

Lehrbücher
Methode Gaspey=Otto=Sauer

Seidel
Suahili=Wörterbuch

PL8703
S4

G. Groos, Heidelberg

No. 67

Duquesne University:



Hausfeld Ostf.
Referat vom 1939.
Methode Gasper-Otto-Sauer.

Systematisches Wörterbuch

der

Suahilisprache

in

Deutsch-Ostafrika

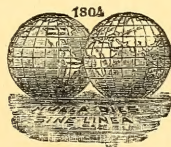
nebst einem

Verzeichnis der gebräuchlichsten Redensarten

von

August
A. Seidel,

Herausgeber der Zeitschrift für afrikanische, ozeanische und ostasiatische Sprachen.



Julius Groos' Verlag.
Heidelberg, Paris, London, Rom.
1902.

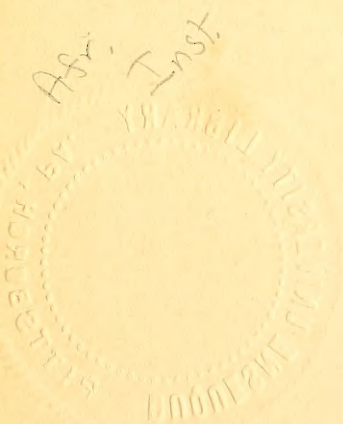
PL 8703
54

~~11963~~
~~81585~~

G

Die Methode Gasseh-Otto-Sauer ist mein durch Kauf von den Autoren erworbenes alleiniges Eigentum. Die nach dieser Methode bearbeiteten Lehrbücher werden unablässig verbessert. Alle Rechte, namentlich das Bearbeitungsrecht und Übersetzungsrecht für alle Sprachen, sind vorbehalten. Nachahmungen und Nachdruck werden gerichtlich verfolgt. Für entsprechende Mitteilungen bin ich dankbar.

Heidelberg. Julius Groos' Verlag.



Dem Direktor

der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes

Herrn Wirklichen Geheimen Legationsrat

Dr. Stuebel

in vollkommenster Hochachtung

zugeeignet.

Ent. Hans Hartinger March 10-31-61

JAN 16 1962

Vorwort.

Das vorliegende Vokabular der Suahilisprache soll in erster Linie dem Zwecke dienen, demjenigen, der sich mit dem grammatischen Gerippe dieser Sprache an der Hand meiner „Suahili Konversations-Grammatik“ (Heidelberg, Julius Groos' Verlag, 1900) vertraut gemacht und einen kleinen Schatz der gebräuchlichsten Wörter gedächtnismäßig angeeignet hat, das Material zu systematischer Ausbreitung seiner Wörterkenntnis in bequemer Form zugänglich zu machen. Es ist also zunächst zum Memorieren bestimmt. Die übersichtliche Anordnung des Stoffes in fünfzehn Hauptgruppen und 150 Unterabteilungen, wie ich sie schon in meinem „Systematischen Wörterbuche der Nordchinesischen Umgangssprache“ (Oldenburg und Leipzig, Schulze'sche Hofbuchhandlung, 1901) befolgt habe, ermöglicht es indessen auch, das Werk als Nachschlagebuch zu benutzen, wenn man einen Ausdruck aus einer bestimmten Gedankenphäre sucht.

Von den neun Dialekten des Suahili ist hier wie in der oben erwähnten Grammatik derjenige behandelt worden, der mit der Bezeichnung Kiunguja, Sprache von Unguja, d. i. Zanzibar, belegt wird und für das deutsche Schutzgebiet am wichtigsten ist. Man unterscheidet außerdem die Hauptdialekte des Kigunya und des Kimvita, sowie die weniger wichtigen des Kiamu (in Samu), des Kingazija (auf den Komoren), des Kivumba (in Wanga und Waffini), des Kipemba (auf Pemba), des Kimrima (an der Küste von Wanga bis Kilwa,

mit Ausnahme der größeren Städte, wo mehr Kiunguja gesprochen wird) und des Kimngao (an der Küste von Kilwa bis Mozambik). Der älteste ist das Kigunya, noch heute auf der Insel Patta und an der gegenüberliegenden Küste gesprochen und in der Poesie, besonders der epischen, bevorzugt. Kimvita ist der Dialekt von Mombas und nach dem Sansibardialekt am wichtigsten. Ein kurzes Wörterbuch des Samudialektes habe ich in meiner Zeitschrift für afrikanische und ozeanische Sprachen (Jahrg. I, S. 169 ff.) veröffentlicht, auch sind in diesen Dialekt bereits Teile des neuen Testaments übersetzt worden. Sonst ist nur der Sansibardialekt des Suahili bisher eingehender erforscht worden. Nur hin und wieder ist in den Anmerkungen des vorliegenden Buches auch auf andere Dialekte Bezug genommen; die einzelnen Dialekte sind dann durch die Beisätze Momb., Sam., Kimr. gekennzeichnet. Was dem Arabischen entlehnt ist, habe ich hier, wie in der Grammatik, mit einem Sternchen ausgezeichnet, aber nur einmal an der Stelle, wo es seiner Bedeutung entsprechend hingehört, nicht dagegen, wenn es nur gelegentlich sonst vorkommt.

Die Benutzung des Buches, namentlich das etymologische Verständnis des Wörtermaterials wird erheblich durch ein vorgängiges Studium des Abschnittes über die Wortbildung in meiner Grammatik (S. 234 ff.) erleichtert werden, das ich daher dringend empfehlen möchte.

Abkürzungen sind nur in geringem Maße verwandt worden und meist ohne weiteres verständlich. Es bedeutet s. = siehe, w. = wörtlich, etw. = etwas, jś. = jemandes, jm. = jemandem, jn. = jemanden, Pl. = Plural.¹

Die Zeitwörter sind ebenso wie die veränderlichen Eigenschaftswörter ohne Präfix aufgeführt und statt dessen vorn mit einem Bindestrich versehen.

¹ Noch ist zu merken, daß in Fällen wie „-gumu — ugumu, hart, fest — Härte“ zu lesen ist: -gumu, hart, fest; ugumu, Härte.

Die Klassenzugehörigkeit der Hauptwörter ist nur in zweifelhaften Fällen besonders angegeben worden u. z. durch beigesezte römische Ziffern nach der Zählung in meiner Grammatik, S. 210.

Die Schreibung der Wörter ist dieselbe, die ich auch in meiner Grammatik befolgt habe. Vergl. darüber S. 1—5.

Berlin.

A. Seidel.

Inhaltsverzeichnis.

I. Abschnitt: Allgemeine Begriffe.		
		Seite.
1.	Das Ding, die Existenz	1
2.	Die Ausdehnung	2
3.	Die Form	2
4.	Die Zahl	3
5.	Die Farbe	4
6.	Sonstige allgemeine Eigenschaften	5
7.	Beziehungsbegriffe	5
8.	Allgemeine Handlungen und Zustände	6
9.	Verschiedene Abstrakta	9
10.	Die Zeit	13
II. Abschnitt: Gott, Religion, Kirche.		
11.	Gott, seine Eigenschaften u. s. w.	17
12.	Religion, Gottesdienst	17
13.	Religionsbekenntnisse	19
III. Abschnitt: Welt, Erde, Himmelerrscheinungen, Wetter.		
14.	Das Weltall, Himmelsgegenden	22
15.	Die Elemente	22
16.	Die Gestirne, Sonne und Mond	23
17.	Licht und Finsternis	24
18.	Die Erde. Allgemeines	24
19.	Das Gebirge	25
20.	Meer, Seen, stehendes Wasser	26
21.	Fließendes Wasser	26
22.	Die Ebene. Verschiedenes	27
23.	Das Wetter	27
IV. Abschnitt: Die Naturreiche.		
24.	Das Tierreich. Säugetiere	30
25.	Vögel	33
26.	Fische, Amphibien, Reptilien u. dergl.	36
27.	Gliedertiere	38
28.	Das Pflanzenreich. Allgemeines	39
29.	Obstbäume und -sträucher	40
30.	Cerealien, Küchengewächse, Gewürzpflanzen	43

	Seite.
31. Sonstige Bäume und Rußpflanzen, Arzneikräuter, Zierpflanzen, Giftpflanzen, Gräser u. s. w. . . .	45
32. Das Mineralreich	47
V. Abschnitt: Der Mensch. Körper und Seele.	
33. Der menschliche Körper und seine Teile	49
34. Funktionen des menschlichen Körpers und seiner Teile	53
35. Eigenschaften des menschlichen Körpers	56
36. Alter, Geschlecht, Geburt, Leben, Sterben	56
37. Die fünf Sinne	59
38. Geist und Seele. Allgemeines	60
39. Geist und Seele. Freundliche und angenehme Ge- fühle und Empfindungen	62
40. Geist und Seele. Unfreundliche und unangenehme Gefühle und Empfindungen	64
41. Geist und Seele. Wahrnehmung und Denken	66
42. Die Sprache	70
VI. Abschnitt: Der moralische Mensch.	
43. Tugenden. Gute Eigenschaften. Allgemeines	73
44. Die Tugend der Güte	74
45. Die Tugend der Gerechtigkeit	76
46. Die Tugend der feinen Sitte	76
47. Die Tugend der Weisheit	77
48. Die Tugend der Treue	78
49. Sonstige Tugenden und gute Eigenschaften	79
50. Laster, Untugenden, Fehler, schlechte Eigenschaften. Allgemeines	80
51. Die Selbstsucht	81
52. Die Ungerechtigkeit	81
53. Die Unhöflichkeit	82
54. Die Thorheit	83
55. Die Lüge	83
56. Andere Laster, Fehler, Untugenden und schlechte Eigenschaften	84
VII. Abschnitt: Der kranke Mensch.	
57. Körperliche Fehler und Gebrechen	87
58. Befinden, Unpäßlichkeit	88
59. Krankheiten, Krankheits Symptome	90
60. Verletzungen u. dergl.	91
61. Arzt, Heilmittel	92
VIII. Abschnitt: Familie und Verwandtschaft.	
62. Die Familie, die nächsten Blutsverwandten	94
63. Ehe und Hochzeit	95
64. Weitere Verwandtschaft	96
65. Haushaltung, Dienerschaft	96
66. Erbschaft	97

IX. Abschnitt: Menschliche Bedürfnisse.

	Seite.
67. Nahrung, Mahlzeiten, Allgemeines	98
68. Lebensmittel	99
69. Gewürze	101
70. Getränke	101
71. Tischgerät	102
72. Küche und Rüchengerät	103
73. Kleidung, Allgemeines	106
74. Kleidung des Mannes	106
75. Kleidung der Frau	107
76. Gebrauchsgegenstände des Mannes	107
77. Puß und Schmuck des Weibes und Mannes	108
78. Toilette	108
79. Die Wäsche	109
80. Weibliche Handarbeiten	109
81. Der Schneider	110
82. Der Schuhmacher	111
83. Der Wäscher	112
84. Wohnung, Allgemeines	112
85. Die Stadt	113
86. Die öffentlichen Gebäude und Anlagen	114
87. Das Haus	114
88. Die Zimmer, Thür und Fenster	115
89. Möbel	117
90. Hausgerät	117
91. Heizung	118
92. Beleuchtung	119
93. Hausbau	119

X. Abschnitt: Schule. Bildung.

94. Unterricht, Allgemeines	121
95. Lesen	122
96. Schreiben	122
97. Brieffschreiben	123
98. Rechnen	123
99. Rechtschreibung	124
100. Grammatik	124
101. Fremde Sprachen	125
102. Geometrie	126

XI. Abschnitt: Die menschliche Arbeit.

103. Arbeit, Allgemeines	127
104. Viehzucht	127
105. Das Pferd, Reiten	128
106. Jagd, Fischfang	129
107. Ackerbau	129
108. Gartenbau	131
109. Handwerk, Allgemeines	131
110. Handwerker	132
111. Industrie	135

	Seite.
112. Handel. Allgemeines	136
113. Kaufleute	137
114. Die Waren	137
115. Geld	138
116. Geldverkehr	138
117. Buchhaltung	138
118. Der Kredit	139
119. Wechsler	140
120. Maße und Gewichte	140
121. Hafen und Zollamt	141
122. Reise und Verkehr	142
123. Die Karawane	143
124. Wagen, Eisenbahn	145
125. Schifffahrt	145
126. Teile und Zubehör eines Schiffes	146
127. Schiffsmannschaft	148
128. Seereise. Hafen	148
129. Zeitung. Telegraph	150
XII. Abschnitt: Der Staat. Die Obrigkeit.	
130. Das Volk. Die Nation	151
131. Völker und Staaten	151
132. Sociale Unterschiede	152
133. Herrscher und Unterthan	153
134. Der Sultan	153
135. Regierung, Verwaltung	154
136. Das Recht, der Prozeß	154
137. Verbrechen und Vergehen	156
138. Strafen	157
XIII. Abschnitt: Krieg und Frieden.	
139. Heer. Waffengattungen	159
140. Offiziere und Unteroffiziere	159
141. Die Uniform	160
142. Waffen	160
143. Der Dienst. Musikkorps	162
144. Militärische Kommandos	163
145. Krieg und Frieden	163
XIV. Abschnitt: Kunst und Wissenschaft.	
146. Die Wissenschaften	165
147. Die Künste	165
XV. Abschnitt: Vergnügungen. Spiele. Feste.	
148. Vergnügungen	167
149. Spiele	167
150. Feste	168

Häufige Redensarten.

	Seite.
1. Fragende Sätze	169
2. Bejahende Sätze	173
3. Verneinende Sätze	174
4. Befehle, Bitten	175
5. Verbote, Abmahnungen	176
6. Abschlagen, Verweigern	177
7. Danken	177
8. Ausrufe	177
9. Grüße, Erkundigung nach dem Befinden und Glückwünsche	178



Systematisches Wörterbuch.

I. Abschnitt.

Allgemeine Begriffe.

1. Das Ding, die Existenz.

kitu, Pl. vitu, Ding, Sache, Gegenstand.	makao, Existenz.
nina kitu, ich habe etwas.	kweli (III.), Wahrheit; (als Adv.) wahrhaftig, wirklich, in der That.
sina kitu, ich habe nichts.	-a kweli, wahr, wirklich.
jambo, Pl. mambo; neno, Pl. maneno, Sache, Ange- legenheit.	hakika* (III.), Wahrheit, Wirklichkeit; (als Adv.) wahrlich, wirklich, in der That.
hu jambo? } od. gewöhnl. } geht's gut? jambo? }	yamkini*, möglich.
baba yako ha jambo? wie geht es deinem Vater?	-wezekana, möglich sein.
ha jambo kidogo, es geht ihm etwas besser.	lab(u)da*, huenda, shid- da*, möglicherweise, viel- leicht.
hali*, Pl. hali, Umstand.	nasibu* (III.), bahati* (III.), Zufall.
-wa, fein.	kwa nasibu, \ zufällig kwa bahati, / (Adv.)
kuwako, kuwapo, da sein, existieren; irgendwo sein, sich aufhalten.	haina buddi*, hapana buddi (= es giebt keinen Aus- weg), es ist notwendig.
kuwamo, darin fein.	sina buddi, ich muß. ²
-kaa, verweilen, fein (ir- gendwo).	

¹ Gewöhnliche Begrüßungsformel, wörtlich: hast du nichts? fehlt dir nichts? — die Antwort ist: si jambo (ich habe nichts), gewöhnlich zu jambo verkürzt. Zu mehreren Personen sagt man ham jambo?
— Antwort: hatu jambo.

² Über die Konstruktion vergl. Gramm. § 145.

kitu cha ásili*, Grundstoff, Element.
 nguvu (III.), Kraft, Stärke.

kutokuwapo, abwesend sein.
 hayuko, hayupo, er ist abwesend.

2. Die Ausdehnung.

nafasi* (III). — mahali* (V.)
 Raum. — Platz, Ort, Stelle.¹
 -kubwa (spr. kúba), groß.²
 -kuu, groß (in übertr. Sinne).
 bora (unveränd.), groß, bedeutend, beträchtlich.
 ukubwa, ukuu, Größe.³
 -dogo. — udogo, klein.⁴ — Kleinheit.
 kidogo, wenig; ein wenig, etwas.
 -refu. — urefu, lang; hoch, groß. — Länge; Höhe.
 si -refu, niedrig.

-fupi. — ufupi, kurz; klein. — Kürze.
 utepe urefu wake mi-kono miwili, ein Band von zwei Ellen Länge.
 . . . urefu wake wapataje? wie lang ist . . . ?
 -a kwenda chini sana (= sehr in die Erde gehend =) tief.
 -nene. — unene, dick, groß. — Dicke, Größe.
 -embamba, dünn, schmal.
 pana. — upana, breit. — Die Breite.
 -finyu, -mefinyana, schmal, eng sein.

3. Die Form.

umbo (V.), sura* (III), nama (III.), Form, Gestalt.
 mvingo (II.), duara* (III.), Kreis.
 -a mvingo, } (kreis=)
 -a kiviringo, } rund.
 -viringa(na) rund sein.
 hisabu barábara (od. kamili), kiwango, runde Zahl.
 -enyi sura ya yai (Eiform habend), eiförmig, oval.
 upande, Pl. pande, Seite.

ubavu, Pl. mbavu, Seite des Körpers.
 upande wa kuume, rechte Seite.
 upande wa kushoto, linke Seite.
 pande zote, auf allen Seiten.
 mrabba, Pl. mirabba*, das Viereck.
 -a mirabba }
 minne, } viereckig.
 mrabba* }
 sawa*, sawasawa*, -a kunyo-

¹ Über die Ableitungsformen, welche den Ort eines Vorgangs bezeichnen, vergl. Gramm. § 24 (II. Teil).

² Von der Körpergröße sagt man -refu (lang).

³ Die relative Größe ist kiasi* (III.) oder cheo (IV.).

⁴ Von der Körpergröße meist -fupi (kurz).

- ka, -enyi kunyoka, -li-on-yoka, gerade, aufrecht.
 -a kawaida*, -li-o na kawaida, -enyikawaida, regelmäßig.
 tao, Pl. matao, frumme Linie, Krümmung.¹
 -wa na tao, }
 -fanya tao } frumm sein.²
 (matao) }
 -tia tao, krümmen.
 pindi, Pl. mapindi, Krümmung.
 -pinda, krümmen.
 -pindika, } sich krümmen, frumm
 -pindamana, } sein.
 -potoka, a) frumm werden, b) verdorben werden (Mensch).
 kizingo, Krümmung, Windung.¹
 -peta, -petamanisha, krümmen, beugen.
 -petamana, sich krümmen, frumm werden.
 -inama, sich beugen (unter einem Druck zur Erde).
 -inika, -inamisha, (nie-der-)beugen.
 -inama kichwa, den Kopf beugen.
 -piga magoti, das Knie beugen.
 hanamu, mshazari, schief.³
 -kata hanamu, schief schneiden.⁴
 -wa na kombo, schief, frumm sein.
 ncha, Pl. ncha, Spitze.⁵
 -chongoka, spitz sein.
 -chongva, spitz machen.
 pembe, Pl. pembe, Ecke, Winkel; Horn.
 pembeni, in der Ecke, im Winkel.

4. Die Zahl.

- hisabu*. — -hisabu, Zahl. — zählen, rechnen.
 -fanya hisabu, = kuhisabu.
 -ingi, tele. — wingi, viel. — Menge.
 kidogo, haba, -chache, wenig.
 kitu kidogo, si kitu, das ist wenig.
 watu kidogo, wenig Leute.⁶
 -la kidogo, wenig essen.
 siku chache(haba), wenige Tage.
 akili chache, wenig Verstand.
 kiasi* gani? wieviel? (der Masse, dem Maße, dem Werte nach).

¹ z. B. eines Flusses.

² z. B. njia hii ina tao sana oder njia hii inafanya matao, dieser Weg ist frumm.

³ Dafür auch -a upande (Adverbial upande).

⁴ Auch kukata upande, kukata kombo.

⁵ Einer Waffe, chembe (Pl. vyembe); eines Berges, Baumes, ncha, kilele.

⁶ Auch watu haba, watu wachache.

-ngapi? wie viele? (der Zahl nach).¹
 -moja -moja, einzeln.
 peke yangu (yako, yake zc.),
 ich (du, er) allein.

wala hatta -moja, nicht ein einziger; auch nicht einer.
 baadhi ya (ein Teil von =) einige.²

5. Die Farbe.

rangi (III.). — -tia rangi, Farbe. — färben.

-fisia rangi, die Farbe verlieren.

-eupe, weiß.

rangi nyeupe, weupe, die weiße Farbe, das Weiße.

-tia rangi nyeupe, weiß färben.

mvi (III.), weiße Haare, weißer Bart.

mzungu, ein Weißer, Europäer.

kiini cheupe cha jicho, das Weiße im Auge.

ute wa yai, das Weiße im Ei.

-eusi, schwarz.

rangi nyeusi, weusi, die schwarze Farbe.

-vaa nguo nyeusi, sich schwarz kleiden.

mtu mweusi, ein Schwarzer.

ana kihoro, er sieht alles schwarz.

jivujivu, -a kijivujivu, -a kiwivuivu, grau.

rangi ya jivu, aschfarben.

rangi 'a samawi, samawi, (himmel-)blau.³

rangi 'a bahari, (meer-)blau.

rangi 'a nili, (indigo-)blau.
 chanikiwiti (w. frisches Blättchen) grün.

-bichi, unreif, grün.

(-a od. -enyi) rangi ya kimanjano, -a kimanjano, gelb.

kiini cha yai, das Gelbe (im Ei).

rangi ya dhahabu goldgelb.

-ekundu rot.

wekundu, rangi, nyekundu, chekundu, rote Farbe, Rote.

-ona haya, erröten (vor Scham).

Bahari ya Shām, das rote Meer.

maji 'a kunde (w. Bohnenwasser) braun.

rangi ya kahawa, kaffeebraun.

rangi ya khudhurungi, braun.⁴

(-a) rangi ya chungwa, orangefarben.

urujuwani*, rangi ya bendera (w. Färbestofffarbe) purpurfarben.

¹ Über die Abwandlung von -ngapi vergl. Gramm.

² Aber „einige Tage“ = siku kidogo (chache, haba).

³ 'a nach i verkürzt aus ya.

⁴ khudhurungi ist ein beliebter Stoff für kanzu's.

6. Sonstige allgemeine Eigenschaften.

- zito. — uzito, schwer¹ (vom Gewicht). — Schwere, Gewicht.
 -epesi. — wepesi, leicht² (vom Gewicht). — Leichtigkeit.
 uzani, Gewicht³ (daß ein Gegenstand hat).
 -pima, wägen.
 uzani (uzito) wake ratli alfu, es wiegt 1000 Pfund.
 -a moto, warm, heiß.⁴
 maji ya moto, heißes Wasser.
 naona harri, naona jasho, mir ist heiß, warm.
 jua kali, jua li moto, die Sonne ist heiß.
 -a uvuguvugu, warm, lau.⁵
 -a baridi, kalt, kühl.
 baridi* (III.), ubaridi, Kälte, Kühle.
 majimaji, -enyi maji, kimaji (-maji), naß, feucht.
 -kavu, yabisi*, trocken.
 -kausha, trocknen (transf.).
 -kauka, trocken werden, trocknen.
 -anika, zum Trocknen ausbreiten.
 ukavu, uyabisi, Trockenheit.
 -gumu. — ugumu, hart, fest.
 — Härte.
 imara*, thabiti*, hodari, fest (= nicht zerbrechlich, stark).
 -ororo, weich.
 laini*, glatt, eben, weich.
 -jaa, voll werden, sich füllen.
 kimejaa, es ist voll.
 -jaza, füllen.
 -tupu, -wazi, leer.
 -a uvurungu, hohl.

7. Beziehungsbegriffe.

- juu, oben.
 -panda, hinaufsteigen.
 -pandisha, hinaufsteigen lassen, hinaufbringen.
 chini, unten.
 -shuka, hinabsteigen.
 -shusha, hinabbringen.
 nyuma. — mbele, hinten. — vorn.
 ndani. — úje, darin, drinnen. — draußen.
 kati, Mitte.⁶
 kati ya, katikati ya, inmitten.

¹ aber auch „schwierig“, z. B. kazi nzito; „schwierig“ wird auch durch -gumu (hart: kazi ngumu) oder -a (-enyi) shidda* gegeben.

² aber auch soviel wie „nicht schwierig“: kazi nyepesi; in letzterer Bedeutung gebraucht man auch rakhisi* oder -si-o na shidda, -si-o na udhia; es ist nicht leicht, pana udhia.

³ dagegen in der Bedeutung „Wagestein“: jiwe la mizani, kipimo.

⁴ Hitze: moto (Feuer), umoto, vuguto (V.), uvuguto, harara*, uharara.

⁵ Wärme: uvuguvugu, ujotojoto.

⁶ in der Mitte, kati, katikati.

- ukingo. — mpaka (II.), Rand.
 — Grenze.
 mwanzo (II.), Anfang,
 -anza, anfangen.
 mwisho (II.), Ende.
 -isha, endigen (tr. u. intr.).
 -maliza, -timmiza*, be-
 endigen.
 asili* (III.), Ursprung.
 sababu* (III.), ajili* (III.),
 Grund, Beweggrund, Ur-
 sache.
 kwa sababu ya, kwa ajili
 ya, wegen.
 kwa sababu gani? aus
 welchem Grunde?
 pasipo sababu, bila sa-
 babu, ohne Grund.
 hojja*(III.), kissa*(IV.), maa-
 na* (III.), Grund, Vor-
 wand.
 mbali, weit, fern, entfernt.
 -toka mbali, weit her-
 kommen.
 -ona mbali, weit sehen.
 -ona kwa mbali, von
 weitem sehen.
 -enda zake, -ondoka, sich
 entfernen.
 -toa, -ondoa, etw. ent-
 fernen.
- karibu*, nah.
 -karibu, näher treten.
 -karibia, -jongea, sich
 nähern.
 -karibisha, näher bringen.
 mwendo (w. Marsch), Ent-
 fernung¹ (zwischen zwei Or-
 ten).
 tafauti* (seltener ikhtilafu*),
 Unterschied.
 -wa mbalimbali, verschie-
 den sein.
 kutokuwa sawa, kutolin-
 gana, nicht gleich sein.
 -tafautiana, sich von ein-
 ander unterscheiden.
 -pambanua, -fafanua, unter-
 scheiden.
 -fafanisha, -fananisha, -sha-
 bihisha, -piganisha, ver-
 gleichen.
 -fanana na kitu, einer Sache
 gleichen.
 -wa na sura moja, ein
 gleiches Aussehen haben,
 sich gleichen.
 sehemu* (III.), fungu (V.),
 Teil.
 kipande, Stück.
 pande, ein großes Stück.
 -gawanya, teilen.

8. Allgemeine Handlungen und Zustände.

a) Sagen, sprechen u. s. w.

- nena. — -mw-ambia mtu,
 sagen. — jm. sagen.
 -sema, sprechen.
 -sema kwa sauti kubwa,
 -paliza sauti, (die Stimme
 erheben =) laut sprechen.
 -sema kwa sauti ndogon-
 dogo, leise sprechen.

¹ Z. B.: wie groß ist die Entfernung zwischen Sanjibar und Masin-
 gini, mwendo wa saa ngapi toka Unguja mpaka Masingini.

- tuliza (kupunguza) sauti, (die Stimme hören ==) leise sprechen.
- sema kiswahili, Suahili sprechen.
- piga kelele, schreien, laut rufen.
- ita, rufen; nennen.
- imba, singen.
- uliza. — jibu*, fragen. — antworten.
- omba, bitten.
- ambia ahsanti, danken, Dank sagen.
- fundisha, -funza, -elemisha. lehren, unterrichten.
- ji-funza, -ji-fundisha, lernen.
- onyesha, zeigen.
 - mw-onyesha njia, jm. den Weg zeigen.
- sema uwongo, (eine Lüge sprechen) lügen.
 - danganya, betrügen.

b) Denken, fühlen, wollen u. s. w.

- waza, -fikiri, -tafakkari, denken, nachdenken.
- dhanni, -ona, denken, meinen.
- ota, träumen.
- jua, wissen, kennen; können.¹
- tambua, kennen, erkennen.
- fahamu*, verstehen, wissen, kennen.
 - sikia, (Gesprochenes) verstehen.
- tafuta, suchen.
- pata, erlangen, finden.
- pima, messen.
- saddiki*, glauben.
- penda, lieben.
- tamanni*, -tarajja*, -tumai*, hoffen.
- taka, wollen, wünschen, fordern, verlangen.
- kumbuka, sich erinnern.
 - kumbusha (jn.) erinnern.
- ngoja, -ngojea warten, erwarten.
- ogopa, -fanya khofu, sich fürchten.
- ona haya, (Scham empfinden) sich schämen.
- heshshimu, ehren.
- ogofisha, -ogofya, -tia khofu, -khofisha, (jn.) erschrecken.
- fadhaika*, sich ängstigen, erschrecken (intr.).
- furahi*, sich freuen.
- wa na hasira, -fanya hasira, -kasirika, zornig werden.
- chukia, hassen.
- sahau*, vergessen.
- kosa, irren.

c) Leben, Körperfunktionen.

- zaa, gebären, hervorbringen, tragen (Früchte).
- kua, -ota, wachsen.
- wa mzima, -wa hai*, leben (= lebendig sein).
- ishi*, leben.
- wa na njaa (Hunger haben), -ona njaa (Hunger fühlen), hungern, hungrig sein.
- la, essen.
- uma, beißen.
- shiba*, satt werden.

¹ Im Sinne von „verstehen“, sonst -weza.

- wa na kiu, -ona kiu, dürsten, durstig sein.
 -nywa, trinken.
 -lewa, sich betrinken.
 -osha; -oga, waschen; baden.
 -chafya, -piga chafi, -enda chafi, niesen.
 -kohoa, husten.
 -lala, schlafen.
 -singizia, schlummern.
 -amka, erwachen, aufwachen.
 -wa macho, wach sein.
 -amsha, wecken.
 -ponya, heilen (trans.).
- lia, -toka machozi, weinen, schreien.
 -cheka, lachen.
 -lamba, lecken.
 -toka harri, -fanya harri, -toka jasho, -fanya jasho, schwitzen.
 -fa. — -ua, sterben. — töten.
 -ona. — -angalia, sehen. — ansehen, anblicken.
 -tazama, hinsehen, schauen, blicken.
 -sikia, hören.
 -onja, kosten, schmecken.

d) Bewegung.

- enda, -enenda, gehen.
 -enda zake, fortgehen.
 -ja, kommen.
 -kuta mtu, jm. begegnen, jn. treffen.
 -onana na mtu, mit jm. zusammentreffen, jm. begegnen.
 -shuka pwani, (an die Küste steigen) landen.
 -fuata. — -fukuza, folgen. — verfolgen.
 -fika, -wasili*, ankommen, anlangen.
 -peleka, schicken; (hin-)bringen.
 -leta, (her-)bringen.
 -piga mbio, laufen.
 -kimbia, entlaufen, fliehen.
 -ruka, a) fliegen, b) springen.
- ingia nyumba, in ein Haus hineingehen, eintreten, ein Haus betreten.
 -toka nyumba, aus einem Hause herauskommen.
 -toka mahali, von einem Orte her kommen.
 -panda, hinaufgehen, hinaufsteigen.
 -shuka, hinuntergehen, hinuntersteigen.
 -ondoka, aufstehen.
 -amka, (vom Schlaf) aufstehen.
 -tetema, -tetemeka, zittern.
 -anguka, fallen.
 -ogelea; (von Gegenständen) -elea, schwimmen.
 -vimba, anschwellen.

e) Ruhe.

- kaa, sich aufhalten, verweilen, bleiben, wohnen.
 amekaa kitako, er sitzt.
 -kaa kitako, sich setzen.
- simama, stehen.
 -lala (v. Lebewesen), liegen.
 -weka, -tia, stellen, legen, setzen.

f) Vermischte Zeitwörter

(alphabetisch nach dem Deutschen geordnet).

- anza, anfangen.
mwanzo (II.), Anfang.
- bisha mlango, -gonga (-gota) mlango, -piga hodi, anklopfen.
- vää nguo, ein Kleid anziehen.
-vika mtu, jn. ankleiden, anziehen.
- washa moto, Feuer anzünden.
- fanya kazi, -tenda kazi, arbeiten.
- tandika zulia, einen Teppich ausbreiten.
- jenga, bauen.
- isha, -maliza, -timmiza*, beendigen.
- amuru*, -agiza, befehlen.
- adhhibu*, -adhhibisha, bestrafen.
- lipa, bezahlen.
- waka, brennen.
- leta (her-), -peleka (hin-), bringen, (jn. wohin) führen.
- tumikia mtu, jn. dienen.
- pata, erhalten, bekommen.
-pewa, (gegeben) bekommen.
-letewa, (gebracht) bekommen.
- fagia, fegen.
- vua samaki, Fische fangen, fischen.
- jaza, füllen.
- toa; (jn.) -pa, geben.
- oa (vom Manne); -olewa (vom Weibe), heiraten.
- pika chakula, Essen kochen.
maji yanachemka, das Wasser kocht.
- nunua. — -uza, kaufen. — verkaufen.
- fanya, -fanyiza, machen, thun.
- saga. — shona, mahlen. — nählen.
- twaä. — -fungua mlango, nehmen. — die Thür öffnen.
- sugua. — -okoa, reiben. — retten.
- piga. — -noa, schlagen. — schleifen, wegen.
- kata, schneiden.
- cheza. — -choma, spielen. — stehen.
- iba. — -gawanya, stehen. — teilen.
- chukua. — -uma, -umiza, tragen. — verlegen.
- poteza. — -fuma, verlieren. — weben.
- tupa. — -piga kura, werfen. — das Loß werfen.
- vunja (trans.); -vunjika (intr.), zerbrechen.
- vuta. — -piga mstari, ziehen. — eine Linie ziehen.
- shindika (Thür); -funika (Buch), zumachen.

9. Verschiedene Abstrakta.

ikanijia (ikanipata) msiba*,
es ist mir ein Unglück zuge-
gestoßen.

umepatikana na nini? was
ist dir passiert?

- bahati* — -enyi bahati,
 Glück, Zufall. — glücklich.¹
 bahati ngema, glücklicher
 Zufall, Glück.
 bahati mbaya, Unglück.
 kwa bahati, zufällig.
 heri*, das Gute, das Glück.
 kwa heri, (mit Glück =)
 lebmohl!
 nasibu*, Geschick, Schicksal,
 Glück.
 nasibu ngema, Glück.
 nasibu mbaya, Unglück.
 khataru*, Gefahr.
 msiba*, Unglück(sfall).
 neno la msiba, Unglücks-
 fall.
 usitawi*, uneemefu*, Wohl-
 fahrt, Gedeihen.
 -stawi, -ongoka, } gedeihen
 -fana, } (v. Ding.)
 sina lazima nacho kitu hiki,
 ich brauche dies nicht.
 ukosefu, Mangel.
 -koseka(na), -adimika*,
 mangeln, fehlen.
 -m-kosa, -m-kosekana,
 -mw-adimikia, jun. fehlen.
 si mkosefu wa akili, es
 fehlt ihm nicht an Geist.
 -seidia*, -tia } helfen,
 shime, -auni*, } unterstützen,
 -nusuru* } beistehen.
 shime, msaada* }
 (II.) } Hilfe.²
 auni*, nusura.* }
- sharti* (sherti), Pl. masharti,
 Bedingung.
 kwa sherti, unter der B.,
 daß.
 -fanya masharti, ausbe-
 dingung.
 jinsi* (III.). — tabia* (III.),
 die Art (Art und Weise).
 — Natur, Beschaffenheit.
 yaliomo, (was darin ist) In-
 halt (z. B. eines Gefäßes).
 desturi*, Sitte, Gebrauch, Ge-
 wohnheit.
 mazoea, mazoezi, mazoezo,
 Gewohnheit.³
 mzoevu, gewöhnt.
 -zoea, sich gewöhnen an.⁴
 matengeneo, tar(a)tibu*, Ord-
 nung.
 -tengeneza, in Ordnung
 bringen.
 -wa barab(a)ra, in Ord-
 nung sein, stimmen.
 kwa tartibu, ordentlich,
 ordnungsgemäß.
 fujo, kifujofujo, Unordnung.
 -a kifujofujo, unordent-
 lich.
 amri* (III.), agizo (V.), Be-
 fehl.
 -amuru*, -amrisha, be-
 fehlen.
 -simamia, befehligen, be-
 aufichtigen.
 ajabu*, Wunder, auffällige
 Erscheinung.

¹ asiye na bahati unglücklich; sina bahati, ich bin unglücklich.

² Hilfe rufen, -piga yowe (mayowe, kiyowe), -ita shime; Hilfe! shime!

³ Die Gewohnheit ist eine zweite Natur = paka wa nyumbani hawingwi.

⁴ Wenn es mit Vorfuß geschieht: -ji-zoeza.

- a ajabu, -enyi ajabu, ſonderbar, wunderbar.
 -ona ajabu, ſonderbar finden.
 -geuka, -badilika*, ſich ändern.
 -geuza, -baddi- } ändern,
 lisha, } wechſeln.
 -baddili*, }
 -baddili fedha, } Geld
 -vunja fedha, } wechſeln.
 -baddili (-sha) nguo, die Kleidung wechſeln.
 -geuza mwendo, ſein Betragen ändern.
 -baddilika (-geuka) dhababu, ſich in Gold verwandeln.
 mageuzo, mabaddilisho, Änderung, Wechſel.
 -geukageuka, oft wechſeln, ſich oft ändern.
 -baddilifu, veränderlich.
 kawaida*(III.), kanuni*(III.), Regel, Vorſchrift.
 -a kawaida, regelmäßig.
 mtu mwenyi kawaida, ein pünktlicher Menſch.
 -si-o katika kawaida, unregelmäßig.
 -fuasa kawaida, der Regel folgen.
 -to-fuasa kawaida, von der Regel ausgenommen ſein.
 isipokuwa watu watatu, mit Ausnahme von drei Leuten.¹
 mfano, mithili*, Beiſpiel.
 kuna mafundisho, daß ſie eine Lehre.
- mfano wake, zum Beiſpiel.
 chelezo (IV.), cheo (IV.), Vorbild, Muſter.
 kufuasa mwendo wa (oder mifano ya) mtu, jm. nachahmen, nacheiſern.
 -iga, nachäffen.
 kiasi*, Maß.
 kiasi gani? wieviel?
 kadiri*, kadri* (III.), Quantität, Menge, Maß.
 kadri ya, kiasi ya, nach Maßgabe von.
 kusudi* (III.), makusudi*, nia* (III.), azima* (III.), Abſicht, Plan, Zweck.
 (kwa) kusudi, makusudi, mit Abſicht, abſichtlich.
 -kusudia, -azimu, -ania, beabſichtigen.
 kwa nia ngema, in guter Abſicht.
 kwa nia mbaya, in böſer Abſicht.
 mwisho mwema, (daß gute Ende =) der Erfolg.
 nimepata kukutana nae, es iſt mir gelungen, ihn zu treffen.
 faragha* (III.), nafasi* (III.), Gelegenheit.
 sikupata faragha (nafasi) ya, ich habe keine Gelegenheit gehabt zu . . .
 katika (mambo) bei dieſer hayo, katika hali } Gelegen-
 } heit.
 hiyo, wakati huo }
 majarribu*, Verſuch.

¹ Statt isipokuwa auch einfach ila.

- jarribu*, versuchen.¹
 -jitahidi*, mit allen Kräf-
 ten versuchen zu.
 -wa mjuzi wa mambo, mwenyi
 maarifa*, erfahren sein.
 maarifa*, hekima, Kennt-
 nisse, Wissen, Weisheit,
 Erfahrung.
 njia (III. = Weg), hila*
 (III. = Kunstgriff, Gift),
 Mittel (zum Zweck).
 mafaa, nafuu* (III.), Nutzen,
 Vorteil.
 -faa, nützen, nützlich sein.
 faida* (III.), Nutzen, Vor-
 teil.
 -a kufaa, -enyi mafaa,
 nützlich.
 vifaa, nützliche Dinge.
 bure (Adv.), vergeblich, un-
 nütz, nutzlos.
 -a bure, batili*, } unnütz
 -si-o-faa, } (Adj.).
 hasara* (III.), madharra*,
 ukharabu*, Schaden.
 kutia hasara, Schaden zu-
 fügen.
 -hassiri* (-sha), -dhurru*,
 schaden, schädigen.
 -ondolea hasara, entschä-
 digen.
 (ki)zuizo, kizuizi, (ki)zuio,
 mgogoro (im Wege), Hin-
 dernis (eig. und übertr.).
 -zuia, hindern.
 -m-zuia katika shughuli
 yake, jn. bei seiner Ar-
 beit stören.
 starehe, laß dich nicht
 stören.²
 -zuia mazumgumzo, das
 Gespräch stören.
 -katiza, unterbrechen.
 -m-katiza maneno yake,
 jn. unterbrechen (i. Reden).
 -m-katiza usingizi wake,
 jn. im Schafe unter-
 brechen.
 -katiza mazumgumzo, die
 Unterhaltung unterbre-
 chen.³
 -koma, aufhören.
 -komesha, aufhören lassen,
 abbrechen, unterbrechen.
 kelele, makelele, Geschrei,
 Lärm.
 -laumu*, -gombeza, -patiliza,
 tadeln.
 malauma*, lauma*, ula-
 umu*, magombezo,
 Tadel, Vorwurf.
 -sifu*, loben.
 masifu*, sifa*, Lob.
 -wa mash(u)hú*, maarufu*,
 maalúm*, -wa na sifa, be-
 rühmt sein.
 khabari* (III.), Nachricht,
 Kunde, Mitteilung.
 -m-pa khabari, -m-pas-
 ha khabari, jn. Nach-
 richt geben, Mitteilung
 machen.⁴

¹ Aber wenn es soviel ist wie kosten: -onja.

² Die gewöhnliche Erwiderung auf die Einladung zum Näher-
 treten (karibu).

³ -katiza bedeutet eigentlich: abschneiden lassen, daher die Kon-
 struktion mit doppeltem Objekt.

⁴ -pata khabari, Nachricht erhalten; -uliza khabari (ya), nach
 Nachricht (über) fragen, sich erkundigen; -wa na khabari, Nachricht haben.

- arrifu*, -khubiri*, benachrichtigen, Kenntnis geben.
- kata maneno, eine Sache entscheiden.
- alika, -ita, einladen.
mwaliko, Einladung.
- karibisha, zum Eintreten einladen.
- shauri* (III. oder V.), Pl. mashauri, Rat, Beratung, Entschluß, Plan, Ansicht, Angelegenheit.
- taka shauri (ya od. kwa), um Rat bitten.¹
- fanya shauri, Rat halten.
- pa shauri, Rat geben.
- shauri watu, Leute beraten, ihnen Rat geben.
- nasaha*, guter Rat.
- nasihi*, (gut) raten, ermahnen.
- kataa, ablehnen (Angebotenes). makatao, Ablehnung.
- nyima, -katalia, -kana, -kania, sich weigern (Verlangtes zu thun), ja. abweisen.
- mnyimo, (ma-) } Weigerung,
kiano, kikano } rung.
- pokea, annehmen (Angebotenes).
- kubali*, -kubalia*, -ridhia*, einverstanden sein, annehmen (Vorschläge), zustimmen.
- ukubali, uradhi, Einverständnis.
- rukhsa*, rukhsa*, Erlaubnis.
- pa rukhsa, Erlaubnis geben, erlauben.
- taka (-omba) -rukhsa, um Erlaubnis bitten.
- wa na rukhsa, die Erlaubnis haben, dürfen.
- kataza, -piga marfuku*, etwas verbieten.
- marfuku*, verboten.
- haramu*, (religiös) verboten.
- mwana wa haramu, ein außereheliches Kind.
- harrimu*, -harrimisha, verbieten.
- halali*, (religiös) erlaubt.
- halalisha, erlauben.

10. Die Zeit.

- wakati*, Pl. nyakati, Zeit.²
- majira* (Pl. V.), Zeit (lauf).
- zamani* (III.), Zeit (bes. historische); (adverbial) längst, schon.
- mudda* (II.), Zeitraum, Frist.
- mudda wa siku tatu, eine Frist von drei Tagen.³
- faragha* (III.), nafasi* (III.), freie Zeit, Muße.
- sina nafasi, sina faragha, ich habe keine Zeit.
- kitambo, wakati kidogo, zamani kidogo, kurze Zeit, eine kleine Weile.
- siku nyingi (viele Tage), lange Zeit, lange.

¹ Auch -omba (-uliza) shauri kwa mtu oder -m-taka (-mw-omba) shauri; mshauri, Ratgeber.

² ni wakati wa kutoka, es ist Zeit auszugehen.

³ Auch muhulla* (II.) wa siku tatu.

- pita, vergehen, verfließen.
 baada ya siku tatu kupita, nach Verlauf von drei Tagen.
- zamani za kale, alte Zeiten, Vergangenheit¹; (adv.) in alten Zeiten.
 -me-kwisha, -me-pita, vergangen sein.
 watu wa kale, die Alten, hapo kale, in alten Zeiten.
 -a kale, alt.
- wakati wa sasa, die Jetztzeit, Gegenwart.²
 sasa, jetzt, eben.
 -a sasa, jetztig, gegenwärtig.³
 hatta sasa, mpaka sasa, bis jetzt.
 tangu (toka) sasa, von jetzt ab, künftig.
- zamani za mbele, siku za mbele, die Zukunft.⁴
 -a baadaye, künftig (als Objekt).
- baadaye, baada* yake. — kisha (statt kiisha), kesho (statt kaisha). — khalafu* (yake), darauf, danach, später; künftig.
- mbele (yake), kwanza (yake), auwali (yake), kabla yake, vordem, vorher, früher.
 mwaka, Pl. miaka, Jahr.⁵
 siku ya mwaka, Neujahrstag.⁶
 kigunzi, der letzte Tag des (Suahili)=Jahres.
 sanata* (mwaka) alfu wa tisa mia, im Jahre 1900.
 mwaka jana, das letzte, das vorige Jahr.
 mwaka kesho, das nächste, das folgende Jahr.
 killa mwaka, jedes Jahr, alljährlich.
- mwongo, Pl. miongo, Dekade (des Sonnenjahrs).
 mwezi, Pl. miezi, Monat.
 mwanzo wa mwezi, Monatsanfang.
 mwisho wa mwezi, Monatsende.
 mwandamo wa mwezi, mwezi mwandamo, a) Neumond, b) der nächste Monat.
 mwezi mwandamo⁷, mwezi kamili*, ein voller Monat (von 30 Tagen).
 mwezi mpungufu, ein Monat von 29 Tagen.

¹ „Vergangenheit“ kann auch durch wakati uliopita (uliokwisha), mambo ya jana, zamani za kwanza oder einfach yaliyopita (yaliy-okwisha) gegeben werden.

² Auch zamani zetu, siku hizi, siki zetu u. s. w.

³ Natürlich auch -a leo, -a siku hizi u. s. w.

⁴ Auch siku zitakazokuja, mambo yatakayokuja.

⁵ Man unterscheidet das Suahili=(persische) Jahr (ein Sonnenjahr) vom arabischen Mondjahr. Das erstere hat 365 Tage, eingeteilt in miongo (Dekaden), das letztere 355 Tage und 12 Monate mit 29—30 Tagen.

⁶ Des Suahili=(persischen) Jahres neruzi (pers.).

⁷ Oder mwezi mwangamu.

majina ya miezi. Die Namen der Monate.

Suahili.

Arabisch.

- | | |
|--|------------------------|
| 1. mfunguo wa mosi ¹ , | shauwál. |
| 2. mfunguo wa pili, | dhilkáada. |
| 3. mfunguo wa tatu, | dhilhájj. |
| 4. mfunguo wa nne, | muhárram. |
| 5. mfunguo wa tano, | safr. |
| 6. mfunguo wa sitta, | rabí iláuwal. |
| 7. mfunguo wa saba, | rabí ilákher. |
| 8. mfunguo wa nane, | jemád iláuwal. |
| 9. mfunguo wa kenda, | jemád ilákher. |
| 10. mfunguo wa kumi }
oder rajabu*, | rájab. |
| 11. mlisho oder shaabán, | |
| 12. ram(a)dhani*, | ramadhán. ² |

kumi la kwanza, die ersten
zehn Tage des Monats.

kumi la kati, die mittleren
zehn Tage des Monats.

kumi la kwisha, die letzten
zehn Tage des Monats.

mwezi wa ngapi? (was ist für
tarikhi* gani? sein Datum?

mwezi tatu, der dritte.

juma*, Pl. majuma, Woche.

siku, Pl. siku, Tag (von
24 Stunden).

juma*, Freitag.³

juma mosi, Sonnabend.

juma pili, Sonntag.

juma tatu, Montag.

juma nne, Dienstag.

juma tano, Mittwoch.

alkhamísi*, Donnerstag.
ma(n)garibi*, Abendgebet zur
Zeit des Sonnenunter-
gangs.⁴

mshuko wa magaribi⁵,
etwa 6¹/₂ Uhr abends.

esha* (isha), Nachtgebet, die
Zeit von 6¹/₂—8 Uhr
abends.

mshuko wa esha, das
Herauskommen v. Nacht-
gebet = 8¹/₂ Uhr.

nuss(u)* ya usiku, kati ya
usiku, Mitternacht.

karibu na (ya) alfajiri*, kurz
vor Tagesanbruch (zwischen
3 und 4 Uhr).

alfajiri*, ufajiri, die Morgen-

¹ Statt mfunguo wa spricht man mfungúoa.

² Für die Umrechnung der arabischen in die christliche Zeitrechnung ist zu empfehlen: Wüstenfeld, Vergleichungstabellen der muhammedanischen und christlichen Zeitrechnung. Leipzig 1854, und deren Fortsetzung von Mahler, Leipzig 1887.

³ Der Festtag der Woche nach muhammedanischem Ritus.

⁴ Ungefähr 6 Uhr abends. Um diese Zeit beginnt der neue Tag (siku).

⁵ Das Herauskommen vom Abendgebet.

- dämmerung, der Tagesanbruch, die Morgenröte.
 alfajiri mkuu, (die große M.) gegen 4 Uhr morgens.
 alfajiri mdogo, (die kleine M.) gegen 6 Uhr morgens.
 assubuhi* (festener usubuhi), Morgen; morgens.
 assubuhi na mapema, früh morgens.
 leo assubuhi, heute morgen.
 mapema, na mapema, früh.
 mafungulia ng'ombe, das Herauslassen der Rinder, die Zeit 8 Uhr morgens.¹
 jua kichwani² (w. die Sonne zu Häupten) Mittag 12 Uhr.
 adhdhuhuri* (III.), Mittagszeit (12—3).
 auwali adhdhuhuri, die Zeit von 12—1 Uhr.
 alasiri* (III.), Nachmittag (3 bis 5).
 alasiri kasiri, Spätnachmittag (5—5^{1/2}).
 jioni (III.), Abend.
 kasiri, spät abends.
 mchana, der Tag (im Gegensatz zur Nacht); am Tage.
 mchana na usiku, Tag und Nacht.³
 mchana kutwa, den ganzen Tag.
 kunakucha, es wird Tag⁴, es tagt.
 kunafanya kweupe, es wird hell.
 usiku, Nacht; nachts.
 usiku kucha, die ganze Nacht.
 kumekuwa usiku, es ist Nacht (geworden).
 kunakuwa jiza, es ist dunkel.
 saa* (III.), Stunde⁵, Uhr (Zeitmaß).
 dakika* (III.), Minute.
 saa ngapi sasa? wie spät (wieviel Uhr) ist es jetzt?
 saa ya⁶ kwanza u nussu (die 1. Stunde und eine halbe), 7^{1/2} Uhr.
 jana, gestern.
 juzi, vorgestern.
 leo, heute.
 tangu leo, von heute ab, in Zukunft.
 kesho, morgen.
 kesho kutwa, übermorgen.
 mtondo, überübermorgen.
 sasahivi, marra*, marra moja, soeben, sogleich, sofort.

¹ Man unterscheidet m. ng'. makuu (etwas vor 8) und madogo (etwas nach 8).

² Auch jua kitwani.

³ Auch kutwa kucha.

⁴ anga la mchana, Frühlicht.

⁵ Man zählt sie von 6 Uhr abends, sodaß saa kwanza (erste Stunde) unserm 7 Uhr entspricht.

⁶ ya wird in dieser Verbindung jedoch meist ausgelassen oder zu a verstümmelt.

II. Abschnitt.

Gott, Religion, Kirche.

11. Gott, seine Eigenschaften u. s. w.

muungu (I.), Pl. miungu, Gott. ¹	mbingu (Sing. uwingu), sa- mawati*, Himmel.
mola* (V.), der Herr.	-a mbinguni, himmlisch.
jabbari* (V.), der Gewalt- tige, Starke, Mächtige.	utakatifu, Heiligkeit.
mwenyiezi*, der Allmäch- tige. ²	mtakatifu, heilig.
wahhabu*, der Allgütige. ³	-rúzuku*, den Lebensunterhalt schenken (von Gott gesagt).
mannani, der Allgütige.	riziki* (III.), Lebensunter- halt.
amri ya muungu, der Wille Gottes.	néema* (III.), wema (VI.), Gnade, Güte.
muumba, muumbaji, mu- khuluku*, der Schöpfer.	rehema*(III.), ruhuma*(III.), Barmherzigkeit.
-umba, -khuluku*, schaf- fen.	-wa na rehema, barm- herzig sein.
isimu* (-ismu IV.), der Name (Gottes).	-enyi ruhuma, barmherzig.
bismillāh* (errahmān er- rahīm), im Namen Gottes (des barmherzigen Er- barmer's).	usamehe*, masamaha*, ghó- fira* (III.), Vergebung.
	-samehe*, -achilia, ver- geben.
	malaika* (V.), Engel.

12. Religion, Gottesdienst.

dini* (III.), mambo ya mu- ungu, Religion.	utawa, kitawa, Frömmigkeit.
ibada*(III.), Anbetung, Gottes- dienst, Religion.	-tawa, fromm.
-abudu*, -sjudia*, anbeten.	ukosefu wa dini (Mangel an Religion), kutompenda

¹ Bei den Muslim's auch allah; inshálla(h), so Gott will, hoffent-
lich, vielleicht; elhám dillāh (statt elhamdu lillāh), Gott sei Lob =
Gott sei Dank.

² Auch mwenyi nguvu yote oder mweza vyote; der allmächtige
Gott, mwenyi ezi muungu (ezi* = Macht).

³ Wörtlich: Der Schenkende.

- muungu (Gott nicht lieben),
Gottlosigkeit.
si-tawa, -si-o-shika dini,
gottlos.
imani* (III.), Glaube.
mwenyi imani, gläubig.
-amini*, -saddiki*, glau-
ben. [glauben.
-aminia muungu, an Gott
-ungama, -kirri*, bekennen.
ukafiri*, Unglaube.
kafiri*, Pl. makafiri, Un-
gläubiger, ungläubig.
khofu* ya muungu, uchaji
wa muungu, kicho cha
muungu, Gottesfurcht.
mcha muungu, gottes-
fürchtig.
sala* (III.), dua* (III.), Gebet.¹
-omba, -salli*, beten.²
korbanu* (III.), dhabihu*
(III.), Opfer.
-dhabihu*, opfern.
nadhiri* (III.), Gelübde.
-weka nadhiri, ein Gelübde
thun.
sadaka* (III.), Almosen, Opfer.
-toa sadaka, Almosen ge-
ben, opfern.
mwujiza* (II.), ajabu* (III.),
Wunder.
baraka* (III.), Segen.
- bariki*, segnen.
laana* (V.), Fluch.
-laani*, verfluchen.³
unajisi*, Gotteslästerung.
mnenea muungu, Gottes-
lästerer.
dhambi* (III.), khatiya*
(III.), Sünde.
mwenyi dhambi, Sünder.
-fanya dhambi, Sünde
thun, sündigen.
ukhalifu*, das Zuwiderhan-
deln, die Sünde.
wovu, ubaya, Schlichtig-
keit, Bosheit.
kosa (V.), Fehler, Sünde.
imani ya uwongo, Lügen-
glaube, Aberglaube.⁴
-fanya upuzi, abergläu-
bisch sein.⁵
mchawi, Zauberer, Medizin-
mann.
-fanya uchawi, Zauberei
treiben.
mnajjimu*, Sterndeuter.
kahini* (V.), Wahrsager.
-agua, wahr sagen.
pepo mbaya (III.), böser
Geist.
jinni* (V.), Dämon, Sinn.
shetani*, iblīs*, iblisi*,
Satan, Teufel.⁶

¹ Auch salāti (III.).

² Zu Gott beten, -mw-omba muungu, -m-sallia muungu; für
jn. beten, -mw-ombea mtu, -m-sallia mtu; beten lehren, -sallisha.

³ -laanisha mtu, Fluch über jn. bringen.

⁴ Auch dini ya upuzi (Religion des Unfinns) oder ibada ya
kishenzi (heidnische Anbetung).

⁵ nämlich -tazama ndege (nach dem Vogelzug sehen), -piga hau
(im Brettspiel lösen), -vaa hirizi (Amulette tragen), -abudu pepo
(Geister anbeten); kiapo (Gottesurteil).

⁶ waswās* oder uwaswasi, Einflüsterungen des Teufels (vergl.
Koran, Sure 114).

wongofu, Befehung.
mwongofu, Befehrer.
-ongoa, befehren.

-ongoka, ſich befehren.
toba* (III.), majuto, Reue.
-tubu,* -juta, bereuen.

13. Religionsbekenntniſſe.

taifa* (V.), die Religionsge-
meinſchaft.¹
myahudi, der Jude.²
-a kiyahudi, jüdiſch.
mkafiri*, mshenzi, mjinga,
der Heide.³
-a kikafiri, -a kishenzi,
heidniſch.
ushenzi, ukafiri, Heiden-
tum.⁴
sanamu* (III.), Göße(n-
bild).
miungu ya uwongo,
Tügendgötter, Götzen.
islām*, is(i)lamu, der Islam.
-a kiislamu, islamiſch,
muhammedaniſch.

dini ya Muhammadi,
Muhammedaniſmus.
mwislamu*, muslamu*,
islamu (V.), Muſlim.
msikiti* (III.), Moſchee.⁵
korani* (III.), Koran.⁶
nabii* (V.), Prophet.
-tabiri*, -bashiri, prophe-
zeien.
unabii*, Prophetentum,
Prophezeiung.
walii* (V.), Heiliger.
hadithi* (III.), Tradition,
Überlieferung.
sunna* (III.), die Sunna.⁷
mmasihya*, Chriſt.
-a kimasihya, chriſtlich.

¹ Monotheismus, imani ya muungu mmoja tu; Polytheismus, dini ya kwabudu miungu mingi.

² Ibrahimu*, Abraham; Musa*, Moſes; Daūdi, David; Sulemāni, Salomo. — Synagoge, kanisa* la kiyahudi. — Beſchneidung, tohara* (III.); beſchneiden, -tahhiri*. — der Pentateuch, torati*.

³ Die muhammedaniſchen, freigeborenen, halbkultivierten Küſten-
leute nennen ſich ſelbſt wangwana und im Gegenſatz dazu die heidniſchen,
wilben Buſchleute: washenzi.

⁴ Auch ibadi ya kishenzi, kwabudu sanamu oder miungu
ya uwongo.

⁵ Auch meskiti, moskiti geſprochen (arab. mēsjid).

⁶ Mißbräuchlich auch kurnani; msahafu, eine Koranabſchrift,
ein Koranexemplar.

⁷ mwaddini* (mwadhini) oder mpiga adana*, Gebetsrufer;
-adhini, zum Gebet rufen; adana*, Gebetsruf; mnara* (II.), Minaret;
alfajiri*, die erſte Gebetsſtunde (4 Uhr morgens); alasiri*, Nachmittags-
gebet (3 Uhr), maghrebi*, magaribi*, Abendgebetsſtunde (6 Uhr);
msalla*, Gebetsmatte; tesbihi*, Roſenfranz; jenna*, Paradies; āk-
hera*, jenseits; sura* (III.), Korankapitel; fātīha*, die erſte Sure;
-silimu*, Muſlim werden; kib(u)la*, Gebetsrichtung; wudhu*, rituelle
Waſchung; -tawadhha*, die rituellen Waſchungen verrichten; zaka*,
der Zehnte (als religiöſe Abgabe).

- dini ya kimasihiya, christliche Religion.
- kanisa*, Pl. makanisa, Kirche.
- madhabahu*, Altar.
- kassisi*(V.), padri (V.), Geistlicher.¹
- kitababu kitakatifu (das heilige Buch), die Bibel.
- maandiko matakatifu, die heilige Schrift.
- mwagano mpya, } das neue
agano jipya, } Testa
maaganomapya, } ment.
- mwagano wa }
kale, } das alte
maagano ya } Testament.
kale, }
- mlango, bāb*(III.), sura*(III.), Kapitel.
- zaburi*(III.), Psalm.
- injili*(III.), Evangelium.
- utatu, Dreieinigkeit.
- roho mtakatifu, der heilige Geist.
- mwana wa muungu, Gottes Sohn.
- Isa Masiya, Jesus Christus.
- mwana adamu, Menschensohn.
- mkombozi, mwokozi, Erlöser.
- komboa, loskaufen, erlösen.
- wokovu, die Erlösung, das Heil.
- m-jia muungu, zu Gott kommen.
- okoa, erretten.
- okoka, errettet werden.
- mpatanishi, Mittler.
- ampatanisha muungu nasi, er verfährt Gott mit uns.
- mwombezi, Fürsprecher.²
- sallibu*, -sulubu*, -sulibisha*, kreuzigen.
- sālaba*(III.), Kreuz.
- bikira Maryamu, die Jungfrau Maria.
- mtume, Pl. mitume, Apostel.
- mbingu. — motoni, Himmel. — Hölle.
- mahali pa adhabu (Ort der Strafe), Hölle.
- ingia motoni, in die Hölle kommen.
- siku ya mwisho, der jüngste Tag.
- kiyama*(III.), Auferstehung.
- fufuka, auferweckt werden, auferstehen.
- fufua, auferwecken.
- ufufuo wa wafu, die Auferweckung (Auferstehung) der Toten.
- hukumu* ya muungu (Gottes Gericht), das jüngste Gericht.
- hukumia watu kwa kadri ya kazi zao, die Menschen richten nach ihren Werken.
- uzima wa milele, maisha* ya milele, das ewige Leben.

¹ askofu (V.), Bischof.

² amekufa kwa dhambi zetu, er starb für unsere Sünden; ametulia sisi, er starb für uns.

milele (III.), Ewigkeit.	deni ya dhambi, die
-a milele, ewig.	Sündenſchuld.
maneno ya muungu, das	ufunuo, ufumbulio, die
Wort Gottes.	Offenbarung.
mafundisho, Lehre.	-fumbulia, offenbaren.
-fundisha, lehren.	-fumbulika, -onekana
sheria* (III.), das Geſez.	wazi, offenbart werden.
amri* (III.), Gebot.	-dhahiri*, offenbar ſein.
maanguko ya dhambi, der	-khutubu*, predigen.
Sündenfall.	khutuba* (III.), Predigt.
	khatibu* (V.), Prediger.

III. Abschnitt.

Welt, Erde, Himmelerrscheinungen,
Wetter.

14. Das Weltall, Himmelsgegenden.

ulimwengu ¹ , dunia* (dunya III.), die Welt, das Weltall, die Natur.	kuzini, im Süden, südlich.
samawati* (III. Pl.), Himmel.	mashariki*, der Osten.
-a samawati, himmelblau.	kunapokucha, wo es tagt, der Morgen, der Osten.
uwingu, leichte Wolke.	mao (maawio) ya jua, Sonnenaufgang, Osten.
mbingu (Pl. von uwingu), Himmel.	mag(a)ribi*, mangaribi*, der Westen.
anga (V.), der lichte Himmelsraum, Licht, Atmosphäre, Luft(raum).	matueo ya jua, Sonnenuntergang, Westen.
anga la mwezi, Mondschein.	shemali* (III.), der Norden.
ndege za anga, Luftvögel.	kaskazi (III.), Nordwind, Norden.
junubi* (III.). — kuzi, der Süden. — Südwind.	kaskazini, im (nach, von) Norden, nördlich.
	upeo wa macho, Horizont.

15. Die Elemente.

moto (II.), das Feuer.	jifu* (V.), Asche. ³
ulimi wa moto (Feuerzunge), mwali, Flamme. ²	kaa la moshi, Ruß.
cheche (V.), Funke.	moshi, Rauch. ⁴
	-waka, brennen.

¹ ulimwengu ist eigentlich das blaue Himmelsgewölbe, das die ganze Welt zu umfassen scheint, dann die Welt, besonders im Gegensatz zu akhera* (das Jenseits, die andere Welt), endlich die Summe der Besonderheiten und Sonderbeziehungen der individuellen Existenz, „die kleine Welt“ eines jeden (vergl. Steere, Suahili tales, S. 296: akakaa katika ulimwengu wake, und er lebte in seinem Kreise u. s. w.). — fariki* dunia, die Welt verlassen = abscheiden, sterben. — Was wird die Welt sagen, watu watanena nini?

² mwako, helles Feuer, Brand.

³ kijifujifu, aschfarben.

⁴ dummi (III.), Rauchsäule; — rauchen (z. B. Schornstein) -fuka moshi, -toka moshi; (Tabak) -vuta tumbako.

maji (V.), das Wasser.	mvua (III.), Regenwasser. ¹
maji matamu, frisches Wasser.	tone (V.), Tropfen. ²
maji ya pepo, süßes Wasser.	povu (V.), Schaum. ³
maji ya baridi, kaltes Wasser.	nchi (III.), mchanga (II.), Erde, Erdboden.
maji ya moto, heißes Wasser.	hawa* (III.), hewa* (III.), Luft.
	ubadili wa hawa, Luftveränderung.

16. Die Gestirne, Sonne und Mond.

nyota (III.), Stern. ⁴	maawio ya jua, Sonnenaufgang.
kimwondo, nyota ya kwanguka, Sternschnuppe.	jualatangamuka (linaangaza), die Sonne scheint.
(nyota ya) zóhora* (III.), Morgenstern.	jua kali sana leo, die Sonne ist heute sehr heiß.
rihani*, nyota ya magaribi, Abendstern.	jua lapatwa ⁷ , es ist eine Sonnenfinsternis.
kilimia, Plejaden.	mwezi, Mond.
ukungu, Pl. makungu) Morukungu wa elfajiri (genröte).	mwangaza wa mwezi, Mondschein, Mondlicht.
utando, ukungu wa jioni, Abendröte, Abendhimmel.	balamwezi, mbaamwezi, Mondschein.
jua (V.), Sonne.	kutu ya mwezi, Flecken im Monde.
kengee ya jua, Sonnenscheibe.	uzungo wa mwezi, tumba la mwezi, Hof um den Mond.
kutu ya jua, Sonnenflecken. ⁵	mwezi unangala, unaanga(z)a, der Mond scheint.
-cha, -toka, aufgehen.	mwezi mwandama, Neumond.
-chwa, -tua, untergehen.	
machueo (matueo) ya jua, Sonnenuntergang. ⁶	

¹ Auffangen, -kinga.

² kitone, Tröpfchen. — tröpfeln, -tona, -dururika, -nyotanyota.

³ majimaji, naß, feucht; rátaba* (III.), rutuba* (III.), Rüsse, Feuchtigkeit; funsu (V.), Trübung des Wassers; maji ya tibutibu, trübes Wasser.

⁴ Fixstern, thábita, Pl. thawábit; Planet, sayára, Pl. sayarát; Komet, zú zuába, sämtlich rein arabische Ausdrücke, da Suahili-Bezeichnungen fehlen.

⁵ Wörtlich: Kost der Sonne. ⁶ kajua, untergehende Sonne.

⁷ W. die Sonne wird erreicht, erfaßt.

mwezi kongo, die erste
schmale Sichel.

mwezi mchanga, das erste
Biertel.

mwezi mpevu, mwezi
kamili*, mwezi mduara,
Vollmond.¹

mwezi unakonda (una-
punguka), der Mond
nimmt ab.

mkokoto wa kondoo wa Is-
mail, njia nyeupe, Milch-
straße.

17. Licht und Finsternis.

anga (V.), mwanga, Licht (als
Leuchtkraft).

mwangaza, Licht (im Gegen-
satz zur Dunkelheit), Hellig-
keit.

chumba hiki kina mwan-
gaza, dies Zimmer hat
Licht, ist hell.

nuru* (III.), Licht² (in bei-
den Bedeutungen).

enyi anga (nuru, mwan-
gaza), hell, leuchtend, er-
leuchtet, licht.

-angaa, -angaza, -ngala³, -nu-
risha, Licht verbreiten, leuch-
ten, hell sein.

ungara, (Licht) Glanz.

-a kungaa, enyi kungara,
leuchtend, glänzend.

-angavu, klar (durchsichtig),
hell.

kunakucha, es wird hell
(Tag).

mchana, heller Tag.

kumekuwa kweupe, es
ist hell (Tag).

kunapamba(z)uka, es klärt
sich auf, es wird hell, es
tagt.

jiza (V.), giza, Dunkelheit,
Finsternis.

-a jiza, -enyi jiza, dunkel,
finster.

penyi jiza, ein dunkler
Ort.

maneno yako yana jiza,
deine Worte sind dunkel.

-tia jizani, verdunkeln.⁴

usiku unakuja (die Nacht
kommt), es wird dunkel.

mvuli (III.), kivuli, vuli (V.)
uvuli, Schatten.

-enyi mvuli, schattig.

penyi mvuli, ein schattiger
Platz.

18. Die Erde. Allgemeines.

nchi (III.), die Erde, das
Land.

-a dunia hii, irdisch (im
Gegensatz zur andern Welt).

¹ Mondsucht, soda* (III.).

² Dagegen ist Licht in der Bedeutung „Lerze“ = mshumaa, in
der Bedeutung „Lampe“ = taa.

³ Auch -ngara oder -ngaa.

⁴ Z. B. mawingu yanatia jua jizani, die Wolken verdunkeln
die Sonne.

barra (III.), das feste Land, Festland, Kontinent, Erdteil.	bahari* (III.), Meer, Ozean.
barra ya Afrika ¹ , Afrika.	elimu* ya nchi (Wissenschaft von der Erde), Geographie.
barra ya watu weusi, der schwarze Erdteil.	taswira* ya nchi, Land- karte. ²
Ulaya, Europa.	mtetemo wa nchi, tetemo la nchi, Erdbeben.
barra Marekani, Amerika.	
barra ya Asia, Asien.	

Einige geographische Bezeichnungen in arabischer Sprache.³

kūrat elārd, die Erdfugel, der Globus.	elmintakat elmunjāmade, die kalte Zone.
elkūtb eshshemāli, der Nord- pol.	elmintakat elhārra, die heiße Zone.
elkūtb eljenūbi, der Südpol.	elmintakat elmoatādile, die gemäßigte Zone.
elkutbēn, die beiden Pole.	ettūl, die (geogr.) Länge.
khatt elistiwā, der Äquator.	elārd, die (geogr.) Breite.
elmintaka, die Zone.	

19. Das Gebirge.

mlima, kilima, Berg.	jébali* (jabali, III.), mwam- ba (im Wasser), jiwe (w. Stein), Fels.
kilima kidogo, Hügel.	ngurunga, großer Fels.
nchi ya mpanda, das Hoch- land.	tumbawe (V.), genge (V.), Korallenfels.
kilele, (Berg-) Gipfel.	-chongoka, steil, abschüssig sein.
shina (V.), Fuß.	-kweleka, ersteigbar sein.
teremuko (V.), Steilhang, Abfall, Schlucht, Gebirgs- paß, Thal, Flußbett.	shimo (V.), Abgrund.
boromoko (V.), Abhang.	pango (V.), mvungu (II.), Höhle.
bōnde (V.), Thal.	

¹ Afrikaner, mtu wa Afrika; afritaniſch, -a Afrika; Europäer, mzungu; europäiſch, -a Ulaya, -a kizungu; ameriſaniſch, -a kimarekani; aſiatiſch, -a Asia.

² Krapf (A Dictionary of the Swahili Language) giebt auch rakhmani.

³ Im Suahili fehlt ein entſprechender Ausdruck.

20. Meer, Seen, stehendes Wasser.

- bahari* (III.), das Meer.
 maji kujaa na kupwa, die Gezeiten.
 maji yanajaa, es ist Flut.¹
 maji yanakupwa, es ist Ebbe.²
 maji yanaanza kujaa, die Flut kommt.
 maji yakijaa, bei Flutzeit.
 ziwa (la maji), Pl. maziwa, (Binnen)see, Teich.
 mkondo (II.), mto (II.), die Strömung.
 wimbi, Pl. mawimbi, Welle, Woge.
 mawimbi ya mkoba, Düning.
 wimbi lenyi povu, wimbi la kuumka, Brecher, Brandung.³
 viwimbi, kleine Wellen, Kräuselwellen.
 mwamba (II.), kiamba, Ripppe, Riff.
 fungu (V.), Sandbank.
 kiraka*, makupa, Untiefe.
 bahari kuu, umbu la maji, die hohe See.
- pwani (von pwa, das leichte Wasser am Strande), Küste, Ufer, Gestade, Strand.
 ng'ambo (III.), das andere Ufer von Flüssen.
 ufuo, mfuo, der weiße Sand am Strande.
 ghubba* (V.), Meerbusen, Golf, Bucht, Bai.
 kilango cha bahari, enge Durchfahrt, Meerenge.
 mto wa bahari, Meeresarm.
 hori (III.), schmaler Meeresarm.
 tao la bahari, Rief, kleiner Meeresarm.
 ukopwe, Pl. kopwe, Kanal.
 rās* (III.), rasi* (III.), Vorgebirge, Kap.
 kisiwa, Insel.
 tope, Pl. matope, Sumpf, Pfuhl, Moor.
 kinamassi, Sumpfland, Moorboden.
 wangwa, Pl. nyangwa, Lagune (auch Wüste).

21. Fließendes Wasser.

- jito (V.), mfo (II.), Strom.
 mto (II.), Fluß.
 kijito, Bach.
 jicho la maji, chémchem*, Quelle.
- teremuko (V.), Bett.
 kizingo (-zingo), Windung, Krümmung.
 panda, Gabelung.
 kanwa, mlango, Mündung.

¹ Springslut, maji makuu, bamvua (III.); Rippflut, maji mafu, maji ya kimbuyu.

² Felsen und Sandbänke, die bei Ebbe trocken fallen, heißen kipwa, zurückbleibende Sachen kidimbwi.

³ -chachuka, branden.

ng'ambo (III.), ng'ambo ya pili, das jenfeitige Ufer.

ng'ambo ya hapa, das diesseitige Ufer.

kando, Ufer.

kandokando ya, längs, entlang.

kivuko, Furt, Überfahrtsstelle.

-vuka mto, überschreiten, passieren.

-vukika, überschreitbar sein.

-furunga maji, das Wasser durchwaten.

mehilizi wa maji, boromoko la mto, Wasserfall.

gharika*, mafuriko ya maji, Überschwemmung.

-ghariki*, überschwemmt werden.

-gharikisha*, überschwemmen.

-tawanyika, -mwagika,

-furika, austreten, sich ergießen.¹

22. Die Ebene. Verschiedenes.

(nchi ya) tambarare, uwanja, Ebene.

mahali kitelele, offener Platz.

wangwa (VI., Pl. nyangwa), jangwa (V.), (Sand)wüste, große Wüste.

unyika, nyika (V.), Einöde, Wüste, Steppe, Wildnis.

pori (III. od. V.), Grassteppe mit spärlichem Baumwuchs.

kiwala, kiwara, fahle Salzsteppe.

mwitu (seltener msitu), Wald, Forst.

kishaka, ki(ji)mwitu, kisitu, Wäldchen, Gebüsch.

kiguta, Hain.

utengwa wa barra, weu², Richtung.

makoko, Dickicht, Busch.

magugu, Unterholz.

23. Das Wetter.

tabia* ya nchi (w. die Natur des Landes), Klima.

hawa* (III.), Luft, Wetter.

kumekuwaje, kweupe ao kumefanya mawingu?

Was für Wetter ist es? Ist es hell oder bewölkt?

kweupe, es ist schönes Wetter.

pembe za mwaka, die Jahreszeiten.

kaskazi, die Zeit des Nordostmonsuns (Dezember bis Februar).

kusi, die Zeit des Südostmonsuns (April bis Okt.).

musimi*, die heiße Zeit, Sommer.³

¹ maji yametawanyika katika nchi yote, das Wasser hat das ganze Land überschwemmt.

² Pl. nyeu.

³ Zur Zeit des Nordostmonsuns.

- masika, die große Regenzeit.¹
 mvuli, mvua ya mvuli, die kleine Regenzeit.²
 kipupwe, die kalte Zeit.³
 tanga mbili, malelezi, die Zeit wechselnder Winde im März.
 demani, die Zeit wechselnder Winde im August bis November.
 nyakati nne za mwaka, vipindi vinne vya mwaka, die vier Jahreszeiten.
 upepo (Pl. pepo), pepo (III.), Wind.⁴
 mvuto wa pepo, Windrichtung.
 nguvu ya pepo, Windstärke.
 mpepea (II.), Windzug, Zug.
 zunguzungu (III.), kinyamkera, Wirbelwind.
 pepo za barra (nchi), umande, Landwind.
 -vuma, wehen.
 shwari (III.), Windstille.
 -ja (kommen), sich erheben.
 -tulia, sich legen.
 -geuka, -zunguka, sich drehen.
 pepo inavuma, kuna pepo, es ist windig.
 upepo mkali sana, es ist sehr windig.
- kaskazi (III.), Nord(oft)wind.
 matlai* (III.), Ostwind.
 kipupwe, pepo za kipupwe, kalter Ostwind.
 papazi (Pl. VI.), matlakusi, Südostwind.
 kusi (III.), Südwind.
 mwana-shanga (I.), Nord-(west)wind.
 dháruba* (III.), tufani* (III.), Sturm.
 tutapata dháruba, wir werden einen Sturm bekommen.
 dháruba imekuwa kali sana, der Sturm war sehr stark.
 itakuja tufani, es wird ein Gewitter kommen.
 wingu, Pl. mawingu, Wolke.
 kuna mawingu, es ist bewölkt.
 ghubari* (V.), Regenwolke.
 kiwingu, (kleine) Wolke.⁵
 radi* (III.), Blitz(schlag), Donner (nahe).
 inapiga radi, es blitzt.
 umeme (VI.), Blitz(schein).
 mngurumo (II.), ngurumo, Donner⁶ (ferner).
 -nguruma, donnern.
 kuna ngurumo tu, es donnert nur.
 mvua (III.), Regen.
 -nya, regnen.

¹ März—Mai, im Norden später.

² Juni—August.

³ Im Oktober und November.

⁴ Auch bairidi (eigentlich Kälte).

⁵ Z. B. von Staub, Dampf u. dgl.

⁶ Seltener mtutumo oder mtitimo.

itakuja mvua, es wird regnen.	mvua ya unga (w. Mehlsregen), thelji* (III.), theluji* (III.), Schnee.
manyunyu, Regenschauer. ¹	inakunya thelji, es schneit.
kianga cha jua, klares Wetter nach dem Regen.	barafu* (III.), Eis.
-pamba(z)uka, sich auflären.	-gandana, -gandamana, gefrieren.
-anuka, zu regnen aufhören.	-yeyuka, schmelzen (intr.).
upindi wa mvua, Regenbogen. ²	baridi* (III.), Kälte, Frost.
mvua ya mawe, Hagel.	kuna baridi, es ist kalt.
inakunya mvua yamawe, es hagelt.	nina baridi, mich friert.
ukungu, kungu (III.), Nebel.	-tetema kwa baridi, vor Frost zittern.
makungu, dichter Nebel.	harara* (III.), harri* (III.), Hitze, Wärme.
umande, Früh- oder Abendnebel, Tau.	nina harri, mir ist warm.
kuna kungu leo, es ist heute neblig.	kipimo cha harri, Thermometer.
jua limeitawanya kungu, die Sonne hat den Nebel zerteilt.	ukavu, uyabisi*, Trockenheit.
	-kavu, trocken.
	-kauka, trocknen (intr.), trocken werden.
	-kausha, trocknen (tr.).

¹ nyonyota la mvua, mvua ya rasharasha, rasharasha la mvua, urasharasha, Sprühregen.

² Auch kisiki cha mvua.

IV. Abschnitt.

Die Naturreiche.

24. Das Tierreich. Säugetiere.

nyama (III.), seltener haya-	Tier, das noch nicht ge-
wani* (III.), das Tier. ¹	boren hat. ⁵
nyama ya mwitu (Tier	ndama (III.), Junges.
des Walbes), wildes	maksai* (III.), verjähnit-
Tier.	tenes Tier. ⁶
nyama ya nyumbani,	ngozi (III.), Haut, Fell.
Säugetiere.	(u)nywele, manyoya,
mfugo (II.), gezähmtes	Saare.
Tier. ²	ngozi ya manyoya, Pelz.
dume (V.), ndume (III.),	madoadoa, gefleckt.
mume (I.), fahali* (V.),	mlia (II.), Streifen.
Männchen. ³	waa (V.), kiwaa, do (V.),
jike (V.), Weibchen.	Flecken.
kō (V.), Muttertier. ⁴	marakaraka, große Flecken.
mtamba, junges weibliches	mkia, Schwanz, Schweif.

Vierhänder.

kima (III.), schwarze Meer-	nyani (III.), Pavian, Ba-
fäse, auch für Affe im all-	buin, Hundskopffaffe.
gemeinen gebräuchlich.	ngedere (III.), kleiner
tumbili (III.), lichte Meer-	schwarzer Affe.
fäse. ⁷	komba (III.), Galago,
mbega (III.), Colobus	Nachtaffe.
palliatu. ⁸	

¹ Auch das Fleisch; nyamafu, ein Tierkadaver.

² Auch nyama ya kufuga; zähmen, -fuga; zähmbar sein, -fugika.

³ Von Kindern, Schafen, Ziegen, Pferden auch korobesa (V.).

⁴ Z. B. ko la ng'ombe, ko la mbuzi, ko la kuku = Mutterkuh, Mutterziege, legende Henne.

⁵ Z. B. mtamba wa ng'ombe, Färse; dieselbe Bedeutung hat mfarika, das aber veraltet ist.

⁶ Z. B. ndama ya ng'ombe, Kalb; ndama ya mbuzi, Zicklein; ndama ya kondoo, Lamm. — Bei manchen Tieren (z. B. Löwe, Pferd, Hund) ist kinda (V.) gebräuchlich.

⁷ Grün mit hellblauem Bauch.

⁸ Schwarz mit weißem Haar an Schulter und Schwanz.

Handflatterer.

popo (III.), Pl. popo und mapopo; kipopo, Fledermaus.

Raubtiere.

sunje (sange), kirukanya, Spitzmaus.	nyegere (III.), kinyegere, Dachs, Honigdachs.
kanu, Marder.	perere (III.), Klippschiefer.
fungo (V.), Zibethfäse.	fisi (III.), Hyäne (gestreift).
ngawa (III.), eine hellere Art.	kingubwa, gefleckte Hyäne.
zabadi* (III.), miski* Zibeth, Moschus.	paka (III.), Raqe.
-zabbidi*, der Raqe das Zibeth entnehmen.	dumelapaka, paka dume, shume (V.), Rater.
kidete, Wiesel.	paka jike, weibl. Raqe.
mbwa (III.), Hund. ¹	-lia nyau nyau, miauen.
-lia, bellen.	-kuna, -paruza, fraßen.
-uma, beißen.	gala (V.), wilde Raqe.
-tikisa ² mkia, mit dem Schwanz wedeln.	chui (III.), Leopard.
mbwa dume, Rüde.	chui kimango ³ , ausge- wachsener L.
mbwa jike, Hündin.	simba (III.), Löwe.
mbwa (wa) mwitu, Schafal.	ngurumo (III.), Brüllen, Gebrüll.
nguruvu (III.), Art mit buschigem Schwanz.	-nguruma, brüllen.
mbwa (wa) koko, ver- wildeter Hund.	ukucha (Pl. kucha), Klaue.
mbweha (III.), Fuchs, Scha- fal.	shungi (V.), Mähne.
	kinda la simba, junger Löwe.
	dubbu*, Bär.

Ragetiere.

nungu (III.), Stachelschwein.	panya (III.), Ratte.
sungura ⁴ (III.), kitungule, Hase, Kaninchen.	buku (V.), große Hamster- ratte.
kititi, Kaninchen.	panya miski, Moschus- ratte.
kisungura, Häschen.	

¹ Jagdhund, mbwa wa kusaka; jibwa, großer Hund; kijibwa, Hündchen.

² Auch -sukasuka, -tupia mkia.

³ Pl. chai vimango.

⁴ Das schlaue Tier der Suahili-Fabeln, unserem kleinen Fuchs entsprechend.

ndezi (III.), Rohrratte.	mchiro (I.), nguchiro (III.),
panya mdogo, Maus.	Manguste, Zebramanguste.
muhanga (I.), Erdferkel.	cheche (III.), braune Man-
-tefua (-tibua) utope, im	guste.
Schlamm wühlen.	

Dickhäuter oder Vielhufer.

tembo (III.), ndofu (III.),	jivi, gwaze, nguruwe-mwitu,
Elefant.	Wildschwein.
mwiro (II.) (wa ndofu),	nguruwe (III.), nguuwe,
Rüssel. ¹	Schwein.
pembe (III.), Elefanten-	jike la nguruwe, nguru-
zahn, Elfenbein.	we jike, Sau.
kifaru, faru (V.), Nashorn.	nywele za nguruwe,
pusa (V.), das Horn des	Schweinsborsten.
Nashorn.	-lia, grunzen.
kiboko, boko (V.), Flußpferd,	ngiri (III.), mbango (III.),
Rilpferd.	Wartenschwein.

Einhufer.

f(a)rasi* (V.), Pferd.	jike la frasi, Stute.
-lia, wiehern.	kinda la frasi, Fohlen.
kwata (V.), Fuß. ²	punda (III.), Esel.
shungi (V.), Mähne.	(punda) kiongwe, Galla-
singa za mkia, Schwanz-	esel.
haar.	punda milia, Zebra.
dume la frasi, farasi	baghala* (III.), nyumbu
mume, Hengst.	(III.), Maulesel.

Wiederkäuer.

nyumbu (III.), Gnu.	paa (III.), Moschusanti-
dondoro (III.), Springbock=	lope.
Antilope.	swala (III.), Gazelle,
kuro (III.), Wasserbock.	Grants, Antilope.
kuguni (III.), Hartbeest.	kongoni (III.), Raphirisch. ³
popu (III.), Glen-Antilope.	ngamia* (III.), Kamel.
shikiro, sikiro (III.),	mgongo, Höcker.
Ruddu.	twiga (III.), Giraffe.
tohe (III.), Sumpfantilope.	mbuzi (III.), Ziege.

¹ Auch mkono wa ndofu.

² Kleiner Fuß, ukwata; ausschlagen, -piga makwata, -piga teke.

³ Andere Antilopenarten sind z. B. bara (auch mbala, bawara, mbawala), funo, kulungu, palahala, kungu, malu, shambi u. f. w.

- buzi (V.), große Ziege.
 beberu (III.), Ziegenbock.
 kō la mbuzi, Mutterziege.
 kiwele, maziwa (Pl. V.), Euter.
 ndama ya mbuzi, Zicklein.
 toi (III.), milde Ziege.
 kondoo (III.), Schaf, Hammel.
 kikondoo, Schäfchen, Lamm.
 kō la kondoo, Mutterſchaf.
 dume la kondoo, kondoo dume, Widder.
 ndama ya kondoo, mwana (wa) kondoo, Lamm.
 manyoya, Wolle.¹
- ng'ombe (III.), Rind.
 ng'ombe ndume, fahali* (V.), Stier, Bulle.
 zao la ng'ombe, junger Stier.
 (ng'ombe) maksai, maksai wa ng'ombe, Ochſ.
 ng'ombe jike (oder mke), Kuh.
 mtamba (wa ng'ombe), mori (III.) ya ng'ombe, junge Kuh, Färſe.
 ndama (ya ng'ombe), Kalb.
 goa (V.), mgoa (wa ng'ombe), Wamme.
 pembe (III.), Horn.
 kiwele, wele (V.), Euter.
 nyati (III.), Büffel.

Wale.

- ngumi (III.), mgumi (II.), mnyangumi (II.), Walſiſch.
 gulegule (III.), Delphin.
 sansuri, Narwal, Schwertſiſch.

25. Vögel.

- ndege (III.), Vogel.
 mdomo (II.), domo (V.), Schnabel.
 firi(n)gisi (III.), kibofu, Kropf.
 bawa (V.), Flügel.²
 ubawa, Pl. mbawa, unyoya, Pl. nyoya, nyoya (V.), Feder.³
 -ruka, fliegen.
 -papatika, flattern.
 -puruka, fortfliegen.
- tundu, Pl. tundu und matundu, Neſt.
 nyumba ya ndege, Vogelneſt.
 kioto (kiota), Neſt (am Boden), Legeplatz.
 yai (V., weniger gut yayi), Ei.
 ganda la yai, Eierſchale.⁴
 ute wa yai, Eiweiß.
 kiini cha yai, Eigelb.
 -zaa mayai, Eier legen.

¹ Handelswolle, Wollſtoff, ſufi* (III.).² Flügelknochen, ubambo (Pl. mbambo).³ mleli (II.), Schwanzfeder.⁴ Die leere Schale, kākā (V.).

- atamia, brüten.
 -atamisha, brüten lassen,
 Eier unterlegen.
 kozi (auch kosi, V.), Adler.
 kwazi (V.), Seeadler.
 tai (III.), Geier.¹
 kipanga, panga, Falk.
 mwewe (II.), Gabelweihe²
 (falco milvus, milvus pa-
 rasiticus).
 bundi (III.), Gule.
 baba wa waana, eine
 Guleart.³
 gogota, kigogota, Specht.
 kas(u)ku (III.), (grauer) Pa-
 pagei (psittacus erythacus),
 kwaru⁴, grüner Sittich
 (pionias fuscicapillus).
 gongonda ber (grüne) Ka-
 fadu (corythax Living-
 stonii).
 kitwitwi, Bachstelze (dryo-
 scopus thamnophilus).
 kunguru (III.), Rabe, Krähe
 (corvus scapulatus).
 njiwa (III.), Taube.
 njiwa Manga, Hausstaube.
 njiwa ya mwitu, wilde
 Taube.
 hua, Pl. hua und mahua,
 Turteltaube (turtur se-
 mitorquatus).
 ninga (III.), grüne Papa-
 geitaube.
 mwigo, Pl. waigo, große
 schwarze Art mit weißem
 Hals und rotem Schnabel.
 pugi (III.), im Nomb.
 kipure, Zwergtaube(chal-
 chopeleia afra).⁵
 kwale (kware, III.), Rebhuhn.⁶
 kering'ende (III.), rot-
 süßiges Rebhuhn (fran-
 colinus Granti).
 tausi* (III.), Pfau.
 kuku (III.), Haushuhn, Ge-
 flügel, Henne.
 jogoo (V.), jimbi (V.),
 Hahn.⁷
 tembe (III.), Henne (die
 noch nicht gelegt hat).
 ko (V.) la kuku, Brut-
 henne, Legehennen.
 faranga (V.), junges Huhn.
 kifaranga (cha kuku),
 Küchlein.
 -pekua, -takura, scharren.
 -tetea, gackern.
 mbuni (III.), buni (III.),
 Strauß.

¹ Andere Raubbögel sind z. B. furukombe, kipungu, pungu (V.), koho u. s. w.

² In Lamu kengewa.

³ Eine graue Art heißt kunguyu.

⁴ Im Nombasäbalekt kwenzi oder kibibi.

⁵ Andere Arten sind: pugi wa nyika oder pugi upembe = peristera tympanistria; tetera oder teteri (turtur capricola); fukwa; tipitipi, in Nomb. gude (centropus superciliosus).

⁶ Der Name bezeichnet mehrere Arten, besonders pternistes infuscatus.

⁷ undu, Pl. nyundu, Hahnenkamm (auch kilemba cha jogoo, ujimbi oder mlole); pembe (III.), kipi(a), Hahnenhorn; -wika, -lia, krähen; pora (V.), kipora, junger Hahn, der noch nicht kräht.

korongo (III.), ndege ya pwani, Kranich ¹ , Reiher, Storch.	läufer (numenius phaco- pus).
kwarara, Zbis.	kipila, Strandläufer, Regenpfeifer.
batta* (V.), Ente.	zawaridi(III.), mauru, Reiß- vogel, Jabasperling.
batta dume, Entersch.	barawái (III.), kigumba- mshare, Schwalbe. ⁵
batta la Bukini, Gans. ²	hajawa, Pelikan.
batta (la) mzinga, Trut- hahn.	kakatua, indischer Rafabu, indischer Sittich.
chuchungi (III.), batta ziwa, Möve.	kijogoo wa shamba, Wiede- hopf.
kanga (III.), Perlhuhn (nu- mida mitrata).	kwembe, kwembekwembe, Rasshornvogel (bucerus me- lanoleucus).
kororo(V.), Geierperlhuhn, geschöpftes Perlhuhn (nu- mida cristata).	mdiria, Eisvogel (alcedo).
kondekonde, Bienenfresser (merops philippensis).	mkata-sanga, ugawa, wayo, Ziegenmelker(caprimulgus).
ndege ya kibanyani, sym- plectes Kerstenii, euplec- tes flammiceps. ³	nakhoza (w. Kapitän), Kor- moran.
tomboro ⁴ , Wachtel (turnix lepurana).	nyamkuta, Marabu (lepto- ptilos crumenifer).
sululu (III.) oder sururu (in Samu mbilingii), Strand-	yangeyange, Reiher. ⁶

¹ In Momb. koikoi (goigoi).

² W. Madagaskar-Ente.

³ In Momb. mbaruwai, in Samu mbayuwayu (III.), im Kim-
rima cheche.

⁴ Auch banyani mkubwa genannt; banyani mdogo ist euplectes
nigriseatris.

⁵ Krapf giebt tomo und tombokoro.

⁶ Andere Vogelarten sind: mbalawala (Momb. bilawala), boyabo
(Momb. Samu), chigi, cherika, chiriku (crithagra butyracea), chim-
bule, chokoe (Ribis?), chore (pyncnonotus nigricans), chore-wanda
(passer Swainsoni), chozi oder chozi-katembo (nectarinia gutturalis),
chozi-mhogo (nectarinia collaris), chupi, chuni (langbeiniger Wasser-
vogel), delekatwi (Singvogel), deredere (flein, grau), dira, fumbwe
(Kimr.), furuili (Sam. macrodactyli), gaugau, hadiye (Momb.),
hobihudi (bei Sacleur mit der Angabe „Arabisch“, = kijogoo wa
shamba, etwa hudihudi, vom arab. hudhud, Wiederhopf??), hondo-
hondo (buceros pholidophalus?), horohoro, katala (= tumbuzi), ki-
bundi-matua (eine Gulanart, Momb.), kidoso oder kidoshe (cisticola),
kilele (ein Geier), kiloti, kimburu, kimngu (Momb. Sam.), kinan-
gunangu, kibuyo (Sam.), kijuni-bara (Sam.), kipururu (kimngu

26. Fische, Amphibien, Reptilien u. dergl.

samaki* (III.), Fisch.	mkunga (II.), Aal. ¹
pesi (V.), chapa (IV.), Flosse.	papa (III.), Haiſiſch. ²
kibawa, Seitenfloſſe.	panzi (V.) la bahari, fliegen- der Fiſch.
mamba (III.), gamba (V.), Schuppe.	pomboo (V.), Schweinsfiſch. nguru (III.), Seebarbe. ³
mwiba wa samaki, Gräte.	kasa, Pl. kasa und makasa, dufi (III.), Seeſchildkröte.
mbegu ya samaki, Fiſch- rogen.	kobe, Pl. kobe und ma-

Kimr.), kironge (Momb.), kirobo (Kimr.), kiropo, kishaka-mwinyi (Mal.), kisuji (Mal.), kitiati (Momb. kitorondo), kitiati-majasi (Momb.), kitirihanga (Momb.), kitiriri (Momb.), kitozi (Momb., Lam. = chozi), kitema (kleiner Falf), kitorondo (ein Prachtſint?), kiwinga-ndembo (Kimr.), kongo-mile (Lam., Ibis?), kongota (Kimr. = gogota?), koti (Lam. hyphantornis, kozi-mwamba (Lam. mlamba), kukui (Lam. = mdondoa-kupa), kuku-ziwa, kula-stara (Seevogel), kuru-kuru (corythaix), kurumbizi (oder . . . iza, ein Singvogel), kuzi (Momb.), kwamba oder kwamba-kwamba (eurystomus afer), kwanya, kwete (V.), kwikwi (Momb.), lwanga, makame (Momb.), mauru (amandia oryzivora), mbango (mit großem Hafenſchnabel), mbera (Mal.), mbwewe (Momb.), mjumburu (colius leucotis), mdondoa-kupa (buphaga?), membe, miko (Lam. platalea), mkatala-tumbuzi, mlamba (dicurus fugax), mlembe (Momb., indicator), mnana (andropodus flavescens? hyphantornis aureoflavus?), mnandi (Seevogel), msala (Mal.), msekuku = mjumburu, msenge (Mal.), msese (vidua), msumari (Lam., tantalus ibis), msumari-gomba (Lam., myceteria senegalensis), mumbi (bucorax abyssinicus), mwana wa iya (Lam., dendrocygna viduata), mwazi (anthropoides virgo), mwazigongo = banyani mdogo, mwigo, mzingwi oder mzungwe (scopus umbretta), nala (Mal.), ndege wa asali = mlembe, ndiwa-mwitu (Momb. = hua), njara-mgusi (Pangani tai), ndowerowe, ndorowero (Seevogel), ngandi (Momb.), ngege-mea (irrisor erythrorynchus), nguo (meristes olivaceus), nomvi, nyanda (Momb.), nyangenyange (= mdondoa-kupa), panjapanja (Kimr.), pitipiti (Lam. = tipitipi), pomboo (Kimr. = tomboro), rui (V., Kimr.), ghurabu* (Lam. = kunguru), saambembe, salawati (Mal.), shakwe (Seevogel), sheshere (V.), shingonyoka (Lam.), shomoro (V., Momb.), shongwe (Lam., pentheria axillaris?), shudu (V., Momb.), shore (musciſcapa), shukuku (Momb.), shura (Lam.), simba-rongwe (Lam., merops nubicus), teleka-tui (Momb. = chore), tendawala, tengenya, thathu (Art Dohle), tongo oder tongwa (spermestes), tongo-kanga (spermestes rufodorsalis), tongo-pofu (spermestes cucullata), tongo-simba (amaurestes fringilloides), tumbuzi (großer Geier), wamkatara (= tumbuzi), yunduyundu (Lam. = tipitipi).

¹ Die Arten mkunga swi und mkunga mbono werden geſeſſen, mkunga brahm und mkunga shokole dagegen nicht.

² papa pinguzi, Hammerfiſch; papa upanga, Sägefiſch.

³ Weitere Fiſchnamen giebt Saclaux s. v. poisson.

- kobe, kikui, Pl. kikui und makikui, kiu (V.), Landschildkröte.
 ng'amba (III.), Karret-Schildkröte.¹
 mjusi (II.), Eidechse² (die gewöhnliche graue).
 kenge (III.), mburukenge, Leguan³ (varanus niloticus).
 kinyonga, kigeugcu (lumbwi), Chamäleon.
 mamba (III.), Krokobil.
 nyoka (III.), Schlange.
 joka (V.), große Schlange.
 -piga mapindi, sich winden.
 -uma, -beißen.
 uchungu, Gift.
 chatu (III.), Python, Riesenschlange.⁴
 chura (IV.), Frosch, Kröte.
 mkamba (II.), dokozi (V.), Hummer.
 kamba (III.), Krebs, Languste, Garnele.⁵
- meno ya kamba, Krebs-schere.
 kaa, Pl. kaa und makaa, Krabbe.
 chago (III.), ngadu (III.), Landkrabbe.
 mwanamizi (I.), Einsiedlerkrabbe.
 kaa (III.) makoko, kleine Schlammkrabbe.⁶
 gando (V.), Schere der Krabbe.
 konokono, Pl. konokono und makonokono, Muschel (einflappig).
 kombe ya pwani, Muschel (zweiflappig).⁷
 chaza (III.), Muster.
 kome (V.), Perlauster.⁸
 ngisi, kimwaga wino, Tintenfisch.⁹
 kiti cha pweza, Seef Stern.
 marijani* (III.), rote Korallen.
 genge (V.), weiße Korallen.

¹ Liefert Schildpatt (ng'amba); die Schale, gome (V.), nyumba (III.), galili (V.).

² Man unterscheidet: mjusi islām (oder gorogondo, gorogondwa, mjomba-kaka) und mjusi-kafiri.

³ Andere Eidechsenarten: kiuma mbuzi (eumoecees afer), guru-guru (gerrhosaurus major) u. s. w.

⁴ Schlangenarten: dili, fia (Art Spuckschlange), fundarere (V.), kibawa cha kanga (von der Farbe des Perlhuhns), kikwili, kundamanzi (weiß, kurz, dick), kwili, mkoko, momo (giftig), mtemazanje, pili, ukukwi u. s. w. Vergl. auch Sacler s. v. serpent.

⁵ Mit nur einer Schere.

⁶ fufu (V.), Schale.

⁷ mgó, großer Taschenkrebss.

⁸ Die Perle, lulu* (V.), ushanga.

⁹ Die Tinte desselben, wino wa ngisi; Fangarme, minyoo (Pl. II.), minyiri (Pl. II.).

27. Gliedertiere.

- dudu* (V.), mdudu (I.), Insekt, Käfer, Wurm.
 inzi, Pl. mainzi; nzi, Pl. manzi, Fliege.
 -vuma, summen.
 bunzi (V.), Stechfliege.
 usubi (VI.), Sandfliege, Mücke.
 chafua (III.), kipanga, giftige Pferdefliege.
 nyuki (III.), Biene.¹
 asali* ya nyuki, Honig.²
 mzinga wa nyuki, Bienenstod.
 pumba la nyuki, kundi la nyuki, Bienenstchwarm.
 mfi (II.), ufi (Pl. nyufi), Stachel.
 -uma, stechen.
 nyiga (V.), duduvule, Hornisse.
 pānge (III.), Bremse.
 mbu (III.) = imbu, Moskito.
 kipepeo, Schmetterling.
 kiwavi, Raupe.
 nōndo (IV.), Motte.
 panzi (V.), Grasshüpfer.
 kering'ende (III.), Grille, Heimchen, Libelle.³
 nzige (III.), nyoye (III.), barare (III.), Heuschrecke.
 papasi (III.), Holzbock, Zecke.
 kupa (III.), Kinderzecke.
 mende (III.), Schwabe, Käferlase.
 chungu (III.), Ameise⁴ (schwarze).
 mchwa (II. oder III.), weiße Ameise, Termit.⁵
 maji ya moto, rotgelbe Ameise.⁶
 siafu (III.), braune (Wander)-Ameise.
 kumbikumbi (III.), Ameise im geflügelten Stadium.
 boroshoa, (eine Art) Mistkäfer.
 kiroboto, Floh.
 kunguni (III.), Wanze.
 chawa (III.), Laus.
 kimetimet, kimurimuri, Leuchtkäfer.
 kimungu, Kornwurm.
 serdado, Holzwurm.
 buibui (III.), Spinne.⁷
 tando la buibui, utando wa buibui, Spinnweb.
 ūge (III.), Skorpion.
 jongoo (V.), Tausendfuß.⁸
 tāndu (III.), Hundertfuß.

¹ mbembe (I.), wilde Biene.

² Wabe, kamba (V.); Wachs, ūta (III.).

³ panzi simba, eine sehr gefräßige, flügellose Heuschrecke (pamphagus atrox). — Das Heimchen ist auch chenene (IV.).

⁴ chungu ufundo, sehr große, schwarze und übelriechende A.; sungusungu (III.), große, schwarze A.; sisimizi (III.), kleine schwarze A.

⁵ Ameisenhügel, kisugulu.

⁶ Meist auf Bäumen.

⁷ Auch kitungule.

⁸ jongoo la pwani, Seewalze (ein wurmförmiges Strandtier).

chango (III.), mchango (II.),
mnyoo (II.), nyungunyun-
gu (III.), Wurm.¹
buu (V.), funza (III.),
Mabe.

tegu, mnio (I.), Band-
wurm.
mruba (II.), Blutegel.
koa, Pl. koa und makoa,
konokono, Schnecke.²

28. Das Pflanzenreich. Allgemeines.

miti na majani (Bäume und
Gras), Pflanzen.³

-panda, pflanzen.

mpando (II.), mapando,
das Pflanzen.

shina (V.), mzizi (II.), Wur-
zel, Baumstumpf.⁴

mzi (II.), Wurzelfaser.

chipukizi (III. oder V.),

uchipuko, Wurzelstöb-
ling.

gogo (V.), siki (V.), kisiki,
Baumstamm (besonders ge-
fällter, ein Stumpf).

tanzu (V.), kono (V.), starker
Ast.

utanzu, mittelstarker Ast.

kitanzu (kijitanzu), schwa-
cher Ast.

tawi (V.), Ast, Zweig.

kitawi, kleiner Zweig.

panda (III.), Gabelung
von Ästen.

kilele, Wipfel, Gipfel.

gome (V., harte); ganda (V.,
weiche), Rinde.⁵

mti (II.), a) Baum, b) Holz.

mti mbichi, grünes Holz.

mti mkavu, trocknes Holz.

kuni (Pl. VI.), Brennholz.

ugale, Splint.

pindi ya mti, Jahresring.

kiini cha mti, Mark.

jani (V.), Blatt.⁶

jicho, Pl. macho, Auge,
Sproß.

tumba (III.), Knospe,
Auge.

×mche (II.), Ableger, Stedling,
Sämling, Pflänzling.

ua, Pl. maua, Blüte, Blume.

-toa maua, -fanya maua,

-chanua (maua), blühen⁷
(von der Pflanze).

tumba ya ua, Blüten-
knospe, Blumenknospe.

kijiti, Bäumchen, Busch,
Strauch.

¹ Würmerarten: kitewatewa (flein, dünn), kitewe, umbaumbi.

² Andere Insektenarten sind z. B. fundajungu (V., Art mantis religiosa?), jaji (brennt auf der Haut), kifamfani (stinkt), kifanongo (Käfer, der sich bei Berührung tot stellt), kitema kuni, komba miko u. s. w.

³ Schlingpflanzen, miti mikwezi, miti ya kutambaa.

⁴ In letzterer Bedeutung auch jiti (V.), mgolosa.

⁵ Abschälen, -ambua, -puna.

⁶ Der Banane, gomba; der Kokospalme, kuti (V.). — Abfallen, -pukutika; verwelfen, -pooza; abwerfen (vom Baum gesagt), -pukusa.

⁷ Von Cerealien: -chanua, -pasua, -fum(b)ua; (bildlich) -sitawi*.

- ukono, Hanke.
 bugu (V.), Hanke, Diane.
 ubugu, Pl. mbugu, dünne
 Hanke.
- chipukizi (III. oder V.), uchi-
 puko, kambu (III.), Schöß-
 ling, Sproß, Keim.
 -chipuka, sprießen.
 -ota, keimen.
 -otesha, zum Keimen brin-
 mwiba (II.), Dorn.¹ [gen.
 tunda (V.), zao (V.), Frucht,²
 Obst.
 kidanga, a) kleine, unreife
 Frucht; b) unreif (von
 Früchten).
 kikonyo, Fruchtstiel.
 ganda (V.), Schale, Hülse.³
 kokwa (III., V.), koko
 (III., V.), ukonde, kon-
 de (III.), Stein.
- kiini, kisa (cha) koko,
 Kern.
 maji (V., Pl.), Frucht-
 saft.
 -zaa, -vyaa, tragen, Frucht
 tragen.
 -akifu*, Ertrag geben, ein-
 bringen.
 -bivu (-wivu), reif.
 -iva, reifen.
 ubivu, Reife.
 tōsa, fast ganz reif.
 -bichi, -changa, unreif, grün.
 -via, noch unreif fein.
 kidanga, unreif (von
 Früchten).
 mapooza, unreifes Fall-
 obst.
 mbegu (III.), Same, Saat.
 -panda, säen.⁴

29. Obstbäume und -sträucher.

- mchungwa (II.), Orangen-
 baum, Apfelsinenbaum (ci-
 trus aurantium).
 chungwa (V.), Apfelsine.
 mndimu (II.), Zitronenbaum.
 ndimu (V.), balungi (V.),
 Zitrone.⁵
 mlimao (II.), Limonenbaum
 (citrus medica).
- limao (V.), Simone, süße
 Zitrone.
 mfurungu (II.), großfrüchtiger
 Limonenbaum.
 furungu (V.), große Si-
 mone.
 mwembe (II.), Mangobaum.
 embe (III., V.), Mango-
 frucht.

¹ Großer, frummer, kikongo, kikwata.

² Abfallen, -pukutika; abwerfen (Baum), -pukusa; abpflücken, -konyoa; ab schlagen, -bwaga; zu früh abgefallene Frucht, kipukuba; zu früh abgefallen (Adj.), kipukute, kipukuse; Hälfte einer Frucht, kizio.

³ kaka (V.), leere, ausgepreßte Schale; dunge (V.), die grüne Schale mancher Früchte; Sch. der Kokoßnuß, kifuu; des Affenbrotbaumes, ndoo; der Apfelsine, kaka.

⁴ St. Paul giebt unzutreffend -banda zum Unterschied von -panda.

⁵ m(n)dimu tamu, Pl. mi(n)dimu tamu, Limettenbaum (citrus limetta); (n)dimu tamu, Limette.

embe kinoo, kleine, sehr süße Art.	upunga, Blüte ⁶ (und erste Nußbildung).
embe dodo, sehr große Art.	nazi (V.), reife Nuß. ⁷
mtende (II.), Dattelpalme, Dattelbaum.	nazi kavu (III.), der getrocknete Kern, Kopra. ⁸
tende (III.), Dattel. ¹	kiufu, kifufu, (harte, innere) Schale. ⁹
mnazi (II.), Kokospalme.	kichilema, Palmkohl. ¹⁰
kuti (V.), Blatt der R. ²	tembo (III.), Palmwein. ¹¹
ukuti, Fiederblatt. ³	mzabibu (II.), Weinstock.
gubi (V.), Blattstiel. ⁴	zabibu* (III.), Weinbeere, Rosine.
upongwe, Blattrippe.	kichala cha mzabibu, Weinstock.
utawi, tawi (V.), ushawi, shawi (V.), kole (V.), Fruchtstengel mit Nüssen. ⁵	

¹ Ein Bündel D., tawi la mtende.

² kilifu (kidifu), Hülle der jungen Blätter. — kuti la kumbe, wenn die Fiederblätter eines ganzen Blattes verschlotten werden (zu Einzäunungen), kuti la pande, wenn die Fiederblätter des längs der Blattrippe geteilten Blattes verschlotten werden (zu Einzäunungen und zum Dachdecken); kuti la kiungo, wenn die vom Blattstengel abgerissenen Fiederblätter nebeneinander an einen Stock oder eine Blattrippe gebunden werden (zum Dachdecken); — Korb aus Blättern der R., pakacha (V.).

³ Mittelrippe desselben, uchukuti.

⁴ Bast aus der inneren Seite desselben, ununu.

⁵ Ohne Nüsse, kanga (V.), kanga la mnazi.

⁶ Holzige Blütenhülle, karara (V.); Blütenstengel, panda (V.).

⁷ Man unterscheidet folgende Stufen in der Entwicklung der Nuß: kidaka (ganz klein, saftlos), kitale (unreif, ohne Kerne mit Wasser), bupu la dafu (auch punje la dafu, dafu la kukombe, urambirambi wa dafu, mit trinkbarem Wasser, aber noch ganz weichem, eben sich bildendem Fruchtfleisch), tonga la dafu (mit trinkbarem Wasser und etwas weiter ausgebildetem Kern), dafu (V., mit etwas Kern und trinkbarem Wasser), koroma (V., fast reif, mit nicht mehr trinkbarem, aber noch nicht klapperndem Wasser), nazi. — Eine Nuß ohne Kern und Wasser heißt kizimwi (kisimwi, nazi zimwi); reife Nuß ohne Wasser, mbata (III.), nazi mbata; Nuß mit weichem Kern, joya (V.), joya la nazi; halbe Nuß, kizio (cha nazi); die Milch (welche aus dem frischen Kern gepreßt wird), tui (V.).

⁸ Der ausgepreßte geschabte Kern, chicha (III., V.); Kokosnußöl, mafuta ya nazi; Bodensaß desl., satta (la mafuta ya nazi).

⁹ Ungereinigte Kokosfaser, kumbi (V.); gereinigte R., makumbi ya usumba.

¹⁰ Das Herz der Spitze des Baumes (wird auch als Salat gegessen), man nennt es auch moyo (II.), kilele (cha mnazi), shaha (III.).

¹¹ Die Hefe davon, sira (la tembo); B. zapfen, -gema tembo (oder mnazi).

- mpapayi (II.), Melonenbaum.
papayi (V.), Frucht des
Melonenbaums.
- mpera (II.), Guhavenbaum¹
(*psidium pyriferum*).
pera (V.), Guhave.
- mdanzi (II.), wilder Apfel-
fjinenbaum (*citrus bigaradia*).
danzi (V.), wilde Apfelfi-
sine, Bitterorange.
danzi la kizungu, süße
Apfelsine.
- mchenza (II.), Mandarinen-
baum (*citrus nobilis*).
chenza (V.), Mandarine.
kangaja (III.), kleine Man-
darine.
- mfinesi (II.), Jaffruchtbaum.²
finesi (V.), Jaffrucht.
- mtini* (II.), Feigenbaum.
tini* (III.), Feige.
- mtoffaha* (meist toffaa ge-
sprochen), Apfelbaum, Jam-
bulbaum.
toffaha* (III., toffaa),
Apfel.
- mjozi* (II.), Walnußbaum.
jozi* (III.), Walnuß.
- mzeti* (II.), Olivenbaum.
zeti* (III.), Olive.
- mkoma Manga, Pl. mikoma
Manga, Granatbaum (*pu-
nica granatum*).
- koma(V.) Manga, Granat-
apfel.
- mlozi* (II.), Mandelbaum.
mkungu (II.), indischer M.
(*Terminalia catappa*).
lozi* (V.), Mandel.
- mbalungi (II.), Pömpelmus-
baum (*citrus decumana*).
balungi (V.), Pömpelmufe.
- mzambarau (II.), Schweins-
pflaumenbaum (*Eugenia
malaccensis*).
- mkuyu (II.), Sjomore, Maul-
beerfeige.
- mnyanya (II.), Tomatenstrauch,
nyanya (III.), Tomate,
Liebesapfel.
- mstafeli (II.), mstofeli (II.),
mtomoko (II.), Flaßchen-
baum³ (*anona squamosa*).
stafeli (III.), topetope (III.),
konokono (III.), Frucht
desf., Zimtapfel, Zucker-
apfel.
- mnanasi (II.), Ananasbusch.
nanasi (V.), Ananas.
- mgomba (II.), Bananenstaude.
ndizi (III.), mazu (III.),
Banane.⁴
- mkungu (II.), Frucht-
stengel.
tana (V.), Fruchtbündel.

¹ mpera wa kizungu, Rosenapfelbaum (*Eugenia jambosa*) oder
Goldapfelbaum (*spondias dulcis*); pera la kizungu, dárabi (V.),
Rosenapfel.

² mfinesi wa kizungu, Zibetbaum (*Durio zibethinus*); finesi
la kizungu, dessen Frucht.

³ mstafeli wa kizungu, *anona muricata*; stafeli ya kizungu,
deren Frucht (saure Sobbe); mstafeli wa ajem, *anona reticulata*;
stafeli ya ajem, deren Frucht (Schjehberg).

⁴ Arten: ndizi (ya) kisukari (= ndizi sukari), ndizi bungala,
ndizi msusa, ndizi mjenga u. f. w.

30. Cerealien, Küchengewächse, Gewürzpflanzen.

nafaka* (III.), Getreide, Korn. tete (III.), halbreifes Korn (oder Reis). kibua, ubua, bua (V.), Salm. ¹ suke (V.), Ähre ² , Rippe. punje (V.), chembe (III.), Korn. nyasi (Pl. VI.), Stroh. kapi (V.), kumvi (Pl. VI.), wishwa (VI.), Spreu ³ , Häcksel. shayiri* (III.), Gerste. ngano (III.), Weizen. mtama (II.), Rafferforn, Neger- forn, Sorghum. ⁴ mtama mtindi, halbreifes Negerforn. mtama tete, noch nicht ganz reifes K. kitopa, reifer Kolben. muhindi (II.), Mais (die Pflanze).	hindi (V.), Mais(forn). matindi (Pl. V.), grüner Mais. bisi (III.), mbisi (II.), ge- rösteter Mais. ⁵ gunzi (V.), Maiskolben. ⁶ mpunga (II.), Reis (die Pflanze), unenthülfter Reis. ⁷ mchele (II.), enthülfter Reis. ⁸ wali (VI.), gefochter Reis. mganda (II.), Ährenbündel. mboga (III.), Gemüse, Küchen- gewächse. kiazi (III.) (seltener badata), Süßkartoffel, Batate. ⁹ kiazi kikuu, Yamswurzel. kiazi cha kizungu, (eu- rop.) Kartoffel. muhogo (II.), Raffawe ¹⁰ , Ma- niok (Pflanze und Knolle). hogo (V.), dicke Raffawe- wurzel.
---	--

¹ Auch „Stengel“ des Negerforns; der Stengel einer süßen Art heißt kota (V.), kikota.

² Leere Ähre oder leerer Kolben, ukumvi; leerer Mawesekolben, kununa la mawele.

³ Von mawele: kununu (V.).

⁴ Arten: mtama shungi (oder pumba, weiße Körner); mtama jebehe nyeupe (große weiße Körner); mtama fumba (oder kipaji), mtama Karachi, mtama runzi nyeupe (sämtlich mit kleinen, weißen Körnern); mtama paje (rote Körner); mtama ferere, mtama jebehe nyekundu (große rote Körner); mtama runzi nyekundu (kleine rote Körner).

⁵ Meist bisi za muhindi.

⁶ Auch mchewa wa muhindi; tauber Maiskolben, guguta (III.), kiguguta; Kolbenhülle, makumvi ya muhindi; junger Kolben, ngara (III.); (Kolben) abbrechen, -konyoa.

⁷ Reisarten: búngala, kapwai, kitunari, madevu, mwanga, sifara, shindano, uchukwi, zena n. s. w. — ⁸ Auch runzi* (III.).

⁹ Weißköhlige Art, kiazi sena; rotköhlige Art, kiazi kindoro.

¹⁰ Arten: muhogo wa kindoro, muhogo wa bungala, muhogo nangwa, muhogo mweusi. Hinsichtlich der Unterschiede derselben vergl. Et. Paul-Maire, a. a. O., S. 391.

- kopa (V.), Stück getrocknete Kaffawurzel.
- gofi (V.), Schale der Kaffawurzel.
- figili* (III.), (weißer) Rettig. Rabies (raphanus sativus).
- kitunguu, Zwiebel, Schlotte.
- kitunguu thomu*, Knoblauch.¹
- kisibiti, Kümmel.
- iliki* (III.), Kardamom.
- zamda (III.), Uniß.
- mkarafuu*, mkarofuu (II.), Gewürznelkenbaum.
- karafuu (III.), Gewürznelken.²
- kikonyo, Blütenstengel derselben.
- mkungu (II.) Manga, Muskatnußbaum.
- kungu (III.) Manga, Muskatnuß.
- basbasi* (III.), Muskatblüte.
- mtango (II.), Gurke (die Pflanze).
- tango (V.), Gurke (Frucht).
- mboga (II.), Kürbispflanze.
- boga (V.), Kürbis.
- mumunye (V.), Flaschenfürbis.³
- yoga (V.), kiyoga, Pilz, Schwamm.
- mtikitiki (II.), Wassermelone (Pflanze).
- tikitiki (V.), Wassermelone (Frucht).
- mkunde (II.), Bohne⁴ (Pflanze, phaseolus vulgaris, auch vigua sinensis).
- kunde (III.), Bohne (braune).
- dengu (III.), (indische) Erbse (cicer arietinum).
- jimbi (III.), Koloßasia, Arum (colocasia edulis).
- mawele (Pl. V.), Hirse (penicillaria spicata).
- mdodoki (II.), Luffapflanze.
- dodoki (II.), Luffagurke.
- mpilipili (II.), Pfefferstrauch (piper nigrum, capsicum annum).
- pilipili* (III.) Manga, schwarzer Pfeffer.
- pilipili hoho, roter Pfeffer.
- mdalasini (III.), Zimtbaum.
- dalasini, Zimt.

¹ Auch kitunguu thaumu.

² Nebenformen: karofuu, garofuu.

³ Frucht der lagenaria vulgaris: mmumunye (II.).

⁴ mfiwe (II.), phaseolus lunatus und radiatus; deren Frucht: fiwe (III., weiß); mcho(r)oko mchiroko, phaseolus mungo; deren Frucht: cho(r)oko (III.), chiroko (fein, grün); mbaazi (II.), Bohnenstrauch (cajanus indicus).

31. Sonstige Bäume und Nutzpflanzen, Arznei- kräuter, Bierpflanzen, Giftpflanzen, Gräser usw.

- mbuyu (II.), Affenbrotbaum,
Baobab.
buyu (V.), dessen Frucht¹,
Kalebasse.
- mbibo (II.), mkanju (II.),
Akajunußbaum, Elefanten-
läusebaum (*anacardium oc-*
cidentale).
- bibo (V.), kanju (V.),
Akajubirne.
- korosho (V.), Akajunuß,
Elefantenlaus.²
- mchikichi (II.), Ölpalme.
chikichi (V.), Frucht
ders.³
- mpopoo (II.), Betelpalme
(*areca catechu*).
- popoo (III.), Arefanuß.⁴
- mkoche (mkohe, II.), mnyaa
(II.), mwaa (II.), mkoma,
Dumpalme (*hyphaena cri-*
nata und *coriacea*).
- mgume, junge Dumpalme.
- mvumo (II.), Palmhrapalme
(*borassus aethiopicus*).
- mwale (II.), Raphiapalme
(*raphia pedunculata*).
- mkindu (II.), mlala (II.),
Phönixpalme (*phoenix re-*
clinata).
- kindu (V.), Frucht der-
selben.
- mkadi (II.), Pandane (*pan-*
danus odoratissimus).
- msandarusi (II.), mkumbi
(II.), Kopalbaum.
sandarusi* (III.), Kopal.
- mkwaju (II.), Tamarinden-
baum.
ukwaju, Frucht desj.
- mforsadi (mforsaji, II.), mtu-
tu (II.), Maulbeerbaum.
forsadi (III.), tutu (III.),
Maulbeere.
- mpingo (II.), Ebenholzbaum,
Grenadillbaum, Ebenholz,
Grenadillholz.
- msufi (II.), Baumwollenbaum,
Kapoßbaum.⁵
sufi*, Kapoß, Pflanzenwolle.
- mpamba (II.), Baumwollen-
strauch.
pamba (III.), Baumwolle.
- mkunazi (II.), Brustbeerbaum
(*zizyphus jujuba*).
- kunazi (V.), Brustbeere.
- mhinna (II.), Sennabaum
(*Lawsonia alba*).
- hinna* (III.), Senna.⁶
- mbunni (II.), Kaffeebaum.
bunni* (III.), Kaffeebohne.
- mvinja (II.), Kasuarine (*Ca-*
suarina equisetifolia).

¹ Deren Schale, ndoo (III.); das Mark, ubuyu; — kikuyu, kleine Kalebasse.

² Eine unreife Nuß, dunge (V.).

³ Die Körner darin, kichikichi (IV.); Öl, mafuta; Öl auspressen, -shindika mafuta; die Presse, kinu, shinikizo.

⁴ Deren Hülle: makumbi ya popoo.

⁵ mparamuzi (II.), *bombax ceiba*.

⁶ Zum Rotfärben der Nügel, Haare u. s. w.

- mzingafuri (II.), Orleanbaum
(*Bixa orellana*).
- mkuyu (II.), Maulbeerfeige,
Sfkomore.
- mtondoo (II.), Schönblatt¹ (*Ca-
lophyllum inophyllum*).
- tondoo (III.), Ölnuß desj.
- mbarika (II.), mbono (II.),
Kizinusstaude.
ubono, Same desj.
mafuta ya mbarika, Ki-
zinusöl.
- mchokochoko (II.), mchoki-
choki, Zitſchi (*nephelium
litschi*).
- chokochoko (chokichoki),
Zitſchifrucht.
- msubiri, Aloe(pflanze).
subiri*, sibiri* (III.), Aloe.
gonge (V.), Faſer der
milden Aloe.
uudi* (VI.), Aloeholz
(zum Räuchern).
- mtoria (II.), Kautſchuſſeige
(*Landolphia Petersiana*).
- kitoria, deren Frucht.
- kilungwana, *Landolphia
Kirkii*.
- mbungo (II.), Kautſchuliane
(*Landolphia florida*).
- mpira (II.), Kautſchuſ.
- bugu (V.), (eine Art) Weiden-
baum.
ubugu (Pl. mbugu),
Weidenrute.²
- msunobari* (II.), Fichte.
- mbiliwili (III.), (eine Art)
Dornſtrauch.³
- mchongoma (II.), Hecken-
euphorbie.
- mwata (II.), mwasa (II.),
Kadelabereuphorbie.
mbamba (II.), kibamba,
eine kleinere Art.
- mtupa (II.), mtongotongo (II.),
Euphorbienarten.
- mpungati (II.), eine Kaſtuſart.
- muwa (II.), mua (Pl. mia),
Zuckerrohr.
sukari (III.), Zucker.
asaliya miwa, Zuckersyrup.
- unyasi, Pl. nyasi; utikiti,
Rohr, Schilf.⁴
- mwanzi (II.), Bambusrohr.
- khenzirani (III.), ſpani-
ſches Rohr.
- nyasi ya ondo, Rohrart,
die zum Dachdecken be-
nutzt wird.
- nyasi kavu, trockenes Schilf.
- mkoko (II.), Mangrove⁵
(*rhizophora mucronata*).

¹ Andere Baumnamen: mlilana (Frucht: kungurasi; Wurzel: kikua); mpo (Frucht po, kipo); mkoma (Frucht koma); mkomafi (Frucht komafi); mwafi (Frucht kungo); mkungo, mkunguma, mkwawa, mbamba kofi, mburuga, mdu, mfufu, mfule, mfunde, mdani, mfununu, mgando, mgosa, mgurure, mjanne, mkaa, mtomondo, mpia u. ſ. w.

² Zum Binden, Korbflechten u. ſ. w.

³ Andere Sträucher: mbunduki, mtua (Frucht tua, als Arznei benutzt), mtunguja, mwango u. ſ. w.

⁴ Knoten im Rohrhalme, kipingiti.

⁵ Andere Arten: msinzi (*Bruguiera gymnorhiza*), mkoko mpya (*Sonneratia acida*), mkandaa (*ceriops candolleana*), mchu (*Avicennia officinalis*), mbia u. ſ. w.

- mwafu (II.), wilber Jasmin.
 afu (III.), Jasminblüte.
 yasmini*, gezogener Jasmin.
- tumbako (III.), Tabak.¹
 ufuta, simsim* (III.), Sesam.
 mafuta ya uta, Sesamöl.
 shudu (V.), Ölfuchen.
- bangi* (III.), Hanf, Flachs
 (wilber).
 katani* (III.), Hanf,
 Flachs.
- mtambuu (II.), Betelpfeffer
 (piper betel).
 tambuu, das Blatt desf.
- mnjugu (II.), Erdnuß (die
 Pflanze).
 njugu (III.), Erdnuß² (die
 Frucht).
- kaomwa (III.), káuma (III.),
 Kalumbawurzel (jatrorhiza
 menispermum).
- khardali* (III.), Senf.
- mwani (II., wa bahari), See-
 gras.
 wafi, Pl. nyafi, kiwafi, Nessel.
 magugu (Pl. V.), Unkraut.
 uwanga (VI.), Pfeilwurz.
 unga wa uwanga, kanji,
 Pfeilwurzmehl, Arrow-
 root, Stärke.
- tangawizi (III.), Ingwer.
 manjano (III.), Gelbwurz
 (curcuma longa).
 mkweme (II.), Thalerfürbis³
 (Telfairia pedata).
 malele (III.), Orseilleflechte.
 majani (Pl. V.), nyasi (Pl. VI.),
 Gras.
 watu, griechisches Gras,
 Bockshorn.
 ukoka, kurzes Queckgras,
 Futtergras.⁴
 yungiyungi (V.), Wasserrose.
 waridi* (III.), Rose.
 rihani* (III.), Basilikumkraut.

32. Das Mineralreich.

- ma(a)dini* (III.), a) Metall,
 Erz, Mineral; b) Bergwerk.
 elimu ya madini, Mine-
 ralogie.
- dhahabu* (III.), Gold.
 -a dhahabu, golden.
- fedha* (III.), Silber.
 -a fedha, silbern.
- chuma (IV.), Eisen.
 -a chuma, eisern.
- pua* (III.), feleji* (III.),
 Stahl.
- uzi wa chuma, Eisen-
 draht.
- kutu (III.), Rost.
 -pata (-ota) kutu, rosten.
- asmaku*, sumaku* (III.),
 Magnet.
- shaba* (V.), sufuri* (III.),
 Kupfer, Messing, Bronze.

¹ kikwapa, ein Blatt, das der Tabakspflanze ausgebrochen wird, damit sie sich besser entwickelt.

² Harte, njugu mawe; weiche, njugu nyasa.

³ Aus feinem Samen wird Öl gepreßt.

⁴ Andere Grasarten: ndago, kangaga (V.), mfagio, tule, chacha, mwamba nyama, weni u. s. w.

- shaba nyekundu, Kupfer.
 shaba nyeupe, Messing.
 uzi wa shaba, Kupferdraht.
 kutu ya shaba, Grünspan.
 mrututu (II.), Vitriol (blau).
 risasi* (III.), Blei.
 bati (III., V.), Blech, Zinf.
 zébach*, zebaki* (III.), Quecksilber.
 zingefuri (III.), Zinnober.
 wanja (wa Manga), Antimonpulver.
 bilauri (III.), Glas, Kristall.
 jiwe, Pl. mawe, Stein, Fels.
 kawé (III.), kijiwe (IV.), kokoto (V.), Steinchen.¹
 mbwe (III.), Kiesel.²
 mchanga (II.), Sand.
 ufuo (VI.), mfuo (II.), Sand am Meeresstrande.
 makokoto (V.), Kies.
 (jiwe la) chokaa (III.), Kalk, Kalkstein.
 chokaa ya moto, ungelöchter Kalk.³
 chokaa iliyozimwa, ungelöchter Kalk.⁴
- jiwe la marmar*, marmar*, Marmor.
 chaki (III.), Kreide.
 udongo, Lehm, Thon.
 udongo mwekundu, roter Thon.
 ngama (III.), weißer Thon.
 chasi (III.), (eine Art) Bimsstein.
 makaa (Pl. V.). — kaa (V.), Kohle. — ein Stück K.
 kibiriti* (IV.), Schwefel.
 magadi* (Pl. V.), (rohe) Soda.
 shabbu* (III.), Alaun.
 shura (III.), Salpeter.
 chumvi (III.), Salz.
 chumvi ya haluli, Bittersalz.
 kito (IV.), Edelstein.
 almasi* (III.), Diamant.
 akiki* (III.), Karneol, Granat, Achat.
 zumaradi* (III.), Smaragd.
 yakuti* (III.), Rubin.⁵
 feruzi* (III.), Türkis.
 zarniki* (nyeupe, III.), Arsenik.
 bereu (IV.), lammi (IV.), Teer, Asphalt.

¹ Steinhäufen, chungu ya mawe, boma la mawe: steinigen, -piga mawe.

² Kleiner, kibwe.

³ Auch chokaa isiyozimwa.

⁴ Kalkofen, tanuri* ya chokaa; Kalkhäufen, tano la chokaa.

⁵ Saphir, yakuti rangi ya samawi; Topas, yakuti ya kimanjano.

V. Abschnitt.

Der Mensch. Körper und Seele.

33. Der menschliche Körper und seine Teile.

- mwili, Pl. miili, Körper¹, Leib (im Gegenf. zu Geist).
 kiwiliwili, Rumpf.
 mikono na miguu, Hände und Füße, Glieder.
 maungo (Pl. V.), (Gelenke =) Glieder.
 kichwa (IV., auch kitwa), Kopf, Haupt.²
 -inama (-inamisha) kichwa, den Kopf senken.
 -inua kichwa, den Kopf heben.
 nyele (Pl. VI.), n(y)wele (Pl. VI.), das Haar (= die Haare).
 unyele, unwele, ein einzelnes Haar.
 nyele za singa³, glattes, schlichtes Haar (der Europäer).
 nyele za kipilipili, Kraushaar, Wollhaar (der Neger).
 nyele nyeusi, schwarzes Haar.
 mvi (III.), graues Haar.
 kishungi, Haarshopf.⁴
- panja (V.), Stirnhaare, Stirnlocken.
 kuto (V.), Locke.
 laika (V.), Körperhaar (an Brust, Armen zc.).
 udevu (Pl. ndevu), ein Barthaar (Barthaare).
 ushi, unyushi (Pl. nyushi), ukumbi, ein Haar der Augenbrauen.
 mavuzi (Pl. V.), Schamhaare.
 bupuru la kichwa, fuvu la kichwa, bongo (V.), Schädel, Hirnschale.
 ubongo, Pl. bongo, Gehirn.
 uso, Pl. nyuso, Gesicht.
 -kunja uso, die Stirn (eig. das Gesicht) in Falten ziehen.
 -kunjua uso, das Gesicht entrunzeln.⁵
 paji la uso, kipaji cha uso, panda la uso, ukomo wa uso (Pl. komo zc.), kiko mo cha uso, bapa la uso, Stirn; Schläfen.
 jicho, Pl. macho, Auge.⁶

¹ Seltener hadani* (III.), jisima* (III).² kijichwa, Köpfchen.³ singa (Pl. VI.), glattes Haar (ein einzelnes, usinga).⁴ Auf der Mitte des rasierten Kopfes.⁵ Wieder ein freundliches Gesicht machen.⁶ kijicho, a) Auglein; b) übertr. böser Blick.

- mboni ya jicho, Aug-
apfel.¹
nyushi (Pl. VI.), kumbi
(Pl. VI.), Augenbrauen.
ukope, Pl. kope, Augen-
wimper.
kikope, kope (V.), Augen-
lid.²
pua (III.), Nase.
mwanzi wa pua, a) die
Nasenscheidewand, b) das
Nasenloch.
tundu ya pua, das Nasen-
loch.
kamasi (V.), Nasenschleim.
-futa kamasi, sich schneu-
zen.
-m-futa (-m-kama, -m-
pinga) mtoto makamasi,
einem Kinde die Nase
wischen.
siwezi kamasi, ich habe
den Schnupfen.
-sem(e)a puani, durch die
Nase sprechen.³
chafu (V.), Backe, Wange.
kituguta, Backenknochen.
sikio (V.) auch shikio (V.),
Ohr.
ndewe (III.), Ohrloch.
mwadini (II.), Ohrläpp-
chen.
kinwa (III.), kanwa (V.),
Mund.
tonge (V.), ein Mundvoll.⁴
mdomo (II.), Lippe.⁵
mdomo wa juu, Ober-
lippe.
mdomo wa chini, Unter-
lippe.
ulimi, Pl. ndimi, Zunge.
kaa la kinwa, Gaumen.
kimio (IV.), Zäpfchen.⁶
koo (III.), die (innere) Kehle,
Schlund.
roho* (III.), Luftröhre, Kehle.
kongomeo (V.), Kehlkopf.
umio, Pl. mio, Speiseröhre,
Schlund.
utaya, Pl. taya, Rinnbacke.
ukupaa (VI.), Rinnbacken-
knochen.
jino, Pl. meno, Zahn.⁷
chonge (III.), chongole
(III.), Eckzahn.⁸
chego (V.), Backzahn.⁹
meno ya udogoni (ujana),
Milchzähne.¹⁰

¹ Bildlich: etwas Kostbares, Geschätztes.

² kope wird sowohl als Singular der V., wie als Plural der VI. Kl. konstruiert, z. B. kope za (oder la) juu, das obere Augenlid; kope za (oder la) chini, das untere Augenlid.

³ Auch -sema kipuani, -sema king'ong'o, wa na king'ong'o.

⁴ Einen Mundvoll nehmen, -twaa tonge: einen starken Mundvoll, funda (V.); -piga mafunda, gierig essen.

⁵ Seltener sind die Formen mlomo, mwomo, kiomo.

⁶ Im Mombasdialekt kilimi (IV.).

⁷ meno ya juu, Oberzähne; meno ya chini, Unterzähne; bori (V.), ein großer Zahn; kalasha (V.), ein kleiner Zahn.

⁸ Auch spitzgefesselte Zähne (chonge za meno).

⁹ Ein kleiner: kichego.

¹⁰ Zähne bekommen, -ota (-pasua, -nunuzi, -anza) meno; die zweiten Zähne, meno ya pili; die Zähne verlieren, -toka meno:

ufizi, Pl. fizi, Zahnsfleisch.	kisi(n)gino (cha mkono),
kidevu (III.), Rinn, Bart.	kifundo cha mkono,
ndevu (Pl. VI.), madevu	kivi (IV.), Ellbogen.
(Pl. V.), Bart.	mkono wa kulia, mkono wa
sherafa* la ndevu, ndevu	kuume, die rechte Hand.
za sherafa, langer Rinn-	mkono wa kushoto, mkono
bart; Backenbart.	wa kuke (oder kike), die
shawarbu*, mashawar-	linke Hand.
bu*, Schnurrbart. ¹	kofi* (V.), kikofi, flache, offene
mwenyi ndevu, bärtig.	Hand.
asiye na ndevu, bartlos.	kitanga cha mkono, kiganja
mvulana (I.), Milchbart,	cha mkono, Handfläche,
Jüngling.	die Innenseite der Hand.
shingo (V.), Hals (der ganze).	kifundo cha mkono, kiwiko
kogo (V.), Hinterkopf.	cha mkono, kilimbili,
kishogo, Nasengrube.	Handgelenk.
kikosi, ukosi, Nasen,	konde (V.), ngumi (III.),
Genick.	Faust. ⁴
kosi (V.), Halswirbel.	kidole, chanda (IV.), Fin-
bega (V.), Schulter, Achsel.	ger. ⁵
kombe la mkono, Schul-	kidole cha gumba, Dau-
terblatt. ²	men.
mtulinga (II.), Schlüssel-	kidole cha shahada*,
blatt.	Zeigefinger.
kwapa (V.), Achselhöhle. ³	kidole cha kati, Mittel-
mwenyi mabega mapana,	finger. ⁶
breitschultrig.	kidole cha kati ya kando,
mkono, Arm; Hand.	Ringfinger.

schöne Zähne, meno mazuri; schlechte Zähne, meno mabaya; Zahn-
lücke, pengo (III.); Weinstein, ukoga; das Stumpfwerden der Zähne,
ganzi la meno. — meno bezeichnet auch die Zähne von Sägen,
Rämmen, Rädern u. s. w., sowie den „Bart“ eines Schlüssels.

¹ Rein Suahili auch: ndevu za mdomo wa juu; der Bart des
Ziegenbocks heißt kibeberu, der eines Schlüssels jino.

² In Momb. fuzi.

³ Die Ausbünstung, der Schweiß derselben, kikwapa.

⁴ Eine Hand voll, oya, Pl. nyoya (mit offenen, leicht gekrümmten
Fingern), konzi (V., mit geschlossener Faust, trockene Sachen), ng'anda
(III., mit geschlossener Faust, lebende Sachen), kofi* (V.) oder ukofi
(mit flacher Hand und ausgestreckten Fingern). — zwei Hände
voll, gao (V.). — Faustschlag, pigo la konde. — -piga kofi, ohr-
feigen.

⁵ Großer, dicker Finger, udole, Pl. ndole, ujanda, Pl. nyanda.

⁶ Auch kidole kikubwa, chanda cha tokaa.

- kidole cha mwisho, kleiner Finger.¹
 ncha ya kidole, Finger-
 spiße.
 ukucha, Pl. kucha, Nagel
 (an Fingern und Zehen).
 mgongo (II.), Rücken.²
 uti (Pl. nyuti) wa mgongo,
 Rückgrat, Wirbelsäule.
 kiuno³ (IV.), Hüfte, Lende.
 nyonga (Pl. VI.), Hüft-
 gelenk.⁴
 shuri (III.), Hüftbein.
 matakō (Pl. V.), der Hintere.⁵
 tako (V.), eine Seite des.
 ubavu, Pl. mbavu, Rippe;
 Seite (des Körpers).
 kifua, fua (V.), Brust.⁶
 maziwa (Pl. V.), Brüste⁷
 (der Frauen).
 chembe cha moyo, Herzgrube.
 tumbo (V.), Bauch, Leib.
 kinena, Unterleib.⁸
 matumbo, die großen
 Eingeweide.
- kitovu, kitofu, Nabel.
 mguu (II.), guu (V.), a) Bein,
 b) Fuß.⁹
 upaja, Pl. paja; paja (V.),
 Oberschenkel, Schenkel.¹⁰
 gote (V.), futi (V.), Knie.
 pia ya gote, Knie-
 scheibe.
 mvungu wa gote, Knie-
 fehle.
 mundi wa mguu, Pl. miun-
 di ya miguu, Schienbein.
 chafu ya (oder la) mguu,
 Wade.¹¹
 kiwiko cha mguu, Kifund-
 cha mguu, Knöchel.¹²
 pia ya guu, Fuß-
 äntel.
 wayo, Pl. nyayo, a) Fuß-
 sohle, b) Fußspur.
 kidole cha mguu, Zehe.
 kidole cha gumba, große
 Zehe.
 ncha ya mguu, Fuß-
 spiße.
 kisigino (cha mguu),
 Ferse, Hade.
 mboo (II.), Penis.¹³

¹ Auch kidole kidogo.

² Hinter meinem Rücken, nisipokuwa nikijua, nisipokuwa na khabari.

³ Seltener chuno.

⁴ Der Singular unyonga bezeichnet die Leistengegend.

⁵ -kaa kitako, sich setzen, sitzen.

⁶ Nur vom Menschen, dagegen wird kidari (IV.) sowohl vom Menschen wie auch von Tieren gebraucht.

⁷ Brustwarze, chuchu ya ziwa, titi (V.), kilembwe (cha titi).

⁸ Auch mons Veneris.

⁹ Großer Fuß, mjiguu; kleiner Fuß, kijiguu.

¹⁰ Keule (von Tieren), kiweo.

¹¹ Pl. chafu za (oder machafu ya) miguu; chafu ya (la) mkono ist der Muskel des Oberarms. In Tombas sagt man tafu.

¹² In Samu jito la guu.

¹³ govi (V. = gofi) la mboo oder sunga (V.), praeputium; govi mboo, ein Unbeschnittener; pumbu (V. = pumbo), kende (V.), Testikel; im Pl. auch koko za pumbu oder mayai ya pumbu; shahawa* (III.), mani (III.), semen virile.

kuma (III.), Vagina, Scheide. ¹	pafu (V.), yafuyafu (V.), Zunge. ⁴
ngozi (III.), Haut.	pazia (III., V.), Zwerchfell.
nyeleo (V.), nweleo (V.), Pore.	tumbo (Pl. VI.), die Eingeweide.
matokeo ya harri*, Schweißporen.	tumbo dogo, die kleinen Eingeweide.
mfupa (II.), Knochen. ²	tumbo kubwa, matumbo, die großen Eingeweide.
kiungo (IV.), Gelenk.	utumbo, Darm.
ubongo (VI.), Mark.	uchango, Pl. chango, Dünndarm.
nyama (III.), Fleisch.	mjiko (II.), Mastdarm. ⁵
mshipa, Ader, Blutgefäß, Ar- terie; Nerv; Sehne; Muskel.	tumbo (V.), Magen. ⁶
dammu* (III.), Blut.	ini, Pl. maini, Leber.
moyo, Pl. mioyo (seltener nyoyo), Herz.	wengu (V.), Miß.
kiherehere cha moyo, Herzklopfen.	nso (III.), (in Nomb. figo, III.), Niere.
-papa, -tapatapa, -piga mbio, -enda mbio, klo- pfen, schlagen. ³	nyongo (III.), Galle.
	kibofu, (Urin)-Blase.

34. Funktionen des menschlichen Körpers und seiner Teile.

pumzi (III.), pumuzi (III.), Atem. ⁷	-wa na pumzi chache, kurzen Atem haben.
-pumua, atmen. ⁸	-isha (-kata) pumzi, außer Atem kommen.
-toa pumzi, den Atem ausstoßen, seufzen.	-kokota pumzi (od. roho), -tweta, schwer atmen, feu- chen.
-zuia pumzi, den Atem anhalten.	-pumzika, Atem schöpfen. ⁹
-paaza pumzi, Atem holen.	

¹ taya za kuma, labia; kisimi, clitoris; ungo (III.) oder ki-sinda, hymen; mji (II.) uterus; utoko, mucus vaginae.

² Großer Knochen, fupa (V.); kleiner Knochen, kifupa. — Das Skelett, das Knochengeriüst, mafupa.

³ Das Herz schlägt ihm vor Angst, moyo wampapia kwa oga.

⁴ yafuyafu (auch yavuyavu) wird mehr von Tieren gebraucht.

⁵ After, mkundu (II.). — Eingeweidewürmer, michango ya tumbo.

⁶ Der erste Magen der Wiederkäuer, kilihafu (IV.).

⁷ Schlechten (übelriechenden) Atem haben, -wa na pumzi mbaya, muka kinwa. — pumzi ya sikitiko, Seufzer.

⁸ Auch -tanassusi*.

⁹ Nach einer Anstrengung; nach Luft schnappen, -hema.

- shusha pumzi, ausatmen.
 -chafya, -shamua, -piga chafya, -enda chafya¹, niesen.
 -fanya kiungulia, -cheuka, -enda mbweu, -toa riahi, aufstoßen, rülpsen.
 kiungulia (cha moyo), riahi, das Aufstoßen.²
 kwikwe (III.), kekevu (III.), Schlucken.³
 -lala, schlafen.⁴
 usingizi, Schlaf; Müdigkeit.
 -wa na usingizi, -ona usingizi, schläfrig, müde sein.
 -choka. — nimechoka, müde werden. — ich bin müde.
 lepe (la usingizi), kungu la usingizi, Schläfrigkeit.
 mwayo, Pl. miayo, das Gähnen.
 -piga miayo, gähnen.
 -sinzia, einschlafen.
 -sinzisha, einschläfern.⁵
 -fa ganzi, einschlafen (von Gliedern).
 -vuta misono, -piga misono, -korota, -forota, schnarchen.
 misono (II.), das Schnarchen.
 -singizia, schlummern.
 -lala tepe, fest schlafen.
 -lala kimachomacho, nur mit einem Auge schlafen.
 ndoto (III.), Traum.
 -ota ndoto, einen Traum haben, träumen.
 jinamizi (V.), Alpdrücken.
 jinamizi limenielemea (limenishika), ich hatte Alpdrücken.
 -ewedeka, -wewedeka, -weweseka, Alpdrücken haben.⁶
 -amka, erwachen, aufwachen.
 -amsha, wecken, aufwecken.
 -wa macho, wach sein, wachen.
 -kesha, wach bleiben, Wache halten⁷ (nachts).
 -cheka. — kicheko, cheko (V.), lachen. — das Lachen, Gelächter.
 -chekelea kitu, lachen über etwas.
 -chekakidogo, tabassam*, lächeln.
 -lia, weinen, schreien.⁸
 -lilia mtu, ju. beweinen.
 kilio, mlio, Weinen, Klagen, Schreien.
 chozi (V.), Thräne.
 -toka (-enda) machozi, Thränen vergießen.
 -bubujika machozi, in Thränen ausbrechen.

¹ Auch -piga (-enda) chafi.

² -wa na kiungulia, Aufstoßen haben.

³ Schlucken haben, -fanya tetefu.

⁴ Auf dem Rücken schlafen, -lala kichalichali (oder mgongoni); auf dem Gesicht schlafen, -lala kifudifudi.

⁵ Schlafmittel, dawa ya usingizi.

⁶ Alpdrücken verursachen, -(w)ewedesha, -wewesha.

⁷ -kesheza, ju. wach erhalten, wachen lassen.

⁸ stöhnen, -piga kite, -kakamuka; das Stöhnen, kite.

- pangusa machozi, die Thränen abtrocknen.
 kikéukéu (cha kulia), kwi-kwi ya kilio, das Schluchzen.
 -ji-kunja uso, die Stirn runzeln.
 -fumba macho, die Augen schließen.
 -finya jicho, das Auge halb schließen, blinzeln.¹
 mtukuto wa sikio, Ohrenklingen.
 -tukuta, -pigapiga, klingen (Ohren).
 -uma, a) beißen; b) schmerzen.
 -puzia, blasen, pusten.
 -tafuna, fauen.
 -busu*, küssen (die Hand).
 -busiana, einander küssen.
 -fumba kinwa. — -fumbua kinwa, den Mund schließen, — den Mund öffnen.
 -nyonya, saugen (an der Brust).
 -nyonyesha, säugen.
 -gugumia, -gugumiza, schlucken, hinunterschlucken.
 -piga kidoko schmalzen (mit der Zunge).
 kidoko (IV.), Schmalzen.
 ramba, -lamba, lecken.
 -tema mate, ausspucken, spucken.
 mate (III.), Speichel.
 kororo (V.), Schleim.
- makoo, (Husten-) Auswurf.
 -kunja mabega, mit den Achseln zucken.
 -onya kwa kidole, mit dem Finger zeigen.
 -kuna (kwa kucha), (mit den Nägeln) kratzen.
 -kunya (mavi), zu Stuhle gehen.
 -hara*, -enda chooni mno, abführen (v. Menschen).
 mavi (III. u. Pl. V.), Exkremente.
 -kojoo, urinieren.
 mkojo (II.), Urin.
 -jamba, -shuta, Wind lassen.²
 -piga magote, frien.
 mshindo (II.), Weischlaf.³
 hethi*, Menstruation.
 -ingia mwezini (damuni), die Menſes bekommen.⁴
 -wa na hethi, die Menſes haben.
 jasho (III.), harri* (III.), Schweiß.
 -toka jasho (harri), -fanya jasho, schwitzen.
 mnyeo (II.), kinyenyefu, kiwasho, Juden (am Körper).
 -nyea, -washa, jucken.
 -kaa kitako, sich setzen, sitzen.
 -lala, liegen.

¹ -kodoa macho, die Augen weit aufreißen; -m-tumbuli(za) macho, -m-kodolea macho, ju. groß anstarren; -inama macho, die Augen niederzuschlagen (auch -piga uso na nchi); -fumbua macho, die Augen öffnen.

² Wind, jamba (V., laut); shuzi (V.), ushuzi.

³ coire, -tomba (vom Manne), -tombwa (vom Weibe), -tom-bana (von einem Paare); schlafen bei, -lala na; entjungfern, -bikiri*, -m-tomoa (-tomolea) bikira kisinda; impotenter Mensch, kanithi*(III.).

⁴ Das erste Mal, -vunja ungo.

- simama, -simika, stehen, aufrecht stehen.
 -enda, -enenda, gehen.¹
 -piga mbio. — mbio (III.), laufen. — Das Laufen, der Lauf.
 -ruka, springen.
 -pepa, -umbaumba, -teteleka, taumeln, wanken, schwanke.
 -kaza mwendo, -fanya haraka*, eilen.
- ondoka, a) aufstehen; b) weggehen, aufbrechen.
 -kumbatia, umarmen.
 -daka, fassen (mit der Hand).
 -twaa, nehmen.
 -kamata, ergreifen.
 -shika, erfassen, festhalten.
 raha* (III.), Ruhe.
 -pumzika, ruhen, ausruhen.

35. Eigenschaften des menschlichen Körpers.

- umbo (V.), sura* (III.), Gestalt, äußere Erscheinung.
 uso (VI.), sura* (III.), Gesichtsbildung, Aussehen.
 uso mwema, gutes Aussehen.
 uso mbaya, schlechtes Aussehen.
 -zuri, schön, hübsch.
 uzuri, Schönheit.
 si -zuri, häßlich.
 rangi ya uso, Gesichtsfarbe.
 -refu. — -dogo, groß (gewachsen). — klein.
 nguvu (III.), Stärke, Kraft.
 -enyi nguvu, stark, kräftig.
- hodari*, stark, kräftig, geschickt.
 udhaifu*, ulegefu*, Schwäche, Schwachheit, Schläffheit.
 dhāifu*, schwach.
 -dhoofika, schwach werden.
 -dhoofisha, schwächen.
 unene (VI.), Körperfülle.
 -nene, dick, fett², corpulent, stark.
 -nenepa, -wanda, stark werden.
 -wandisha, corpulent machen.
 -konda, -tuka, mager werden.
 -kondesha, mager machen.
 -embamba, dünn.

36. Alter, Geschlecht, Geburt, Leben, Sterben.

- umri* (VI.), miaka (= Jahre), Alter (Lebensalter).
 umri wako wapataje? wie alt bist du?
 umri wako miaka min-
- gapi? wieviel Jahre zählst du?
 miaka yako yapata mingapi? wieviel Jahre bist du alt?

¹ Stolpern, -kwaa, -ji-kwaa; ausgleiten, mguu wangu umetereza (mein Fuß ist ausgeglichen); Gang, mwendo (II.); Schritt, khatua* (V.).

² Von Tieren: -nono; fett werden, -nona; mästen, -nonesha.

uzee (VI.), (hohes) Alter, Greisenalter.	watu, jamii ya bin-Ada- mu, die Menschheit.
ukongwe, das höchste Grei- senalter.	mwana mume, Pl. waana waume, Mann (nach Ge- schlecht und Gehaben).
mtoto mchanga, Säugling.	kiume, männliche Art. ³
uchanga, Säuglingsalter.	mume Gatte.
mtoto, Kind.	ume, Männlichkeit, männ- liches Geschlecht.
utoto, udogo, Kindheit, (frühe) Jugend.	mwanamke, Pl. waanawake (auch mtu mke), Weib, Frau (dem Geschlecht nach).
mtoto mwanamume, Pl. wa- toto waanawaume, Knabe.	kike, weibliche Art. ⁴
mtoto mwanamke, Pl. wa- toto waanawake, Mädchen.	mke, Gattin.
kijana (IV.) Jüngling, Jung- frau. ¹	uke, weibliches Geschlecht. (haliya)kuwa kiume ao kike, das Geschlecht. ⁵
ujana Jugend.	-pata mimba, -fanya mimba, empfangen, schwanger wer- den.
bikira* (III., V.) mwana- mwali, mwali ² , Jungfrau.	mimba (III.), Schwanger- schaft.
uwanawali, umwana- mwali, ubikira, Jung- frauschaft, jungfräuliches Alter.	-chukua mimba, -wa na mimba, -hammili*, schwan- ger (trächtig) sein.
ubalighi* (VI.), die Zeit der Reife.	-enyi mimba, schwanger.
balighi* (V.), reif, er- wachsen, heiratsfähig.	-zaa, -vyaa, gebären, nieder- kommen.
mtu mzima, ein erwachsener Mann.	-zaliwa, -vyaliwa ⁶ , ge- boren werden.
-kua heranwachsen, groß werden.	-uzazi, Niederkunft, Ge- burt. ⁷
mtu, bin*-Adamu, mwana- Adamu (= Adamssohn), Mensch.	mzazi Wöchnerin.

¹ Dem Alter nach.

² D. h. unberührt.

³ Z. B. sich männlich kleiden, -vaa kiume; männlich (Adj.) -a
ume, -a kiume, -a mwana mume.

⁴ weiblich, -a kike, -a mwanamke.

⁵ w. Mann oder Weib sein.

⁶ Seltener -zawa und -vyawa.

⁷ Auch uvyazi, kizazi (auch: Generation), uzaliwa, kivyazi; —
im Sinne von „Abkunft“, asili* (III.).

- zalisha entbinden (jn.)
 mzalisha, mzalishi,
 mkunga, Hebamme.
 uchungu wa uzazi, Ge-
 burtsschmerzen, Wehen.
 pacha (V.), Zwilling.
 yaya (IV.), mlezi, Amme,
 Kinderfrau.
 nyonyesha, säugen.
 -achisha maziwa, ent-
 wöhnen.
 -beba, ein Kind im Tuch
 auf dem Rücken tragen.¹
 -weleka, rittlings auf
 der Hüfte oder dem Rücken
 tragen.
 -wa hai* (hayi), -wa mzima
 leben (= lebendig sein).
 uhayi, uzima, Leben.
 maisha* (Pl. V.), Leben(=s-
 dauer), Lebenszeit.
 -zee, alt (= bejahrt).
 -kongwe, hinfällig (infolge
 hohen Alters).
 mzee, Greis, alter Mann.
 -kongu, alt und hinfällig
 werden.
 -fa, sterben.²
 -fa kwa amri ya muungu,
 eines natürlichen Todes
 sterben.
 -katika roho, -fa ghafla*,
 eines plötzlichen Todes
 sterben.
 -fa kifofu, ohne Verwandte
 sterben.
 -fia (= filia) mtu, jm.
 sterben.
 -fiwa mtoto, ein Kind
 durch den Tod verlieren.
 -fisha mtu, js. Tod ver-
 ursachen.
 mauti* (III.), kifo, kufa, ufu,
 Tod.³
 ataka kufa, yu karibu kufa,
 er liegt im Sterben.
 -kokota roho, -vutia roho,
 röcheln.
 maiyiti* (V.), mfu, der Tote;
 Leichnam.⁴
 -fu, tot.
 marehemu*, verstorben.
 -zika. — maziko (Pl. V.),
 begraben. — Begräbniß.
 kaburi* (V.), Grab.
 sanduku ya kuzikia,
 Sarg.
 jeneza* (= jenenza), Pl. ma-
 jeneza, Bahre.
 makaburini, pa kuzika,
 Kirchhof.
 kaa matanga, -kaa msiba, -wa
 na matanga, -kalia ma-
 tanga, trauern, Trauer
 haben.
 matanga (Pl. V.), Trauer.
 -ondo(sh)a matanga, die
 Trauer beendigen.
 maombolezo (Pl. V.), das
 Wehklagen, die Totenklage.
 waombolezi, Klageweiber.
 maliwazo, Beileid.

¹ ubeleko, mweleko, das Tuch dazu.

² Gewähltere Ausdrücke sind z. B. -farriki* dunia (= die Welt verlassen), auch -farriki allein; -ondoka katika ulimwengu (= aus der Welt gehen); -enda akhera* (= ins Jenseits gehen).

³ kifo und kufa bezeichnen die Todesart, ufu den Zustand des Totseins. — ⁴ Von Tieren: mzoga (II.).

-liwaza, -hurumia*, fon-
dosieren.

-hanni*, einen Beileids-
besuch machen.

37. Die fünf Sinne.

kuona na kusikia, die Sinne.¹
macho (die Augen =), kuona
(Sehen), der Gesichtssinn.

-ona, a) sehen, b) empfinden.²
-tazama, hinschauen, schauen,
blicken, anblicken.³

-angalia, ansehen⁴, nach
etw. sehen, suchen, be-
trachten, untersuchen, be-
suchen.

-onekana, sichtbar werden.

-elekea macho, die Augen
auf etw. richten.

-tezama kitongotongo,
seitwärts blicken.

-chunguli(z)a, spähen.⁵

-onya, -onyesha, jn. etw.
sehen lassen, zeigen.

-onana, einander sehen, be-
geggen.⁶

nadhari* (III.), Blick.

-nadhiri*, anblicken.

kwa kuona marra moja,
auf den ersten Blick.

masikio (Ohr), kusikia (Hö-
ren), Gehör.

-sikia, hören⁷ (auch: sagen
hören, verstehen, empfinden).

-sikiza, -sikiliza, zuhören,
hinhören, horchen.

-sikiana nae, miteinander
(oder mit jm.) im Ein-
verständnis sein.

-dukiza, horchen⁸ (indis-
kret).

-sikilia (-sikiliza), erhören.

pua (Nase), kunusa (Riechen),
Geruch(sinn).

-nusa, -nukiza, riechen,
einen Geruch wahrnehmen.

-nukiliza, durch den Ge-
ruch aufspüren (von Hun-
den).

-nuka, riechen (intr.).

-nuka vizuri (vema), gut
riechen.⁹

-nuka vibaya, schlecht
riechen.

¹ Ein besonderes Wort fehlt; arabisch: elhässe; die fünf Sinne: elhawäss elkhámse.

² Z. B. -ona kiu (Durst empf.), -ona haya* (Scham empf.), -ona baridi* (Kälte empf.), -ona furaha* (Freude empf.), -ona huruma* (Mitleid empfinden). Wird eine solche Verbindung auf ein Objekt bezogen, so tritt -onea ein, z. B. -mw-onea huruma (mit jm. Mitleid empfinden).

³ Auch -tezama; -tazamia (-tezamia), aufmerksam hinschauen oder ansehen; -ji-tezamia (katika) kioo, sich im Spiegel betrachten.

⁴ -angalia kama, ansehen als.

⁵ Z. B. heimlich durch eine Öffnung.

⁶ kwa kheri ya kuonana, auf (das Glück des) Wiedersehens!

⁷ Bemerke die Konstruktionen in Sätzen wie: ich höre einen Wagen kommen, nasikia gari inakuja.

⁸ dukizi (V.), der Horcher; msikizi, der Zuhörer; -sikika, hörbar sein. — ⁹ -nukia, stark riechen, duften; -nukia vizuri, stark duften.

arufu* (III.), (guter, schlechter)

Geruch.¹

arufu yake njema, das
riecht gut.

arufu yake mbaya, das
riecht schlecht.

-sikia arufu, einen Geruch
wahrnehmen.

-wa na arufu, einen Ge-
ruch haben.

manukato (Pl. V.), Wohl-
geruch, Duft.

uvundo (ufundo), fauliger Ge-
ruch, Gestank.

-nuka uvundo, stinken.

kuona (Empfinden), Empfän-
dung, Gefühl(sinn).

upapasa, Tasten, Tastsinn.

-ona, a) empfinden, fühlen;
b) sehen.

-güsa, berühren, anfassen.

-papasa, betasten, anföh-
len.²

-tomasa, befühlen (weiche
Sachen).

maonji (Pl. V. = maondi),
maonjo, tamu (III.), Ge-
schmack (guter, schlechter.)

-wa na tamu ya lami,
nach Teer schmecken.

uchungu, schlechter Geschmack;
Bitterkeit.

-chungu, bitter, schlecht
schmeckend.

utamu Süßigkeit, Wohlge-
schmack.

-tamu, süß, wohl schmeckend.

ludhdha*, Wohlgeschmack.

-kali, scharf, herb, bitter, sauer.

ukali, makali, Schärfe,
Herbheit, Bitterkeit,
Säure.

-onja tamu ya, etwas kosten,
den Geschmack versuchen.

-onja, -dhuku*, kosten,
probieren.

38. Geist und Seele. Allgemeines.

roho* (III.), Geist³, Seele.

nafsi* (III.), Seele.

mimi nafsi yangu, ich selbst.

moyo, Pl. mioyo, das Herz
(als Sitz der Gefühle), Ge-
müt.

-tia moyo katika kitu,
es liegt jm. am Herzen.

hana moyo er ist herzlos,
gemütlos.

-piga moyo konde, sich
ein Herz fassen.

-soma kwa moyo, aus-
wendig lernen.

umbo (V.), Naturanlage, Kon-
stitution, Temperament.

najiona umbo la kuwa
kiziwi, ich merke, daß ich
taub werde.

tabia* (III.), Natur, Tempera-
ment, Charakter, Gemüts-
art.

wazo (V.), fikira* (III.), ufi-
kira*, Gedanke.

¹ Der spezifische Geruch eines Tieres (oder Menschen), gugumo (V.); Bocksgeruch, kibeberu; Ahselgeruch, kikwapa; Fischgeruch, vumba (V.).

² -papasa mshipa wa mkono, den Puls fühlen.

³ Den Geist aufgeben, -toa roho, -zimia roho.

- waza, -fikiri*, denken (b. h. nachdenken).
 -tafakkari*, nachdenken.
 -ona, -dhanni*, -dhannia, denken¹ (= meinen, glauben).
 -fanya shauri, beraten, beraten schlagen; nachdenken.
 shauri* (III., V.), Rat, Plan, Entschluß; Gedanke, Ansicht, Meinung,
 -m-pa shauri, jm. Rat geben.
 -taka shauri ya (kwa), jn. um Rat fragen.
 mshauri, mwenyi shauri, Ratgeber.
 -twaa shauri ya, den Entschluß fassen zu.
 nasaba* (III.), guter Rat, Mahnung.
 -nassihī*, raten.
 -ona, wahrnehmen², empfinden, fühlen.
 kuona, Wahrnehmung, Empfindung, Gefühl.
 mshituko, kishituko, hawa* (III.), mataharruki ya moyo, Leidenschaft.³
 hawa za nafsi, die Leidenschaften.
 nia* (III.), die Absicht; die Gesinnung.
 -taka, wollen, beabsichtigen,
- wünschen; verlangen, fordern.⁴
 -tamanni*, -tamannia, -penda, wünschen⁵, begehren.
 wanitakiani, was willst du von mir?
 m-takia mema, jm. wohlwollen.
 tafadhhdhali* kaa kitako! wollen Sie sich nicht setzen?⁶
 kutaka, utashi, utakaji, matakwa, mapenzi, der Wille, Wunsch.
 mapenzi ya muungu, amri ya muungu, Gottes Wille.
 mradi* (II.), Wille, Wunsch, Absicht.
 wasia* (III.), letzter Wille.
 tamaa* (III., V.), der Wunsch, die Begierde.
 -fanya tamaa (na od. ya), begehren.
 matamanni*, utamanni*, Wunsch.
 shauku* (V.), Sehnen, Hang, Neigung, heftiger Wunsch, Begierde.
 matilaba* (Pl. V.), Forderung.
 pupa (III.), Begierde, heftiges Verlangen, Lust.⁷

¹ Z. B. er denkt wie ich: anaona kama mimi.

² Siehe Seite 59, Anm. 2.

³ -taharrukisha moyo wa mtu, jn. erregen (zu Zorn, Angst, Eifer).

⁴ Mit folgendem passiven Infinitiv (von Sachen) = müssen, saa hii inataka kutengenezwa, diese Uhr muß repariert werden.

⁵ Jm. etwas wünschen, mw-ombea, m-takia, (übles) mw-ombeza.

⁶ Ober: Wollen Sie so gut sein und sich setzen.

⁷ -wa na pupa (tamaa) ya, Lust haben zu; sitaki kutembea, ich habe keine Lust auszugehen.

-pupia, -fanya pupa (ya ob. na), begehren, verlangen nach.
 kusudi* (III., V.), makusudi* (Pl. V.), kasidi* (III.), Vorfaß, Absicht.
 kusudi, kwa kusudi, makusudi, absichtlich (Udv.).
 bila kusudi, pasipo kusudi, unabsichtlich.
 -kusudia*, -ania*, beabsichtigen.
 -kusudisha mtu, jn. be- stimmen zu.

nia yangu . ., mradi wangu . ., ich habe die Absicht zu . . .
 azima* (III.), Entschluß.
 -azimu*, -azimia*, sich entschließen.
 upotofu, upotoe, Laune, Einfall (einer halsstarrigen Person).
 -potofu, launisch.
 haja* (III.), uhitaji* (VI.), lazima*, Bedürfnis.¹

39. Geist und Seele. Freundliche und angenehme Gefühle und Empfindungen.

-penda, lieben, gern haben.
 -pendeka, liebenswürdig sein.
 -pendeza mtu, jm. gefallen.
 mapendo, pendo (V.), upendo, mapenzi, upenzi, mahabba* (Pl. V.) hubba* (III.), Liebe, Neigung (zu jm.), Zuneigung.
 ashiki*, heftige Liebe.²
 mapendano, upendano, gegenseitige Liebe.
 kwa ajili yake, ihm zu Liebe.
 -fanya mapendo (mahabba etc.) ya (kwa, na), sich in jn. verlieben.

habibu* (V.), hababi (V.), Geliebter, Geliebte.
 -pendelea mtu, jn. bevorzugen, begünstigen.
 mapendeleo, upendeleo, mapendelevu, pendeleo (V.), Bevorzugung, Gunst.
 mpenzi, kipenzi, kipendi, kipendo, Günstling.
 fadhili* (III.), neema* (III.), Gunst (bezeugung).
 kwa ajili ya, kwa sababu ya, zu Gunsten jś.³
 urafiki, (unter Frauen) ushoga, Freundschaft.⁴
 rafiki* (III., V.), sahibu* (V.), muhibbi*, Freund.

¹ -wa na haja (lazima) na, bedürfen; -hitaji*, bedürfen; ikiwa lazima, im Bedürfnisfalle.

² -ashiki*, heftig lieben.

³ Zu Gunsten jś. (oder einer Sache) wird meist durch die objektive Form des Verbums gegeben, z. B. -m-sema mtu, zu Gunsten jś. reden.

⁴ -fanya urafiki nae, Freundschaft mit jm. schließen.

- shoga (unter Frauen), Freundin.
- mwenzi, Pl. wenzi, Gefährte, Genosse, Kamerad, Freund.
- heshima* (III.), Achtung (die man jm. erweist), Ehre(r=bietung).
- heshshimu*, -tukuza achten, ehren.¹
- stahi*, achten, ehren.²
- makhshumu*, mukhasamu*, achtungswert, achtbar, geachtet.
- sikujaliwa ku- . . , ich habe nicht die Ehre zu.
- sangaa (shangaa), -taajjabu*, -staajabu*³, sich wundern, staunen.
- ms(h)angao (II.), us(h)angazi, mataajjabu, mas-taajabu, Bewunderung, Erstaunen.
- ajabu* (III.), etwas Wunderbares, Sonderbares, Erstaunliches.
- ona (kitu) ajabu, sich wundern über etwas.⁴
- tia ajabu, in Erstaunen setzen.
- sangaza (shangaza), -taajjabisha, -staajabisha, in Erstaunen (Bewunderung) setzen.
- toshea, jn. überraschen, in Bewunderung setzen.
- furaha* (III.), Freude, Heiterkeit, Vergnügen.
- furahi*, sich freuen.
- ona furaha, -wa na furaha, Freude empfinden, fröhlich sein.⁵
- furahivu, fröhlich.
- furahisha, jn. erfreuen.
- changamka fröhlich, vergnügt sein, sich belustigen.
- uchangamfu, ucheshi, Fröhlichkeit, Lustigkeit, Scherz.
- changamfu, cheshi, fröhlich, lustig.
- mzaha*, Scherz, Spott.
- fanya mzaha, scherzen.
- dhihaka* (III.), ubishi (VI.), Spott, Scherz.
- fanya ubishi, fanya dhihaka*, spotten, scherzen.
- dhihaki*, verspotten, verlachen, lächerlich machen.
- bishana, a) einander verspotten, necken; b) (nae) jn. verspotten.
- chekesha, -chesha, jn. erheitern, fröhlich stimmen.
- mchekeshaji, Spaßmacher.
- uradhi* (VI.), Zufriedenheit.
- ukinaifu* (VI.), Genügsamkeit, Zufriedenheit.
- radhi*, zufrieden, einverstanden.
- niwie radhi*, verzeihe mir!

¹ Auch -m-pa (-m-fanyizia, -m-tendea) heshima, -wa na heshima nae, jm. Achtung bezeugen.

² ustahifu, Achtung.

³ Auch -taajjabika, -staajabika, -taajjabia.

⁴ Ober: etwas „bewundern“ = -angalia (-ona) kwa mshangao.

⁵ Freudengeschrei (der Männer), kiapio, (der Weiber) kigelegele, ugelegele; fröhlich, firhani*.

- ridhika (kwa, na kitu),
 -ridhia, zufrieden sein.¹
 -kinai* (na, kwa), sich be-
 gnügen (mit).
 -ridhi(sha), -tulilia, -kora,
 befriedigen, zufrieden-
 stellen.
 -kinaisha, zufriedenstellen.
 utulivu, raha* (III.), Ruhe.
 -tulivu, ruhig.
 -tuliza, beruhigen.
 -tulua, -tulizana, sich be-
 ruhigen.
 -pata (-ona) raha, Ruhe
 haben.
- acha mtu, jn. in Ruhe
 lassen.
 matumaini* (Pl. V.), utu-
 maini, Hoffnung.
 -tumai*, -tarajji(a)*, hof-
 fen.
 -tumaini(a), -tarajjia (kitu
 od. mtu), hoffen auf,
 vertrauen auf.
 -ngojea, erwarten.
 faraja* (III.), maliwazo, Trost.
 -farriji(a), -liwaza, trösten.²
 mfarriji*, Tröster.
 -farrijika, sich trösten.

40. Geist und Seele. Unfreundliche und unan- genehme Gefühle und Empfindungen.

- machukio (V.), Haß; Wider-
 wille, Abscheu, Ekel, Ab-
 neigung.
 -chukia, hassen³; verab-
 scheuen, sich ekeln vor.
 maoneo, maonevu, Haß, Un-
 wille.
 -onea, hassen.
 ekerahi* (III.), mzio (II.), Wi-
 derwille, Ekel.
 -kirihi(a)*, -zia, verab-
 scheuen, sich ekeln.
 -kirihisha mtu, jm. Wi-
 derwillen, Ekel einflößen.
 uadui* (VI.), adawa* (III.),
 Feindschaft.
- adui (III., V.), Feind.⁴
 -dharau*, verachten, gering-
 schätzen, verspotten.
 -hakkiri*, -beua, -tweza,
 verachten.
 udharau, dharau (V.), ma-
 dharau, Verachtung.
 dhalili*, gering, niedrig (a.
 materiellem oder moralischem
 Wert), verächtlich, gemein.
 udhillifu*, Niedrigkeit, Ver-
 ächtlichkeit.
 hasira* (III.), ghadhabu*
 (III.), Zorn, Ärger, Verdruß,
 Unwille.

¹ Im Sinne von „einverstanden sein“ auch -kubali* (kitu).

² Auch -tulizia roho, -ondolea huzuni, -nafasisha, -tanaffusisha.

³ Seltener -bughudhu* (-bughodhu*). — machukizo, Ekel, Haß, Widerwillen erregende Dinge. — machukio ya chakula, mzio wa chakula, Ekel (vor einer Speise). — -chukiza, Haß einflößen.

⁴ -patanisha, -selehisha, (Feinde) versöhnen; — -selehiana, -suluhiana, -patana, a) sich miteinander versöhnen, b) nae, sich mit jm. versöhnen; suluhi* (III.), mapatano, Versöhnung.

- wa na hasira, zornig, ärgerlich sein.
- ona (-fanya) hasira, Verdruß empfinden.
- kasirika, -ghadhabika, sich ärgern, zürnen, verdrießlich werden.¹
- mwako (II.), ghaidhi* (III.), Wut.
- waka, wütend sein.
- ukali, Wildheit, Heftigkeit, Stizigkeit, Wut.
- fanya ukali, heftig werden, zornig werden.
- kali, wild, heftig, wütend.
- tia ukali, in Wut bringen.
- ugomvi, magomvi, magombano, mateto, mashindano, Streit, Zank.
- gomba(na) nae, -teta(na) nae, mit jm. streiten.²
- gomvi, -tetaji, streitsüchtig.
- ghammu* (III.), hammu* (III.), Kummer, Gram, Sorge.
- fanya ghammu, sich grämen.
- tia ghammu, in Kummer verfallen.
- sikitiko (V.), Traurigkeit, Betrübniß, Kummer, Bedauern.
- wa na sikitiko, -fanya sikitiko, Betrübniß empfinden.
- sikitika, trauern, traurig, betrübt, bekümmert sein, bedauern.
- sikitisha, betrüben, traurig machen, bekümmern.
- huzuni* (III.), Traurigkeit, Trauer, Betrübniß.
- fanya huzuni, -huzunika, sich betrüben.
- tia huzuni, -huzunisha, betrüben, in Betrübniß verfallen.
- majonzi, jitimai, kihoro, Kummer, Gram, Bedauern.
- fanya majonzi, -jonza, -fanya jitimai, -ona kihoro, bekümmert sein, sich grämen.
- usononi, Traurigkeit.
- sononi, traurig.
- sononeka, sich betrüben.
- sononesha, betrüben.
- uchungu, a) Bitterkeit (im eig. Sinne); b) Schmerz; Verbitterung, Ärger, Kummer.
- chungu, ärgerlich, verdrießlich.
- wa na uchungu, -ona uchungu, verdrießlich sein.
- roho yake ina kinyongo, er ist melancholisch, verbittert.
- simazi (III.), Niedrigschlagenheit, Kummer.
- majuto (Pl. V.), majutio, Reue, Bedauern.
- juta, -tubu*, bereuen, bedauern.

¹ -kasirisha, -ghadhabisha, zornig (ärgerlich, verdrießlich) machen, js. Zorn ic. erregen (= -tia hasira, -tia ghadhabu); Anfall von Zorn, kipindi cha hasira.

² -gombana, -tetana, miteinander streiten.

khofu* (III.), Furcht, Angst, Besorgnis, Schrecken.

-wa na khofu, Furcht haben, sich fürchten.

-khofisha, -tia khofu, in Furcht setzen, erschrecken.

uoga (VI.), Angst, Ängstlichkeit, Feigheit.

-wa na uoga, Angst haben.

-oga, — mwoga, feige. — Feigling.

-ogopa, fürchten.

-ogofya, ogofisha, ängstigen, einschüchtern, erschrecken, in Angst und Schrecken setzen; drohen.

-cha, fürchten.

-tisha, einschüchtern, erschrecken; drohen.

utisho, tisho (V.), kitisho, wogofya, Drohung.

-kamia mtu, jm. drohen, ihm Vorwürfe machen.

makamio, Drohung.

-ji-kamia, sich Vorwürfe machen.

fadhaa* (III.), Unruhe, Beängstigung, Furcht.

-fadhaika, sich beunruhigen, sich ängstigen, erschrecken.

-fadhaisha, beunruhigen, ängstigen.

-sumbua (mtu), -sumbusha, stören, quälen, beunruhigen.

-sumbuka, sich beunruhigen, gestört, gequält werden.

udhia* (III.), a) Lärm; b) Unruhe, Unbequemlichkeit, Schwierigkeit, Ungelegenheit.

-fanya udhia, -udhi, Ungelegenheiten machen, in Verlegenheit bringen.

-ji-tia shughuli* rohani¹, sich beunruhigen, sich Gedanken machen.

-shughulika*, von einem (quälenden) Gedanken beherrscht werden.

-shughulisha mtu, js. Gedanken beschäftigen, ihn beunruhigen.

-ingiwa khofu, -ona (-fanya) kitisho, erschrecken (intr.).

-kutuka, erschrecken (intr.). kituko, Schreck.²

-kutusha mtu, jm. erschrecken.

-kata tamaa, verzweifeln.

-m-katia tamaa, jm. die Hoffnung nehmen.

mkato wa tamaa, Verzweiflung.

kisirani* (w. Verlust), Enttäuschung.

41. Geist und Seele. Wahrnehmung und Denken.

akili* (III.), Verstand, Geist, Vernunft.

-pata akili, Verstand bekommen, vernünftig werden.

-potea akili, seinen Verstand verlieren.

-enyi akili, -a akili, verständig, vernünftig.

-sikia, verstehen.

¹ Wörtlich etwa: sich etwas in den Kopf setzen.

² -wa na kituko, -ingiwa ni kituko, erschreckt sein.

- hasikii kisuahili, er versteht kein Suahili.
 umesikia? hast du verstanden?
 -elea, jm. klar, verständlich werden, einleuchten.
 imekuelea? ist es dir klar geworden? hast du es verstanden?
 -eleza, erklären.
 -fahamu*, verstehen, begreifen, sich erinnern.¹
 ufahamivu, Verständnis.
 -fahamia, daran denken.
 -fahamika, verständlich sein.
 -fahamisha (mtu kitu), (jm. etw.) verständlich machen.
 -jua, wissen, kennen; können (im Sinne von verstehen).
 -julisha, kennen lehren.²
 -julikana, bekannt sein.
 maarifa* (Pl. V.), ujuzi, Wissen, Kenntnise.
 maarufu*, bekannt; berühmt.
 -arrifu*, benachrichtigen.
 -tambua, erkennen, wiedererkennen.
 -tambulikana, erkennbar sein, sich erkennen lassen.
 elimu* (III.), Wissenschaft, Gelehrsamkeit.
 mwallimu*, Lehrer.
 maalūm*, bekannt, berühmt.
- taallam, gelernt haben.
 khabari* (III.), Nachricht, Kunde, Kenntnis (von etw.).
 -pata khabari (ya), Nachricht (Kunde, Kenntnis) erhalten (von), erfahren.
 -m-pa khabari, jm. Nachricht (Kunde, Kenntnis) geben, benachrichtigen.
 -m-pasha khabari, jm. Nachricht zukommen lassen.
 -m-letea khabari, jm. Nachricht bringen.
 -tangaza (-eneza) khabari, eine Nachricht verbreiten.
 -fafanua (objektiv -fafanulia),
 -pambazua (objektiv -pambanulia), -tafsiri* (-tafsiria),
 -fassiri* (-fassiria), erklären (jm. erklären).
 -agua ndoto, -tabiri* ndoto, einen Traum erklären, deuten.
 maana* (III.), Bedeutung, Sinn.
 mizungu (Pl. II.), Talent, gute Anlage, Fähigkeit.
 ana mizungu, er hat Talent.
 uwezo, Fähigkeit.
 -weza, können, fähig sein.
 -enyi elimu, fähig (von Personen).
 -dhanni(a), -ona, meinen³ (= die Ansicht haben).

¹ fahamu* (III.) ist auch das Bewußtsein, z. B. -pata fahamu, das Bewußtsein wiedererlangen.

² -juisha, bekannt, berühmt machen; -ji-juisa, -ji-juvya, -ji-juvisha, sich bekannt machen, sich einen Namen machen.

³ Meinung, f. S. 61; er hat eine schlechte Meinung von dir, ana-kuona (anakudhanni) mtu mbaya, was für eine Meinung hast du

- toa (-sema) shauri yake, seine Meinung sagen.
udhanni*, dhanni* (III.), Meinung, Ansicht, Annahme, Vermutung.¹
hojja*, Beweisgrund, Argument, Folgerung.
-toa hojja, argumentieren.
buruhani*, dalili* (III.), Beweis.²
-baini (statt -baiyini), a) unterscheiden, b) erkennen, wissen.
-bainika, bekannt, offenbar, klar werden.
-bainisha, erklären, bestimmen.
-angalia kitu, etwas in Betracht ziehen; bemerken, beobachten.
-angalia kama, -ona kama, betrachten als, ansehen als.
-onya, -onyesha, jn. darauf aufmerksam machen.
tafauti*, ikhtilafu*, Unterschied.
hali yako na hali yangu mbalimbali, zwischen uns ist ein Unterschied.
. . . si sawa, si moja, . . . ist nicht gleich, . . . ist nicht dasselbe.
-fafanu(sh)a, -pambanua, unterscheiden (durch die Sinne oder den Geist).
-shauri*, -pa shauri, jm. raten; zu etwas raten.³
- shauri (V.), Rat.
-nasihi*, raten (zum Guten), ermahnen.
nasaha* (III.), guter Rat.
-usia*, a) beauftragen, jn. veranlassen; b) testamentlich anordnen; c) ermahnen.
mausio*, wasia*, Ermahnung.
-onya, warnen.
-saddiki* (für wahr halten), -ammini* (glauben an), glauben.
-saddikia, -amminia, glauben an.
-ona kweli, -ona hakika, für wahr halten.
-saddikisha, -hakkikisha, jn. überzeugen.
-thubutisha, überreden, überzeugen; überführen.
-kubalisha mtu shauri yake, jn. zu seiner Ansicht befehlen.
hakika* (III.), kweli, Wahrheit; (adv.) in Wahrheit, wirklich.
shakka* (V.), tashwishi*, Zweifel, Ungewißheit.
bila shakka, hapana shakka, zweifellos, ohne Zweifel.
-fanya (-ona) shakka (od. tashwishi), Zweifel hegen, zweifeln.
yakini*, bestimmt, gewiß, sicher.

darüber? was meinst du dazu? unaonaje maneno hayo? die öffentliche Meinung, mawazo ya watu.

¹ udhanni tu, ein Vorurteil.

² beweisen, -thubutisha, -hakkiki, -hakkikisha, -onya hakika ya.

³ z. B. zum Frieden raten, -shauri amani, -pa shauri ya amani.

- hapana hakika, es ist unbestimmt, unsicher.
- to-tambulikana, unbestimmt sein.
- tuhumu*, -shutumumu*, shuku*, argwöhnen, Verdacht haben, beargwöhnen.¹
- matuhumu, utuhumu; shutumu (V.), ushutumivu, mashutumio, mashuku, Argwohn, Verdacht.
- ukumbuka, ukumbuko, ufahamu*, Gedächtnis.
- ufahamivu, gutes Gedächtnis.
- wa na fahamu ya kitu, etw. im Gedächtnis haben.
- soma kwa moyo, aus dem Gedächtnis herlesen.
- kumbuka, -fahamu*, sich erinnern.
- kumbusha, -fahamisha, (jm.) erinnern.
- ukumbuko, kumbuko (V.), ufahamu*, fahamu* (III.), Erinnerung.²
- sahau*, vergessen.
- mjuzi wa mambo, mwenyi maarifa, erfahren (d. h. Erfahrung besitzend).
- wa na maarifa ya, Erfahrung in etwas haben.
- hodari*, geschickt, erfahren (in).
- hodari wa kazi, geschickt in der Arbeit.
- uhodari, Geschicklichkeit.
- erevu, mahiri*, schlau, klug; gewandt, geschickt.
- uerevu, umahiri, Schlaueit, Klugheit, Gewandtheit.
- jinga, unwissend, thöricht.
- mjinga, Thor, Narr.
- ujinga, Unwissenheit.
- pumbafu, dumm.
- upumbafu, Dummheit.³
- pungufu wa akili, -kosefu wa akili, geistlos, unverständlich.
- ukosefu wa akili, Mangel an Verstand.
- upuuzi (VI.), thörichtes, albernes, leeres Geschwätz.
- ana wazimu (w. er hat Dämonen), er ist verrückt, wahnwitzig, irrsinnig.
- mwenyi wazimu, mwenda wazimu, majinuni*, toll, wahnwitzig, irrsinnig.
- fanya (-ingia) wazimu, verrückt werden.
- ana mahoka, er ist toll, verrückt.

¹ B. B. -m-shutumumu kwa vibaya, jn. im Verdacht schlechter Handlungen haben.

² Erinnerungszeichen, ukumbusho.

³ Dumm sein, -pumaa, -pumbazika.

42. Die Sprache.

- maneno (Pl. V.), lugha (III.),
Sprache.¹
maneno ya kikwao, Mut-
tersprache.
neno (V.), a) Wort; b) Sache,
Angelegenheit.
kauli* (III.), die Sprache
(d. h. die Fähigkeit zu
sprechen); Ausspruch, Wort.²
-sema, sprechen.
-semeza (-semesha) mtu,
jn. zum Sprechen bringen.
-semea, von etwas oder
jm. sprechen.
usemi, masemo, das
Sprechen, die Art zu
sprechen, js. Sprache,
Redeweise; die Rede.
msemi, msemaji, Spre-
cher.
-sema mtu, übel von jm.
reden.
-sema na mtu, mit jm.
sprechen.³
-nena, sagen⁴, sprechen (im
Sinne von sagen).
-nena kitu, etwas sagen.
-nena mtu, übel von jm.
reden.
-nenea mtu, von jm.
sprechen.
-nena na mtu, mit jm.
sprechen.
-mw-ambia, jm. sagen.⁵
nimeambiwa, es ist mir
gesagt worden.
-ambiana, einander etwas
sagen.
amba mtu, schlecht von
jm. sprechen.
sauti* (III.), Stimme.
-paliza sauti, die Stimme
erheben, laut sprechen.
kwa sauti kubwa⁶, laut
(Adv.).
-punguza sauti, -tuliza
sauti, die Stimme däm-
pfen, leise sprechen.
kwa sauti ndogondogo,
leise (Adv.).
-nong'ona, flüsternd.

¹ Die einzelne Sprache wird durch das Präfix ki- bezeichnet, vgl. Grammatik II, § 27; z. B. kiswahili oder maneno ya kiswahili, die Swahilisprache.

² sina maneno mawili (ich habe nicht zwei Wörter), ich halte mein Wort; mtu wa kauli mbili (auch wa ndimi mbili), zweizüngiger Mensch; jm. sein Wort geben, -agana nae, -mw-abidi*; sein Wort halten, -timmiza* ahadi (oder maagano); ein Mann von Wort, mtu amini (mwamini, mwaminifu); nina neno la kukuambia, ich habe dir etwas zu sagen; hasemi (hatoi) neno, er sagt kein Wort; kwa maneno kidogo, in wenig Worten; das letzte Wort (beim Handel), neno la mwisho u. s. w.

³ -sema kichembe, eine schwere Zunge haben; -sema puani (kipuani), durch die Nase sprechen (s. king'ong'o).

⁴ Absolut gebraucht, ohne Hinzufügung der Person, der man etwas sagt. Ist diese ausgedrückt, so gebraucht man meist -ambia.

⁵ Zimmer mit Hinzufügung der Person, der man etwas sagt.

⁶ Oder kwa kupaliza sauti.

- sema kwa kunong'ona, mit Flüsterstimme sprechen.
- m-nong'oneza, jm. etwas ins Ohr sagen.
- ulimi (VI.), Zunge (= Sprechfähigkeit).
- ulimi wake mzito, er hat eine schwere Zunge.
- ulimi wake mwepesi¹, er hat ein gutes Mundwerk.
- ana kilimi², a) er hat ein gutes Mundwerk; b) er hat eine böse Zunge.³
- ana domo⁴, er hat ein gutes Mundwerk.
- sema king'ong'o, -wa na king'ong'o, durch die Nase sprechen.
- mwenyi king'ong'o, Näsler.
- king'ong'o, das Näseln.
- weweteka, -weweseka, -boboteka, im Schlafe sprechen (oder schreien).
- zungumza (nae), sich unterhalten (mit jm.).
- ji-zungumza nae, sich mit jm. unterhalten.
- mazungum(u)zo, mzungum(u)zo, Unterhaltung.
- ongea (nae), plaudern (mit jm.).
- maongezi, Plauderei.
- payuka, schwagen.
- upayukaji, Geschwätz.
- mpayukaji, Schwätzer.⁵
- upuuzi, maneno ya upuuzi, (leeres, nichtiges, thörichtes) Geschwätz, Unsinn.
- puuza maneno, ins Blaue hinein schwagen, Unsinn schwagen.
- karibia mtu, -sogea mtu⁶, jm. anreden.
- karibiana, -sogeaana, einander anreden.
- maneno (Pl. von neno), Rede, Unterhaltung.
- sema maneno mengi, eine Rede halten.
- ita, a) rufen; b) nennen; c) einladen.⁷
- itwa, heißen (d. h. genannt werden).
- jina lako nani? wie heißt du?⁸
- akamwita awe waziri, er berief ihn als Minister.⁹

¹ Oder auch ana ulimi mwepesi.

² Wörtlich: er hat ein Zünglein.

³ mlimi, einer, der eine böse Zunge hat.

⁴ W.: er hat eine große Lippe; -piga domo, zuviel sprechen, schwagen.

⁵ Auch mpiga domo, mwenyi maneno mengi (oder vijineno).

⁶ Mit Hinzufügung von -ka-mw-ambia; statt -karibia und -sogea (w. sich nähern) kann man auch -kuta, kutana nae (begegnen) oder -kabili, -elekea (gegenübertreten) gebrauchen.

⁷ Einladen auch -alika.

⁸ Er heißt Joseph, jina lake anakwitwa Jusuf (jina lake ist absoluter Kasus).

⁹ Auch akamwita kumweka waziri, akamtaka awe waziri oder einfach akamweka waziri (akampa uwaziri).

- piga kelele (oder makelele), laut rufen, schreien, lärmen.
 -piga ukelele, einen Schrei ausstoßen.
 -piga yowe, -lia shime, -piga kiyowe, Hilfe schreien.
 -lalama, -lalamika, (laut) jammern.
 makelele, kelele (Pl. VI.), Geschrei, Lärm.
 jina, Pl. majina, Name, Ruf.
 -pa jina, einen Namen geben, nennen.
 -uliza mtu jina lake, jm. nach seinem Namen fragen.
 -pata jina kubwa (sifa), sich einen Namen machen.
 kwa amri ya sultani, im Namen des Sultans.
 kivumi, uvumi, uvumo, vumi (V.), vumo (V.), Ruf (den man hat).
 sifa* (III.), guter Ruf, guter Name.
 -wa na sifa, berühmt sein.
 -enyi sifa, berühmt.
- mashuhûr*, maarufu*, maalûm*, berühmt.
 -taja, nennen (d. h. den Namen sagen).
 -taja jina lake, seinen Namen nennen.
 -weka waziri, zum Minister ernennen.
 -uliza, -ulizia, fragen.¹
 maulizo, maulizi, suali* (III., V.), Frage.
 -jibu* mtu (-jibia), jm. antworten.
 -itika, (auf einen Ruf) antworten.
 majibu*, jawabu*, Antwort.²
 -nyamaa, -nyamaza, schweigen, still sein.
 -nyamaza, -nyamazisha, zum Schweigen bringen.
 unyamavu, Schweigen.
 -nyamavu, schweigend.³
 kimya (IV.), Schweigen; Stille.
 -kaa kimya, still sein, schweigen.

¹ Seltener -saili(a)*.

² Auf einen Ruf: mwitiko, maitikio (uitikio, kiitikio).

³ Von Personen.

VI. Abschnitt.

Der moralische Mensch.

43. Tugenden. Gute Eigenschaften. Allgemeines.

- tabia* (III.), Charakter (nzuri, ngema, gut; mbaya schlecht).
- mwendo (II.), kikao (III.), der Wandel, die Führung, die Handlungsweise.
- wa na mwendo wake mzuri, sich gut führen.
- kikao chake si chema, er führt einen schlechten Lebenswandel.
- dhamiri* (III.), das Gewissen.
- moyo, roho, das Gewissen; der Charakter.
- moyo safi (mweupe), reines, gutes Gewissen.
- hana moyo, er hat kein Gewissen.
- yaliyopasha (was sich geziemt), die Pflicht.
- tenda yaliyopasha, seine Pflicht thun.
- timmiza yaliyopasha, seine Pflicht erfüllen.
- imenipasha, es ziemt mir, es ist meine Pflicht, ich muß.
- amenipasha shukrani, nimepashwa nae shukrani, er hat mich zu Dank verpflichtet, ich schulde ihm Dank.
- sina buddi* (ich habe keinen Ausweg =) ich muß.¹
- hapana buddi, haina buddi, man muß, es ist nötig, erforderlich, unumgänglich.
- lazima* (III.), die Notwendigkeit; notwendig.
- nina lazima, ich muß.
- yaliyo lazima, das Notwendige.
- lazimisha mtu, jn. nötigen, zwingen.
- lazimika², genötigt sein, müssen.
- wajibu* (wájib), was jm. obliegt, die Notwendigkeit, die Pflicht.
- wájib, es ist nötig.
- wajibisha, jn. nötigen, zwingen.
- nina shurti (ich habe die Bedingung =), ich bin verpflichtet, ich muß.
- shurtisha, jn. verpflichten, zwingen.
- m-tia nguvu, -m-fanya nguvu (jm. Gewalt anthun), jn. nötigen, zwingen.
- kwa nguvu, mit Gewalt, gewaltfam.

¹ Über die Konstruktion des abhängigen Sazes vgl. Gramm. II, § 145.

² Auch -lazimiwa, -lazimishwa.

afadhali* (mit folg. Infin. od. Konj.), es ist besser, es wäre besser, man sollte, möchte.

ingekuwa vema (vizuri), es wäre besser.¹

fardhi, faradhi* (III.), Pflicht, Verpflichtung.

desturi² (III.), die Sitte, der Brauch, was sich schickt, oder gehört.

mazoezi, mazoezo, mazoea, Gewohnheit, Sitte.

mazoezi mema, gute Sitten.

-zoea, sich gewöhnen.

-zoeza, ju. gewöhnen.

zoevu, -zoea, gewöhnt.

fadhila* (III.), Tugend, gute Eigenschaft.

mwenyi fadhila, tugendhaft.

uchaji, takwa* (III.), Gottesfurcht, Frömmigkeit, Tugend.

mwenyi takwa, gottesfürchtig, tugendhaft.

utawa (VI.), Keuschheit, Tugend.

mtawa, keusch, tugendhaft. salihi*, msuluhivu*, msilihi*, (m-)salihina*, rechtschaffen, untadlig, tugendhaft, ehrlich.

adabu* (III.), die Moral, die gute Sitte, der Anstand, die Bildung.

-enyi adabu, moralisch, gefittet, anständig, gebildet.

-wa na adabu, gefittet u. fein.

adili*, mwadilifu*, gerecht, rechtschaffen, ehrlich.

-enyi hakki, rechtschaffen. uadilifu, Gerechtigkeit, Rechtschaffenheit, Ehrlichkeit.

44. Die Tugend der Güte.

-ema, gut, gütig.

uema, Güte³; Wohlwollen, Rücksicht.

mema (Pl. V.), Gutes⁴; Wohlthaten.

vema, vizuri, gut (Adv.).

ukarimu, Edelmut, Großmut, die Wohlthätigkeit, Gastfreundlichkeit, Freigebigkeit.

karimu*, mkarimu, edelmütig, großmütig, wohl-

thätig, gastfreundlich, freigebig.

fadhili* (III.), neema* (III.), Wohlthat, Gefallen, Gefälligkeit.

-fadhili*, jm. wohlthun; ihm gefällig sein.

mfadhili, wohlthätig, gefällig.

ruhuma* (III.), rehemama* (III.), Mitleid, Erbarmen, Rücksicht.

¹ Z. B. tukikaa hapa, wenn wir hier blieben.

² Persisch.

³ Gabe die Güte, tafadhali*, kun* radhi*, uwe radhi*.

⁴ -m-tendea mema, jm. Gutes thun.

- wa na ruhuma, Mitleid haben.
- ona ruhuma, Mitleid empfinden.
- mw-onea ruhuma, jn. bemitleiden, Mitleid mit jm. haben.
- ruhumia, -rehemia, bemitleiden.
- enyi ruhuma, mitleidig, barmherzig.
- saburi* (III.), Geduld.
- enyi saburi, geduldig.
- saburi, geduldig ertragen.
- mavumilio, uvumilivu, Geduld; Nachsicht.
- vumilivu, geduldig, nachsichtig.
- vumilia, geduldig sein; ertragen.
- vumilika, zu ertragen sein.
- ustahimilivu*, Geduld; Nachsicht.
- stahimili* (-vu), -himili*, geduldig, nachsichtig.
- stahimili*,¹ -himili*, geduldig, nachsichtig sein; ertragen.
- teswa, zu ertragen haben, betroffen werden von, heimgesucht werden von.
- muungu amemtesa, Gott hat ihn heimgesucht.
- teso (V.), Heimsuchung,
- rukhusa*, rukhsa* (III.), Erlaubnis.
- taka (-omba) rukhusa, um Erlaubnis bitten.²
- pa rukhsa, -rukhusu*, Erlaubnis geben.
- wa na rukhusa, Erlaubnis haben, dürfen.
- hapana rukhusa, es ist nicht erlaubt.
- acha mtu afanye kitu, jm. gestatten etw. zu thun, jn. etw. thun lassen.
- samehe*, -achilia, -ondolea, verzeihen³, vergeben.
- msamaha*, masamehe, maondoleo, Verzeihung, Vergebung.⁴
- sameheka, verzeihlich sein.
- taka (-omba) toba, kombo, msamaha, um Verzeihung bitten.
- toba! ich bitte um Verzeihung.
- niwie radhi*, kun* radhi*, entschuldige mich! erlaube mir! nimm es nicht übel!
- omba radhi, um Entschuldigung bitten.
- m-taka radhi, -mw-omba radhi, sich bei jm. entschuldigen, ihn um Entschuldigung bitten.⁵
- udhuru* (III.), Entschuldigung (sgrund).
- hojja* (III.), Vorwand.
- ji-singizia ugonjwa, Krankheit vorschützen.

¹ Auch -stahamili.

² nataka (naomba) rukhusa, ich bitte mich entfernen zu dürfen.

³ Von Gott gebraucht man auch die Ausdrücke -ghofiri*(a), -afu*.

⁴ Auch ghofira*, maghofira*.

⁵ Für jn. um Entschuldigung bitten, -m-takia radhi, -mw-ombea

45. Die Tugend der Gerechtigkeit.

adili* (III.), uadili (VI.), Gerechtigkeit, Billigkeit.

adili*, -adili*, -adilifu, gerecht.

hakki* (III.), Gerechtigkeit, Billigkeit; Recht, Gebühr; was jm. zukommt.

-enyi hakki, -a hakki, gerecht, billig; berechtigt.

ana hakki, er hat recht.

-m-pa hakki yake, jm. Gerechtigkeit widerfahren lassen.¹

46. Die Tugend der feinen Sitte.

adabu* (III.), feine Sitte³, Höflichkeit, Anstand.

-enyi adabu, -a adabu, höflich, gefittet.

kiungwana (III.), maungwana, edle Sitte, Sitte der gebildeten Leute.³

-enyi maungwana, -a kiungwana, gefittet, höflich.

heshima* (V.), Ehre(nbezeugung), Achtung.

usifanye heshima* nyingi mno! machen Sie keine Umstände.⁴

-pokea mgeni, einen Gast aufnehmen.⁵

mwenyeji, Wirt.

mgeni, Fremder, Gast.

-heshshimu*, -tukuza, ehren, achten.

-m-tendea (-fanyizia, -pa) heshima, jm. Achtung erweisen.

mtu wa heshima, achtungswerter Mann.

makhshumu*, mukhashami, ehrenwert, achtbar, ehrwürdig.

sifa* (III.), Lob; Achtung (die man genießt), Ansehen, Ruhm.

-wa na sifa⁶, Achtung genießen.

-sifu* mtu, ju. loben; ju. achten.

-sifiwa na watu wote, die allgemeine Achtung genießen, angesehen sein.

haya* (III.), Scham (die man empfindet), Bescheidenheit, Zurückhaltung; Schande.

-enyi haya, verschämt, bescheiden.

pasipo majivuno (ohne Großthuererei), bescheiden (Adv.).

¹ = Ihm geben, was ihm zukommt.

² Vgl. auch Abschn. 43.

³ Der wangwana an der Küste im Gegensatz zu den washenzi.

⁴ usishughulike, usifanye mambo, starehe.

⁵ S. ukarimu und (m)-karimu in Abschn. 44.

⁶ = -wa na heshima, -pata sifa (oder heshima).

-ona haya, -wa na haya, sich schämen.	ukundufu, Freundlichkeit, Leutseligkeit.
-tia (-fanya) haya, be- schämen.	mapendezi, Liebenswür- digkeit. ²
unyenyeko, unyenyekvu, Demut, Bescheidenheit.	upole, Sanftmut, Freund- lichkeit.
-nyenyekvu, demütig, bescheiden.	wajibu*, tafadhali*, yasta- hili (uende), es geziemt sich, es schickt sich, es gehört sich, es gebührt sich (zu gehen).
-unyenyekua, demütig, be- scheiden sein. ¹	imekupasha (uende), es ziemt sich für dich (zu gehen).
-kundufu, freundlich, leut- selig.	

47. Die Tugend der Weisheit.

hekima* (III.), Weisheit.	hadhari* (III.), Vorsicht.
-enyi hekima, -a hekima, weise.	-wa na hadhari, -kaa hadhari, -fanya hadhari, vorsichtig sein, sich in acht nehmen (vor = na).
utartibu* (VI.), busara* (III.), Vorsicht, Klugheit.	-hadhari, -ji-hadhdhari, -tahadhdhari, sich hüten, sich in acht nehmen.
-enyi tartibu, -enyi bu- sara, klug, vorsichtig, mäßig.	-epuka mtu (od. na mtu), -ji-tenga (na mtu), sich vor jm. in acht nehmen.
-ji-zuia, -ji-tiisha*, sich be- herrschen.	angalieni, wasiwadanganye! nehmt euch in acht, daß man euch nicht betrügt!
-zuia hasira yake, seinen Zorn beherrschen.	-angalizi, vorsichtig.
hana mzuilio, er vermag sich nicht zu beherrschen.	simille, similla, Pl. similleni vorgesehen! ³
matengeneo (Pl. V.), Ord- nung.	-taiyari*, -fanya(-weka)taiyari, fertig machen, bereit machen, vorbereiten.
-tengeneza, in Ordnung bringen.	-ji-taiyari, -ji-fanya (ji-
hapana usikizi mjini humo, es herrscht keine Ordnung in dieser Stadt.	

¹ Gegen jn. -nyenyekua mtu; — demütigen, -fedhehesha, -hak-
kirisha, -tia katika haya.

² Liebenswürdig, gefällig, -enyi mapendezi (upendezi); sich
Liebenswürdig benehmen, -ji-pendekeza.

³ Warnungsruf an Straßenpassanten.

- weka) taiyari, sich bereit machen, sich vorbereiten.
 -fanya yote taiyari, alles vorbereiten, seine Maßregeln treffen.
 taiyari*, fertig, bereit.

48. Die Tugend der Treue.

- uaminifu* (VI.), Treue, Ehrlichkeit, Gewissenhaftigkeit; Vertrauen.
 amini*, -amini*, -aminifu*, treu, ehrlich, gewissenhaft.
 -ammini mtu; -staamani mtu, jm. vertrauen, ihm glauben, sich auf ihn verlassen.
 -weka amani kwa, jm. etw. anvertrauen.
 mwamini wa ahadi, zuverlässig (Person).
 -saddiki* mtu, jm. glauben; (kitu, etw. glauben).
 -shika maneno ya mtu, js. Worten glauben.
 -saddikika, glaublich sein.
 -timm(il)iza* ahadi, sein Versprechen halten.
 -vunja ahadi, sein Versprechen brechen.
 ahadi* (III.), uahadi* (VI.), Versprechen.
 -ahidi*(a), versprechen.
 -agana nae, mit jm. verabreden, vereinbaren, ihm versprechen.
 agano (V.), maagano, mwagano, Abkommen, Verabredung, Versprechen.
 -tumaini*(a) mtu, sich auf jm. verlassen, jm. vertrauen.¹
 matumaini, utumaini, Vertrauen.
 -egemea, -tegemea (kwa), a) sich stützen auf (eig.); b) sich verlassen auf.
 sirri* (III.), Geheimnis.
 maneno ya faragha*, maneno ya sirri, vertrauliche Mitteilung; Geheimnisse.
 -a faragha, -a sirri, geheim.
 kwa faragha, kwa sirri, im geheimen, insgeheim.
 mzuivu wa sirri, diskret.
 usaddiki*, Wahrhaftigkeit, Aufrichtigkeit.
 saddiki*, wahrhaft, aufrichtig; glaublich.
 msaddiki, msaddaka, wahrhaft, glaubwürdig, aufrichtig.
 kweli (III.), ukweli, Wahrheit.
 hakika* (III.), Wirklichkeit, Wahrheit.²
 mnena kweli, msema kweli, wahrhaft (Mensch).
 -sema kweli, die Wahrheit sagen.
 -a kweli, -a hakika, wahr.

¹ Auf Gott, auch -tawakkali kwa muungu.

² (kwa) kweli, (kwa) hakika, in Wahrheit, in Wirklichkeit, wirklich, in der That. — jambo la hakika, Thatfache.

-wa kweli (hakika), wahr sein. sahihi*, barabara, richtig, korrekt.

49. Sonstige Tugenden und gute Eigenschaften.

- shauri* moja, (ein Plan =) Eintracht.
 -wa shauri moja, einträchtig sein.
 -patana, -wafikana, -agana, sich verständigen, ein Abkommen treffen.
 mapatano, die Verständigung, das Abkommen, der Vertrag.¹
 -kubali* neno, -ridhia* neno, mit etw. einverstanden sein.
 ukubali, uradhi, Einverständnis.
 -tii*, -sikiza (mtu), gehorchen.
 taa* (III.), utii* (VI.), usikizi, Gehorsam.
 -tii*, -sikizi, gehorsam.
 -tiisha, -sikizisha, zum Gehorsam zwingen, unterwerfen.
 -pasha amri yake, jn. unterwerfen.
 -pashwa amri yake, jm. unterworfen, unterthan sein.
 -fuasa (-shika) shauri yake, js. Rat befolgen.
 -tawa*, keusch, enthaltlich.
 utawa, Keuschheit, Enthaltlichkeit.
 mkinaifu* wa chakula, mäßig (im Essen).
 mkinaifu wa kunywa, mäßig (im Trinken).
 ukinaifu, Mäßigkeit.
 -tumia kwa kadiri (kwa tartibu), maßvoll (vorsichtig) ausgeben = sparen.
 hatumii bure, er giebt nicht(s) unnütz aus.
 -weka akiba, Ersparnisse machen.
 -weka fedha, Geld zurücklegen.
 -ekevu, fleißig, emsig, aufmerksam.
 uekevu, Fleiß.
 mtenda kazi, arbeitlich.
 juhudi* (III.), ijitihadi* (III.), Fleiß, Eifer.
 -fanyi juhudi (ijitihadi), sich Mühe geben, sich bemühen, sich anstrengen.
 -jitahidi*, sich bemühen.
 bidii* (III.), Eifer, Anstrengung.
 -fanya bidii, sich anstrengen, sich Mühe geben.
 -sikizi (horchend), -angalizi (schauend), aufmerksam.
 -sikiza, -sikiliza, -angalia, aufmerksam sein.
 tamaa (pupa) ya heshima, Ehrgeiz.
 -enyi tamaa ya heshima, ehrgeizig.
 fahari* (III.), sifa* (III.), Ruhm.
 -tendaji, thätig.

¹ Auch -maagano, mwagano (II.), kiagano, maafikano.

- tenda kazi, arbeiten.
 shukuru* (III.), ushukuru*,
 shukrani* (III.), Dank,
 Dankbarkeit.
 -shukuru* mtu, jm. dan-
 ken.
 -ambia marahaba(ahsan-
 ti), mit Worten danken.¹
 -wa na shukrani, dankbar
 sein.
 moyo (w. Herz), moyo mkuu,
 Mut.
 uwe na moja! Mut ge-
 faßt!²
 -wa na (ob. -fanya) moyo
 chache, den Mut ver-
 lieren.
 -pa (-tia)moyo, ermutigen.
 uthabiti*, uhodari*, Festigkeit,
 Mut, Standhaftigkeit.
 thabiti*, hodari, standhaft,
 mutig.
 -thubutu*, wagen.
 thubutisha, Muteinflößen.
 ushujaa*, Tapferkeit.
 shujaa (V.), tapfer; Held.
 ukavu wa macho³, ujasiri*,
 Kühnheit, Berwegenheit.
 -kavu wa macho, -jasiri*,
 kühn, verwegen.
 -jasiri*, wagen.
 khatari* (III.), afa* (V.), Ge-
 fahr.
 -tia khatarini⁴, -khati-
 risha, in Gefahr bringen.
 usafi, utakatifu, takato (V.),
 Reinheit.⁵
 safi*, -takatifu, rein.
 -safisha, -takasa, reinigen.
 ushupavu, imara*, Beharr-
 lichkeit, Festigkeit.
 -shupavu, imara, beharr-
 lich, fest.
 -shupaa, -dumu*, be-
 harren.

50. Laster, Untugenden, Fehler, Schlechte Eigen- schaften. Allgemeines.

- baya, schlecht, schlimm, böse.
 ubaya; mabaya, Schlech-
 tigkeit; Böses.
 -m-tendea vibaya, jm.
 schlecht behandeln, ihm
 Böses zufügen.
 vibaya, schlecht (Adv.).
 -ovu, -enyi uovu, böse, böse-
 haft, lasterhaft.
 uovu; maovu, Bosheit,
 Lasterhaftigkeit; Böses,
 Laster.
 -m-tendea maovu, jm.
 Böses zufügen.
 -m-takia uovu, jm. übel-
 wollen.
 sharri* (III.), das Böse.
 mtu wa sharri = mtu
 mwovu.
 -potofu, sittenlos, unmoralisch.

¹ Danke! marahaba*, ahsanti*.

² -piga moyo konde, sich ein Herz fassen; -enyi moyo, mutig.

³ W. Trockenheit der Augen.

⁴ Oder katika khatari.

⁵ Reliq. tohara*, utohara*.

- upotofu, Sittenlosigkeit.
 -kosa, fehlen, irren, sich ver-
 gehen.
 kosa (V.), ukosa, Fehler,
 Verfehlung, Vergehen.
 mkosefu, Sünder.
 fisadi* (V.), verdorbener (ver-
 derbter) Mensch.
 ufisadi, Verderbtheit.
- hasharati* (V.), lasterhafter,
 ausschweifender Mensch.
 uhasharati, Ausschweifung,
 Laster.
 -potevu, lasterhaft, verderbt.
 upotevu, Verderbtheit.
 dhambi* (III.); khatia* (III.),
 Sünde.
 -fanya (tenda) dhambi,
 Sünde thun, sündigen.

51. Die Selbstsucht.

- upendeleo wa nafsi, Selbst-
 sucht.
 uivu, Neid, Eifersucht.
 -ivu, -enyi uivu, neidisch,
 eifersüchtig.
 -wa na uivu, neidisch,
 eifersüchtig sein.
 -onea uivu mali ya jira-
 ni¹, den Nächsten um
 seinen Besitz beneiden.
 hasidi* (III.), uhusuda* (VI.),
 Neid.
 hasidi* (V.), -enyi hasi-
 di, neidisch.
 -hasidi*, -husudu*, be-
 neiden.
 -onea mtu, beneiden.
 maonevu (Pl. V.), Neid.
 -lia ngoa, -lia uivu, neidisch
 sein.
- lilia ngoa² (uivu), be-
 neiden.
 kijicho (w. Auglein), Scheel-
 sehen; böser Blick.
 -wa na kijicho, -fanya
 kijicho, scheel sehen, nei-
 disch sein.
 -onea kijicho, beneiden.
 -m-takia maovu, jm. übel-
 wollen.
 -kali, grausam, unmenschlich.
 ukali, Grausamkeit.
 asiye na huruma, hartherzig,
 mitleidslos, grausam.
 ukosefu wa ruhumu, Hart-
 herzigkeit, Grausamkeit.
 hana saburi*, er ist unge-
 duldig.
 asiye na saburi*, unge-
 duldig.

52. Die Ungerechtigkeit.

- kosa hakki, ungerecht sein.
 -kosefu wa hakki, asiye
 na hakki, ungerecht.
 ukosefu wa hakki, Un-
 gerechtigkeit.
- dhulumu*, -dhallimu*, Un-
 recht thun.
 dhulumu* (III.), udhu-
 lumu (VI.), udhalimu
 (VI.), madhulumu (Pl.

¹ Oder -ona uivu kwa sababu ya mali ya jirani.

² Auch -lia ngoa kwa.

- V.), Unrecht, Ungerechtigkeit, Bedrückung.
 -dhalimu*, dhalimu (V.), ungerecht.
 jeuri* (III.), ujeuri* (VI.), Gewaltthätigkeit, Bedrückung.
 ana jeuri, er ist gewaltthätig.
 -fanya jeuri, Gewaltthätigkeiten begehen.¹
 -m-tia (-m-fanya, -m-pasha) nguvu, jn. zwingen.
 nguvu, Gewalt, Zwang.
 kwa nguvu, mit Gewalt, gewaltthätig.
 -lazimisha*, nötigen.
 -wajibisha*, -shurtisha*, -pasha, zwingen.
 -dhurru*, Schaden, schädigen, verletzen.
 -dhurruliwa, Schaden erleiden.
 madharra*, Schade.
 -enyi madharra, schädlich.
 khasara* (III.), Verlust, Schade.
 -pata khasara, Verlust (Schaden) erleiden.
 -khassiri*(-sha), Verlust zufügen, schädigen.
 -m-pendelea mno huyo kuliko huyo², parteiisch sein.

53. Die Unhöflichkeit.

- kosefu wa adabu, asiye na adabu, unhöflich, ungezogen.
 ukosefu wa adabu, Unhöflichkeit.
 hana adabu, hajui adabu, er ist unhöflich, schlecht erzogen.
 -enyi aibu*, unschicklich.
 haifai kwako, si adabu (heshima) kwako, es schickt sich nicht für dich.
 mambo yasiyofaa, unschickliche Dinge.
 asiye na haya*, schamlos, unverschämt.
 hana haya, er ist schamlos.
 mkavu wa macho³, frech, unverschämt.
 ukosefu wa haya, ukavu wa macho, Frechheit, Unverschämtheit.
 kiburi* (III.), majivuno (Pl. V.), ufidhuli* (VI.), Hochmut, Anmaßung, Stolz, Eitelkeit.
 -enyi kiburi, -enyi majivuno, hochmütig, anmaßend, stolz.
 mfidhuli*, fidhuli* (V.), anmaßender Mensch.
 -takabbari*, -fidhulika*, hochmütig sein.
 -fidhulikia, hochmütig behandeln.

¹ Gegen jn. -m-fanyia jeuri.

² W. den einen mehr begünstigen als den andern.

³ W. trockenäugig.

-ji-vuna, sich aufblähen, eitel sein.	tukano (V.), matukano, tusi (V.), matusi, Beleidigung, Beschimpfung (durch Wort oder That).
-deka, sich hochmütig be- nehmen.	-tukana, beleidigen, be- schimpfen, schmähen.
safibi* (V.), unverschämt, froh, roh.	
usafibi, Unverschämtheit.	

54. Die Thorheit.

asiye na tartibu (akili), un- flug, unvorsichtig.	mpumbavu, Thor, Dummkopf, thöricht, dumm.
hana tartibu, er ist un- flug.	upumbavu, Thorheit, Dummheit.
mpofu wa akili, mpotevu wa akili, unbedacht, unflug.	-a kipumbavu, thöricht (von Dingen).
upofu wa akili, Unbe- dachtsamkeit.	dhaifu*, -regevu wa akili, schwachsinnig.
mkosefu wa akili, mpungufu wa akili, unverständlich, thöricht.	udhaifu*, uregevu wa akili, Schwachsinn.

55. Die Lüge.

asiye na hakki, unehrlich, unredlich.	uongo (VI.), Lüge, Falsch- heit, Unwahrheit.
asiye amini (mwaminifu), treulos, untreu, unzuver- lässig.	-a uongo, falsch, un wahr. ¹
khiana* (III.), ukhiana* (VI.), Verrat, Treulosigkeit, Falsch- heit.	-nena (-sema, -fanya) uongo, lügen, die Un- wahrheit sagen.
khiana* (V.), khini* (V.), Verräter, treulos, falsch.	maneno ya uongo, Lüge.
-khini*, -khinisha*, jn. verraten, eine Treulosig- keit gegen ihn begehen.	mwongo, mnena uongo, Lügner, lügnerisch.
-vunja ahadi (mapatano), ein Versprechen (Abkommen) brechen.	mnaiki*, mzandiki*, zan- diki* (V.), Heuchler; heuch- lerisch, falsch.
	unafiki, uzandiki, Heuch- lei, Falschheit.
	-danganya, -ongofya, -ongo-

¹ ushahidi wa uongo, falsches Zeugnis; kiapo cha uongo (= zuri),
falscher Eid, Meineid.

- fisha, -khadaa*,¹ betrügen, täuschen.
 -danganyifu, -danganyi, falsch, trügerisch.
 udanganyi, udanganyifu, madanganyo², khadaa* (III.), Betrug, Täuschung.
 -danganyika, -khadaika, sich betrügen (täuschen) lassen, sich irren.³
 mdanganyi, mdanganyifu, mdanganya watu, khadaa (V.), Betrüger.
 -kosa, sich irren.
 kosa (V.), Irrtum.
 -zulia, -singizia, verleumden, Übles nachreden.
 uzushi, masingizio, Verleumdung, üble Nachrede.
 mzushi, kizushi, mwenyi kusingizia, Verleumder.
 -chongea bure (oder uongo), -sambika bure (oder uongo), -amba, verdächtigen, verleumden, in schlechten Ruf bringen.
 uchongezi wa uongo⁴, üble Nachrede, Verdächtigung.
 mchongezi uongo, msambiki uongo, Verleumder⁵, Ehrabschneider.
 -tuhumu*, -shutumumu*, -shuku*, verdächtigen, beargwöhnen, mißtrauen.
 matuhumu*, utuhumu⁶, Argwohn, Mißtrauen, Verdacht.

56. Andere Laster, Fehler, Untugenden und schlechte Eigenschaften.

- asiye na shukrani, mkosefu wa shukrani, undankbar.
 ukosefu wa shukrani, Undankbarkeit.
 kisasi* (III.), majilipisho, majilipizo, Rache.
 -twaa kisasi⁷, Rache nehmen, sich rächen.
 -twalia kisasi, etwas rächen.
 aibu* (III.), ari* (III.), fedheha* (III.), kitushi, Schande.
 jambo la aibu, etwas Schändliches.
 -aibisha*, -fedhehesha*, -fedhehi*, -tusha, -tukanisha, entehren.
 -tia aibu, -tia fedheha, in Schande (Unehre) bringen.

¹ Seltener auch -ghushi*, -ghurri*, -dibaji*, -laghai; Betrug, ghururi, ughururi, udibaji, ulaghai; Betrüger, mdibaji.

² Auch madanganya.

³ udanganyiko, Reinfall, Irrtum (= madanganyo).

⁴ Oder usambiko wa uongo, masambiko ya uongo.

⁵ Auch mwamba watu, mwambi, mwambaji, msema watu, msengenya watu.

⁶ Oder shutumu (V.), mashutumio, mashuku.

⁷ Auch -toa (-ji-lipiza) kisasi.

- ji-kuza, -ji-sifu*, -ji-gamba,
-fahari*, -ji-faharisha*, sich
rühmen.
-ji-vuna (na kitu), mit
etwas prahlen.
mjisifu mno, mwinyi
madaha, Prahler.¹
mwoga (festener mukhofu*),
Feigling, feige.
hana moyo, er ist feige.
uoga (VI.), oga (V.),
Feigheit.
asiye thabiti*, asiye imara*,
schwach (= ohne Festigkeit).
hana imara (uthabiti),
er ermangelt der Festig-
keit.
-regevu, schlaff, schwach.
moyo mchache, uregevu,
Schwachheit.
-sita, -tangatanga, unent-
schlossen sein.
hajui afanyeje, er weiß
nicht, was er thun soll.
-bembeleza, -sifu mno,
schmeicheln.
mabembelezi, ubembele-
zo, urai, urairai, Schmei-
chelei.
mbembelezi, mbembezi,
mrai, Schmeichler.
ubakhili*, choyo (IV.), Geiz,
Habsucht.
choyo (III.), bakhili (V.),
geizig, habsuchtig; Geiz=
hals.
mpotevu wa mali, mponda
mali, mbadhiri*(-fu), Ver-
schwender.
upotevu wa mali, uba-
dhirifu, Verschwendung.
-poteza mali, sein Hab
und Gut verschwenden.²
mlaji, mlahi, -enyi ulafi,
Fresser, Schwelger.
ulaji, ulafi, Gefräßigkeit,
Gierigkeit.
mlevi, Trunkenbold, Trinker.
ulevi, Trunksucht.
kileo, Trunkenheit, Rausch.
-lewa, betrunken sein.
-ji-levya, sich betrinken.
hasharati* (III. oder V.),
fisadi* (V.); ausweichender
Mensch.
uhasharati, ufisadi, aus-
weichendes Leben, Aus-
weichung.
-fanya (-enda, -shiriki*)
uhasharati, sich der Aus-
weichung ergeben.
kahaba* (V.), feile Dirne,
Hure.
ukahaba, Hurerei.
-chafu, najisi*, schmutzig, un-
sauber.
uchafu, Unsauberkeit.
taka (III.), takataka (Pl.
III.), Schmutz.
-chafua, beschmutzen.
uzembe, purukushani, Nach-
lässigkeit, Mangel an Sorg-
falt.
-zembe, -purukushani,
nachlässig.
msahau*, mzohali*, ver-
geßlich.
-to-tunza, -to-angalia (ki-

¹ Prahlerei, majisifu, madaha*, ufahari*.

² Auch -tawanya, -tapanya, -ponda, -tilifisha*, -avya, -badhiri*,
-tokomeza mali.

- tu), sich nicht kümmern (um etwas), vernachlässigen.
- taghaffali*, übersehen (aus Vergeßlichkeit).
- ghafilika*, nachlässig sein (aus Vergeßlichkeit).
- to-fanya juhudi, sich keine Mühe geben.
- vivu, faul, träge, müßig.
uvivu, Faulheit, Trägheit, Müßiggang.
- fanya (-piga) uvivu, faul-lenzen.
- asiye na kazi, unthätig.
- macho ya nje, Unaufmerksamkeit, unaufmerksam.
- to-elekea, unaufmerksam sein.
- enyi macho ya nje, unaufmerksam.
- uasi* (VI.), maasi* (Pl. V.), maasia, Ungehorsam.
- asi* (V.), mwasi* (I.), ungehorsam.
- asi*, ungehorsam sein, nicht gehorchen.
- khalifu* mtu, sich jm. widersetzen.
ukhalifu*, Widersetzlichkeit.
- kaidi*, widerspenstig, Rebell.
enyi kichwa, hartköpfig.
ukaidi, Widerspenstigkeit.
- juvi, neugierig.
ujuvi, Neugier.
- juta, -tubu*, bereuen.
majut(i)o, juto (V.), Reue.
maulizo ya moyo, Gewissensbisse.

VII. Abschnitt.

Der franke Mensch.

57. Körperliche Fehler und Gebrechen.

<p>kombo (III.), Gebrechen.¹ kilema, lema, körperliche Ver- unstaltung, Gebrechen; — Krüppel. -enyi kilema (lema), ver- krüppelt; Krüppel. -enyi kiguu, verkrüppelt (gelähmt) am Fuß. -enyi kigoshu (kikono), verkrüppelt am Arm. -lemaa, gelähmt werden.² kipofu (IV.), der Blinde; blind. upofu, Blindheit. -enyi chongo, einäugig.³ -enyi upogo, trübe Augen habend.⁴ -pofuka, blind werden, er- blinden. -enyi makengeza, schielend. -wa na makengeza (ya macho), -angalia kwa makengeza, schielen.⁵</p>	<p>sioni mbali, sioni vema, ich bin kurzsichtig. kiziwi (IV.), der Taube; taub. ukiziwi, Taubheit. bubu (V.), der Stumme; stumm. bubu-kiziwi, taubstumm. -wa na kigugumizi, stottern, stammeln.⁶ -wa na kitembe, mit der Zunge anstoßen, lispeln. upaa (VI.), paa la kichwa, Rahheit, Gläze. -enyi upaa, fahl. -chechea, -enda chopi, lahm gehen, hinken. -chechemea⁷, lahm sein. chopi (III.), kiguru, lahm. -enyi kibyongo (kigongo), bucklig. kibyongo, Buckel; Buck- liger.⁸ kanithi* (III.), impotent.</p>
---	--

¹ Pl. makombu, Dimin. kikombo. Es wird auch von Gegen-
 ständen gebraucht, z. B. mti ule una kombo, jener Baum ist ver-
 krüppelt.

² -lemaza, lähmen.

³ chongo, Verlust eines Auges.

⁴ Infolge einer Augenkrankheit.

⁵ makengeza (ya macho), das Schielen.

⁶ Stottern, kigugumizi, kigugumiza.

⁷ -enda kwa kuchechea, lahm gehen; -wa na kiguru, mit
 einem Fuß auf den Beinen gehen; -wa na kingonga, mit einer Hüfte
 einknicken.

⁸ Auch kijongo; Buckel des Kamels, nundu.

mukhasi* (I.), makhsai (V.), Kastrat.¹ kibogoyo (IV.), zahnloser Mensch.
 chunjua (III.). — sugu (III.), kibweti, Zwerg.
 Warze. — Schwiele.

58. Befinden, Unpäßlichkeit.

u hali gani? wie geht es dir?
 hu jambo? (gewöhnlich nur jambo?) geht es gut?²
 ham jambo? geht es euch gut?
 baba yako ha jambo? geht es deinem Vater gut?
 bibi na watoto hawa jambo? sind Frau und Kinder wohl?
 hu jambo (u hali gani) nyumbani? wie geht es zu Hause?
 waonaje (hali yako), wie befindest (fühlst) du dich?
 hali (III.), a) Zustand; b) Befinden.
 uzima, afa* (III.), Gesundheit.
 -zima, gesund.
 -pona, gesund werden.
 mgonjwa(I.), der Kranke; krank.
 siwezi, ich bin krank³, ich leide (an).
 siwezi kidogo, ich bin unwohl.
 najiona siwezi sana, ich fühle mich sehr krank.
 roho yanichafuka, ich fühle mich unwohl.

-ugua, erkranken, krank werden.⁴
 una nini? was fehlt dir?
 ugonjwa, maradhi* (III.), uveli, Krankheit.
 -uma mtu, jm. Schmerzen, weh thun.
 uchungu, machungu, maumivu, Schmerz.⁵
 naona uchungu sana, ich habe (w. fühle) starke Schmerzen.
 kichwa chaniuma, naumwa na kichwa, ich habe Kopfschmerzen.
 maumivu ya kichwa, Kopfschmerz.
 jino laniuma, siwezi meno, ich habe Zahnschmerzen.
 -m-kong'oa jino, jm. einen Zahn ausziehen.
 kifua chaniuma, ich habe Brustschmerzen.
 tumbo limechafuka, der Magen ist verdorben.
 nimevimbiwa, ich habe Verdauungsbeschwerden.

¹ Seltener auch khasa*(i) (V.); kastrieren, -khasi*.

² Antwort: si jambo, meist nur jambo; gut, Gott sei Dank, njema, ilhamdu lillahi.

³ Mit dem Akkus. der Krankheit, z. B. siwezi meno, ich leide an den Zähnen.

⁴ Uns ist ein Verwandter krank geworden, tumeuguliwa na ndugu.

⁵ Stechender, kichomo (kichomi); brennender, mwako (II.)

- nataka kutapika, ich fühle mich übel.¹
- tumbo laniuma², siwezi tumbo, ich habe Leibscherzen.
- tumbo linanisokota, ich habe Bauchgrimmen.
- nimeshikwa na matumbo, ich bin von Leibscherzen befallen worden.
- nimefunga choo, ich habe Verstopfung.
- siwezi kuhara, ich kann nicht zu Stuhle gehen.
- uyabisi wa matumbo, Verstopfung.
- nahara sana, ich gehe stark zu Stuhl.
- ana tumbo la kuhara, er hat Durchfall.
- tumbo la kuenenda (la kuhara), Durchfall.
- m-harisha, jm. Durchfall verursachen.
- hara damu, Blut entleeren.³
- kikohozi (IV.), Husten.
- koha, husten.
- ji-kohoza, sich räuspern.
- belaghamu* (III.), Auswurf, Schleim.
- siwezi kamasi, ich habe Schnupfen, ich habe mich erkältet.
- mafua (Pl. V.), Katarrh, Husten und Schnupfen, Erkältung.
- nimeshikwa na mafua (ya kamasi), ich habe Schnupfen bekommen.
- mafua (ya kamasi), Schnupfen.
- kamasi, Nasenschleim.
- wa na pumbu, eine Hodenschwellung haben.
- pumbu (V.), geschwollene Hoden.
- wa na kizunguzungu, -wa na masua, Schwindel haben, schwindlig sein.
- silali usiku, sipati usingizi kabisa, ich leide an Schlaflosigkeit.
- mguu wangu umekufa ganzi, mein Fuß ist eingeschlafen.
- nimepwewa na (ni) sauti, sauti imenipwea, ich bin heiser.⁴
- uso wako mbaya, du siehst schlecht aus.
- sina tamaa ya chakula, ich habe keinen Appetit.
- tamaa ya chakula, Appetit.
- tapika, sich erbrechen.
- tapisha mtu, ju. sich erbrechen lassen.
- fanya tetefu, den Schlucken haben.
- dhaifu*. — udhaifu*, schwach.
- Schwäche.
- hana nguvu sana, er ist sehr schwach.
- dhoofika*, schwach werden.

¹ Ich habe Sodbrennen, nina (nafanya) kiungulia cha moyo.

² Ober matumbo yaniuma.

³ tumbo la kuhara damu, Dysenterie.

⁴ Eigentlich: die Stimme ist mir trocken geworden.

nimedhoofika, hali yangu
dhaifu, ich bin schwach.
-dhoofisha*, schwächen.

-piga kite, -kakamuka, stöh-
nen.

kite (IV.), Stöhnen.
chekea (III.), Gerstenkorn.

59. Krankheiten, Krankheits Symptome.

-zimia roho, ohnmächtig wer-
den, in Ohnmacht fallen.

-shikwa na (ni) homa*, vom
Fieber ergriffen werden.

homa* (III.), Fieber.

kipindi cha homa, Fieber-
anfall.

homa ya vipindi, Wechsel-
fieber.

nina homa, ich habe Fie-
ber.

siwezi homa, ich bin fieber-
krank.¹

-fanya homa, Fieber be-
kommen.

-wa na ndui, die Pocken haben.
ndui (III.), tete kuanga
(III.), Pocken.

tetemaji (tete za maji),
churuwa, Windpocken.

mba (IV.), Möteln.

amepigwa na jua, er hat einen
Sonnenstich bekommen.

amepatwa² na kifafa, er ist
von Epilepsie befallen, er
hat Krämpfe.

ana tende la (od. matende
ya) miguu, er hat Elephan-
tiasis an den Beinen.

upele, Pl. pele, Krätze.

vipele, kleine Pickel.

kiwe(cha uso), (Gesichts-)
Pustel.

ukoma, barasi*, Ausmaß,
Krebs.

mkoma, -enyi ukoma
(barasi), ausfällig.

balanga (III., V.), eine
Hautkrankheit.

jipu, Pl. majipu, tumbasi
(V.), Geschwür, Abscess; Ge-
schwulst.

vidonda, kleine Geschwüre.³

-tumbuka, aufbrechen.

safura* (III.), Selbstucht, Gal-
lenkrankheit.⁴

jongo, Sicht, Podagra.

pumu (III.), Asthma, Brust-
beschwerden, Beklemmung.

mafua (Pl. V.), Brust-
schmerzen.⁵

-kokota roho, schwer at-
men.

tauni* (III.), Pest.

kipindupindu, waba* (VI.),
Cholera.

baridiyabis* (III.), uweli wa
viungo, Rheumatismus.

¹ mshipa wapiga (oder watukutika, watukuta, wapuma) sana, der Puls geht sehr schnell; moyo wanitapatapa (wanikwenda mbio), roho yangu inakwenda mbio, mein Herz schlägt heftig.

² Oder amekamatwa.

³ nyungunyungu, ein Geschwür an den Beinen; zerfressen werden (von einem Geschwür), -sekeneka; zerfressen, -sekenesha.

⁴ Auch Wasserucht. — ⁵ Von Erstaltung herrührend.

istiska* (III.), Wasserjucht.¹
 sekeneko (III.), tego (III.),
 Syphilis.

donda la mboo, kijeraha cha
 mboo, kaswende, Schan-
 fer.²

kisonono (kisunono), Sonor-
 rhoe.

choa (III.), Ringwurm.
 machango (Pl. V.), Wür-
 mer.

mtoki (II.), Leistengeschwulst.
 harara* (III.), roter Hund.

bawásir* (III.), Hämorrhoiden.
 perema (V.), geschwollene
 Baße.³

uweli wa macho, mapogo (Pl.
 V.), upogo, Augenkrankheit.
 chamba cha jicho, ein
 weißes Häutchen auf dem
 Auge.⁴

utando wa jicho, Staar.
 kiharusi (III.), Krampf.

dháruba* (derba III.), Schlag-
 fluß.

kipooza, Lähmung.

-pooza, gelähmt werden.

-poozsha, lähmen.

-enyi kupooza, gelähmt.⁵

kidinga popo, das Dengue=
 fieber.

ukambe, Scharlach.

kichaa (III.), Mondjucht.

-enyi kichaa, mondjüchtig.

kimio (III.), Bräune, Hals=
 entzündung.

halula (III.), Mandelent=
 zündung.

choa (III.), Flechte.

mgoli, mlezi, Skrofeln.

mnyeo (II.), Juden.

-nyea, juden.

kembembe, Gänsehaut (vor
 Kälte oder Fieberfrost).

-tetema, -tetemea, -tetemeka,
 zittern.

kitetemo, Zittern.

kitetemesa, Zittern der
 Hände.

-payuka, -papayuka, -paya-
 paya, mirr reden, phan-
 tasieren.

60. Verletzungen u. dergl.

jeraha* (III.), donda (V.),
 Wunde.⁶

-juruhu*, -umiza, ver=
 wunden.

majiruhu*, verwundet.

usaha (VI.), Eiter.⁷

ukoko, kikoko, kigaga,
 Schorf.⁸

damu inatoka sana, es blutet
 sehr.

natoka damu sana, ich
 blute sehr.

¹ Auch safura* (III.).

² Syphilitischer, sekeneko, msekeneko (II.).

³ Teilweise: matumbwitumbwi (Pl. V.).

⁴ uchongo wa jicho, eitriger Ausfluß aus einem franfen Auge.

⁵ unyonga, eine lahme Hüfte.

⁶ Kleine, kijeraha, kidonda.

⁷ -fanya usaha, eitern.

⁸ Narbe, kovu (V.).

- tonesha, (eine Wunde) wieder zum Bluten bringen.
- tonesheka, leicht bluten.
- piga upanga, einen Schwert hieb versehen.
- pigwa na bunduki (na risasi), einen Flintenschuß bekommen.
- chomwa na kitu, einen Messerftich erhalten.
- mtai (II.), Schramme.
- kuna, fragen.
- umwa na nyoka, von einer Schlange gebissen werden.
- mkono wangu umepondwa, ich habe mir die Hand gequetscht.
- mavilioya damu, Quetschung, Bluterguß.
- vilia, stochen (Blut).
- ngozi imechubuka, die Haut ist abgeschürft.
- uvimbe, marugurugu, Geschwulst.
- mkono wangu umevimba, die Hand ist mir geschwollen.
- nimeteketea moto, ich habe mich verbrannt.
- pisho (V.), Brandmal.
- mkono wangu umefanya malengelenge, ich habe Blasen an der Hand bekommen.
- mshipa wa ngiri, mshipa wa rihi, Bruch¹ (Unterleibs=).
- mguu wangu umevunjika, ich habe mir den Fuß gebrochen.
- mvunjo (II.), uvunjo, kivunjo, Bruch.
- mkono wangu umestuka oder umete(g)uka, ich habe mir den Arm verrenkt.
- nimefanya kigoshu cha mkono, ich habe einen steifen Arm bekommen.
- maanguko, Fall.
- anguka, fallen.

61. Arzt, Heilmittel.

- tabibu*(V.), (seltener hakim*), Arzt.
- utabibu, Heilfunde, ärztlicher Stand.
- mganga, Mediziner, eingeborener Arzt.²
- uganga, Zaubermedizin.
- ponya, heilen, gesund machen.
- pona, gesund werden, genesen.³
- uguza, -tunza, pflegen (einen Kranken).⁴
- kanda mshipa, den Puls fühlen.
- toa ulimi! zeige die Zunge!

¹ Hodenbruch, pumbu ya (oder za) makende.

² Dafür auch vulgär fundi wa dawa; — Charlatan, kiinimacho.

³ Es geht mir heute besser, ninafanya (oder bloß mimi) ashekali* leo; unheilbar sein, -to-poneka; seine Krankheit ist tödlich, ugonjwa wake wa kufa.

⁴ mauguzi, Pflege.

- dawa* (III., V.), (seltenes ma-
poza), Arznei, Medizin.
dawa ya kuhara (oder ku-
harisha), Abführmittel.
dawa ya kutapika (od.
kutapisha), Brechmittel.¹
dawa ya kufunga choo,
Stopfmittel.
kitulizo, Beruhigungsmit-
tel.²
dawa ya kujisugua, Ein-
reibung, Liniment.
-pa dawa, Medizin geben.³
-fanya dawa, sich behandeln
lassen.
-la, -nywa dawa, Arznei
nehmen, einnehmen.
-m-fanyizia dawa, jm. Arznei
verschreiben.
-la vidonge, Pillen einnehmen.
fundi ya dawa, Apotheker.
sanduku ya dawa, Arz-
neikasten.
-tumbua jipu, ein Geschwür
aufstechen, öffnen.
-osha donda, die Wunde
waschen, reinigen.
-choma donda kwa chu-
ma cha moto, eine Wunde
mit einem heißen Eisen
ausbrennen.
-funga kitambaa, ein Tuch
umbinden.
utambaa, Verband.
donda laziba (lafumba), die
Wunde schließt sich.
- m-bandika dawa, jm. ein
Medikament auflegen.
-songome(re)sa mkono kwa
nguo, die Hand mit einem
Tuch umwickeln.
-paka mafuta, mit Öl ein-
reiben.
-umika mtu, jm. schröpfen.
muumishi, Schröpfer.
ndumiko, pembe ya kuu-
mikia, Schröpffhorn.
-toja mshipa, zur Ader lassen.
-m-tia miruba, jm. Blutegel
setzen.
mruba*, Blutegel.
-fyonya (-fyonza) damu,
Blut saugen.
mkaja (II.), Leibbinde.
-sukutua (-sugutua), gurgeln,
den Mund ausspülen.
marhamu* (III.), Pflaster,
Salbe.
sefluti* (III.), warmer Um-
schlag (von Brei u. a.).
mafuta ya mbarika (od. ya
myonyo), Ricinusöl.
shibiri* (III.), subiri* (III.),
Aloe.
afuni* (III.), Opium.
sanamaki (III.), Senneblät-
ter.
chumvi ya haluli, Bittersalz,
schwefelsaure Magnesia.
pingu ya hirizi, ein Amulett
gegen Krankheit.

¹ Auch dawa ya utapishi; tapisho (V.).

² Jm. Schlaf verschaffen, -tia mtu usingizi.

³ Jm. helfen (= wirksam sein), -m-faa.

VIII. Abschnitt.

Familie und Verwandtschaft.

62. Die Familie, die nächsten Blutsverwandten.

jamaa* (III.), Familie. ¹	uzazi, kizazi, uzao, kizao,
ahali* (III.), die Familienan-	wazao, ukoo, Nachkommen-
gehörigen, Familie.	schaft; Nachkommen.
nasaba* (III.), ukoo (VI.),	mwana, Pl. waana, Sohn,
Abstammung, Genealogie.	Tochter.
asili* (III.), Abkunft, Herkunft.	binti* (III.), Tochter. ²
mtoto wa asili, mtoto wa	kibwana, der junge Herr. ³
watu, von guter Herkunft.	kibibi, die Tochter des
kabila* (III.), Stamm.	Hauses.
alama*, nemba, (Stam-	mwana wa kambo, Stief-
mes-)Abzeichen.	kind.
babu; jaddi* (III.), Großvater;	mjukuu, Onkel, Entelin.
Onkel, Vorfahr.	kijukuu, kilembwe, Ur-
bibi (V.), Großmutter.	onkel, Urentelin. ⁴
wazaa, wazee, wazazi, baba	ndugu (III.), Bruder; Schwe-
na mama, Eltern, Vater	ster.
und Mutter.	ndugu wa kunyonya,
mzaa, Vater; Mutter.	Milchbruder, Milchschwe-
baba (III.), Vater.	ster. ⁵
baba zetu, unsere Vor-	ndugu mkubwa, kaka,
fahren.	älterer Bruder.
mama (III.), Mutter.	umbu, Pl. maumbu; dada,
baba wa kambo, Stiefvater.	Schwester.
mama wa kambo, Stief-	yatima* (III., V.), Waise.
mutter.	

¹ Im weitesten Sinne, jede durch gemeinschaftliche Beziehungen eng verbundene Mehrzahl von Personen.

² Als Pl. von binti kommt auch benati vor (arab. Pl.).

³ Der Sohn des Hauses.

⁴ Urrentel, kilembwekeze, king'ina.

⁵ Auch ndugu wa ziwa moja.

63. Ehe und Hochzeit.

mume, Pl. waume, Mann, Ehemann, Gemahl, Gatte.	posa, poso (V.), Verlo- bungsgeschenk. ⁴
mke, Pl. wake, Frau, Ehe- frau, Gemahlin, Gattin.	bwan(a) arusi, Bräutigam. bibi arusi, Braut. ⁵
suria* (III., V.), Konkubine, Nebenfrau.	arusi* (III.), Hochzeit.
mwana halali*, recht- mäßiges Kind.	mwalishi wa arusi, Hoch- zeitsbitter.
mwana haramu*, unehel- liches Kind.	karamu ya arusi, Hoch- zeitsmahl.
-oa, heiraten, ehelichen ¹ (vom Manne).	uozi (wa mke), Trauung. ⁶
-olewa, heiraten (vom Weibe).	ndoa (III.); mikaha* (III.), nikahi* (III.), Ehe.
-oza, verheiraten (von den Eltern).	mahari* (III.), Mitgift. ⁷
-oana, einander heiraten, sich verheiraten.	weleko, Hochzeitsgeschenk. ⁸
uchumba, Verlobung ² , Braut- schaft.	mjane, Witwer, Witwe.
mchumba, Verlobte(r). ³	aliyefiwa na mkewe, Wit- wer.
maposo (Pl. V.), Werbung, Antrag.	aliyefiwa na mumewe, Witwe.
-posa mke, um ein Weib anhalten, freien.	ujane, Witwenschaft.
kijumbe, Heiratsvermitt- ler.	-kalia eda*, -wa na eda, Witwentrauer halten. ⁹
	talaka* (III.); mtanguo wa ndoa, Scheidung; Ehetren- nung.
	-talaki, -pa talaka, -acha mke, -tokana na mke,

¹ unaye mke wako, bist du verheiratet? — sina mke, ich bin nicht verheiratet.

² -ahidiana ndoa, sich verloben; -ahidisha ndoa, verloben.

³ Unterschieden durch die Zusätze mume und mke.

⁴ An den Vater bei der Verlobung; die Tochter erhält alsdann gleichfalls ein Geschenk, das man uchumba nennt.

⁵ Heiratsfähig sein, -faa kuozwa.

⁶ Vor Kadi und Zeugen.

⁷ Sie ist vom Bräutigam an die Eltern oder die Verwandten der Braut zu entrichten.

⁸ An die Mutter der Braut am Abend vor der Hochzeit; am Hochzeitstage empfängt die Duenna (kungwi) der Braut das kifungua mlango; die Diener erhalten das kinyosha miguu; wenn sich die Braut zum erstenmal entschleiert, erhält sie das kipa mkono.

⁹ kizuka, Witwe in Trauer.

sich von seinem Weibe scheiden.
 -acha mume, -tokana na mume, sich von seinem Manne scheiden.
 -tangua ndoa, fusa-hi* mikaha*, -fasikhi

nikahi, eine Ehe trennen.
 uzini*, uzinzi*, uzinifu*, zani*, zina*, Ehebruch.
 mzinzi, mzinifu, Ehebrecher.
 -zini*, die Ehe brechen.

64. Weitere Verwandtschaft.

akraba*, jamaa* (za), Verwandtschaft (= Verwandte).
 akraba ya kuumeni, Verwandte väterlicherseits.
 akraba ya kukeni, Verwandte mütterlicherseits.
 ujamaa (VI.), akraba, Verwandtschaft (das Verhältnis).
 ndugu, Verwandtschaft in weiblicher Linie.
 karibu* (III.), Verwandter.
 ukaribu, Verwandtschaft.
 baba mkubwa, der ältere Bruder des Vaters = Oheim.
 baba mdogo, der jüngere Bruder des Vaters = Oheim.²
 mjomba (I.), der Bruder der Mutter = Oheim.

shangazi (V.), die Schwester des Vaters = Tante.
 mama mkubwa bez. mdogo, die Schwester der Mutter = Tante.
 mtoto mwanamume wa ndugu, Nefte.²
 mtoto mwanamke wa ndugu, Nichte.
 mkwe, Schwiegervater, Schwiegermutter; Schwiegerjohn, Schwiegertochter.
 shemeji (V.), mwamu, Schwager; Schwägerin.
 wifi (III.), Pl. mawifi, Schwägerin.
 mpwae, Vetter, Base.
 upwae, Vetterchaft.

65. Haushaltung, Dienerschaft.

mambo ya nyumba, der Haushalt, die Hauswirtschaft.
 bwana (III.). — bibi, Herr. — Herrin.
 mwenyeji, Besitzer, Herr.³

bwana mdogo, Hausverwalter.
 mtumishi, Diener; Magd.
 -tumikia, -khudumia*, jm. dienen.
 -fanya kazi kwa mtu, bei

¹ Für beides kann man auch die arabische Bezeichnung ammu* (III.) gebrauchen. — mwana wa ammu, Nefte, Nichte.

² Der Onkel mütterlicherseits und sein Nefte nennen sich gegenseitig mjomba; der Onkel väterlicherseits nennt seinen Nefen mtoto wangu, ebenso die Tante. — Dasselbe gilt für die Nichte.

³ Des Hauses (oder Dorfes), sonst mwenyewe.

- jm. arbeiten, in js. Diensten stehen.
 mlezi, Amme.¹
 mpishi, Koch (vergl. Abschn. 72).
 mpishi mdogo, Unterkoch, Küchenjunge.
 boy (engl., sprich beu), Burſche, Diener.
 utumishi, matumishi, khidima*, khudumu*, Dienſt. -khudumu*, dienen.
 ujira* (VI.), mshahara, Lohn, Gehalt.
 kijoli (III.), die Sklavenschaft, Dienerschaft.
 mtumwa, Sklave.
 mjakazi, Sklavin.
- mtwana, junger Sklave.
 kijakazi, Sklavenmädchen.
 mzalia, Hausſklave.
 utumwa. — uhurru, Sklaverei. — Freiheit.
 -tia utumwani, zum Sklaven machen.
 dellál*, Sklavenhändler.
 -uza watumwa, Sklaven verkaufen.
 -battili* utumwa, die Sklaverei aufheben.
 -weka² hurru* (Pl. mahurru), freilaſſen.
 -komboa, freikaufen.³
 cheti cha uhurru, khatti ya uhurru, Freibrief.

66. Erbschaft.

- mali ya baba, das väterliche Vermögen.
 urithi*, Erbschaft.
 -rithi* kitu na mtu, etw. von jm. erben.⁴
 mrithi (I.), warithi (V.), Erbe, Erbin.
 khatti ya wasia, das Teſtament.
 wasia* (VI.), der letzte Wille.
- andika (-fanya) wasia, -wasia, ein Teſtament machen, darin verordnen.
 -mw-achia, -m-wakifia katika wasia, jm. (etw.) teſtamentariſch vermachen.
 -achiwa mali, etw. erben.
 marithi(Pl. V.), warithi(VI.), mirathi, urathi, Erbteil, Erbe.

¹ Säugen, -nyonyesha, -pa maziwa.

² Ober -acha hurru.

³ ukombozi, makombozi, mapesa ya makombozi, die Freikaufſumme; -ji-komboa, ſich freikaufen.

⁴ -rithisha, erben laſſen, jm. etwas vermachen.

IX. Abschnitt.

Menschliche Bedürfnisse.

67. Nahrung, Mahlzeiten, Allgemeines.

- maakuli* (Pl. V.), Nahrung.
 chakula, Pl. vyakula, Essen,
 Speise, Nahrung¹; Mahlzeit.
 -la, essen, sich nähren von.
 -lisha, zu essen geben, er-
 nähren, füttern.
 -nyonyesha, nähren (ein
 Kind).
 -liwa, -lika, eßbar sein.
 -nywa (-nwa), trinken.
 -nyweshwa, zu trinken geben,
 tränken.
 -nyweka, trinkbar sein.
 njaa (III.), Hunger, Appetit.
 -wa na njaa, Hunger ha-
 ben.
 -fa kwa njaa, Hungers
 sterben.
 tamaa ya chakula, Gßlust,
 Appetit.
 kikomba cha njaa, njaa
 ya kikomba, Heißhunger.
 -shiba*, satt werden.
 -shibisha, sättigen, satt
 machen.
 kiu (III.), nyota (III.), Durst.
 -ona kiu, -wa na kiu, Durst
 haben.
 -kata(-futa) kiu, den Durst
 stillen.
 kifungua kinywa (kanwa),
 kisebeho, chakula cha as-
 subuhi, chamsha kanwa,
 Frühstück.
 -la kisebeho, -fungua
 kinywa, frühstücken.
 chakula cha adhdhuhuri,
 chakula cha mchana, Mit-
 tageßsen.
 -la chakula cha adhdhu-
 huri, zu Mittag essen.
 chakula cha jioni, Abend-
 essen.
 -la (chakula cha) jioni, zu
 Abend essen.
 sijakula leo, ich bin heute noch
 nüchtern.
 chakula tayari? ist das Essen
 fertig?
 -fanya chakula tayari,
 das Essen fertig machen.
 -andika chakula, das Essen
 auftragen.
 -pakua, anrichten.
 -m-andikia chakula, jm.
 das Essen auftragen.
 mwandikaji, Aufwärter
 (bei Tisch).
 -tandua meza, den Tisch ab-
 räumen.
 -ondoa, -ondosha chakula,
 das Essen abtragen.
 leo tutakula nini? was wer-
 den wir heute essen?

¹ Entstanden aus (kitu) cha kula, etwas zum Essen, nicht etwa aus dem Arabischen (ch-akula) abgeleitet.

68. Lebensmittel.

- chaza (III.); Muster.
 uji, ugali, Brei; Suppe.
 wali (VI.), Reisbrei.¹
 ugali wa mtama, Neger-
 hirsebrei.
 ugali wa mhogo, Maniok-
 brei.
 msombo (II.), Erbsenbrei.
 ubabwa, Kinderbrei.
 mashendea (Pl. V.), mata-
 bwatabwa (Pl. V.), (dünne)
 Reisuppe.
 maji ya kunde, Bohnen-
 Reisuppe.
 nyama (III.), Fleisch.
 kipande cha nyama, ein
 Stück Fleisch.
 nyama mbichi, rohes
 Fleisch.
 nyama ya kukānga, Braten.
 -kānga, braten, schmoren
 (in der Pfanne).
 -oka, -choma, rösten, bra-
 ten (am offenen Feuer).
 nyama ya ng'ombe, Rind-
 fleisch.
 ulimi wa ng'ombe, Rin-
 derzunge.
 nyama ya ndama, Kalbfleisch.
 kidari cha ndama, Kalbs-
 brust.
 ina la ndama, Kalbsleber.
 kichwachandama, Kalbs-
 fopf.
 nyama ya kondoo, Hammel-
 fleisch.
 paja la kondoo, Hammel-
 feule.
 mbavu za kondoo, Ham-
 melfotelette.
 nyama ya mbuzi, Ziegen-
 fleisch.
 nyama ya nguruwe, Schweine-
 fleisch.
 paja la (upaya wa) ngu-
 ruwe, Schinken.
 mafuta (Pl. V.) ya ngu-
 ruwe, Speck, Schweins-
 fett.
 shahamu* (III.), Talg,
 Fett.
 makhashai*, Wurst.
 nyama iliyokatwa vipande
 vipande, Hackfleisch.
 mkate wa nyama, Klops,
 Frikandellen.
 -kata vipande vipande,
 hacken.
 -tia moshini, räuchern.
 mawindo (Pl. V.), Wildbret.
 kuku (Pl. III.), Geflügel.
 batta la bukini lililokāngwa,
 Gänsebraten.
 yai la kuku, Hühnerrei.
 yai la sasa, frisches Ei.
 -tokosa mayai, Eier kochen.
 mayai ya kutokota, weich
 gekochte Eier.²
 kiwanda (cha mayai ya
 kuku), Eierkuchen.
 samaki* (III.), Fisch.³

¹ Die getrocknete Kruste darauf oder am Topf, ukoko.

² mayai ya kukānga, Seezuder, Rühreier.

³ Vergl. Abschn. 26.

- ng'onda, trocknen, einpöfeln.¹
- pilau (III.), birinzi (III.), Pissau, Reis und Fleisch zusammengesocht.
- mchuzi (II.), Sauce², Brühe; Curry (d. h. Zuspeise zum Reis).
- bokoboko, ein Gericht von Weizenmehl, Fleisch u. s. w.³; Pastete.
- mboga (III.), Gemüse (vergl. Abschn. 30).
- bichi, frisch.
- viazi (Pl. IV.); badata, Süßkartoffeln, Bataten.
- viazi vya kizungu, Kartoffeln.
- dengu (III.), indische Erbsen oder Bohnen.⁴
- kunde (III.), (braune) Bohnen.⁵
- figili* (III.), weißer Rettig.
- mchicha (II.), eine Art Spinat.
- kioga (IV.), Pilz, Champignon.
- tambi (Pl. VI.), Rüdeln.
- mbisi (III.), gerösteter Mais.
- achari (III.), Pickles.
- kitoweo (III.), Beilage (zum Gemüse), Zuspeise.
- kumbi (V.), das weiche Mark der Spitze des Kokosbaumes.⁶
- bembe (III.), Dessert, Konfekt, kleines Gebäck.
- mkate, Brot⁷, Gebäck.
- ukaki, Maisbrot.
- upapasa, Raffabrot.
- mkate wa hoho, hoho ya mkate, Pfefferkuchen.⁸
- kitumbua, Art Pfannkuchen.⁹
- boksumât*, Schiffszwieback.
- maandasi (Pl. V.), Gebäck, Feingebäck; Kuchen, Pastete, Pudding.
- matunda (Pl. V.), Obst (vergl. Abschn. 29).

¹ upambo, ein Stock, woran sie getrocknet werden.

² Aus Limonadensaft und rotem Pfeffer, ajari; aus Kokosmilch und gemahlener Bohnen, kicololo u. s. w.

³ Andere beliebte Gerichte sind: borohoa (von Erbsen und Bohnen), bumbwi (Reismehl mit geriebener Kokosnuß), mjanyato (Fisch mit Bananen und Raffava), mseto (aus Hirse und Bohnen), pure (aus Mais und mbazi) u. s. w.

⁴ Beliebttes Gemüse.

⁵ Sing. ukunde; weiße Bohne, fiwe (III.); kleine grüne, chooko (choroko, chiroko).

⁶ Eine Delikatesse.

⁷ Kruste, ganda (oder koko) la mkate; backen, -oka; Sauerteig, chachu; Schimmel, ukungu; schimmeln, -fanya ukungu. — mkate wa ngano, europäisches Brot; mkate wa mofa, dünne Brotfladen aus Sorghummehl.

⁸ Dünner Kuchen aus Weizenmehl, frischem Palmwein und viel Pfeffer.

⁹ Andere Kuchenarten: matobosha, bumunda (V.), chelebi, palu (von Zucker, Honig und Opium), papuri (mit asa foetida gewürzt), saluda, sambusa* (im Ramadan gegessen), kinyunya u. s. w.

matunda na maudasi, Nachtisch.	jibini*, Käse.
siagi (III.), Butter (europ.).	asali ya nyuki, Honig.
samli* (III.), Butter der Eingebornen.	asali ya mua, Syrup. makombo, masazo, die Über- reste, der Abhub.

69. Gewürze (vergl. auch Abschn. 30).

kiungo (IV.), bizari* (III.), Gewürz.	manjano (mandano), Selbst- würz.
-kolea (-tia) viungo, -tia bizari, wärzen.	kunga Manga, Muskatnuß.
bizari* (III.), Rümmele.	basbasi (III.), Muskat- blüte.
chumvi (III.), Salz.	karafuu* (III.), Gewürznelken.
-tia chumvi, salzen.	dalasini* (III.), Zimt.
pilipili* (III.), Pfeffer.	heliki* (III. = iliki), Kardamom.
pilipili hoho, roter Pfeffer.	tangawizi (III.), Ingwer.
pilipili(ya) Manga, schwar- zer Pfeffer.	sukkari* (III.), Zucker.
-tia pilipili, pfeffern.	sukkari nyeupe, weißer Zucker.
khar(a)dali* (III.), Senf, Mostrieh.	sukkari guru, brauner Zucker, Rohzucker.
siki (III.), Essig.	-tia (-kolea) sukkari, zuckern.
mafuta (V.), Öl.	asali* (III.), Syrup.
mafuta ya uto (ya sem- sem), Sesamöl. ¹	

70. Getränke.

chakunywa (Pl. vyakunywa), kinywaji, Getränk.	ya pepo, maji matamu, frisches Wasser.
-mimina, -mwaga, (ein-, aus-) gießen. einsehenken.	maji ya kúnywa, Trink- wasser.
-m-miminia anywe, jn. zu trinken einsehenken.	maji ya sukkari, Zucker- wasser.
maji (Pl. V.), Wasser.	maji (ya) Ulaia, Selter- wasser.
maji (ya) baridi, maji	

¹ Mandelöl, mafuta ya lozi; Erdnußöl, mafuta ya njuguu; Kofosöl, mafuta ya nazi; Olivenöl, mafuta ya alizeti; Palmöl, mafuta ya chikichi.

- pombe (III.), einheimisches Bier.¹
 mvinyo (II.), divai (III.), (Trauben-)Wein², Cognak.
 maziwa (Pl. V.), Milch.
 utando (wa maziwa), siagi, Rahm.
 mtindi (wa maziwa), Buttermilch.
 -ganda, -gandamana, gerinnen, zusammenlaufen.
 -tutuma, aufwallen, aufkochen (intr.).
 -tutumsha, aufkochen (trans.).
 -fururika, überkochen.
 kileo (IV.), berauschendes Getränk.
- sharbatī* (sherbeti) ya ndimu, Limonade.
 tembo (III.), Palmwein.³
 zarambo (III.), Palmspirit, Palm Schnaps.
 asali ya tembo, Palm-syrup.
 koko (III.), Kakaο.
 kahawa* (III.), Kaffee⁴ (das Getränk).
 kahawa na maziwa, Milchkaffee.
 bunni* (III.), Kaffeebohne.
 -saga, mahlen.
 chayi* (III.), Thee.
 araki*, raki*, Arak.
 arak zelān*, ceylanischer Arak.

71. Tischgerät.

- meza* (III.), Tisch, Tafel.
 -andika meza, den Tisch decken.
 kitambaa cha meza, Tisch-tuch.
 kitambaa, Serviette.
 vyombo vya meza, Tischgerät.
 sinia* (V.), großes rundes Tablett, große, runde, flache Schüssel; Brett.
 tasa (V.), Metalltablett.
 bakuli (V.), tiefe Schüssel, Napf.⁵
- kombe (V.), tiefe, längliche Schüssel.
 bakuli la uji, Suppen-schüssel, Terrine.
 kibakuli, kleiner Napf, Napfchen.
 sahani* (III.), Teller.⁶
 sahani* (V.), großer Teller.
 kisahani (III.), kleiner Teller.⁶
 sahani ya shimo, tiefer Teller.

¹ Aus Sorghum (mtama) gebraut; deutsches, bir (III.); arabisches, busa* (III.).

² mvinyo ist portugiesischen, divai (du vin) französischen Ursprungs.

³ shisi la tembo, süßer, dunkelfarbiger Palmwein; -gema, auf-fangen; -zua, anzapfen (den Baum); panda (V.), der angezapfte Ast; kotama (III.), langes Messer mit gekrümmter Spitze zum Anzapfen.

⁴ Sprich kána; vgl. Abshn. 31, S. 45.

⁵ bia (V.), großer, tiefer Napf; bungu (V.), irdener Napf, Schüssel; kibungu, kleiner Napf; chano (IV.), Holzschüssel; hero (III.), kleine Holzschüssel. — ⁶ kisahani cha kikombe, Untertasse.

- mwiko (II.), großer Löffel.
 kijiko (IV.), kleiner Löffel.
 kisu (IV.), Messer.
 kipini, Stiel.
 makali (Pl. V.), Schneide.
 ncha (III.), Spitze.
 mgongo, Rücken.
 kengee, ukengee, Klinge.
 -kali, -enyi makali, scharf.
 -to-kata, nicht schneiden,
 stumpf sein.¹
 uma, Pl. nyuma, Gabel.
 kikombe, Tasse, Obertasse²,
 Becher.
 kikombe cha mayai, Eier-
 becher.
 kikombe cha pilipili,
 Pfefferbüchse.
 kikombe cha chumvi,
 Salzfaß.
 kinara cha mezani, Plat-de-
 ménage.
 bilauri* (III.), Glas.
 chupa (V.), Flasche.
 kichupa, Fläschchen.
 kizibo, Kork, Pfropfen.³
- gudulia (V.), Wasserflasche
 (aus Thon).
 dundu (V.), große Kürbis-
 flasche.
 dumu (V.), Kanne.
 dumu la mchuzi, Sau-
 ciere.⁴
 dumu la maziwa, Milch-
 kanne.
 mdila (II.), buli la ká-
 hawa, Kaffeekanne.
 buli la chai, Theekanne.
 kikopo cha siagi (oder sam-
 li), Butterbüchse.
 mtungi. — kitungi, Krug
 (ohne Senfel). — kleiner
 Krug.
 kopo (V.), Krug (mit
 Senfel).
 kasiki (V.), balasi* (V.),
 (arab.) Krug.
 banzi (V.), Zahnstocher (von
 Holz).
 nyoya la kuku, Feder-
 tiel.⁵

72. Küche und Küchengerät.

- meko (Pl. V.), Herd, Koch-
 platz, Küche, Feuerplatz.
 jiko, Pl. meko, jifya,
 Pl. máfya (oder mafiga),
 Kochstein.
 mafyaa ya chuma, Drei-
 fuß.
- meko ya chuma, eiserner
 Herd.
 mpishi, Koch.
 -pika, kochen (in Wasser).
 upishi, mpiko, das Kochen.
 -pikia, für jn. kochen.

¹ -butu, stumpf.

² kisahani cha kikombe, Untertasse.

³ skurubu, Korkzieher (von engl. screw) = kizibuo; zuzorfen, -ziba; aufmachen, -fungua.

⁴ Oder kibakuli cha mchuzi.

⁵ Als Zahnstocher gebraucht.

-kānga, schmoren, braten (in einem Gefäß).

mkāngo, das Braten.

-tokosa, kochen, sieden¹ (3. B. Eier).

-tokota, gekocht werden.

mtokoso, das Sieden.

-oka, rösten, braten.²

mwoko, Rösten, Braten.

-choma, rösten, auf dem Rost braten.

-chomeka, gebacken werden.

mchomo, Backen, Rösten.

-teleka, ans Feuer setzen.

-chemka, kochen, sieden, aufkochen (intrans.).

maji ya kuchemka, kochendes Wasser.

-andaa, (für ju.) -mandalia, zubereiten, kochen.

vyombo (Pl. IV.), Küchengerät.

nyungu (III.), chungu (IV.),

mkungu (II.), Topf, Kochtopf (irdener).

kichungu, kleiner Topf.

mkungu wa kufunikia,

Topfdeckel.³

shikio (V.), ushikilio, Senfel.

sufuria* (V.), Kochtopf (metallener), Kasserolle.

sufuria la chuma, eiserner Kochtopf.

kalasia (III.), kleiner Metalltopf.

kāngo (V.), ukāngo, (irdener) Brattopf, Pfanne.

kikāngo, kleine Pfanne.⁴

nyalio (Pl. VI.), Bodenholzer.⁵

tawa (V.), (metallene) Bratpfanne.

kanderinya (V.), Kessel; Theekessel, Wasserkessel.

uma wa kuokea nyama, Bratrost, Bratpieß.

kung'uto (III.), Sieb.⁶

kung'uto (V.), kitumbu, Durchschlag.

-chungu kwa kung'uto, durchsieben.

-chungika, gesiebt werden.

kinu (IV.), Mörser.⁷

mehi (II.), mti (II.), Stößel.

-ponda, (zer)stoßen.

-pondeka, gestoßen werden.

kitasa, Trichter.

ubau wa kukatiakatia nyama, Hackbrett.

ndoo (III.), Eimer.⁸

pipa (V.), Faß, Tonne.

kipipa, Faßchen.

bilula (III.), Hahn.

¹ -tokoseka, gut gejotten sein.

² Am Rost oder Spieß.

³ Deckel (im allgem.), kifuniko, (großer) funiko (V.), (irdener) kibia (IV.), (geschlochtener) Zeller =) kawa (V.).

⁴ Noch kleiner: kijikāngo.

⁵ Auf den Boden des Topfes gelegt, um das Anbrennen des Fleisches zu verhüten (Sing. walio).

⁶ ungo (Pl. maungo), flache Korbschale zum Durchsieben; kleinere heißen uteo (Pl. teo), noch kleinere kiteo.

⁷ Von Holz.

⁸ buyu (V.), Kalebasse zum Wasser schöpfen.

- tundu ya pipa, Spundloch.
- kizibo cha pipa, Spund.
- vuja, lecken, laufen, undicht sein.
- debe* (dabba), Pl. madebe, Blechbüchse.
- kirimba (IV.), Fliegenstrank.
- kinu cha kusagia bunny, Kaffeemühle.
- kinu cha kupondea bunny, Kaffeemörser.
- mkamshe* (II.), Kochlöffel (hölzerner).
- kāta (III., V.), Schöpfkelle.
- kayamba (III.), Schaumlöffel.
- fua (III.), Kübel.
- mbuzi ya kukunia nazi, Reibeisen.¹
- mfuko, Sack.²
- gunia (V.), (Jute-)Sack.
- kanda (V.), Mattensack.³
- kibogoshi, kleiner Fellsack.
- osha (-safisha) sahani, Teller waschen (reinigen).
- zina taka, sie sind schmutzig.
- maji yaliyooshewasabani, Tellerpülwasser.
- pangusa, abtrocknen.
- teka maji, Wasser schöpfen.
- bomba (III.), Pumpe.
- piga bomba, pumpen.
- chemsha maji, Wasser heiß machen.
- pasha moto, -tia moto, ans Feuer setzen.
- epua⁴ chungu motoni, den Topf vom Feuer nehmen.
- pata moto, heiß werden.
- sugua visu, Messer puhen.
- jiwe la kusugulia visu, Messerpuhstein.
- vimefanya kutu, sie sind rostig.
- sahani hii imevunjika, dieser Teller ist entzwei.
- ufa umeingia katika sahani, der Teller hat einen Sprung bekommen.
- tia ufa sahani, einen Sprung in einen Teller schlagen.
- vunja, zerbrechen, zer schlagen.
- teleka vyazi, die Kartoffeln aufsetzen.
- osha vyazi, die Kartoffeln waschen.
- menya vyazi, Kartoffeln schälen.
- maganda ya vyazi, Kartoffelschalen.
- kānga bunny, Kaffee brennen.
- weka (-tia) ndani ya maji ya chumvi, in Salzwasser legen.
- paa samaki, Fische abschuppen.
- kata nyama, Fleisch schneiden.

¹ Zum Reiben der Kofosnuß.

² Großer, fuko (V.); kleiner, kifuko; sehr großer Mattensack, kifumbo.

³ guni (V.), Dattelsack aus Mattengeflecht (kleiner, kiguni).

⁴ Oder -ondoa, -ondosha, -tegua. — Den Topf ans Feuer setzen, -weka (-teleka) chungu motoni.

- kata vipandevipande, in kleine Stücke schneiden.
 -choma ndani ya majivu, in der Asche rösten.
 -chinja mbuzi, eine Ziege schlachten.
 -chuna ngozi, das Fell abziehen.
 -twanga mtama, das Sorghum (durch Stampfen) enthüllen.
 -ponda bizari, Gewürz zerstoßen.
- saga unga wa mtama, Hirsemehl mahlen.
 jiwe la kusagia unga, Mühlstein.
 -kama mbuzi maziwa, die Ziegen melken.
 i-me-iva, es ist gar.
 haiku-iva vema, ist nicht ordentlich gar.
 upishi wa kizungu, europäische Küche.

73. Kleidung. Allgemeines.

- nguo (III.), Kleid, Kleidung; Anzug, Tracht; Zeug, Stoff.¹
 -vaa, anziehen (Kleider), tragen.²
 -vaa kizungu, sich europäisch kleiden.
 -vaa nguo, sich anziehen, sich ankleiden.
 -vika, -valisha, jn. anziehen, ankleiden.
 vao (V.), vazi (V.), Anzug, Kleidung.
 -vua, ausziehen, ablegen³ (Kleider).
 vua nguo, sich ausziehen, sich auskleiden.
 nguo ya nyumbani, Hauskleider, gewöhnliche Kleidung.
 nguo ya usiku, Schlafkleider.
 nguo ya sirkali, Amtstracht, Uniform.
 amevaa nguo za thamani, er ist prächtig gekleidet.
 -baddili nguo, die Kleider wechseln.
 nguo hii yanifaa, ni kiasi changu, dieser Anzug steht mir gut, paßt mir gut, kleidet mich.
 -pya. — -kukuu, neu, — alt, abgetragen.
 nguo safi, reine Kleider.

74. Kleidung des Mannes.

- jokho* (III.), langer arabischer Rock, Raftan.
 koti (V.), Rock.⁴
 bushuti* (III.), arabischer Mantel.
 suruali* (III.), Hofen.

¹ Über die Etymologie dieses Wortes vgl. meinen Aufsatz in der Zeitschrift für afrik. und ozean. Sprachen, Jahrg. V, S. 159.

² -vaa kofia, die Mütze aufsetzen.

³ -vua kofia, die Mütze abnehmen.

⁴ Vom engl. coat.

kanda za kuvalia (kuka- za) suruali, Hojenträger.	mshipi, Gürtel.
kisibao, arabische Weste.	kiatu, Pl. viatu, Schuh; Stiefel.
kisibao cha mikono, Jacke.	kofia* (III.), Mütze.
kisibao cha vikwapa, Weste ohne Ärmel.	kofia alfia, Zumbenmütze.
mkono (II.), Ärmel.	kilemba, Turban.
mfuko, Tasche.	-piga kilemba, den Tur- ban winden.
kifuko, Täschchen.	mahazamu*, Schärpe.
kifungo, Knopf.	shadda* (V.), Quaste.
kitanzi cha kifungo, Knopfloch. ¹	zari (III.), teli (III.), Tresse.
bitana* (III.), Futter.	utepe, Galon, Borte.

75. Kleidung der Frau.

barakoa* (III.), Maske der arabischen Frauen.	shela (III.), schwarzjeide- nes Kopftuch.
ukaya, Pl. kaya, Schleier der Suahilifrauen.	msuruaki*, Holzpflöck (zum Festhalten der arabischen Schuhe).
dusamali* (III.), Kopftuch (bunt, seiden).	

76. Gebrauchsgegenstände des Mannes.

saa* (III.), Uhr.	tumbako ya kunusa, Schnupftabak.
akrabu* (III.), Zeiger.	tumbako ya kuta funa, Kautabak.
miwani (III.), Brille.	tabakero (III.), mwanzi watumbako, Tabaksdose.
kifuko, Börse, Geldbeutel.	-vuta tumbako, rauchen.
fimbo (III.), Stod (ohne Krüde).	pete (III., V.), Ring.
bakora (III.), Stod (mit Krüde).	mwavuli, Pl. miavuli, Schirm.
kiko, Tabakspfeife. ²	pepeo (V.), Fächer.
tumbako (III.), Tabak.	hirizi* (III.), Amulett.
tumbako ya kuvuta, Rauchtabak.	

¹ Eigentlich eine Schlinge, die um den Knopf gelegt wird.

² Kopf, bori (III.).

77. Putz und Schmuck des Weibes und Mannes.

- pambo (V.), uzuri, Schmuck.
 -pamba, schmücken.
 -chanja, -piga chare, -chora, tätowieren.
 chanjo (III.), das Tätowieren, die Tätowierung.
 chare, nembo, Tätowierung.
 -enyi chanjo, tätowiert.
 -paka hina, mit Henna einreiben.
 hina*, Henna.
 urembo, Gesichtsbemalung.
 ndonyo (III.), Hippenring.
 hazama* (III.), Nasenring.
 kipini, shamili la pua, Nasenschmuck.¹
 pete ya masikio, Ohrring.
 ndewe (III.), Loch (in der Ohrmuschel).
 -toga, die Ohrlöcher stehen.
 kipini, shamili la sikio, Ohrschmuck.
 timbi (III.), Armband (aus Silberperlen).
 banajiri* (III.), zifeliertes Armband.
 kekee (III.), Armring.
 kikuku, Arm- oder Fußring.²
 ushanga wa shingo, Halsband, Halskette.
 marijani ya shingo, Korallenhalsband.
 marashi* (Pl. V.), Parfüm.
 mrashi* (II.), Parfümflasche.

78. Toilette.

- nataka koga (= kuoga), ich will mich baden.
 birika la kogea, Badewanne.
 maji ya koga, Badewasser.
 mahali pa kogea, Badepfatz.
 chumba cha kogea, choo, Badestube.
 kosha = kuosha, jn. baden.
 hamami* (III.), (öffentl.) Bad.
 -nawa uso, mikono, miguu, (sich) Gesicht, Hände, Füße waschen.³
 maji ya moto, warmes Wasser.
 maji ya baridi, kaltes Wasser.
 bakuli (V.), Waschbecken.
 kitambaa (cha kupangusia mikono), Handtuch.
 -pangusa, abtrocknen, abwischen, abreiben.

¹ Ein Knopf oder eine kleine Münze.

² kikuku cha mguu, furungu (V.), Fußring; mtali (II.), breite Fußspange.

³ Vgl. dagegen -fua in Abjchn. 83.

- m-pangusia miguu, jm.
die Füße abtrocknen.
sabuni* (III.), Seife.
povu (V.), Schaum.
spinga (V.), nyafunyafu (III.),
Wäschschwamm.¹
-sukutua, sich den Mund spülen.
msuaki* (II.), Zahnbürste.
unga wa kusugulia meno,
Zahnpulver.
-tana (-chana), kämmen.
kitana, Kamm.
shanuu (V.), großer Holzkamm.
-sokota nywele, das Haar frisieren.²
- msokoto wa nywele, Frisur.
-suka (-songa) nywele, das Haar flechten.
suko (songo) la nywele, Flechte.
msuko (ususi) wa nywele, Flechtenfrisur.
-nyoa, rasieren.
kinyozi, Barbier.
wembe, Pl. nyembe, Rasiermesser.³
-nyoa ndevu, sich rasieren.
-kata nywele, das Haar schneiden.
-kanda, kneten, massieren.

79. Die Wäsche.

- nguo (III.), Wäsche⁴ (das Zeug).
nguo safi, reine Wäsche.
-raruka, zerrissen werden, entzwei gehen.
-tatua, -rarua, zerreißen (trans.).
fulana (III.), Unterhemd.
- kanzu (III.), Hemd⁵ (der Eingeborenen).
nguo ya usiku, Nachthemd, Schlafanzug.
kikói (IV.), Abendtuch.
leso (V.), Taschentuch.
mfuko wa mguu, Strumpf.⁶

80. Weibliche Handarbeiten.

- kazi ya waanawake, Frauenarbeit.
-shona, nähen.⁷
- kushtubani* (III.), Fingerhut.⁸
makassi* (Pl. V.), Schere.

¹ In Sansibar auch mwani (Seetang).

² In Gile oberflächlich, -bundika.

³ mkali, scharf; si mkali, stumpf; -noa, schleifen; kinoo Schleifstein.

⁴ Vergl. dagegen Abjān. 83.

⁵ Europäisches, shati (III.) = engl. shirt.

⁶ Auch soks oder sokisi (vom engl. socks) oder stoki (stokisi, stokin, vom engl. stockings).

⁷ In großen Stichen, -shikiliza, -piga bandi.

⁸ Nebenform: kusubani.

-kata, schneiden, abschneiden.	mshono, ushoni, das Nähen, die Naht.
sindano (III.), shindano, Nähnaht.	upindo, pindo (V.), Saum, Falte.
kulabu* (III.), Stecknaht.	tao la chini, der untere Saum. ³
neha ya sindano, Nahtspitze.	-pinda ⁴ , säumen.
tundu ya sindano, Nahtöhr.	kunjo (V.), kikunjo, Falte.
-tunga sindano, eine Naht einfädeln.	-kunja, falten.
kitani* (IV.), uzi wa kitani, a) Flach, Seinen; b) Zwirn.	-kunjika, gefaltet werden.
uzi (Pl. nyuzi), Faden.	-fumua, auftrennen.
bandi (V.), Stich.	-tengeneza, ausbeßern.
ponta, Steppstich. ¹	kiraka, Flicken.
shulu* (V.), überwendliche Naht. ²	-darizi*, sticken.
	darizi, Stickerie.
	almaria (III.), Stickerie. ⁵
	-sokota uzi, -pota uzi, spinnen. ⁶
	dulabu* (III.), Spinnrad.

81. Der Schneider.

mshoni nguo, Pl. washoni nguo, Schneider.	-faa mtu, -juzu* mtu, jm. passen.
-kata nguo, -tinda nguo, ein Kleid zuschneiden.	-refu mno, zu lang.
mkato, makatio, mtindo, matindo, das Zuschneiden; der Schnitt.	-punguza, kürzer machen.
-twaa cheo chake, jm. Maß nehmen.	-fupi mno, zu kurz.
chenezo (III.), Meßband, Maß.	-fanya -refu zaidi, länger machen. ⁷
-jarribu*, anprobieren (Kleider).	kisibao kinanikaza, die Jacke drückt mich, ist mir zu eng.
	hakina upana, ist nicht weit genug.
	sina nafasi ndani yake, ich habe keinen Platz darin.

¹ -piga ponta, mit Steppstich nähen.

² -shulu*, -furazi*, überwendlich nähen.

³ Des kanzu und ähnlicher Kleidungsstücke.

⁴ Auch -kunga, -peta, -kunja.

⁵ taraza, gestickter unterer Rand eines Kleidungsstücks; kazi ya shingo, Kragenstickerie des kanzu; mjusi, Bruststickerie des kanzu.

⁶ Von der Spinne (vom Seidenwurm u. s. w.), -toa uzi.

⁷ Auch -ongeza (-zidisha) urefu.

-baddili*, ändern, abändern.	nguo ya rangi, farbiger Stoff.
nguo mpya, ein neuer Anzug.	rangi yatoka, die Farbe geht aus.
-agiza, bestellen.	haishiki vema, sie hält sich nicht.
kiasi gani nguo moja?	haichuyuki, verschießt nicht, verliert die Farbe nicht.
Was kostet ein Anzug?	
namna za nguo, Stoffproben.	-ime-tiwa dondo nyingi, viel Appretur haben.
khafifu*, leicht, dünn.	
-nene, schwer, dick.	
gora (III.), Stück Zeug.	
haifai kabisa, taugt nichts.	

Rohes Baumwollstoffe.¹

amerikano (merikani), roher Baumwollstoff amerikanischer Fabr.² (american grey shirtings); gamti, dasj. indischer Fabrikation (grey shirtings); ulayiti, dasj. englischer Fabrikation (grey shirtings); kiko cha Ulaya, mit bunten Bordüren u. f. w.

Gefärbte Baumwollstoffe.

kaniki, blauer Shirting; ukaya, blauer Mull; bendera mardufu, roter Stoff; kuzurungi, hellbrauner Stoff.

Gleichfarbige Baumwollstoffe.

bafta (hafuta), engl. Fabr.; malmal (melmeli), Müslin; jamdani, gleichfarbiger Brokat.

Bedruckte Baumwollstoffe.

kisutu (cha Membei), rote, blaue, weiße Tücher indischer Fabrikation, (scarves); kanga, bunte Tücher europäischer Fabrikation; shiti, bunte Stückwaaren (prints).

Buntgewobene Baumwollstoffe.

debwani, suturbazi, sahari, sabahia, burai, ismaili u. f. w., u. f. w.

82. Der Schuhmacher.

mshoni viatu, Schuhmacher.	vidogo mno; vifupi mno;
-shona viatu, Schuhe machen. ³	virefu mno, zu klein; zu kurz; zu lang.
ngozi (III.), Leder.	-twaa cheo chake, jm. Maß nehmen.
kiatu cha ngozi, Leder=schuh.	-m-faa, jm. passen, gut sitzen.
wayo (wa ziату), ngozi, Sohle.	-m-kaza, jm. zu eng sein, ihn drücken.
-tia ngozi, befohlen.	
nyuzi za viatu, Schnürbänder.	viatu vimetatuka, die Schuhe sind zerrissen.

¹ Vgl. W. von St. Paul-Maire, Suahili-Sprachführer, S. 326 ff.

² Sorten: merikani asili und merikani mardufu.

³ Für jn. -m-shonea viatu; das Paar, jozi* (III.).

83. Der Wäscher.

- dobi (III.), Wäscher.
 -fua nguo, (durch Klopfen)
 Kleider (Wäsche) waschen.
 udobi, ufuaji, das Waschen.
 fuo (V.) la kufulia nguo,
 Wäscherei, Waschplatz.
 mfuaji = dobi, Wäscher.
 -chachaga, (durch Reiben)
 waschen.
 kanji (III.), Stärke.
 uwanga, Stärkemehl, Pfeil-
 wurz.
 -tia uwanga, stärken.
 -anika, zum Trocknen aus-
 legen, hängen.
 -kauka, trocken werden.
 -kavu, trocken.
 pasi (III.), Plätteisen.
 -piga pasi nguo, Zeug
 plätten.
 -unguza kwa pasi, mit
 dem Plätteisen versengen.

84. Wohnung. Allgemeines.

- makao (Pl. V.), kikao, ma-
 kazi (Pl. V.), ukao, Woh-
 nung, Wohnort, Wohnplatz.
 mahali pa kukaa, Aufent-
 haltort.
 masikani*, makani*,
 Wohnort.
 sina mahali pa kukaa,
 ich habe kein Obdach.
 wakaa wapi? wo wohnst du?
 -kaa, a) sitzen; b) ver-
 weilen, sich aufhalten,
 wohnen.
 akaa Tanga, er ist in
 Tanga wohnhaft.
 -kaa katika (od. -ni), be-
 wohnen.¹
 nyumba yako i wapi? wo ist
 dein Haus? wo wohnst du?
 tumelala ngono tatu njiani,
 wir haben drei Nächte aus-
 wärts (auf der Reise) ge-
 schlafen.
 ugoni, eine Nacht auf der
 Reise.
 -shuka, absteigen.
 -pokea, empfangen, aufnehmen.
 mwenyeji, Gastfreund, Wirt;
 Hauswirt.
 mgeni, Gast.
 nyumba wa wageni, Gast-
 haus.
 mwenyi nyumba, Hauswirt.
 mwenyewe, der Eigen-
 tümer.
 -pangisha nyumba, ein Haus
 vermieten.
 mudda wa miaka miwili,
 auf zwei Jahre.
 koodi* (III.); ujira*, ijara*,
 Miete.
 mwezi rupia thelathini,
 30 Rupien monatlich.
 -toa koodi mbele, die
 Miete vorausbezahlen.

¹ Aber -kaliwa, bewohnt sein.

-panga nyumba, ein Haus mieten.

nyumba ya kupangishwa, Mietshaus.

-ingia, einziehen.

-toka, ausziehen.

-hama, umziehen.

-hamisha, jm. kündigen, zum Umziehen veranlassen.

chumba, Pl. vyumba, Zimmer, Raum.

jirani* (III.), Nachbar.

-pakana na, angrenzen an, benachbart sein.

85. Die Stadt.

mji, Pl. miji, Stadt.

mtaa, Pl. mitaa, Stadtviertel.

mitaa ya nje, Vorstadt.¹

kitutani, Umgebung.

lango la mji, Stadttor.

kitalu, (Umzäunungs-, Umfassung-)Mauer.

boma (V.), Pallisadenzaun, Verhau, Schutzwall; Stadtmauer.

ukuta, Steinwand, Mauer, Wand.

kikuta, kleine Mauer.

ugo (V.), Hecke (aus Dornen oder Geäst).

kiyambaza (kiwambaza), Sehmauer.

njia (III.), Weg; Straße.

njiani, auf der Straße.

njia kuu ya Wahindi, große Jnderstraße.²

kinjia, Gasse.

uchochoro, kichochoro, sham-
biro (V.), Gasse.

njia ya mkingamo, mkin-
gamo, Querstraße.

njia hii inapitika sana, diese
Straße ist sehr belebt.

wapita njia, die Passan-
ten.

-fagia njia, die Straße kehren.

uwanja, uga (Pl. nyuga), Platz.

soko*, Pl. soko u. masoko, Markt, Marktplatz.

daraja*, Pl. madaraja, Brücke.

mtatago, ulalo, Übergang.³

-pita daraja, über eine

Brücke gehen.

-fanya daraja mtoni, eine
Brücke über einen Fluß

bauen.

vinara* (Pl. IV.), Gelän-
der.

kisima, Brunnen.⁴

kiopoo, Zugstange.

-teka maji, Wasser schöp-
fen.

-piga bomba, pumpen.

bomba imekharibika, die
Pumpe ist entzwei.

ndoo (III.), Eimer.

moto (II.), mwako, Feuer(s-
brunst).

-zima, löschen.

-tia moto, -washa moto,
in Brand stecken.

¹ Auch kiunga (III., eigentlich Obstgarten).

² In Tanga.

³ Nur aus einem Baumstamm oder einem Brett bestehend.

⁴ kisima hiki kuenda chini kwake chapataje? wie tief ist dieser Brunnen? hapana maji kisimani, es ist kein Wasser im Brunnen.

86. Die öffentlichen Gebäude und Anlagen.

moskiti* (meskiti), Moschee.	nyumba ya wagonjwa, Kran-
mnara* (II.), Minaret;	fenhaus.
Turm.	nyumbua ya askari, Kaserne.
kubba* (V.), Kuppel.	nyumba ya wageni, Hotel,
kanisa* (V.), christl. Kirche.	Gasthaus.
gereza* (III.), Gefängnis; das	post-ofis (engl.), Postamt.
Fort.	nyumba ya shauri, Schauri-
jumba (V.), großes Haus,	haus, Rathaus.
Palast.	jumbe (V.), Dorfschulze,
nyumba ya sirkali, Regie-	Hauptling.
rungsgebäude.	mkahawani, Kaffeehaus.
darasa* (III.), chuoni,	mkahawa, Kaffeehausin-
Schule.	haber.

87. Das Haus.

nyumba (III.), Haus. ¹	ton-) Dach; b) Fußboden-
jumba (V.), großes Haus.	beton.
kijumba, kleines Haus,	-sakkifu*, Dachbeton her-
Hütte.	stellen. ³
bwana yuko, der Herr ist	paa (V.), Strohdach.
zu Hause.	kipaa, kleines Strohdach. ⁴
bwana hayuko, der Herr	mchilizi, Dachrinne.
ist nicht zu Hause.	upenu (VI.), der vorn
jengo (V.), Gebäude.	überragende Teil des
mtomo, festes Gebäude.	Daches.
mbele ya nyumba, upande	dukhani* (III.), Schornstein.
wa mbele, Vorderseite, Fas-	baraza* (III.), Veranda; Em-
sade.	pfangshalle; Audienz.
ngao za nyumba, die	ufunga (VI.), Steinbänk
Vorder- und Rückseite. ²	daselbst.
dari* (III.), a) flaches Dach;	mlango (II.), mwango, Thür.
b) oberes Stockwerk.	lango (V.), Thor.
sakafu* (III.), a) flaches (Be-	mngojezi wa mlango,

¹ Steinhäus, nyumba ya mawe; Lehmhäus, nyumba ya udongo; Ziegelhäus, nyumba ya matufali; Holzhäus, nyumba ya mti.

² Die vordere Wand, kiyambaza cha ngao ya mbele; die hintere, kiyambaza cha ngao ya nyuma. — Siebel, ubavu wa nyumba.

³ stampfen, -pigilia; die Dachstampfe, kipande.

⁴ kipaa cha mbele, Vorderdach; kipaa cha nyuma, Hinterdach; kisusi, kleines Strohdach.

mngo(j)e) a mlango, bauwabu* (V.), Thürhüter.
 mlango wa tarabe, geschnitzte, zweiflügelige Thür.
 chini (w. unten), Hausflur; Erdgeschoß.
 daraja* (V.), ngazi (III.), Treppe.
 -panda, hinaufsteigen.
 -shuka, hinuntersteigen.
 juu, oben; Obergeschoß.
 pānga (V.), Keller.
 choo, Pl. vyoo, Abort; Badezimmer.
 pa kogeā, Badezimmer.
 birika* (III., V.), Badewanne (gemauerte).

uanda (uwanda), Pl. nyanda; uanja (uwanja), Pl. nyanja, der freie Platz vor dem Hause, Vorplatz.
 kiwanda, kiwanja, kleiner Vorplatz.¹
 ua, Pl. nyua, (umfriedigter) Hof.²
 behewa* (III.), Hof.³
 zizi (V.), Hürde, Viehhürde.
 banda la frasi, faja la frasi, Pferdestall.
 ghalla* (V.), Scheune, Magazin.
 banda (V.), Schuppen.
 kibanda, kleiner Schuppen.
 bustani hii ya nyumba? gehört dieser Garten zum Hause?

88. Die Zimmer, Thür und Fenster.

chumba, Pl. vyumba, Zimmer, Raum.
 vyumba vingapi ndani yake? wieviel Räume hat es (d. Haus)?
 ukumbi, Gallerie (im Hof arabischer Häuser).
 sebule* (= sebula III.), Empfangszimmer, Salon.
 chumba cha kulal(i)a, Schlafzimmer.
 chumba cha kulia, Eßzimmer.
 chumba cha kuandikia, Schreibzimmer, Arbeitszimmer.
 ghorfa* (III.) = or(o)fa, Ober-

zimmer, Zimmer im Oberstoß, Wohnzimmer.
 meko (Pl. V.), Küche, Kochplatz.
 kiyambaza (kiwambaza), Lehmwand, Trennungswand.
 kiyambaza cha ubavu (wa nyumba), Seitenwand.
 kiyambaza cha kati (ob. cha mlia), mlia wa kati, Mittelwand.
 sakafu* (III.), (gestampfter) Fußboden.
 sakafu ya juu, Decke.

¹ kiwanja bedeutet auch den Grund und Boden, auf dem ein Haus steht, den Bauplatz.

² Mit Sorghumstengel umfriedigt, ua wa mabua; mit Palmblattgeflecht, ua wa makuti.

³ In arabischen Häusern.

Die Thür.

- kizingiti, Schwelle; unterer Thürrahmen.
 ubau (upande) wa mlango, Thürflügel.
 mlango wa tarabe, mlango ya pande mbili, Flügelthür.
 mwimo, Pl. miimo, Thürpfosten.
 upapi, Mittelbalken der Thür.
 mfaa, Thürblatt.
 patta (III.), bauwaba* (V.), Thürangel.
 pingo (V.), Thürriegel.
 -tia pingo, den Riegel vorlegen.
 kia, Pl. via, Vorlegebalken (innen).
 riza (III.), Thürkette.
 -pingia, -komea, verriegeln.
 kitasa, Schloß.
 komeo (V.), hölzernes Schloß.
 kufuli* (V.), Vorlegeschloß.¹
 ufunguo, Schlüssel.
 -shindika mlango, die Thür zumachen, einklinken.
 -rudisha, anlehnen.
 -funga mlango, die Thür verschließen.
 -fungika, gut schließen (von der Thür).
 -m-fungia mlango, die Thür für (= vor oder hinter) jm. zumachen.
 -ji-fungia mlango, die Thür hinter sich zumachen.
 -fungua mlango, die Thür öffnen, aufmachen.
 -shindua mlango, die Thür halb öffnen.
 mlango wazi, die Thür ist offen.

Das Fenster.

- dirisha* (III. u. V.), Fenster.
 kioo cha dirisha, Fenster-scheibe.
 -tia kioo, eine Scheibe einsetzen.
 mwangaza, Pl. miangaza, Lichtloch (unter der Decke), Luke.
 chuma cha dirisha, Fenster-traille.
 kidaka, shubbaka* (V.), Nische.²
 raff* (III.), deren Rückwand.
 -safisha vyoo vya dirisha, die Fenster putzen.

¹ -tia kufuli, das Schloß vorlegen.

² kishubbaka, kleine (runde) Nische.

89. Möbel.

pambo la nyumba, Möbel, Einrichtung.	mshindio, Einschlag des- selben.
meza (III.), Tisch. ¹	matandiko ya kitanda, Bett- zeug.
kiti, Pl. viti, Stuhl. tegemeo (V.), Lehne.	godoro (V.), Matraße.
kiti cha mikono, Arm- stuhl.	tandiko (V.), nguo ya kuji- funika, Bettdecke.
kasha la nguo, Kleidertruhe.	-ji-funika, sich zudecken.
kasha (V.), Kasten, Kiste.	shuka (III.), Bettlatten.
sanduku* (III.), Kiste, Koffer; Kommode.	besera (III.), Betthimmel.
meza ya kuandikia, Schreib- tisch.	mto (II.), Kissen.
kioo, Pl. vyoo, Spiegel.	mfuko wa mto, foronya (III.), Kissenüberzug.
zulia (V.), Teppich. zulia la kusallia, Gebets- teppich.	mkeka, Schlafmatte.
jamvi (V.), Matte ² (für den Fußboden).	-suka mikeka, Matten flechten.
kitanda, Bettstelle. mchago, Kopfende.	-tandika mkeka, eine Matte ausbreiten.
tendegu (V.), Fuß der- selben.	chendarua, Pl. vyendarua, Moskitoneß.
mfumbati, Seitenteil.	miti ya chendarua, Mos- kitoneßstüben (am Bett).
kitakizo (V.), Kopf- und Fußstück.	pazia (V.), sitara* (III.), Bor- hang.
takia (V.), großes Bett.	wavu wa kulalia, Hänge- matte.
-tanda kitanda, ein Bettge- stell mit Geflecht beziehen. ³	tundu (V.), Käfig, Vogel- bauer.
mtande, Kette des Geflechtes.	kisitiri* (IV.), Wandschirm.

90. Hausgerät.

vyombo (Pl. IV.), Hausgerät.	kijamanda, (längliche) Dose (für Betel).
burashi (III. u. V.), Bürste.	kijaluba, kleine Metall- dose.
-piga burashi, bürsten.	sanamu* (III.), sura* (III.),
ufagio, Besen.	
-fagia, fegen, kehren.	

¹ mtoto wa meza, Tischkasten.² Schlafmatte, mkeka; Gebetsmatte, msalla* (II.).³ shupatu (V.), Streifen von Palmgeflecht dazu.

- tas(a)wira* (III.), Bild, Gemälde.
 bweta (V.), Kasten; Schachtel.
 kibweta, kisanduku, Kästchen, Schachtel.
 cheche (III.), kleine Schachtel.
 kikapu, Korb.¹
 kapu, großer Korb.
 kopo (bakuli) la kukojolea, Nachtgeschirr.
 chetezo (IV.), RäucherSchale.
 manukato, Räucherwerk.
 udi* (VI.), Räucherholz.
 ubani, uvumba, Weihrauch.
 -fukiza, räuchern.²
 tasa (V.), Spucknapf.
 ubau wa kuvutia viatu, Stiefelnecht.

91. Heizung.

- moto (II.), Feuer.
 kuni (Pl. VI.), Brennholz, Feuerung.
 ukuni, ein Scheit.
 -chenga kuni, Brennholz schlagen.
 -chanja kuni, Brennholz spalten, klein hacken.
 kaa (V.), Kohle.
 makaa ya moto, glühende Kohlen.
 -pekecha moto, Feuer reiben.
 upekecho, mpekecho, pekecho (V.), Feuerzeug (zum Reiben).
 -washa moto, Feuer machen.
 -washa, anzünden.
 kibiriti* (IV.), Zündhölzchen.
 kibahaluli, Zibibus.
 moshi (II.), Rauch.
 -toa moshi, rauchen.
 kaa-moshi, Ruß.
 mvuke, Dampf.
 mwali (II.), ulimi wa moto, Flamme.
 chechi (V.), Funke.
 jifu, Pl. majifu, Asche.
 kichocheo, Feuerhafen.
 -chochea moto, das Feuer führen.
 -waka, brennen (v. Feuer), lodern.
 -choma, verbrennen (transf.).
 -ungua, verbrennen (= verzehrt werden, Brennmaterial).
 -chomeka, zu Asche verbrennen.
 -teketea, verbrennen (durch Feuer zerstört werden).
 -teketeza, verbrennen (= zerstören).
 mdharba*, Feuerzeug.
 -zima, auslöschen, ausmachen.
 -zimika, ausgehen, verlöschen.

¹ Rund, offen, tunga (III.); rund, mit Deckel, jamanda (V.); flache Schale, ungo (V.), uteo; kleine Schale, kiteo.

² fukizo (V.), Räucherung, Räucherdampf; ju. mit Räucherholz räuchern, -m-fukizia udi.

92. Beleuchtung.

fanusi* (V.), kandili* (V.), Laternen.	-zimika, ausgehen, erlö- schen.
taa (III.), Lampe. utambi, Docht.	meshmaa* (III.), mshumaa* (II.), Kerze.
mnara wa taa, Cylinder. tungi la taa, Glocke.	kinara* (IV.), Leuchter.
mwango (II.), (hölzerner) Lampenständer.	-chochea taa, die Lampe in die Höhe schrauben.
-washa taa, die Lampe an- zünden.	-tia mafuta, Öl aufgießen. mafuta Ulaya, Petroleum.
-zima taa, die Lampe aus- löschen.	hamna mafuta, es ist kein Öl darauf.
	haiwaki vema, sie brennt nicht gut.

93. Hausbau.

-jenga nyumba, ein Haus bauen.	-chimba mizinji, Funda- mente ausgraben.
-aka, in Stein bauen, mauern.	-tia miti ya viyambaza, die Wandpfähle ² einjagen.
kiwanja, Baustelle.	-paka udongo viyambaza, die Wände mit Lehm bekleiden.
-kata mwitu, den Wald roden. ¹	-ezeka paa, das Dach mit Stroh decken.
-kata vijiti, magugu, das Unterholz abschlagen.	-ezua nyumba, ein Haus abdecken.
-kata miti, die Bäume fällen.	-ezeka na nyasi, mit Gras decken.
-sawanisha kiwanja, den Bau- platz ein ebenen.	majengo (Pl.), Baumaterialien.
mwashi, Pl. waashi, Maurer.	-chimba udongo, Lehm graben.
sermala* (V.), Zimmermann.	-finyanga udongo, Lehm durchtreten.
fundi (V.), Handwerker.	-andika chokaa, mit Kalk abputzen.
watu wa kufanya kazi, Ar- beiter.	-toboa madirisha, Fenster durchbrechen.
msimamizi, Aufseher.	-vunja mawe, Steine brechen.
-pima mizinji, die Funda- mente abstecken.	
-mzinji (mzingi), Funda- ment.	

¹ -weka wazi mahali, einen Platz klären.

² Eines Lehmhäufes.

- vunja matumbawe, Korallenstein brechen.
 -fanya matufali, Ziegel streichen.
 tufali* (V.), Ziegel.
 -oka chokaa, Kalk brennen.¹
 chokaa (III.), Kalk.
 chokaa Ulaya (oder ya kizungu), Cement.
 -ikiza dari, das Dach (die Decke) legen.
 -ikiza nyumba boriti, die Dachbalken legen.
 -chonga boriti, die Dachbalken behauen.
 boriti (III.), (Decken-)Balken.
- mwamba, Pl. miamba, Firstbalken.
 mhimili* (II.), Träger, Tragbalken.²
 kombamoyo (V.), Dachsparren (beim Strohdach).
 upao (VI.), Dachlatte.
 ufito (VI.), Rute, dünne Latte.
 -sakkifu* dari, -pigilia dari, -pigilia sakafu, die Betonschicht des Daches herstellen.
 -jengua, -vunja, -bomoa nyumba, ein Haus abbrechen.
 -bomoka, einstürzen.
 mwiko, Pl. miiko, Maurerkelle.

¹ tanuu* ya kuoka chokaa, Kalkofen.

² Der Tragbalken über Thüren und Fenstern, kikaza.

X. Abschnitt.

Schule. Bildung.

94. Unterricht. Allgemeines.

dárasa* (III.), mádrasa* (III.), Schule.	-sikiliza, zuhören, aufmerken. usikizi, Aufmerksamkeit.
chuoni, in der Schule, nach der Schule; Schule.	mtenda kazi, arbeitfam.
-enda chuoni (-durusu), zur Schule gehen.	-ekevu, sorgfam, fleißig.
-tia chuoni, zur Schule schicken.	-enyi juhudi*, fleißig.
mwanafunzi, mwana chuoni, Schüler. ¹	-enyi bidii*, eifrig.
mwallimu*, Pl. waallimu, Lehrer.	-vivu, faul, träge.
-funza, -fundisha, -elemisha*, lehren, unterrichten, erziehen.	uvivu, Faulheit.
mafundisho, Unterricht.	-fanya (-piga) uvivu, faul- lenzen.
-somesha, lesen lehren.	-me-chelewa, sich verspätet haben, zu spät kommen.
-addibisha, -addibu*, -tia adabu, erziehen ² (Gesittung beibringen).	imtihani* (III.), kutazamia, Examen.
hana adabu, er hat keine Erziehung.	-uliza, fragen, examinieren.
-ji-funza, -fundishwa, lernen.	mwenyi kutazamia, Examinator.
-someshwa, lesen lernen.	adhabu* (III.), Strafe.
-soma kwa moyo, auswendig lernen.	-adhhibu*, strafen.
tabia* (III.), Anlage, Naturanlage.	-pata adhabu, Strafe bekommen.
ana mizungu, er hat Talent.	rukhsa* (III.), Ferien, Freiviertelstunde.
	-pata rukhsa, Ferien bekommen; frei bekommen.
	-khitimu*, -ikhtimu*, aus der Schule kommen, seine Schulzeit beendigen.

¹ Auch arabisch talamidhi* (III.).² Erziehen im Sinne von groß ziehen ist -lea, die Erziehung malezi und ulezi.

95. Lesen.

- soma, lesen.
 somo (V.), Lesestück, Lek-
 tion.
 kitabu*, Pl. vitabu; chuo,
 Pl. vyuo, Buch; Band.
 fungu (V.), Abschnitt.
 bāb* (III.), Kapitel.
 sura*, (Koran-)Kapitel.
 jalada* (III.), Einband.
 -jellidi, -jallidi, einbinden.
- mshoni wa vyuo, Buch-
 binder.
 gombo (V.), ukurasa, Blatt¹
 (eines Buches).
 -funua, aufschlagen (ein Buch).
 -funika, zumachen, zuklappen.
 duka la vyuo, Buchhandlung.
 mwenyi anauza vyuo,
 Buchhändler.
 kitabu cha kusomea, Bibel.

96. Schreiben.

- andika, schreiben.
 -pangilia, über die Zeile
 schreiben, einschalten.
 mwandiko (II.), maandiko
 (Pl. V.), Schreiben, Art zu
 schreiben, Handschrift;
 Schriftstück, Geschriebenes.
 maandishi, Schreiben,
 Schrift.
 mkono, Hand (= Handschrift).
 khatti* (III.), Schriftstück.
 mstari* (II.), Linie, Zeile;
 Lineal.
 -piga (-andika) mstari,
 eine Linie ziehen.
 -nakkili*, abschreiben, kopieren.
 nakl, nakili* (III.), Ab-
 schrift, Kopie.
 katibu* (V.), mwandishi,
 Schreiber.
 dawati* (III.), Schreibzeug.
 kalamu* (III.), (Rohr-)Feder,
 Griffel.
- kalamu ya kizungu, eu-
 ropäische Feder.
 kalamu ya chuma, Stahl-
 feder.
 kalamu ya risasi, Blei-
 stift.
 wino (VI.), Tinte.
 kidau cha wino, Tinten-
 faß.
 neno (V.), Wort.
 harufu* (III.), Buchstabe.
 harufu ya kiarabu, ara-
 bischer Buchstabe.
 harufu ya kidachi, deut-
 scher Buchstabe.
 harufu ya chapa, Druck-
 buchstabe.
 kartasi* (III.), Papier.
 ukurasa, ein Blatt Papier.
 daftari* (III.), Heft.
 -futa, austreichen, ausradieren.
 mohorocho, Schmierer.²

¹ Blatt Papier, ukurasa.² mawaa ya wino, Tintenflecke.

97. Briefschreiben.

- barua (III.), waraka, Pl. nyaraka, Brief.
 -andika barua, einen Brief schreiben.¹
 imefika (imewasili) barua, es ist ein Brief angekommen.
 barua hii ya nani? an wen ist dieser Brief?
 kartasi ya barua, Briefpapier.
 -andikiana, einander schreiben, im Briefwechsel stehen.
 mwandikiwa, Adressat.
 tarikhi* (III.), Datum.
 -tia tarikhi, datieren.
 -tia alama (sahih), -tia jina lake, -tia mkono wake, unterschreiben, unterzeichnen.
 alama* (III.), sahihi* (III.), Unterschrift.
 bakhasha* (III.), Briefumschlag, Couvert.
 -tia (-piga) muhuri*, siegeln.
 muhuri (II.), chapa (III.), Siegel.
 lakiri, Siegelsack.
 anuani* (III.), Adresse.
 nataka jina lako na mahali gani unakaa, gib mir deine Adresse!

98. Rechnen.

- hisabu* (III.), Rechnen; Rechnung, Zahl.
 -hasibu*, -hisabu, rechnen, zählen.
 -fanya hisabu, rechnen.
 tarakimu (III.), Ziffer.
 idadi* (III.), Zahl.
 -jumlisha, addieren, zusammenzählen.
 moja na tatu ni nne,
 $1 + 3 = 4$.
 alama ya kujumlisha, Additionszeichen.
 hisabu, Posten.
 jumla* (III.), Summe.
 mazidisho, maongezo, Addition.
 -toa, -punguza, abziehen, subtrahieren.
 katika kumi toa sitta, ziehe 6 von 10 ab.
 kumi kutoa sitta, baki ngapi? 10—6 bleibt wieviel?
 hisabu ya baki, Subtraktion.
 baki* (III.), Rest.
 -zidisha, -ongeza (na), multiplizieren (mit).
 saba fi tano ni ngapi?
 7×5 ist wieviel?
 kizidisho, hisabu ya kuzidisha, Multiplikator.
 chakuzidishwa (IV.), hisabu ya kuzidishwa, Multiplikand.
 kuzidisha, (hisabu ya) dharuba* (III.), Multiplikation.
 jumla (ya dharuba), Produkt.

¹ Über die Form und die stehenden Phrasen derselben vgl. Gramm., S. 392—404.

- gawanya (kwa), dividieren, teilen (durch).
 gwanya ishrini kwa nne, teile 20 durch 4.
 kigawanyo, Divisor.
 kigawanyiko, Dividend.
 mgawo, mkasama*, Division.
- fungu (V.), Bruch.
 kawaida ya kuzidisha, das Einmaleins.
 hakika* (III.), Probe.
 -hakkikisha, -thubutisha, die Probe machen, verifizieren.

99. Rechtschreibung.

- kawaida ya kuandika, Rechtschreibung.
 -endeleza neno, ein Wort buchstabieren.
 sauti* (III.), Laut.
 tamko (V.), Silbe.
 -kosa marra tatu, drei Fehler machen.
 kosa (V.), Fehler.
 -ondoa makosa, die Fehler korrigieren.
 -sahihisha maandiko, das Geschriebene korrigieren.
- hivi barabara, so ist es richtig.
 sahihi, richtig, korrekt.
 kituo (IV.), Interpunktionszeichen.
 nukta* (III.), Punkt.
 nukta mbili, Doppelpunkt, Kolon.
 mkato, Komma.
 alama* ya kuuliza, Fragezeichen.
 alama ya kusangaa, Ausrufungszeichen.

100. Grammatik.

- kamusi* (III.), Wörterbuch.
 mukhtasari*, Vokabular.
 nahao*, Grammatik (= Syntax).
 sarufu*, Grammatik (= Formenlehre).
 -sarrifu* maneno, grammatisch richtig sprechen.
 chuo cha nahao (sarufu), Grammatik (= Lehrbuch).
- usemi, masemo (Pl. V.), Redeweise, Sprache, Stil.
 maneno (Pl. V.), Rede, Sprache.
 lugha* (III.), maneno, Sprache (fremde), Dialekt.
 maneno ya kikwao, Muttersprache.
 neno (V.), a) Wort¹, b) Angelegenheit.

¹ nina neno la kukuambia, ich möchte dir ein Wort (etwas) sagen; hatoi (hasemi) neno, er spricht kein Wort; kwa maneno kidogo, in kurzen Worten; -kata maneno, eine Sache entscheiden; — das letzte Wort (beim Handel), mwisho, ukomo, akhiri (III.); jm. sein Wort geben, -mwahidi*, -agana nae; sein Wort halten, -timmiza ahadi (maagano); sein Wort brechen, -vunja ahadi; ein Mann von Wort, mtu amini (mwamini, mwaminifu).

kauli* (III.), Wort, Ausspruch,
Rede, Sprache.

lafudhi* (III.), Wort, Aus-
druck.

(matangamano ya maneno),
Satz.

jina (la mtu, la nyama, la

kitu), Hauptwort, Ding-
wort.

(nenola) sifa* (III.),
Eigenschaft(wort).

(nenola)hisabu, Zahlwort.
nenola kutenda¹, Thä-
tigkeitswort, Verb.

101. Fremde Sprachen.

(maneno ya) kisuahili, Sua-
hili.

kisuahili cha kale, ki-
kale, Altsuahili.²

-a kisuahili, suahili.

kigunya, das Suahili von
Patta.³

kimvita, das Suahili von
Mombassa.

kiamu, das Suahili von Lamu.

kimrima, das Suahili der
Mrima.⁴

kiunguja, das Suahili von
Sansibar.

wajua kusema kisuahili?

Kannst du Suahili sprechen?

sisikii kisuahili, ich verstehe
nicht Suahili.

kizungu, Europäisch.

kidachi, Deutsch.

kingreza, Englisch.

kif(a)ransa, kifransisi, Fran-
zösisch.

kirenu, kiportugesi, Portu-
giesisch.

kiarabu, Arabisch.

kihindi, Indisch.

kishenzi, Sprache der Inland-
stämme.⁵

ki-gogo, Sprache der Wa-
gogo.

ki-hehe, Sprache der Wa-
hehe.

-tamka, aussprechen (= arti-
kulieren).

matamko (Pl. V.), Aus-
sprache.

wasema upesi mno, du sprichst
zu schnell.

sema polepole! sprich lang-
sam!

unasikia maneno yangu?

verstehst du, was ich sage?

sisikii vema, ich verstehe nicht
deutlich.

kitu hiki jina lake nini?
wie heißt das?

kitu hiki unakiitaje⁶? wie
nennt man das?

nenola hilo halinenekani sana,
dieser Ausdruck ist nicht
sehr gebräuchlich.

¹ Bezw. nenola la tendeka, nenola la kuwa.

² kingozi, die archaisierende Sprache der Poesie.

³ Und der gegenüberliegenden Küste.

⁴ D. h. der Küste gegenüber Sansibar, von Wanga bis Kilwa.

⁵ Geringschätziger Ausdruck der Küstenleute.

⁶ Oder unakiita jina lake nini?

maana* (III.), Bedeutung, Sinn.	-fassiri*, -tafsiri*, a) erklären, b) übersetzen, dolmetschen.
maana yake nini? was be- deutet es?	-fassirika, sich übersetzen lassen.
mkalimani* (I.), Dolmetscher, Übersetzer.	-fanulia, übersetzen. ¹

102. Geometrie.

elimu ya kupima, Geometrie.	sanamu yenyi pembe tatu, Dreieck.
nukta* (III.), Punkt.	-enyi pembe tatu, drei- eckig.
mstari* (II.), Linie.	mrabba* (II.), Viereck.
sawasawa, gerade. ²	-a mirabba minne, vier- eckig.
tao (V.), pindi (V.), krum- me Linie. ³	mviringo; duara* (III.), Kreis.
sawa na timazi, lotrecht, senkrecht.	mzingo, mzunguko wa mviringo, Umfang, Peri- pherie.
pembe (III.), Winkel, Ecke.	kati (III.), Mittelpunkt.
sanamu* (III.), Figur.	
upande, Seite.	
-wa sawa, gleich sein.	
-fanana, -shabihiana*, einander ähnlich sein.	

¹ Übersetzung, ufafanusi, ufassiri.

² Auch -enyi kunyoka.

³ Krumm sein, -wa na tao, fanya tao, -pindika.

XI. Abschnitt.

Die menschliche Arbeit.

Ackerbau und Viehzucht. Handwerk und Industrie. Handel und Verkehr.

103. Arbeit. Allgemeines.

kazi (III.), festener ndima, Arbeit.	-wa na shughuli nyingi, viel zu thun haben.
-fanya (-tenda) kazi, arbeiten.	fundi (V.), Handwerker.
-wa na kazi, zu thun haben.	mstadi* (I.), geschickter Handwerker.
mfanya kazi, mtenda kazi, Arbeiter.	kiwanda, Werkstatt.
shughuli*(III.), Beschäftigung, Obliegenheit, Geschäft. ¹	vyombo (Sing. chombo), Werkzeug.
	ujira*(III.), Lohn, Arbeitslohn.
	mshahara*, Monatslohn.

104. Viehzucht.

nyama (Pl. III.), Vieh.	-nywasha, tränken.
nyama ya nyumbani, Haustier.	-chunga, auf die Weide führen, hüten, weiden.
-fuga ng'ombe na kondoo na mbuzi, Rinder, Schafe und Ziegen halten, Viehzucht treiben.	-enda malishani, -enda machungani, auf die Weide gehen. ²
nyama ya kufuga, Vieh.	-la majani, Gras fressen, weiden.
kundi (V.), Herde.	mchungu nyama, Hirt.
kundi la kondoo, Schafherde.	mchungu kondoo, Schäfer, Schafhirt.
-lisha, zu fressen geben, füttern.	mchungu ng'ombe, Kinderhirt.
-wa-pa nyama chakula chao, den Tieren ihr Fressen geben.	nyumba ya ng'ombe, Rinderstall.

¹ Das man zu besorgen hat.² Weide, machunga, malisha, malisho.

nyumba (III.), Stall.	-pandisha, springen lassen.
zizi la ng'ombe, Rinderhürde.	-me-pandwa, gedeckt sein.
zizi (V.), Hürde.	-wa na mimba, trüchtig sein.
nyumba ya njiwa, Tauben-	-zaa, werfen, kalben.
schlag.	-atamia mayai, brüten ¹ usw.
-funga, einsperren.	-safisha nyumba, den Stall
-toa, herauslassen.	reinigen.
-panda, decken, bespringen.	mboleo (III.), Mist.

105. Das Pferd. Reiten.

farasi* (III.), Pferd.	seruji* (III.), Sattel.
-lia, wiehern.	kori, Kamelsattel.
kwata (V.), Huf.	-tandika, satteln.
chuma (cha farasi), Huf-	lijamu* (III.), Zügel, Zaum.
eisen. ²	khatamu* (III.), Halfter.
-tia chuma mguuni mwa	-tia lijamu, Zügel an-
farasi, ein Pferd be-	legen.
schlagen.	rikabu* (III.), Steigbügel. ⁵
singa (Pl. VI.), Mähne.	mjelide* (II.), Peitsche.
usinga, ein Pferdehaar.	-piga mjelide, mit der
mkia wa farasi, Pferdeschwanz.	Peitsche schlagen.
dume la farasi, Hengst.	-panda farasi, zu Pferde
jike la farasi, Stute.	steigen; reiten. ⁶
-zaa, fohlen.	-shuka juu ya farasi, vom
mtoto wa farasi, Füllen.	Pferde steigen.
maksai wa farasi, farasi	sogi (III.), shogi (III.), Pack-
maksai, Wallach. ³	tasche.
nyumba ya farasi, faja la	-enda delji*, -enda matiti,
farasi, Pferde stall.	traben.
banda la farasi, Pferde-	selsi*, kurzer Trab.
stall. ⁴	-enda maguu manne, ga-
-sugua kwa burashi,	loppieren.
striegeln.	-enda (-piga) shoti, starten
matandiko ya farasi, Pferde-	Galopp gehen.
geschirr, Sattel.	

¹ Ausbrüten, -angua; gackern, -tetea; Eier unterlegen, -mwatamisha kuku mayai.

² Auch nali* (III.). — ³ Vgl. S. 33.

⁴ Born offen, Schuppen.

⁵ Rein Suahili: kikuku cha kupandia farasi.

⁶ Auch -enda kwa farasi.

106. Jagd. Fischfang.

mawindo (Pl. V.), 1. Jagd.	-kamata nyama, Tiere fangen.
2. Wildbret.	uavu (VI.), Pl. nyavu, Jagd- netz.
-winda nyama, jagen.	-kamata kwa uavu, im Netz fangen.
-piga nyama (ndege), Tiere (Vögel) schießen.	mtego, Falle.
mwinda (nyama), mwinzi, mpiga nyama, Jäger.	-kamata kwa mtego, in der Falle fangen.
-vizia nyama, einem Wild auflauern.	-tega mtego, eine Falle stellen.
dungu, Wachtstätte, Kanzel.	-tega ndege, Vögel fangen.
-saka nyama, treibjagen.	mtega ndege, Vogelsteller.
msako, Treibjagd.	tundu (V.), Käfig.
msaka nyama, msakaji, Jäger.	marisaa (marisawa, Pl. V.), Schrot (Waffen, s. Ab- schn. 142).
-enda kupiga nyama, auf die Jagd gehen.	-vua samaki, Fische fangen.
-piga nyama, Wild schie- ßen.	mvuvi, mvua samaki, Fischer.
uayo (VI.), Pl. nyayo, Spur, Fährte.	ndoana (III.), Angel(hafen).
-mw-agua nyama, ein Wild aufspüren. ¹	mshipi, Schnur.
-toa matumbo, ausweiden. ²	ufito, Rute.
nyama mwitu, nyama ya mwituni, wildes Tier, Wild.	-vua samaki kwa ndoana, angeln.
rima (V.), shimo (V.), Fall- grube.	chambo (IV.), Fischföder; Bodspeise.
konzo (V.), ein spitzer Pfahl darin.	utupa, Fischgift. ³
	dema (III.), Keuse.

107. Ackerbau.

udongo, Boden.	nchi kavu ⁴ , unfruchtbares Sand.
nchi (III.), Sand.	-tia samadi, düngen.
-enyi baraka* (nema*), fruchtbar.	

¹ Vom Hunde.² Zerlegen, -kata vipandevipande; abhäuten, -chuna ngozi.³ Zum Betäuben der Fische.⁴ nchi isiyozaa.

- samadi* (III.), mboleo, Dünger.
- shamba (V.), Pflanzung, Feld, Acker; Stück Kulturland; Land.¹
- enda shamba, aufs Land gehen.
- mtu wa shamba, Landmann, Bauer.
- a kimashamba, ländlich.
- lima, ackern, kultivieren, haden.
- mkulima, mlimaji, Ackerbauer, Bauer.
- malimo, makulima, kilimo, mlimo, Ackerbau.
- limika, sich beackern lassen.
- vyombo vya kulimia, Ackergerät.
- jembe (V.), Hacke.²
- mpini (II.), Stiel.
- gari la kulimia, Pflug.
- lima kwa gari, pflügen.
- mfuo, msinji, Furche.
- donge la udongo, Erdscholle.
- chimba, graben.³
- panda, pflanzen, säen.
- piga ko(r)ongo (V.), ein Pflanzloch haden.
- mbegu (III.), Same.
- mwaga mbegu (za), etw. säen.
- ota, keimen.⁴
- mche (II.), Sämling, Ableger.
- chipukizi (III.), uchipuko, Sprößling, Sproß.
- chipuka (-chupuka), sprießen, sprossen.
- bivu (-pevu), reif.
- wiva, -pea, -pevuka, reifen, reif werden.
- tosa, fast reif.
- limbika matunda, das Obst auf dem Baume reifen lassen.⁵
- bichi, unreif.
- mavuno (Pl. V.), Ernte.
- vuna, ernten.
- goboa mahindi, Maiskolben abpflücken.
- konya, abbrechen, pflücken (Mais, Früchte).
- vuna, Sorghum=(Reis)=Ähren abschneiden.
- angua, Kokosnüsse abbrechen.
- chambua, Stengel (von den Nüssen) pflücken.⁶
- chuma, -tunda, (Blumen oder Früchte) pflücken.
- konyoka, -pukutika, abfallen (Früchte).
- pukusa vitale, junge Nüsse abwerfen.⁷

¹ Im Gegensatz zur Stadt.

² jembe la meno kubwa, Egge; -sawanisha shamba kwa jembe la meno kubwa, das Feld eggen.

³ Eingraben, -fukia: ausgraben, -fukna, -chimbua; Grabstange (Hölzerne), muo, Pl. miuo.

⁴ -otisha, keimen lassen, zum Keimen bringen.

⁵ Im Gegensatz zu -vumbika matunda, unreif abnehmen und nachreifen lassen.

⁶ Auch Schalen und Kerne von der Baumwolle abpflücken.

⁷ Von Kokospalmen gesagt.

-pukusa mahindi, Mais
entförrnen.
suke (V.), Ähre (volle).
ukumvi, Ähre (leere).
kumvi (V.) la mhindi,
Maiskolben (leerer).
kununu la mawele, leere
Mawelekolben.
makapi, uishwa, Spreu.
-fanya tuta la kupanda
mbegu, ein Saatbeet an-
legen.
tuta (V.), Beet.

kibanda, Schutzdach.
-ng'oa vigugu (majani), das
Unkraut ausjäten.
vigugu, magugu, Unkraut.
-angalia madudu, auf die
Insekten acht geben.
-linda ndege, die Vögel ver-
scheuchen.
-leta maji shambani, ein
Feld bewässern.
fereji* (III.), Graben.
kilimo, a) das Acker, b) das
Gepflanzte, c) die Ernte.

108. Gartenbau.

bustani* (III.), Garten.
-fanya bustani, einen
Garten anlegen.
mlimaji wa bustani, Gärt-
ner.
mlimo wa bustani, Gar-
tenbau.
-tunza bustani, den Gar-
ten pflegen.
-tia maji, gießen.
-nyweshwa maji, -rashshi*
(-rashsha), begießen.

ndoo ya kurashshia maji,
Siebkanne.
-panda miti yenyi maua
mazuri, Pflanzen mit schö-
nen Blüten pflanzen.
-panda miti ya matunda,
Obstbäume pflanzen.
-pandikia, verpflanzen.
-pandikiza, aufspießen.
ua, Pl. nyua; boma (V.),
Einzäunung.
-fanya ua, einzäunen.¹

109. Handwerk. Allgemeines.

kazi (III.), sanaa* (III.),
Handwerk.
kazi yako nini? Was
bist du?
fundi (V.), Handwerker, Mei-
ster.
mwanafunzi, Lehrling.
-fundishwa, lernen.
-mw-agiza kitu, etwas bei
jm. bestellen.

kibarua (IV.), Tagelöhner.
kiasi gani unauza . . . ? wie
teuer verkaufst du . . . ?
kiasi gani . . . ? wie teuer
ist . . . ?
wauzaje . . . ? wie ver-
kaufst du . . . ?
unitafutie dobi, besorge mir
einen Wäscher.

¹ Auch -zungusha ua.

yuko hapa dobi? giebt es hier einen Wäscher?	si kazi yangu, das ist nicht meine Arbeit.
wajua kazi hii? verstehst du dich auf diese Arbeit?	hodari (wa kazi), geschickt. mstadi*, ein geschickter Handwerker.

110. Handwerker.

mwashi, Pl. waashi, Maurer (vgl. Abschn. 93).	fundi wa mapipa, Böttcher, Faßbinder. ⁴
mwezekaji, Dachdecker ¹ (für Strohdächer).	pipa (V.), Faß, Tonne. kipipa, Faßchen.
mchongaji wa mawe, Steinmeh.	mfanya masufuria, Kesselschmied, Kupferschmied.
-chonga, behauen.	mjume (I.), Schlosser ⁵ , Handgriffmacher, Waffenschmied.
mfanya bilauri, Glaser.	ujume, Schlosserhandwerk.
bilauri* (III.), Fenster- glas, Trinkglas.	fundi wa bati, Klempner.
sermala (V.), Zimmermann ² , Tischler. ³	-lehemu*, löten.
mkereza, Drechsler.	lihamu* (III.), Lötzinn.
-kereza, dreheln.	makassi ya kukatia bati, Blechscher.
zikerezwao, Drehselarbeit.	mhunzi, mfua chuma, Schmied, Eisenschmied, Grob- schmied.
kerezo (V.), Drechselbank.	-fua schmieden. ⁶
sermala wa gari, Stellmacher, Wagenbauer (vergl. Ab- schn. 123).	kiwanda, Schmiede.

¹ Für Ziegelbäcker, fundi wa kutia vigae vya paa; für Wellblech, fundi wa kutia bati la paa. — Leiter, ngazi (III.).

² Art, shoka (V.); kleine Art, kishoka; spalten, -pasua; Säge, msumeno (II.); sägen, -kata kwa msumeno; Sägepläne, unga wa mbau; Bohrer, kekee (III.), kidue cha kuzulia mti; bohren, -zua; Loch, tundu.

³ Hobel, randa (III.); hobeln, -piga randa; Meißel, Stemmeisen, tindo (III.), patasi (III.), chembeu (III., IV.); großes St., juba (III.); Leim, embwe; leimen, -gandamiza, -ambatanisha, -unga(nisha).

⁴ Daube, ubau wa mbavuni; Boden, chini; Reifen, duara (III.).

⁵ Ein Schloß anbringen, -tia kitasa.

⁶ Feile, tupa (III.); halbrunde Feile, ulimi wa ng'ombe; feilen, -piga tupa; durchfeilen, -kata kwa tupa; Schraube, parafujo (III.); Schraubstock, jiriwa (V.); Draht, masango (Pl. V.), seng'enge (III.); dünner Draht, udodi; Eisendraht, uzi wa chuma; Silberdraht, uzi wa fedha u. s. w.

fuawe (V.), Ambos.	kamba (III.), Strick,
nyundo (III.), Hammer.	Seil. ³
koleo (V.), Zange.	-sokota kamba, ein Seil
mifua (Pl. II.), Blasebalg.	drehen.
kewa, dessen Lehm- und-	ugwe (Pl. ngwe), Bind-
stück.	faden.
-fuguta ¹ mifua, den Blase-	mfanya seruji, Sattler.
balg ziehen.	ukanda, Riemen.
mjume wa visu, Messer-	mshoni viatu, Schuhmacher,
schmied.	Schuster (vgl. Abschn. 82).
fundi wa kusubbu, Gießer.	mshoni nguo, Schneider (vgl.
-mimina katika kalibu,	Abschn. 81.)
in eine Form gießen.	mfuma nguo, mfumaji, We-
-subbu (mizinga, risasi),	ber.
gießen (Kanonen, Kugeln).	-fuma, weben.
-yeyusha madini, Metall	kitanda cha mfumi, Web-
schmelzen.	stuhl. ⁴
-yeyuka (intr.), schmelzen,	fundi wa kushona majamvi,
flüssig werden.	Mattenflechter. ⁵
kalibu* (III.), Gießform.	fundi wa kuchovya rangi,
mfanya misumari, Nagel-	Färber.
schmied.	-chovya, -tia rangi, fär-
msumari* (II.), Nagel.	ben.
mfinyangi (mfinangi), Töp-	muuza kofia, Hutmacher.
fer. ²	kinyozi, Barbier (vergl. Ab-
mnoaji, Schleifer.	schnitt 78).
-noa, schleifen.	duka la kinyozi, Barbier-
kinoo, cheree (III.),	laden.
Schleifstein.	uembe, Pl. nyembe, Ra-
msokota kamba, Seiler.	fiermesser. ⁶

¹ = vukuta.

² Töpfe formen, -sinyanga vyungu; Töpfe brennen, -oka vyungu; Brennofen, joko; Thon, udongo; zerbrechen (intr.), -vunjika; springen, -pasuka; Sprung, ufa; Scherbe, kigai. — Töpfergewerbe, ufinyanzi.

³ Hanfseil, kamba ya kitani; Kofseil, kamba ya mnazi; Bastseil, kamba ya mti.

⁴ Hauptbestandteile sind: marfaa*, faraka, mdoshi und mladi oder upanga. Vgl. Sacleur, Dictionnaire français-swahili, s. v. tisserand.

⁵ Fußbodenmatten, majamvi; flechten, -shona; ukiri, Pl. kiri, Mattenstreifen.

⁶ si mkali, nicht scharf, stumpf; -nyoa mwenyewe, sich selbst rasieren.

- kata nywele, das Haar schneiden.
- muumishi, Bader, Schröpfer (vergl. Abschn. 61).
- mfanya mikate, Bäcker.¹
- oka (-pika) mkate, Brot backen.
- unga, Mehl, Teig.
- kanda unga, den Teig kneten.²
- chachu (III.), Sauerteig.³
- msaga unga, Müller.
- saga unga, Mehl mahlen.
- kinu (IV.), Mühle.⁴
- mchinja (ng'ombe, kondoo u. s. w.), mchinjaji, (Rinder-, Schaf-)Schlächter, Fleischer.
- chinja, schlachten.
- mshoni wa vyuo, Buchbinder (vgl. Abschn. 95).
- mpiga chapa, Buchdrucker.
- piga chapa, drucken.
- mfua dhahabu, Goldschmied.⁵
- johari* (III.), Juwel.
- kito (IV.), Edelstein.
- lulu* (III.), (echte) Perle.
- mfua fedha, Silberschmied.
- fundi wa silaha, Waffen-
schmied.
- fundi wa bunduki, Büch-
senmacher.
- fundi wa saa, Uhrmacher.
- fundi wa kuchora (oder wa
kupiga nakshi), Graveur,
Bildschneider.
- chora, -nakshi*, -piga
(-kata) nakshi, gravie-
ren, schnitzen.
- mpiga sanamu, Photograph.
- piga sanamu, photogra-
phieren.
- mwinyi kusokota uzi, Spinner.
- sokota (-pota) uzi, spinnen.⁶
- dulabu*, Spinnrad.
- dobi (III.), Wäscher (vergl.
Abschn. 83).
- dallali* (III.), Auktionator.
- mnada* (II.), Auktion.
- uza kwa mnada, -nadi*,
verauktionieren.
- hammali* (V.), Lastträger.
- mchukuzi, Träger.
- mpagazi, (Karawanen-)
Träger.
- mlinzi, Wächter.
- mla riba, Bucherer.
- riba* (III.), Bucher (= zins).
- mpiga bau, mpiga ramli*,
mpiga fali*, Wahrsager.⁷
- mpiga fali*, Wahrsager.⁷
- bau la kuagulia, Wahr-
sagebrett.
- piga bau (ramli, fali),
-agua, -bashshiri*, wahr-
sagen.
- muuaji, Scharfrichter.
- ua, hinrichten.

¹ Auch mpishi wa mkate, mwoka mkate.

² Bactrog, sanduku la kukandia unga.

³ Seltener khamira*.

⁴ Getreidemühle, kinu cha kusagia unga; Ölmühle, kinu cha kushindikia mafuta; Zuckermühle, kinu cha kushindikia miwa; Handmühle, mawe ya kusagia unga; Windmühle, kisulisuli, kiskusuli.

⁵ Vergolden, -chovya (maji ya) dhahabu, -paka dhahabu.

⁶ Von der Spinne (dem Seidenwurm), -toa uzi; von der Raqe, -vuna.

⁷ Allgemein: mwaguzi, mtambuzi; Wahrsagen, uaguzi.

III. Industrie.

- fanya, -fanyiza, fabrizieren, guru, sukari guru (III.),
verfertigen. Rohzucker.
mfanya . . . , . . . fabri-
kant. -fanya sukari safi, Raf-
finade machen.
karakhana* (III.), Fabrif. sukari safi, reiner Zucker.
kinu (cha kizungu), Ma- sukari ya mawe, Kandis.
schine. -anika bunni, den Kaffee
kinu cha moshi, Dampf- trocknen.³
maschine. -chagua, fortieren.
mchochea moto, mtia -tia ndani ya magunia,
makaa, Heizer. in Säcke füllen.
kinu cha kuchambulia, -pasua nazi, Kofosnüsse spalten.
Reinigungsmaschine (für -anika juani, in der Sonne
Baumwolle), Gin. trocknen.⁴
-chambua pamba, Baum- nazi kavu, Kopro.
wolle reinigen (ginen). -paa sandarusi, Kopal reini-
-tia ndani ya kinu, in gen.
den Gin schütten.¹ sandarusi safi (od. ili-
kinu cha kusongea (oder cha yopaliwa), gereinigter
kushindikia), Presse (für Kopal.
Baumwolle). dawa (ya kupalia san-
-songa, pressen. darusi), Säure zum
bamba la chuma, Eisen- Reinigen.
band. -tia ndani ya sanduku,
kinu cha kushindikia ma- in Kisten thun.
futa, Ölpreffe. mfanya kartasi, Papierfabri-
-shindika, auspressen. kant.⁵
kinu cha kushindikia miwa, madini*, Bergwerk, Grube.
Zuckerpreffe.² mfukuzi, Bergmann.
shamba la miwa, Zucker- muunzi, Pl. waunzi, fundi
rohrpflanzung. wa kuunda chombo, Schiff-
maji (Pl. V.), Saft. bauer.
-pika maji, den Saft kochen. -unda vyombo, Schiffe
-ganda, hart werden. bauen.⁶

¹ uzi wa pamba, Stapel (Fadenlänge).

² Der Göpelarm, mdali (II.); die Göpel drehen, -sindika midali.

³ Die Schalen gehen ab, maganda yanaambuka.

⁴ Mit Rauch trocknen, -anika kwa moshi.

⁵ Hiernach sind die Ausdrücke für bisher im Schutzgebiete nicht vertretene Zweige des Gewerbefleißes zu bilden.

⁶ Ein Kanoe zimmern, -chonga mtumbwi.

112. Handel. Allgemeines.

- nunua kitu, etw. kaufen.
 -m-nunulia kitu, etw. für jn. kaufen.
 mnunuzi, mwenyi kununua, Käufer; Kunde.
 ununuzi, Kauf.
 -uza kitu, etw. verkaufen.
 -mw-uliza kitu, jm. etw. verkaufen.¹
 mwenyi kuza², muuza, Verkäufer.
 uuzi, uuzaji, bei* (III.), Verkauf.
 biashara* (III.), Kauf und Verkauf, Handel.
 -fanya biashara, Handel treiben.
 -fanya biashara ya pembe, Elfenbeinhandel treiben, mit E. handeln.
 -fanya ubazazi, handeln.
 markebu ya biashara, Handelschiff, Rauffahrer.
 msharika* (I.), Teilhaber, Kompagnon.
 -sharikiana*, ein Kompagniegeschäft miteinander haben.
 -shariki*, Teilhaber sein.
 -fanya shirika* na, sich mit jm. associieren.
 dallali* (III.), Makler.
 -churuza, Kleinhandel treiben, einen Laden haben.
 -uza rejareja, einzeln verkaufen.
 -uza shelabela, -uza jumla*, im ganzen verkaufen.
 duka* (V.), Laden.
 -fungua (-anza) duka, einen Laden eröffnen.
 chapa (III.), Schild.
 rās il māli*, asili ya mali, Kapital.
 -tumia, ausgeben, verbrauchen.
 matumizi, Ausgaben.
 gharama*, masrufu*, sarifa*, kharja*, Ausgaben, Unkosten.
 -gharrimu*, -sarrifu*, -khariji*, ausgeben.
 -pata faida, Verdienst haben, verdienen.
 faida* (III.), Nutzen, Verdienst; Zinsen.
 mia kwa kumi, zehn Prozent.
 -pata khasara, Verlust erleiden.
 khasara (III.), Verlust.
 soko* (V.), Markt.
 -patikana, zu haben sein, erhältlich sein.
 -uzika, verkäuflich sein.
 -tembeza, feil bieten, ausbieten.
 -uzanya, guten Absatz haben (Ware), gut gehen.
 kima* (IV.), thamani* (III.), Preis, Wert.
 rakhisi*, billig.³
 ghali*, teuer.⁴

¹ Vgl. hierüber meine Zeitschrift für afrikanische und ozeanische Sprachen, Jahrg. V, S. 158.

² Statt ku-uza.

³ Billig machen, -rakhisisha; billig werden, -rakhisika.

⁴ Teuer machen, -ghalisha.

- kubalika*, annehmbar
sein.¹
- ... thamani yake rupia mia,
... kostet 100 Rupien.²
- ... thamani yake nini?
was kostet . . . ?
- filisi*mtu, für Bankrotterklären.
-filisiwa, für Bankrott er-
klärt werden.
- filisika, Bankrott werden,
fallieren.
mwenyi kufilisika, Bank-
rottierer.
ufilisi, Bankrott.
biashara imenifanikia, nime-
pata biashara njema, ich
habe gute Geschäfte gemacht.

113. Kaufleute.

- tajiri* (V.), Kaufmann.
bazazi* (V.), Handelsmann.
mfanya biashara, Handel-
treibender, Händler, Kauf-
mann.
karani* (III.), Handlungsge-
hilfe, Kommiss.
wakili* (V.), Vertreter, Be-
vollmächtigter; Geschäfts-
führer, Prokurist.
-wakilisha, bevollmächtigen.
- mwenyi anauza vyuo, Buch-
händler.
duka la vyuo, Buchhand-
lung.
mfanya dawa, fundi wa dawa,
Apotheker.
nyumba ya madawa,
Apothek.
- mkáhawa, Kaffeehausbesitzer.
mwenyi kuuza nguo, Tuch-
händler.

114. Die Waren.

- bidhaa* (III.), Waren, Güter.
bokhari* (III.), Warenlager
(mit Laden).
ghalla* (V.), Magazin,
Speicher.
-funganya, einpacken.
sanduku* (III.), Kiste.
mtumba, Ballen (Zeug).
rob(o)ta* (V.), Pack, Paket,
Ballen.
-chagua, sortieren.
killa namna mbalimbali,
jede Sorte für sich.
namna*(III.), ginsi*(III.),
aina* (III.), Sorte.
- peleka, -chukua, transpor-
tieren, irgendwohin schaffen.
-pakia, beladen (Schiff); laden
(Güter).
-pakiwa kitu, etw. an Bord
haben, mit etw. befrachtet
sein.
-shusha mali, Güter löschen.
-shusha maligarini, Güter
abladen.
nauli (III.), Fracht(geld).
-ajjiri* chombo, ein Schiff
chartern (mieten).

¹ Annehmen, -kubali*; annehmen machen, -kubalisha*; Annahme,
kabuli* (III.).

² Auch -me-wakifu* rupia mia oder -me-simama rupia mia.

115. Geld.

fedha* (III.), a) Silber; b) Geld (Silber).	dokra (III.), Cent.
mapesa (Pl. V.), Kupfer= geld.	-fua fedha, Geld prägen.
rupia (III.), Rupi = 16 Anna.	mfua fedha, Geldpräger.
anna (III.), Anna = 4 Pesa.	mghushshi wa fedha, Falschmünzer.
pesa (III.), Pesa.	tas(i)limu*, nakudi*, fedha mkononi, Bargeld.
reale (III.), Dollar.	-nunua taslimu, -nunua kwa nakudi, bar kau= fen. ¹

116. Geldverkehr.

karani wa fedha, Kassierer.	-lipa, bezahlen.
sanduku la fedha, Geld= kasten.	-lipa kwanza, vorher be= zahlen.
-pata fedha, -pewa fedha, -pokea fedha, Geld ein= nehmen; empfangen, ein= kassieren.	-lipia, jm. bezahlen.
-pa mkononi, -kabidhi* mtu, einhändigen.	-lipa deni yake, seine Schuld bezahlen.
-stakabadhi mikononi mwa, von jm. eingehän= digt erhalten.	-rudisha fedha, Geld zurück= zahlen, wiedergeben.
wasili* (III.), pato (V.), Einnahme.	-toza mtu fedha, jm. Geld bezahlen lassen.
	-toa mapesa, zahlen.
	mudda umepita, die Frist ist abgelaufen.

117. Buchhaltung.

karani* (III.), Buchhalter.	-tia katika hisabu, in Rechnung stellen, aufs Konto setzen.
mali* (III.), Aktiva, Ver= mögen.	-anza hisabu, ein Konto eröffnen. ²
madeni, fedha ya kudai= wa, Schulden, Passiva.	-timmiliza hisabu, ein Konto abschließen.
mapato (Pl. V.). — ghara= ma* (III.), Einnahmen. — Ausgaben.	-jumlisha (tia pamoja) hisabu, ein Konto auf= rechnen.
hisabu* (III.), Konto, Rech= nung; Abrechnung.	

¹ -nunua mkono kwa mkono.² Jm. ein Konto eröffnen, -m-kopesha.

mizani ya hisabu, ulingan-
yifu wa hisabu¹, Bilanz
eines Kontos.

-fanya mizani ya hisabu,
die Bilanz eines Kontos
ziehen.

nimeandika deni yako reale
kumi, ich habe dich mit zehn
Dollars belastet.

-mw-andikia, jm. etw. gut-
schreiben.

mwenyi kudai, mwenyi ku-
wia, Gläubiger, Kreditor.

mwenyi deni, mwenyi ku-
daiwa, mwenyi kuwiwa,
Schuldner, Debitor.

daftari* (III.), Geschäftsbuch,
Kontobuch.

ordha* (III.), orodha* (III.),
Warenrechnung, Faktura.

ni barabara, stimmt, ist
in Ordnung.

kuna tafauti, es ist eine
Differenz da.

jumla* (III.), der Betrag.

wasili* (III.), stakabadhi*
(III.), cheti cha wusuli,
Quittung.

-andika wasili, eine Quit-
tung schreiben.

118. Der Kredit.

uaminifu, Kredit.²

mwamini(fu), kreditwür-
dig.

-aminiwa, Kredit haben
(od. genießen).

mudda* (mda), Pl. midda,
Zahlungsfrist; Kredit.

-kopa, auf Kredit nehmen, ent-
leihen, borgen.

ukopi, a) Leihen; b) Ge-
liehenes.

-nunua kwa mudda, auf
Kredit kaufen.

-kopesha, auf Kredit geben,
verkaufen, leihen.

m-karidhi fedha, jm. Geld
zinslos borgen.

karadha* (III.), Darlehen.

-twaa karadha kwa mtu,
ein Darlehen von jm.
nehmen.

azima, a) borgen, entleihen
von jm.; b) borgen, leihen
jm.

-azimwa, leihen, borgen
von jm.

m-la riba, Bucherer.

riba* (III.), Bucher.

mimi namwia rupia kumi,
ich habe eine Schuldforderung
von 10 Rupien an ihn.

yeye awiwa kwangu (oder
nami), er schuldet mir.

-wiana, Forderungen an
einander haben.

deni*, Pl. deni u, madeni,
Schuld.

-lipa deni, Schulden be-
zahlen.

sina deni naye, ich bin
ihm nichts schuldig.

fedha ya kudai, Forderung.

¹ Oder uzani (ulinganyo) wa hisabu.

² Ruf der Zahlungsfähigkeit.

- m-dai*, eine Forderung an ju. (gerichtlich) geltend machen.¹
- mdeni*, mwenyideni*, mwenyi kuwiwa, mwenyi kudaiwa*, Schuldner.
- mdai*, mwenyikuwia, mwenyi kudai*, mdaa*, Gläubiger.
- dhamana* (V.), Bürge.
- weka dhamana, Bürgerschaft stellen.
- dhammini, für etw. bürgen, Bürgerschaft leisten.
- khatti ya deni, Schuldschein.
- andika khatti ya deni, einen Schuldschein ausstellen.

119. Wechsel.

- mvunja fedha, Wechsel, Bankier.
- sarifa*, sarf* (III.), Kurs, Wechselkurs.
- sarifa ya sirkali, Regierungskurs.
- kadri gani (thamani gani) rupia? wie steht die Rupie?
- thamani imepanda, der Wert (Kurs) ist gestiegen.
- nyumba wa kubaddilisha fedha, Wechselstube.
- vunja fedha, -baddili* fedha, Geld wechseln.
- mvunjo wa (badili ya) fedha, sarufu* ya fedha, das Wechseln; die Wechselgebühr.
- cheti (Pl. vyeti) cha fedha, barua ya fedha, Check, Umweisung.
- hawala* (III.), hundi (III.), Wechsel, Tratte.
- siku ya kulipa, Zahltag, Verfalltag.

120. Maße und Gewichte.

- kiasi* (IV.), kipimo, cheo, Maß.
- chenezo (IV.), Meßleine, Meßband.
- pima, messen; wiegen.
- guni (III.), Winkelmaß.
- mizani*, Wage.
- kitanga cha mizani, Wageischeale.
- mawe ya mizani, die Gewichte.
- mkono (II.), dhiraa* (III.), Unterarmlänge, Elle.
- dhiraa konde, kleine Elle.²
- dhiraa kamili*, große Elle.³
- wari (III.), wara (III.), zwei dhiraa.

¹ Z. B. namdai Juma (oder nadai kwa Juma) rupia kumi, ich habe eine Forderung von 10 Rupien an Juma.

² Vom Ellbogen bis zu den Faustknöcheln.

³ Vom Ellbogen bis zur Spitze des ausgestreckten Mittelfingers.

shuka (III.), upande, vier
dhiraa.
doti¹, acht dhiraa.
pima (III.), Klafter²; Faden
(Wassermaß).
shibiri* (III.), Spanne.³
morta (mórita, III.), futuri
(III), Spanne.⁴
wanda, Pl. nyanda, Finger-
breite.
-pima ardhi, Land vermessen.⁵
pishi (III.), Einheitsmaß für
Getreide⁶ u. dgl.

kisaga = $\frac{1}{2}$ pishi (2
Liter).
kibaba⁷, = $\frac{1}{2}$ kisaga
(1 Liter).
fara (ya miti) = 10 pishi,
jizla (III.), mzo (II.), = 60
pishi.
uzani* (VI.), Gewicht.
ratli* (III.), Pfund.⁸
wakkia (III.) = $\frac{1}{16}$ ratli.⁹
manni (III.) = 3 ratli.
frasila (III.) = 35 ratli.¹⁰
tola (III.), Silbergewicht.¹¹

121. Hafen und Zollamt.

-chukua nje, ausführen, ex-
portieren.
mali yachukuliwayo nje,
Ausfuhrsgüter.¹²
-ingiza, einführen, importieren.
mali yingizwayo, Ein-
fuhrsgüter.¹³
-toka nje, aus dem Aus-
land kommen.
bandari* (III.), Hafen.

bandari penyi fordha,
Hafen mit Zollamt.
koodi ya bandari, Hafengebühr.
fordha* (III.), Zollamt.
fordha kubwa, Hauptzoll-
amt.
fordha ndogo, Nebenzoll-
amt.
ushuru* (wa fordha), Zoll.

¹ shuka und doti sind ausschließlich Zeugmaße.

² = zwei Meter.

³ Zwischen Daumen und kleinem Finger.

⁴ Zwischen Daumen und Zeigefinger.

⁵ Landmaße (und Flächenmaße überhaupt) fehlen; man hilft sich durch Angabe der Breite (upana wake) und der Länge (urefu wake).

⁶ Etwa = 4 Liter, Flüssigkeitsmaße giebt es nicht.

⁷ Gehäuft, kibaba cha tele; gestrichen, kibaba cha mfuto.

⁸ Nebenform rätel, rotli, rötel.

⁹ Gewicht eines Maria-Theresia-Thalers, etwa eine (engl.) Unze.

¹⁰ Ungefähr 16 Kilogramm.

¹¹ Für Gold- und Silberwaren (auch Seide, Ambra u. a. kostbare Dinge) = dem Gewichte der Silber-Rupi.

¹² Auch mali yapakiwayo (yapakiliwayo), bidhaa zichukuliwazo u. f. w. — Exporteur, mwenyi kuchukua mali nje (oder mwenyi kupakia mali).

¹³ Auch mali yatokayo nje, mali yashushwayo; — Importeur, mwenyi kuingiza mali.

- toa ushuru, -lipa ushuru, Zoll zahlen.
 -toza ushuru, jm. Zoll abnehmen.
 nyumba ya fordha, Zollhaus.
 shughuli za ushuru, Zollverwaltung, Zollgeschäfte.
 -fanya kazi ya ushuru, Zollbeamter sein.
 wakili wa fordha, Zollbeamter.
 bwana mkubwa wa fordha, Zollamtsvorsteher.
 bwana mdogo, Assistent.
 nguo ya fordha, Zolluniform.
 asikari wa fordha, Zollsoldaten.
 shehena* (III.), Ladung (des Schiffes).
 -shuka, anlaufen.
 -pakia mali, Güter laden.
 -shusha mali, Güter lösen.
 taarifu*, khatti (ya hisabu ya mali), Deklaration.
 -andika taarifu ya mali, Güter deklarieren.¹
 namna ya taarifu, Deklarationsformular.
 -tazama mali, die Ware nachsehen, revidieren.
 -angalia uzani, das Gewicht prüfen.
 -angalia thamani, den Wert prüfen.
 -fanya hisabu ya ushuru, den Zoll berechnen.
 -kosa katika hisabu, sich in der Berechnung irren.
 khatti ya rukhsa, Passierschein, Erlaubnischein.
 kitu cha kutoa ushuru, etwas Zollpflichtiges.
 hakina ushuru, es ist zollfrei.²
 ushuru wa matumio, Verbrauchssteuer.
 -iba ushuru, Zoll hinterziehen, schmuggeln.
 ushuru wa miti ni . . ., der Zoll an f Hölzer beträgt . . .
 -kamatwa, konfisziert, beschlagnahmt werden.

122. Reise und Verkehr.

- safari* (III.), mwendo, Reise.
 -wa safarini, auf Reisen sein.
 -safiri, reisen; abreisen.
 msáfiri*, Reisender.
 njia (III.), Weg, Fußsteig.
 njiani, unterwegs.
 njia kuu (kubwa), Landstraße.
 njia ya vipengee, gewundener Weg.
 njia panda, (njia ya mkingamo), Querweg.
 -uliza njia, nach dem Wege fragen.
 -onya (-onyesha) njia, den Weg zeigen.

¹ hisabu ya robta, Zahl der Kolli; alama ya robta, Marke der Kolli; nambari ya robta, Nummer der Kolli.

² Zollfrei eingehen, -ingia bila kutoa ushuru wa fordha.

- shika (-fuata) njia, einen Weg einschlagen.
 -ng'oa safari, sich auf den Weg machen.
 -ondoka, aufbrechen, sich entfernen.
 -enda, reisen nach.
 -fika (seltener -wasili*), ankommen, anlangen.
 -fika salama, wohlbehalten anlangen.
 -fikia, -wasilia, anlangen in.
 -rudi, -reja*, zurückkehren, zurückkommen.
 marejeo*, Rückkehr.
 mzunguko, njia ya kuzunguka, Umweg.
 -zunguka, einen Umweg machen.
- njia ya kukata, Nichtweg.
 -pumzika, ausruhen, rasten.
 -potea njiani, -kosa njia, den Weg verfehlen, sich verirren, irre gehen.
 mbali, weit.
 hapa na Tanga mwendo wa saa ngapi? wie weit¹ ist es von hier nach T.?
 -karibu*, nah.
 -karibia, -jongea, -sogea, sich nähern.
 mwendo (II.), Marsch(dauer), Entfernung.²
 -pita nchi, durch ein Land reisen.
 -pita njia, einen Weg gehen.
 cheti, Pl. vyeti, der Paß.

123. Die Karawane.

- funga safari, eine Expedition ausrüsten.
 msafara*, Karawane.
 -funga msafara, eine Karawane ausrüsten.
 mpagazi, Träger.
 mnyampara, Trägerchef.
 upagazi Trägerlohn.
 -chukua, tragen.
 -pagaa, auf der Schulter tragen.
 -chukuza, -pagaza, jn. tragen lassen, ihn belasten.³
- mzigo, Last.
 mtumba, Zeuglast.
 mdalla, Ballenlast, Stocklast.
 mti, mpiko (II.), Stange, Stock.
 mzigo mkubwa, mdogo, mzito, mwepesi, große, kleine, schwere, leichte Last.
 -punguza mzigo, eine Last kleiner machen.
 -chukua bidhaa, killa nama ya nguo, shanga, masango, Handelswaren, alle

¹ Wörtlich: ein Marsch von wieviel Stunden (toka Tanga mpaka Wuga, von T. nach W.).

² Zwischen zwei Orten.

³ Jm. eine Last auf den Kopf legen, -twika; auf die Schulter legen, -tia begani.

- Arten Zeug, Perlen¹, Draht mitnehmen.
 -faa, von Nutzen sein.
 -funga mzigo, eine Last packen, schnüren.
 -andika wapagazi, Träger engagieren.
 -patikana, zu bekommen sein.
 -m-tafutia wapagazi, jm. Träger besorgen.
 kirongozi, Führer.
 mwaminifu, zuverlässig.
 msáfiri, gereister Mann.
 barua (III.), (Brief=)Zeugnis.
 mshahara*, Monatslohn.
 -ongeza, zulegen.
 -m-tanguliza mshahara, jm. den Lohn vorausbezahlen.
 bakhshishi*, Trinkgeld.
 -pata (-pewa) mshahara, Lohn erhalten.
 posho (III.), Gessensgeld, Ration.
 . . . juu yangu, . . . habe ich zu tragen, für . . . bin ich verantwortlich.
 -andikia mizigo alama, die Lasten zeichnen.
 alama* (III.), Zeichen.
 bendera*, Fahne.
 -chukua, tragen.
 -fuata bendera, der Fahne folgen.
 -tangulia, vorangehen.
 -fuata nyuma, den Zug schließen.
 -fuatana karibu, dicht aufgeschlossen gehen.
 -enda kua miguu, zu Fuß gehen.
 -panda punda, einen Esel reiten.
 -kaza mwendo, den Marsch beschleunigen, schneller gehen.
 -enda polepole, langsam gehen.
 -kaa nyuma, zurückbleiben.
 -himiza, zur Eile antreiben.
 mgogoro, Hindernis (im Wege).
 hatuwezi kupita, wir können nicht durch.
 -zama topeni, im Sumpf versinken.
 -kata njia kwa miundu, sich einen Weg mit Dornhauen bahnen.
 -vuka mto, über einen Fluß setzen.
 -vuka ng'ambo ya pili, übersetzen (intr.).
 -vusha, übersetzen (transf.).
 kivuko, Furt.
 -vuka kwa miguu, durchwaten.
 -jenga ulalo, einen Steg bauen.
 -fika kambini, ins Lager kommen.
 -tua (scil. mizigo), niederlegen (die Lasten), rasten.
 kambi (III.), Lager, Lagerplatz; Lagergruppe.

¹ kuta, große, blaue; samesame (samsami), kleine, rote; eine Schnur Perlen, timba ya shanga, kete (V.); ein Bündel Perlen, shadda* (V.), fundo (V.).

- jenga (-piga) khema, das Zelt aufschlagen.¹
 khema* (III., V.), Zelt.
 -vunja khema, das Zelt abbrechen.
- fanya boma la miiba, einen Dornzaun machen.
 -kimbia, ausreißen.
 mtoro, Flüchtling.
 -tupa mzigog, die Last fortwerfen.

124. Wagen, Eisenbahn.

- gari, Pl. gari und magari, Wagen, Karre.
 -enda kwa gari, in einem Wagen fahren (intr.).
 -m-peleka katika gari, jn. in einem Wagen fahren.
 -tuta (-chukua) kwa (katika) gari, etwas auf einem Wagen transportieren.
 -vuta gari, den Wagen ziehen.
- gariwala (V.), Kutischer.
 mjelide* (II.), Peitsche.²
 -piga mjelide, mit der Peitsche schlagen.
- matandiko (V.), Geschirr (vgl. Abschn. 105).
 -funga (od. -tia) farasi garini, einen Wagen bespannen.
 -tandika farasi, ein Pferd anschnüren.
 -fungulia garini, ausspannen.
- duara* (III.), Rad.
 usukani (VI.), Deichsel.
 njia ya gari la moshi, Eisenbahn.
 gari la moshi, Bahnwagen, Lokomotive.
 magari, Zug.³

125. Schiffahrt.

- merikebu* (III.), markebu* (III.), Schiff, Fahrzeug.
 chombo (Pl. vyombo), einheimisches Schiff.
 jahazi* (III.), Schiff.⁴
 markebu ya vita, manwari⁵, Kriegsschiff.
 markebu ya moshi, Dampfschiff, Dampfer.
- mashua ya moshi, Dampfboot.
 meli (III.), Postschiff (engl. mail).
 markebu ya matanga, Segelschiff.
 markebu ya biashara, Kaufahrer.

¹ miamba ya khema, vijiti vya khema, Zeltpföfde; kamba za pembe, Gestricke; -simika nguzo za khema, die Zeltpfähle aufrichten.

² Auch mjeledi.

³ Schienen, njia ya chuma; Fahrart, cheti (IV.); erste Klasse, daraja ya kwanza; Abteil, chumba (IV).

⁴ Besonders von Indern gebrauchte Bezeichnung.

⁵ Vom engl. man of war.

markebu ya sirkali, Regie-
 rungsfahrzeug.
 mashua (III.), Boot.
 galawa* (III.), Canoe, Ein-
 baum (mit Ausleger).
 mtumbwi (II.), Canoe, Ein-
 baum (ohne Ausleger).
 dau (V.), Dau¹ (Einmaster
 mit lat. Segel).

mashua ya mvuvi, Fischer-
 boot.
 -vuka mto, über einen Fluß
 setzen (intr.).
 -vusha, übersetzen (Per-
 sonen).
 mvushaji, Fährmann.
 markebu ya milingote mi-
 tatu, Dreimaster, Vollschiff.

126. Teile und Zubehör eines Schiffes.

gubeti (V.), omo (V.), Bug.
 upande wa mbele, Vor-
 derteil.
 shetri (III.), tezi (III. = tesi),
 Hinterteil, Stern, Deck.
 ubavu, Pl. mbavu, Bordwand.
 merikebuni, chomboni,
 an Bord.
 -panda merikebuni, an
 Bord gehen.
 -pakia, an Bord bringen.
 ubau wa mbavuni wa chom-
 bo juu, Keling.
 upande wa joshini, upande
 wa juu, Subseite.²
 upande wa demani(ni),
 upande wa chini, See-
 feite.³
 upande wa kushoto, Back-
 bord.

upande wa kuume,
 Steuerbord.
 mkuku, Kiel.
 taruma (V.), Spanten, Rippen.
 ayari* (III.), Wanten.
 mbau za mbavu, Bepflanzung⁴
 (äußere).
 ngama (III.), Laderaum,
 Schiffsraum.⁵
 shehena* (III.), Ladung.
 farumi, farumu* (III.),
 Ballast.
 -pakiwa mtama, mit
 Mtama befrachtet sein.
 feuli (III.), Lasteraum im
 Deck.
 chumba (IV.), kipenu, Ka-
 jüte.
 sitaha* (III.), Deck.⁶
 mlingote, Mast.⁷

¹ Andere Schiffsarten: baghala* (III.), kotia (V.), batela (V.), buti (V.), bedeni (V.), awesia (III.), betili (III), mtepe (II.). Über die Unterschiede vgl. v. d. Decken, Reisen in Ostafrika, I. S. 142.

² = die Windseite.

³ Die dem Winde abgekehrte Seite.

⁴ Innere, darumeti (III.); bepflanzen, -tia mbau ubavuni.

⁵ handuru (III.), Bilsch (Stelle im Schiffsraum, wo das Wasser ausgehüpft wird).

⁶ daraba (III.), Einfassungsbretter des Hinterdecks; giambi (III.), Pfosten an den vorderen beiden Enden des Hinterdecks.

⁷ mstamu* (II.), Klotz am Schiffsboden, worin er steht; fundo (V.), Querbalken zwischen den Bordwänden zum Halten; mwashiri

- dasturi* (III.), Bugspriet.
 -simika, aufstellen.
 -laza, niederlegen.
 tanga (V.), Segel.¹
 tanga la mbele, die Fock.
 tanga la nyuma, Groß-
 segel.
 -tweka matanga, die Segel
 hissen.
 -tua matanga, die Segel
 niederholen, streichen.
 -punguza matanga, die Segel
 reffen.
 -pamba (-funga) matanga,
 die Segel anbinden.
 -pindua matanga, die Segel
 übergehen lassen.
 -kaza demani, die Schoot
 einholen.
 -fungulia demani, die
 Schoot fieren.
 foromali* (III.), Raa, Segel-
 ftange.²
 kamba (III.), Tau.
 dasi (III.), das in den
 Segelrand genähte Tau.
 amari ya nanga, Anker-
 tau.
 henza (III.), Fall.³
- ujari, Pl. njari, Steuer-
 tau.
 kamba ya kufungasia,
 Schlepptau.
 dakawa (III.), Treideltau.
 sukani (V.), usukani, shikio
 (V.), Steuer.
 -shika sukani, das Steuer
 führen, steuern.
 -andika chombo, ein
 Schiff steuern.
 cherehe ya (cha) sukani,
 Steuerrad.
 kana (III.), Ruderpinne.
 dira (III.), Kompaß.
 majira* (III.), Kurs.
 -andika majira (ya jaa),
 (nördlichen) Kurs steuern.
 -shika majira, Kurs
 halten.
 -geuza majira, den Kurs
 ändern.
 nanga, Anker.
 -tia nanga, ankern, Anker
 werfen.
 amari ya nanga, Anker-
 tau.
 mnyororo wa nanga,
 Ankerfette.

(II.), Längsbalken über diesen Querbalken zu beiden Seiten des Mastes.

¹ Die breite Fläche des., upaja (wa tanga); Hals vorn, joshi (III.); Schoot hinten, demani (III.); Hauptschoot, demani ya bohadini; Nebenschoot, demani ya tayari; die obere Ecke des Segels, upembe; die einzelnen Streifen, woraus das Segel besteht, fatika za tanga; das in den Rand eingenähte Tau, dasi (III.). — ein Notsegel, beru (V.), beberu (V.).

² hamarawi (III.), Tau am Vorderende; baraji (III.), Tau am Hinterende.

³ Zwei Taue, die über die Mastspitze gehen und durch welche die Raa hinauf- und heruntergezogen wird. Sie gehen durch Rollen (roda, III.). An denselben ist ein Flaschenzug (jivari, III.) angebracht, durch welchen das jerari (III., Hauptfall) geht.

-ng'oa nanga, den Anker lichten.
 -puliza nanga, den Anker fallen lassen.
 -shika, fassen (v. Anker).
 mahali pa kutilia nanga, Ankerplatz.
 duara* (III.), Spill.
 kasia (V.), Ruder.
 kafi (V.), Paddel, Schaufelruder.
 -vuta makasia, rudern.¹
 upondo, Bootshafen; Stange zum Staken.

kapi, Pl. kapi und makapi, gofia (III.), jivari (III.), Flaschenzug, Block.
 roda (III.), Rolle.
 batli* (III.), Bog.
 bildi* (III.), Lot.
 -tia bildi, loten.
 kishwara, Schlaufen, Lauösen.
 dirisha, Pl. dirisha und maddirisha, Luke.
 bendera* (III.) — koli (III.), Flagge. — Meßbrief.

127. Schiffsmannschaft.

baharia* (III.), Seemann, Matrose; Pl. die Schiffsmannschaft.
 mwenyi chombo, Schiffseigner.
 mwenyi shehena, Eigentümer der Ladung.
 karani, Superfargo (Angestellter).
 nakhoza (III.), Kapitän.

mwallimu*, Pl. waallimu, Schiffsoffizier.
 ashikaye, sukani, Steuermann.
 rubani (III.), Lotse, Steuermann.
 -peleka, -ongoza chombo, ein Schiff lotjen.
 uledi* (VI.), Schiffsjunge.
 abiria*, Passagiere.

128. Seereise. Hafen.

safari* (III.), Reise.
 nauli* (III.), Passagegeld, Fahrgeld.
 -kalfati*, kalfatern.
 -tengeneza chombo, ein Schiff ausbessern.
 -pandisha chombo pwani, ein Boot auf den Strand ziehen.
 -tia rangi, anstreichen (mit Farbe).

-pakia mizigo, Fracht einnehmen, laden.
 -panda chomboni, an Bord gehen, sich einschiffen.
 -ingia chomboni, sich einschiffen.
 utaondoka lini? wann wirst du abfahren, absegeln?
 sasa pepo mbaya, jetzt ist der Wind ungünstig.

¹ -kaza makasia, die Ruder anziehen (= stärker rudern); -zua maji, streichen; -acha makia, laufen lassen.

- pata pepo mbaya, schlechten Wind bekommen.
 pepo za mbisho, widriger Wind.
- upepo mzuri wavuma, es weht ein günstiger Wind.
- pata pepo za mbele, den Wind von vorn haben.
- pata pepo za mbavu, den Wind von der Seite haben.
- pepo za omo, Wind von achtern.
- upepo unakuja, es kommt Brise auf.
- tulia, sich legen (Wind).
 -kali, heftig, stark.
- pata dháruba*, Sturm bekommen.
- mvuto wa pepo, Windrichtung.¹
 shwari (III.), Windstille.
 chombo chaelea, das Schiff ist flott.
- me-pwelewa, auf dem Trocknen liegen.
- pweleza, aufsetzen, trocken fallen lassen, auflaufen lassen.
- mawimbi yenyi povu, mawimbi ya kuumka, Brandung, Brecher.
- mawimbi ya mkoba, Dünung.
 wimbi (V.), Welle, Woge.
- tundu, Pl. tundu und matundu, See, Loch.
- pata tundu, ein See bekommen.
- ziba tundu, das See zupfropfen.
- teka (-toa) maji kwa sila, das Wasser mit dem Eimer ausschöpfen.
- mwamba, Pl. miamba, Riff.
 -panda (-pwelewa) katika mwamba, auf ein Riff auflaufen.
- mashua inakaa, das Boot sitzt fest.
- fungu (V.), Sandbank.
- mkondo mkali, starke Strömung.
- maji yakipwa, bei Ebbe.
 maji yakijaa, bei Flut.
- mlango, Durchfahrt, Einfahrt.
 maji mengi, tiefes Wasser.
 maji yapataje? wieviel Wasser steht?
- pata pima kumi, zehn Faden haben.
- maji kidogo, wenig Wasser.
- maangamizi (Pl. V.), Schiffbruch.
- angamia, Schiffbruch erleiden, scheitern (Schiff).
 -vunjika, auseinanderbrechen.
- tota, -zama baharini, untergehen.
- pinduka, umschlagen, kentern.
 -pindikiza, umwerfen.
- fungasa, schleppen.
 chombo cha kufungasia, Schlepper.
 kamba ya kufungasia, Schlepptau.
- vuta, treideln.
 dakawa (III.), Treideltau.
- vinjari, kreuzen.
 merikebu ya vinjari, Kreuzer.

¹ Vgl. St. Paul-Maire, l. c., S. 205.

-bisha, -pindua, wenden.

bandari* (III.), Hafen.

koodi ya bandari, Hafengebühr.

pakushushia, Landungsstelle.

-shuka pwani, -enda pwani, an Land gehen, landen.

-shusha pwani, an Land setzen.

-toka, aussteigen.

pwani (III.), Küste, Strand.

kando (III.), Ufer.

ng'ambo (ya pili), das andere Ufer.

mnara* (II.), Leuchtturm.

chelezo (IV.), mlezo (mleza),

boya (III.), Boje.

129. Zeitung, Telegraph.

gazeti¹, Zeitung.

simm(u)*, telegräf, Telegraph.

khabari ya simm(u), Telegramm.

-a simm(u), -a telegräf, telegraphisch.

-piga simm(u), telegraphieren.

-m-pigia simm(u), jm. telegraphieren.

nguzo ya simm(u), Telegraphenstange.

uzi wa simm(u), Telegraphendraht.

¹ Engl. gazette.

XII. Abschnitt.

Der Staat. Die Obrigkeit.

130. Das Volk. Die Nation.

nchi (III.), Land.	kwetu, unsere Heimat. ¹
taifa* (III., V.), die Nation, das Volk.	kikwetu, heimatliche Sitte oder Sprache.
kabila* (III.), Volksstamm, Volk.	mzalia, kizalia, Eingeborener. mzalia wa Unguja, ein Eingeborener von Sanji- bar, ein geborener San- sibar.
watu (die Leute), kaumu* (der Haufe), das Volk, die Unterthanen.	ugeni, Fremde, Ausland. mgeni, Fremder. -a kigeni, fremd (von Sachen).
jamia ya watu, die Bevölkerung. -enyi watu wengi, voll- reich, stark bevölkert.	
nchi ya asili, Heimatland, Vaterland.	

131. Völker und Staaten.

Ulaya*, Europa. mzungu, Europäer. kizungu, europäische Spra- che oder Art. -a kizungu, -a Ulaya, europäisch (von Sachen).	kif(a)ransa, kifransisi, französische Sprache. -a kifransa, französisch (von Sachen).
barra (ya) Dachi, Deutsch- land. Dachi (V.), mdachi, Deutscher. kidachi, deutsche Sprache. -a kidachi, -a Dachi, deutsch (von Sachen).	ungereza, England. mgreza, Engländer. kingreza, englische Sprache. -a kingreza, englisch (von Sachen).
barra ya Belji, Belgien. ufransa, ufaransa, Frankreich. mfransa, mfaransa, Fran- sisi (V.), Franzose.	utalyani, Italien. Talyani (V.), Italiener. kitalyani, italienische Sprache. -a kitalya, italienisch (von Sachen). nchi ya Ostriani, Österreich. Ostriani (V.), Österreicher.

¹ Ebenso kwenu, kwao.

urenu, barra ya maportugesi,
Portugal.
mrenu, Portugesi (V.),
Portugiese.
barra ya Turki, barra ya
Rūm, Türkei.
Turki (V.), Turaki, Türkte.
(barra ya) Asia, Asien.
Hindi*, barra ya Hindi,
barra ya wahindi, Indien.

muhindi, Pl. wahindi,
Indier.
-a kihindi, indisch (von
Sachen).
Sini*, China.
mtu wa Sini, Chineser.
kisini, chinesisches.
(barra ya) Afrika, Afrika.
mtu wa Afrika, Afrikaner.
Misri*, Ägypten.

132. Sociale Unterschiede.

watu duni*, das niedere Volk.
sharifu*, Pl. masharifu,
Edelmann, vornehmer Mann.
usharifu, edle Abkunft.
asili* bora, vornehme
Abstammung.
m(u)ngwana, Pl. wangwana,
Freigeborener, kultivierter
muhammedanischer Küsten-
neger.
mshenzi, heidnischer, unkultivierter
Bewohner des Binnen-
landes.
kiungwana, Art eines Frei-
geborenen.
-a kiungwana, gebildet.
mtumwa, Sklave, Sklavin.
utumwa, Sklaverei.
-tia utumwa, in die Skla-
verei schleppen.
-fanya mtumwa, zum
Sklaven machen.
-kamata watumwa, Sklaven
rauben.
kuzuza ao kununua watum-
wa, Sklaven verkaufen oder
kaufen.

-battili utumwa, die Sklaverei
aufheben.
hurru*, Pl. mahurru, Frei-
gelassener.
-weka (-acha) hurru, frei-
lassen.
-komboa, freikaufen, loskaufen.
ukombozi, (mapesa ya)
makombozi, Freikaufsum-
menge, Lösegeld.
-ji-komboa, sich freikaufen.
mkombozi, Freikaufser.
bwana (III.), Herr.
mtwana, männlicher Sklave.
kitwana, Sklavenjunge.
mjoli, Mitflabe.
mjakazi, Sklavin.
kijakazi, Sklavenmädchen.
-enyi mali, reich.
tajiri* (V.), reicher Mann.¹
mali* (III.), Hab und Gut,
Vermögen.
mtumwa huyu ni mali
yangu, dieser Sklave
gehört mir.
mas(i)kini*, -kata, fakiri* (V.),
fukara*, arm.

¹ Auch: Kaufmann.

umaskini, ukata, ufu- kara, Armut.	-toa (-fanya) sadaka, Almosen geben.
-omba masakini, betteln.	-m-pa sadaka, jm. Al- mosen geben.
sadaka* (III.), Almosen. ¹	

133. Herrscher und Unterthan.

sajidi* (V.), Herrscher, Herr.	-asi*, rebellieren, sich em- pören.
mfalme, König.	fitina* (III.), Verschwörung, Aufstand.
ufalme, Königreich, König- tum.	-fanya fitina, sich ver- schwören.
-a kifalme, königlich.	-kaidi*, widerspenstig, rebel- lisch.
sultani* (V.), Sultan, Kaiser.	-khalifu*, sich widersetzen, nicht befolgen, zuwider- handeln.
mke wa sultani, Sul- tanin.	-toka katika taa, den Ge- horsam versagen, sich auf- lehnen.
binti sultani, mwana wa sultani, Sultanstochter.	
watu, Unterthanen.	
mwasi*, Pl. waasi, Rebell, Empörer, Aufrehrer.	
uasi, maasi, Rebellion, Empörung, Aufruhr.	

134. Der Sultan.

jumba la sultani, Sultans- palast, kaiserliches Schloß; Hof.	barza ya sultani, die Um- gebung des Sultans, der Hof.
kiti cha ezi*, Thron.	masuria, die Nebenfrauen.
ezi*(III.), Majestät, Würde, Macht.	nyumba ya waanawake, Harem.
-kaa katika kiti cha ezi, auf dem Throne sitzen.	barza* (III.), baraza* (III.), Audienzhalle; Audienz.
mwana wa sultani, binsul- tani, Sohn des Sultans.	-fanya baraza, Audienz abhalten.
khalifa* (III., V.), Nach- folger.	-enda baraza, zur Audienz gehen.
-mw-acha khalifa yake, jn. als Nachfolger hinter- lassen.	-barrizi*, Audienz abhalten (oder haben).

¹ Das durch die Religion vorgeschriebene: zaka*.

135. Regierung, Verwaltung.

- tawalla*, -hukumu*, -miliki*, regieren, herrschen.
 -tawallisha, einsetzen (als Beamten).
 daulati* (III.), Regierung, Dynastie.
 hukumu* (III.), Herrschaft, Regierung(sform), Verfassung.
 sirkali* (III.), serkali* (III.), Regierung (= die Behörden), Staat.
 mtu (mtawalli) wa sirkali, Beamter.
 -simamia, vorstehen (einer Verwaltung), beaufsichtigen, verwalten.
 -simamia ushuru, die Finanzen verwalten.
 usultani, ufalme, nchi, Staat (= Reich).
 waziri* (V.), Minister, Wesir. uwaziri, Ministeramt.
 shauri*, Ratsversammlung.
 -fanya shauri, Rat halten.
 liwali* (V.), (arabischer) Gouverneur, Statthalter.
 bwana mkubwa sana, guvernori, Gouverneur.
 bwana mkubwa, Bezirksamtman.
 jumbe (V.), Dorfältester, Häuptling.
 amri* (III.), Befehl, Anordnung, Verordnung, Erlaß.
 -am(u)ru, -amrisha, befehlen.
 -wa na nguvu, in Kraft (Setzung) sein.
 askari ya polisi, Polizist. polisi, Polizei.
 kazi, Amt.
 daraja* (III.), cheo (IV.), Würde.
 -ji-uzulu katika kazi, -ji-toa katika kazi, ein Amt niederlegen, abtanen.
 -fanya kazi ya . . ., das Amt eines . . . bekleiden.
 -m-fanya waziri, jn. zum Wesir ernennen.
 koodi* (III.), ushuru* (VI.), Steuer.
 ushuru wa matumio, Verbrauchssteuer.
 koodi ya miti, Holzschlaggebühr.

136. Das Recht, der Prozeß.

- hakki* (III.), Recht(snorm).
 dasturi* (III.), ada (III.), Gewohnheitsrecht, Usance.
 sheria* (III.), sharia* (III.), Gesetz, kodifiziertes Recht.
 kanuni* ya hakki (oder ya sheria), Gesetzbuch.
 sheria ya chuo, geschriebenes Recht.
 amri ya muungu (w. Gottes Gebot), Naturrecht.
 amri (w. Befehl, III.), Gesetz (ein einzelnes), Verordnung, Erlaß.
 halali* (unveränderl.), gesetzlich erlaubt.
 rukhsa*, rukhusa* (III.), Erlaubnis.

- pa rukhsa, erlauben, gestatten.
- pata rukhsa, Erlaubnis erhalten.
- marfuku*, marufuku*, verboten.
- piga marfuku, -kataza, verbieten.
- toa sheria, Gesetze geben.
mwenyi kutoa sheria, Gesetzgeber.
- elimu ya sheria, Gesetzeskunde, Rechtsgelehrsamkeit.
mwallimu wa sheria, Rechtsgelehrter.
- hukumu*, Rechtsprechung, Rechtspflege.
- enda sheriani, vor Gericht gehen.
- hakimu* (V.), mwamuzi, Pl. waamuzi, Richter.
kadhi* (V.), arabischer Richter.
- hukumu, -amua, -hakimu, in. richten.
- daawa* (III.), madai* (Pl. V.), Prozeß, Streitfache, gerichtliche Forderung.
jambo la sheria, Rechtsgeschäft.
- mashtakiano (Pl. V.), Klage, Prozeß.
- m-dai, -m-shtaki, in. verklagen, gegen in. klagen.
-daiana, -shtakiana, einander verklagen, mit einander prozessieren.
- pata hakki yake, sein Recht bekommen, den Prozeß gewinnen.
- shindwa, verlieren.
- shtaka* (V.), mshtaka (II.), Anklage, Klage.
mshtaki, mwenyi kush-taki, Kläger.
aliyeshtakiwa, mshtakiwa, mwenyi kushtakiwa, Beklagter, Angeklagter.
- leta mashtaka juu ya mtu, eine Anklage gegen in. erheben.
- mw-ita mbele ya kadhi (vor den Richter rufen), -m-pelekea jib-sheria (in. eine Vorladung senden), in. vorladen.
jib-sheria, Vorladung.
- mdai*, Advokat.
- ji-kania, -ji-katalia, sich rechtfertigen, sich verteidigen.
- onya (thubutisha) hakki yake, sein Recht beweisen.
- kamata, ergreifen, festnehmen, verhaften.
- gereza* (III.), chumba (IV.), Gefängnis.
-tia gerezani (chumbani), ins Gefängnis setzen.
- fungua mtu, in. gefangen setzen.
mwenyi kufungwa, Gefangener.
- pingu (III.), Sandjellen, Fußjellen, Fesseln.
- mnyororo (II.), mnyoo (II.), Kette.
- bauwabu wa gereza, mngojezi wa gereza, Kerkermeister.
- uliza khabari (w. die Umstände erfragen), einen Rechtsfall untersuchen.

- uliza mtu, jn. verhören.
maulizo (ya kadhi), Ver-
hör.
shahidi* (V.), shuhuda (V.),
Zeuge.
-m-fanya shahidi, -shu-
hudisha, jn. als Zeugen
angeben.
-wa na mashahidi, Zeu-
gen haben.
ushuhuda, ushahidi, Zeugnis;
Beweis.¹
-shuhudu*, zeugen², aus-
sagen.
-pa ushuhuda, Zeugnis
ablegen.
ushuhuda wa uwongo,
falsches Zeugnis.
-ona kwa macho, mit
eigenen Augen sehen.
-kirri*, -ungama, gestehen, ein-
gestehen, zugeben.
-m-kirrizi, jn. zum Ge-
ständnis bringen.
-kana, leugnen, ableugnen.
-apa, schwören.
-apa uwongo, falsch schwö-
ren, einen Meineid leisten.
-apisha mtu, jn. schwören
lassen, ihm einen Eid ab-
nehmen.
kiapo, Pl. viapo; uapo, Pl.
nyapo, yamini* (III.), Eid,
Schwur.
-la kiapo, einen Eid leisten.
kiapo cha uwongo, zuri*
(III.), amini ya uwongo,
Meineid.
dhamana* (V.), Bürge.
-dhammini*, bürgen,
Bürgschaft leisten.
hukumu* (III.), Urteil.
hukumu*, -amua, ur-
teilen.
-kata maneno, einen Streit
entscheiden.
kosa (V.), Schuld (= Ver-
gehen).
mwenyi kosa, aliyekosa,
der Schuldige.
-aili*, -ailisha*, -patiliza, -hu-
kumu aili, -sema mtu aili,
schuldig sprechen, für schul-
dig erklären, verurteilen.
aili*, schuldig.
hana dhambi, hakukosa, er
ist unschuldig.
-sema hana dhambi, jn.
für unschuldig erklären.
-akhkhirisha, -kawilisha, auf-
schieben, vertagen.
mapesa (od. gharama) ya
meza, mapesa ya hakki,
Gerichtskosten, Gebühren.
mapesa ya jamvi, Ge-
richtskosten.³
-toza, zu einer Geldstrafe ver-
urteilen.

137. Verbrechen und Vergehen.

dhambi*, taksiri*, Verbrechen.
kosa (V.), Vergehen.

kosa lake nini? was hat
er verbrochen?

¹ Beweisen: -onya, -bainisha*.

² Für oder gegen jn., -m-shuhudia.

³ Wenn der Richter wie bei den Arabern auf einer Matte sitzt.

- tenda dhambi (taksiri), ein Verbrechen begehen.
-kosa, sich vergehen.
mtenda dhambi, mtenda taksiri, mdhambi, Verbrecher.
- tangatanga, -wayawaya, -zungukazunguka, umherstreifen, bagabondieren.
mtembezi, mzunguki, Landstreicher.
hana kwao, er hat kein Domizil.
- ayari*, mdanganya watu, mdanganyifu, Schwindler, Betrüger.
- khadaa*, -danganya, betrügen, beschwindeln.
-khadaika, sich betrügen lassen.
- khadaa (III.), madanganyo, udanganyifu, Betrug.
- uwaji, Mord, Totschlag.
muuaji, Mörder, Totschläger.
-ua, töten, morden.
-uawa, getötet werden.
-ji-ua, sich töten.¹
- m-lisha summu, jn. vergiften.
-tia summu, (etw.) vergiften.
summu* (III.), Gift.
-ji-ua kwa summu, sich vergiften.
- mwenyi kutia (kuwasha) moto, Brandstifter.
-tia (-washa) moto, Feuer anlegen.
- mwizi, Pl. wezi; mwivi, Pl. wevi, Dieb.
uizi, uivi, Diebstahl.
-iba, stehlen.²
- haramia* (V.), Räuber; See-
räuber.
- uzini, uzinifu, uzinzi, zina*, Ehebruch.
mzinzi, mzinifu, Ehebrecher(in).
- tukana mtu, jn. (wörtlich oder thätlich) beleidigen, beschimpfen.
matukano, matusi, Beleidigung, Beschimpfung.
kofi* (V.), Ohrfeige.
-piga kofi, eine Ohrfeige geben, ohrfeigen.

138. Strafen.

- adhhibu*, strafen, bestrafen.
-adhhibisha, bestrafen lassen.
-adhhibiwa, -lazimishwa, bestraft werden.
- adhabu* (III.), Strafe.
-pata adhabu, Strafe erhalten.
- yampasa adhabu gani? welche Strafe hat er verwirt (gebührt ihm)?
- m-hukumu auawe, jn. zum Tode verurteilen.
-m-hukumu afungwe, jn. zu Gefängnis verurteilen.

¹ kujiua, Selbstmord.

² jn. stehlen, -ibia; gestohlen werden, -ibiwa; gestohlen werden können, -ibika.

- apigwe, zu einer Prügelstrafe.
 adhahiriwe, zum Pranger stehen.
 -kata kichwa, den Kopf abschlagen, enthaupten.
 -ua, töten, hinrichten.
 muuaji, mchinja watu, Scharfrichter, Henker.
 -tungika (tanzi la roho), hängen.
 -ji-tungika tanzi la roho, sich aufhängen.
 -sulubu*, -funga msalabani, kreuzigen.
 -kaba (kwaba), -songa roho, kam(u)a roho, erdroffeln.
 fukuza, -inga, -hamisha, -ondoa katika nchi yake, verbannen.
- yakupasa upigwe fimbo kumi, du verdienst zehn Hiebe.
 -pata khams'u ishrin, 25 bekommen.
 atafungwa miezi miwili, er wird zwei Monate ins Gefängnis kommen.
 -lipa dia, Blutgeld zahlen.
 dia* (III.), fidia* (III.), Sühnegeld.
 mkatale, Fußstoch (zum Anschließén).
 -m-twalia mali zake zote, jm. sein gesamtes Vermögen konfiszieren.
 -mw-ondolea daraja, degradieren.
 -uzulu*, entlassen.
-

XIII. Abschnitt. Krieg und Frieden.

139. Heer. Waffengattungen.

jeshi*, Pl. jeshi od. majeshi, Heer, Armee.	askari wenyi kwenda kwa miguu, Fußtruppen, In- fanterie.
askari* (III.) = asikari, Sol- dat.	wapanda farasi, Kavallerie, Reiterei.
uaskari, Soldatenstand.	wapiga mizinga, Artillerie.
-andika askari, Soldaten anwerben.	kompania (III.), Kompagnie.
-m-tia askari, ju. anwer- ben.	mshahara*, Monatlohn, Sold.
-ji-tia askari, Soldat wer- den.	-pata posho, Verpflegung (Essensgeld) bekommen.
kazi yangu ni askari, ich bin Soldat.	vyakula vya askari, Pro- viant.
-fanya kazi (ya askari), dienen.	siku ya mshahara, Lohn- tag, Löhnung.
kazi ya askari, Dienst. ¹	-kata rupia mbili katika mshahara wake, zwei Rupien von seiner Löhnung abziehen.
-ingia kazini, eintreten.	mshahara wa miezi miwili, die Löhnung für zwei Mo- nate.
-enyi nguvu. — dhaifu*, kräftig. — untauglich.	nyumba ya askari, Kaserne.
mkuu wa askari, akida* (III.), Offizier.	
mkubwa, Vorgesetzter.	
kambi (III.), Lager.	

140. Offiziere und Unteroffiziere.

mkuu wa askari, bwana mkubwa, Offizier. ²	akida* (III.), Hauptmann; der Zweite im Kommando.
jemadari* (V.), General; Feld- herr; der Erste im Kom- mando.	söl (V.), Feldwebel-Deut- nant.

¹ Den Dienst kennen, -jua kazi ya askari.

² Die farbigen Offiziere führen den Titel efendi hinter dem Namen.

betshawīsh (V.), = betsháush,
Feldwebel.

shawīsh (V.), = shaush,
bwana mdogo, Unteroffizier.¹

ombasha (V.), Gefreiter.

daraja (III.), Rang, Charge.

-pata daraja, eine Charge
erlangen, avancieren, be-
fördert werden.

nafr* (III.), Gemeiner.

-taka rukhsa, um Urlaub bitten.

-pata rukhsa, Urlaub be-
kommen.

cheti cha rukhsa, Ur-
laubspañ.

rukhsa kwenda kwao,
Heimatsurlaub.

-pa rukhsa, Urlaub geben.

-ondosha, -pa rukhsa kabisa,
entlassen.

-toka kazini, den Dienst ver-
lassen.

141. Die Uniform.

nguo ya askari, Uniform.

ina madoadoa, hat Flecken.

-safisha, reinigen.

-kukuu, abgetragen, alt.

ghalla* (III.), Magazin, Kam-
mer.

kisibao, Rock, Jacke.

-m-faa, jm. passen.

kidogo mno, zu eng.

kikubwa mno, zu weit.

utepe, Streifen, Riße.

vfungo, Knöpfe.

kitanzi, Knopfloch.

soruali* (III.), Hose.

mshipi, Gürtel, Koppel.

-kaza, enger schnallen.

chapeo (III.), Helm.

kofia* (III.), Mütze.

beti* (III.), Patronentasche.

mkoba, Tornister (tasche).

tandiko (V.), Decke.

-kunja, zusammenlegen.

-kunjua, auseinanderlegen.

ukanda, Riemen.

viatu, Schuhe.

142. Waffen.

silaha* (III.), Waffe.

-pa silaha, bewaffnen.

-twaa silaha, die Waffen
ergreifen.

-weka, -acha silaha, die
Waffen ablegen, nieder-
legen.

-tupa silaha, die Waffen
fortwerfen.

bunduki* (III.), Gewehr², Flin-
te, Büchse.

kasiba* (III.), mwanzi,
Bl. mianzi, Lauf.

tako (la bunduki), Schaft.

¹ Im allgemeinen, im Gegensatz zum Offizier.

² Hinterlader, bunduki ya kushindilia kwa nyuma; Vorder-
lader, bunduki ya kushindilia kwa mbele; Feuersteingewehr, bun-
duki ya gumegume; Steinflößgewehr, bunduki ya serbocha;
Doppelflinte, bunduki ya buferekin; Sintenflößgewehr, bunduki
ya meriki.

- mdeke, Ladestock.
 mtambo, Schloß, Feder.
 kiguu (IV.), Abzug.
 kifa (IV.), Piſton, Pfanne.
 shabaha* (III.), Viſier und
 Korn.
 tundu (la bunduki), mdo-
 mo, Mündung.
 liwalo (V.), Kolbenblech.
 mpakato (II.), Gewehr-
 riemen.
 kikuku, Gewehrring.
 -shindilia bunduki, ein Ge-
 wehr laden.
 -piga bunduki, feuern,
 Feuer geben, ſchießen.
 risasi* (III.), Kugel.
 marisaa (Pl. V.), Schrot.
 fataki* (III.), Zündhüt-
 chen.
 baruti* (III.), Pulver.
 mtete, Pulvermaß.
 -(e)lekeza bunduki, zielen¹
 (mit dem Gewehr).
 (e)lekeza mzinga, zielen (mit
 der Kanone), das Geſchütz
 richten.
 -piga, -pata, treffen.
 -kosa, fehlen.
 -alisha mtambo, ab-
 drücken.
 kiasi cha bunduki, Patrone.
 beti* (III.), Patronen-
 taſche.²
 kizibo, Pfropfen.
 bastola (III.), Piſtole.
- mzinga, Kanone, Geſchütz.
 -piga mzinga, ſchießen, ab-
 feuern.³
 gurudumo (la mzinga),
 Laſſette.
 mshindo, kishindo, Schuß.
 mrao (II.), Lunte.
 kómbora (V.), Bombe, Gra-
 nate.
 mpiga mizinga, Kanonier,
 Artilleriſt.
 upanga, Pl. panga, Säbel,
 Schwert.
 kitara* (IV.), gerades
 Schwert.
 sime (III.), kurzes Schwert,
 Bajonett.
 jambia*, arab. Krumm-
 ſwert.
 kisu, Meſſer, Seitengewehr.
 ala, Pl. nyala od. maala; uo,
 Pl. nyuo, Scheide.
 ukoa (VI.), Metallring
 daran.
 mkuke, fumo (V.), sagai (V.),
 Speer, Lanze.⁴
 ngao (III.), Schild.
 upinde, Pl. pinde, uta, Pl.
 nyuta od. mata, Bogen.
 upote (VI.), Sehne.
 -pinda (-kaza, -pindisha) upin-
 de, den Bogen ſpannen (d. h.
 die Sehne befeſtigen).
 -vuta upinde, den Bogen
 ſpannen (d. h. die Sehne
 anziehen).

¹ Auch -twa (shika, -linga) shabaha; shabaha* (III.), Scheibe, Ziel; -piga shabaha, Scheibe ſchießen; banda, Sicherheitsſtand.

² beti ya risasi, Kugeltaſche, Schrotbeutel.

³ -piga mzinga wa ſalam(u), Salut ſchießen.

⁴ fumo iſt ein Speer mit breitem Blatt, sagai ein Wurſſpeer; der Schaft heißt uti, Pl. nyuti; Blatt, Klinge, kengea.

-pandisha mshare, den
Pfeil auflegen.
pengo, Kerbe.
mshare (mshale), Pfeil.¹

podo (III.), Köcher.
uchungu, Pfeilgift.
kanzu ya chuma, deraya*
(V.), Panzer, Harnisch.
rungu (III.), Keule.

143. Der Dienst. Musikkorps.

kazi ya askari, der Dienst.
-fundisha watu kazi ya
askari, die Leute im Dienst
unterweisen.
-cheza guaridi, exerzieren.
-simama. — -enda, stehen. —
marschieren.
amri (III.), Ordre, Befehl.
-pata amri, Ordre be-
kommen.
saffu* (III.), Glied, Reihe.
-ji-panga, sich aufstellen.
saffu ya pili, das zweite
Glieder.
-kaa zamu*, -ngojea kwa za-
mu, Posten stehen, auf Wache
sein.
mwenyi zamu, askari wa
zamu, der Posten.
askari wa zamu, die Leute
der Wache.
karakōl*, karakōn* (III.),
Wachtmannschaft², Wach-
lokal.
-zamu*, Wache (= das Wache-
stehen).
-ngojea boma, das Fort
bewachen.
-pokezana, einander ablösen.

-lala katika zamu yake, auf
Posten schlafen.
-zunguka mjini, in der Stadt
patrouillieren.
-piga shabaha, Scheibeschießen.
mkaguo wa askari, Truppen-
besichtigung.
-kagua, besichtigen.
uonyesho (VI.), Parade.
mpiga tarumbeta, Trompeter,
Spielmann.
tarumbeta (III.), Trom-
pete.
-piga tarumbeta, die Tr.
blasen.
ishara* (III.), Signal.
mpiga ngoma, mpigaji wa
ngoma, Trommelschläger,
Trommler.
-piga ngoma, trommeln.
kiwambo cha ngoma, uwam-
bo wa ngoma, Trommelfell.
mkwiro (II.), Trommel-
stock.
ngoma, Trommel.³
mganda, nganda, Kriegs-
trommel, Karawanentrom-
mel.⁴

¹ Im Norden auch mfi.

² Gewöhnlich askari wa karakōl.

³ Große, goma; kleine, kigoma.

⁴ Unten kegelförmig sich verjüngend.

msondo, sehr große Trom-
mel.¹
vumi (V.), große Trom-
mel mit vier Füßen.

chapuo (III.), kleine
Trommel mit doppeltem
Fell.²
-fanya salamu*, grüßen.

144. Militärische Kommandos.

simameni! stillgestanden!
jipangeni sawasawa! richt't
euch!
huyu wa tano, nyuma ki-
dogo (rudi kidogo)! der
fünfte Mann etwas zurück!
toka kidogo! etwas vor!
mguu wa kulia mbele ki-
dogo! den rechten Fuß et-
was vor!
mguu wa kushoto nyuma
kidogo! den linken Fuß et-
was zurück!
kunjuamiguu! die Knie durch-
drücken!
kichwa juu! den Kopf hoch!

jipindue³ kwa mkono wa
kulia! rechts um!
jipindue kwa mkono wa ku-
shoto! links um!
jipindue nyuma! kehrt!
jipindue mbele! Front!
nendeni (mbele)! vorwärts
marsch!
soo! halt!
saffu moja, haya! ein Glied
formiert!
angalia (angalieni)! Achtung!
shikeni bunduki mbele!
präsentiert das Gewehr!
tokeni! 'raus!⁴
amri* (III.), Kommando.
-sema, kommandieren.

145. Krieg und Frieden.

vita (III.), kondo (III.), Krieg.
-fanya vita, Krieg führen.
-m-vumbulia vita, jm. den
Krieg erklären.
-enda vita, -enda vitani, zu Fel-
de ziehen, in den Krieg ziehen.
-pigana, kämpfen, fechten.
adui*, Pl. adui u. maadui,
Feind.
uaadui*(VI.), adawa*(III.),
Feindschaft.

askari wa mbele, Vortrab.
pembe, upande, Flügel.
mapigano (Pl. V.), Gefecht,
Schlacht.
-shinda, besiegen, überwinden.
-ghilibu*, überwinden.
mshindi, mshinda(ji),
mghilibu, Sieger.
mshindwa, mshinde, Be-
siegter.

¹ Mit Füßen, in Mörserform.

² chapuo ya vumi, mit einem Fell und drei Füßen.

³ Oder -pinduke (-zunguke); beim Befehl an mehrere, ji-pin-
dueni u. s. w.

⁴ Die Kommandos bei der Schutztruppe werden deutsch gegeben.

- ushinde, uvunjo, Niederlage.
 -vunjika, -shindwa, eine Niederlage erleiden.
 -vunja, schlagen.
 pa kupigania, Schlachtfeld.
 -uawa, fallen.
 -shambulia, angreifen, überfallen.
 ushambulio, Angriff.
 -fukuza, -kimbiza, zurückschlagen, in die Flucht schlagen.
 -kimbia, fliehen; desertieren.
 mkimbizi, Flüchtling.
 mtoro, Deserteur.
 marejeo, Rückzug.
 -rudi (-rejea) nyuma, sich zurückziehen.
 -saka, -fuasia, -fuata, verfolgen.
 mateka, Kriegsgefangene.
 -kamata, -funga, gefangen nehmen.
 -komboa, auslösen.
 makombozi, ukombozi,
 a) Auslösung; b) Lösegeld.
 -ji-ficha ndani ya majani makubwa, sich im hohen Grafe verbergen.
 -otea mtu, -vizia mtu, jm. aufschauern, einen Hinterhalt legen.
 -husuru*, -zungusha (mji), belagern.
 -piga makómbora, Bomben werfen, beschießen.
 -omba (-taka) amani, sich ergeben.¹
 mpelelezi, mtumbuizi, Rundschaffter, Spion.
 vita kutulia, Waffenstillstand.
 -tuliza vita, einen Waffenstillstand schließen.²
 amani* (III.), suluhu* (III.), Frieden.
 -taka amani, um Frieden bitten.
 -fanya amani, Frieden schließen.
 mapatano ya amani, Friedensvertrag.
 -patana, mit einander Frieden schließen, sich vertragen.
 -patanisha, Frieden (zwischen Streitenden) stiften, sie versöhnen.
 -pata thawabu*, eine Auszeichnung bekommen.
 -pata nishani, einen Orden bekommen.
 nishani* (III.), Orden.

¹ W. um Frieden bitten.

² W. den Kampf ruhen lassen, die Feindseligkeiten einstellen.

XIV. Abschnitt.

Kunst und Wissenschaft.

146. Die Wissenschaften.

<p>elimu* (III.), Wissenschaft. mwenyi elimu, Gelehrter. hekima* (III.), Weisheit, Phi- losophie. mwenyi hekima, Philo- soph. elimu ya tabia ya vitu, Physik. nahao* (III.), Grammatik. mwallimu wa nahao, Grammatiker. tarikhi* (III.), Geschichte. elimu ya nchi, Geographie, Erdkunde. mnajjimu, mpiga falaki, mwaguzi wa nyota, Stern- deuter, Astrolog; Astronom. elimu ya nyama, Zoologie.</p>	<p>elimu ya miti, Botanik. elimu ya madini, Minera- logie. utabibu, uganga, Heilkunde. msannifu wa chuo, mwenyi kutunga chuo, Schriftsteller. -tunga chuo, ein Werk verfassen. mshairi*, mtunga mashairi, Dichter. mashairi*, Gedicht. utenzi (VI.), episches Ge- dicht. -tunga mashairi, dichten. shairi* (V.), Vers. ushairi*, utungo, Poesie.</p>
--	---

147. Die Künste.

<p>msanii*, msanifu*, fundi (V.), Künstler. usanifu, Kunst. ujenzi, mjengo, Baukunst. mjenzi, waria (V.), Bau- meister. fundi wa nakshi*, Bildschneider, Bildhauer. kazi ya nakshi*; mchoro, machoro, Bildhauerei. -chora, -kata nakshi, -pi-</p>	<p>ga nakshi, -nakkishi*, bildhauen, schnitzen. fundi wa kuandika sanamu, mfanyiza sanamu, Maler.¹ -andika, -taswiri*, malen, zeichnen. sanamu* (III.), taswira* (III.), Bild, Gemälde. kinanda, Mandoline. -piga kinanda, die Man- doline spielen.</p>
---	--

¹ Auch mwandika sanamu.

mpiga kinanda, Mando- linspieler. ¹	mpiga mbiu wa sultani, des Sultans Herold.
tarumbeta (III.), Trompete.	toazi (V.), Cymbel.
zumari*, ufilimbi, Flöte, Schalmei.	upato (VI.), Becken. ³
-piga zumari, Flöte blasen.	zeze, Gitarre. ⁴
kayamba (V.), Raffel. ²	kifumwale, utembwe, umondo, Saite.
kinubi (IV.), Harfe.	-imba, singen.
mbiu (III.), Büffelhorn.	uimbo, Pl. nyimbo, Lied, Gesang.
-piga mbiu, das Horn blasen.	mwimbaji, Sänger. ⁵

¹ Ein allgem. Ausdruck für Musik, musizieren und Musiker fehlt.

² Mitamaßengel, mit Körnern gefüllt, beim Tanz und bei Beschwörungen gebraucht.

³ Eine runde Kupferplatte, die geschlagen wird.

⁴ Ein anderes Saiteninstrument ist der kabuzu; die Saite desselben heißt utari.

⁵ Berufsmäßiger, malenga (III.).

XV. Abschnitt.

Vergnügungen. Spiele. Feste.

148. Vergnügungen.

- mchezo, machezo (Pl. V.), -oga, ein Bad nehmen (vergl. Spiel, Vergnügen. S. 108).
 -cheza (seltener -laabu*), spie- -ogelea, schwimmen.
 len, sich ergötzen. -enda (od. -ja) kuangalia mtu,
 ngoma (eig. Trommel), Tanz- jm. einen Besuch machen.
 vergnügen. -zuru*, -twesha, besuchen.
 -cheza (ngoma), tanzen. maonano, uzuru*, Besuch.
 mcheza ngoma, mcheza- -alika (-ita) wageni, Gäste
 ji, Tänzer. einladen.
 -tembea, spazieren gehen. mwaliko (II.), Einladung.
 matembezi, utembezi, karamu*, Festmahl, Bankett.
 Spaziergang. -fanya karamu, ein Fest-
 mahl veranstalten.

149. Spiele.

- karata (III.), (Spiel-)Karten. sultani, König.
 -piga¹ karata, die Karten -cheza sataranji, Schach
 mischen. spielen.
 -gawa karata, die Karten mchezo, die Partie.
 geben. kibao (cha kuchezea s.),
 -tupa karata, eine Karte Schachbrett.
 ausspielen. -cheza dama, Dame spielen.
 trufu, Atout, Trumpf. bao (la komwe), das Bao-
 dado (taro), Würfel. spiel.
 -pinga² masharti (rupia mo- mchezo wa buibui (od. ki-
 ja), wetten (um einen Rupie). zuizui), Versteckspiel.³
 -shindwa, verlieren. mpira (II.), tufe, Ball.
 komari*, Glücksspiel. fumbo (V.), kingozi, Rätsel.
 sataranji* (III.), Schach. kitendawili, Rätselspiel.

¹ Oder -changanya. — ² Auch -weka oder -fanya.

³ Andere Spiele: fumbatafumbata (erraten, was der andere in der Hand hat); agusaye mwenziwe ndiye mchawi (Erklärung f. bei Sacleur, s. v. jeu) u. f. w.

150. Feste.

siku kuu, Festtag, Fest.

-fanya siku kuu, ein Fest
feiern.

siku ya mwaka, neruzi, Neu-

jahrstag.¹

idi* (III.), Beiramsfest.

¹ Des suahili-persischen Jahres.

Häufige Redensarten.

1. Fragende Sätze.

Wer bist du?

nani wewe (wee)? du?	Wer bist du?	mtu yule mtu gani? für ein (Sands-)Mann	Was ist jener Mensch?
mtu gani wewe? ein (Sands-)Mann bist du?	Was für ein (Sands-)Mann bist du?	wewe nakhoza?	Bist du der Kapitän?
mtumwa wee ao mngwana? Bist du ein Sklave oder ein Freier?			

Was ist das?

nini hii?	Was ist das?	kuna nini (= kunani)?	Was giebt's? Was ist los?
ya nini hii?	Wozu dient das? Was für einen Zweck hat das?	chombo gani hiki?	Was ist das für ein Schiff?
maana yake nini?	Was hat das zu bedeuten?		

Der Name?

jina lako nani? du? Wie ist dein Name?	Wie heißt du? Wie ist dein Name?	wanakwitwaje?	Wie heißen Sie?
jina lake nani? er?	Wie heißt er?	nini hii kiunguja?	Wie heißt das auf Suahili?
nambie jina lako! deinen Namen!	Nenne mir deinen Namen!	mji ule jina lake nini?	Wie heißt jener Ort? ¹

Herkunft? Wohnung?

mnatoka wapi? ihr?	Woher kommt ihr?	nyumba ya jumbe ipi?	Wel- ches ist das Haus des Dorfschulzen?
umezaliwa wapi? du geboren?	Wo bist du geboren?	nyumba ya jumbe iko wapi?	Wo ist das Haus des Dorf- schulzen?
anakaa wapi? mtu wa wapi wee?	Wo wohnt er? Woher stammst du?		

¹ Auch: mji ule unakwitwaje?

Das Alter?

umri wako wapataje? Wie miaka yako yapata min-
alt bist du?¹ gapi? In welchem Alter
umri wako miaka mingapi? ftehst du?
Wie alt bist du?

Das Geschäft?

kazi yako nini? Was ist dein mtu wa sirkali yeye? Ist
Handwerk? Was bist du? er ein Beamter?

Woher kommst du?

umetoka (watoka) wapi? Wo- watoka nyumbani? Kommst
her kommst du? du aus dem Hause?
mmetoka Ujiji? Kommt ihr watoka kwake? Kommt du
von Ujiji? von ihm?

Wohin gehst du?

anakwenda wapi? Wohin wataka kwenda wapi? Wo-
geht er? hin willst du gehen?
amekwenda wapi? Wohin
ist er gegangen?

Was willst du?

anataka nini? atakaje? Was haja yako nini? Was ist dein
will er? Begehr?
unatafuta nini? Was suchst wanitakiani? Was willst du
du? von mir?

Was kostet das?

kiasi gani? (welcher Preis =) wakuza kisu hiki kiasi gani?
Wie teuer? Wie teuer verkauffst du dies
kima yake nini? thamani Messer?
yake nini? Wieviel ist es wakuzaje kizu hiki? Wie
wert? Was kostet es? verkauffst du dies Messer?

Wann?

amekufa lini? Wann ist er wakati gani amerudi? Wann
gestorben? ist er zurückgekommen?
atakuja lini? Wann kommt er? wataka . . lini? Wann ge-
utakwenda kwake lini? Wann denkst du zu . . ?
gehst du zu ihm?

¹ Wörtlich: dein Alter (anlangend), was erreichst du?

Wie? Wie weit? Wieviel? u. f. w.

u hali gani? Wie befindest du dich?	Tage gebraucht man von hier bis Ujiji?
hu jambo? Wie geht es dir?	punda achukua mizigo mingapi? Wieviel Lasten trägt ein Esel?
ginsi gani unawapa rukhusa? Wie kannst du ihnen das erlauben?	yapata siku ngapi toka hapo? Wie lange ist es her?
kutoka hapa kwenda mjini itapata saa ngapi? Wie weit ist von hier bis zur Stadt?	siku ngapi bado hatta nitapata kumwona? Wie lange wird es noch dauern, bis ich ihn sehen kann?
mwendo wa saa ngapi hatta tutafika kambini? Wie weit ist es, bis wir ins Lager kommen?	kisima hiki kwenda chini kwake kunapataje? Wie tief ist dieser Brunnen? ¹
(tokea) hapa hatta Ujiji safari ya siku ngapi? Wieviel	.. urefu wake wapataje? Wie lang ist ..? ²

Bermischte Fragen.

kweli? Ist es wahr?	wajua kusema kisuahili? Verstehst du Suahili?
khabari gani? Was giebt es Neues?	unaniuliza mimi? Fragst du mich?
wasemaje? Was sagst du?	kitu hiki mali yako? Gehört dir dies?
mtu asemaje? Was sagt der Mann?	nyumba hii ya nani? Wem gehört dies Haus?
aliyekuambia nani? Wer hat dir (das) gesagt?	huyu mwana wanani? Wessen Sohn ist dies?
aliyenena hayo nani? Wer hat das gesagt?	wajua kuandika? Kannst du schreiben?
umemwambia nini? Was hast du ihm gesagt?	zimekuja barua? Sind Briefe gekommen?
unasemea nini? Wovon sprichst du?	amekuja mtu? Ist jemand da gewesen?
umesikia? Hast du verstanden?	uko wali? Ist Reis da?
hukusikia? Hast du nicht verstanden?	kuna chakula? Ist etwas zu essen da?
unasikia maneno yangu? Verstehst du, was ich sage?	

¹ Wörtlich: diesen Brunnen (anlangend), was erreicht seine Tiefe?

² Ebenso werden die Ausdrücke „wie breit?“ „wie hoch?“ u. f. w. wiedergegeben.

- amekuwaje? Was ist aus ihm geworden?
 wakti gani nije? Wann soll ich kommen?
 bwana yuko? Ist der Herr zu Hause?
 unamjua alikokwenda? Weißt du, wohin er gegangen ist?
 bwana fulani anakaa hapa? Wohnt Herr N. N. hier?
 unanitafuta mimi? Suchst du mich?
 mbona hukuja zamani? Warum bist du nicht schon früher gekommen.
 nifanyeje? Was soll ich thun?
 chakula taiyari? Ist das Essen fertig?
 chakula hakijawa tayari bado? Ist das Essen noch nicht fertig?
 una neno zayidi? Hast du noch etwas zu sagen?
 nifuatane nawe? Soll ich mitgehen?
 wajua kuogelea? Kannst du schwimmen?
 mashahidi wako? Sind Zeugen vorhanden?
 (maneno yangu) yamekuelea? Ist dir das klar?
 húnywi divai? Trinkst du keinen Wein?
 umenunua hayo kwa nani? Von wem hast du das gekauft?
 leo tutakula nini? Was werden wir heute essen?
 niseme kweli? Soll ich die Wahrheit sagen?
 kengele haikupigwa? Hat es nicht geklingelt?
 kwa nini umetoroka? Warum bist du entlaufen?
 umempa punda maji? Hast du dem Esel Wasser gegeben?
 waweza kuapa? Kannst du es beschwören?¹
 sababu gani umetoka kazini? Weshalb hast du den Dienst verlassen?
 mmemkamata mwizi? Habt ihr den Dieb gefaßt?
 dobi akaa wapi? Wo wohnt der Wäscher?
 kosa lake nini? Was hat er verbrochen?
 umesafisha mikono yako? Hast du dir die Hände gereinigt?
 mmekwisha shauri lenu? Habt ihr eure Beratung beendet?
 u macho? Bist du wach?
 mmepatana nini? Was habt ihr vereinbart?
 una wazimu? Bist du verrückt?
 bwana ameondoka? Ist der Herr aufgestanden?
 unaonaje maneno hayo? Wie denkst du darüber?

¹ Auch waweza kuapa yamini? Oder: waweza kufanya (kushika, kula) kiapo?

2. Bejahende Sätze.

ndio, naam! ja!¹

kweli! wirklich!

hakika! wahrhaftig! in der
That!

yakini! sicherlich!

hapana shakka! Kein Zweifel!

bila shakka! Ohne Zweifel!

Zweifellos!

una hakki! Du hast recht!

ni barabara. Es stimmt! Es

ist richtig!

akili yangu mimi, kweli!

Nach meiner Ansicht verhält
es sich so.

ninavyokuambia ni kweli.

Was ich dir sage, ist die
Wahrheit.

nikikumbuka vema. Wenn

ich mich recht entsinne.

shauri lako njema. Dein Rat

ist gut.

nimesikia watu wakisema.

Ich habe die Leute sagen
hören.

watu wasema. Es heißt. Man

sagt.

nasaddiki maneno yako. Ich

glaube, was du sagst.

kosa lako! Das ist dein Feh-

ler! Daran bist du schuld!

ninaagana nawe ku- . . , ni-

mekupa ahadi ya ku- . .

Ich verspreche dir zu . .

ni wakati wa kuenda zetu.

Es ist Zeit nach Hause zu
gehen.

bwana yuko. Der Herr ist
zu Hause.

ni wakati wa kutoka. Es ist
Zeit zu gehen.

bado tuna nafasi. Wir haben
noch Zeit.

nina maneno kukuambia.

Ich habe dir etwas zu
sagen.

nina shughuli nyingi. Ich

habe Geschäfte. Ich habe zu
sein.

ndiyo mali yangu. Das ge-
hört mir.

amenipasha shukrani. Ich
schulde ihm Dank.

sawa kwangu. Das ist mir
einerlei.

nataka kununua . . Ich
wünsche . . zu kaufen.

nina njaa. Ich habe Hunger.

Ich bin hungrig. Mich
hungert.

nina kiu. Ich habe Durst.

Ich bin durstig. Mich dür-
stet.

nimechoka. Ich bin müde
(= ermüdet).

nina usingizi. Ich bin müde
(= schläfrig).

mimi mdachi. Ich bin ein
Deutscher.

jina langu Hamedi. Ich
heiße Hamedi.

nina miaka arbaini. Ich bin
40 Jahre alt.

mzee kuliko mimi (mkubwa
wangu). Er ist älter als
ich.

¹ Als Antwort auf einen Ruf oder Befehl: labeka* (labék);
Untergebene sagen ewallah (ewah).

3. Verneinende Sätze.

- hapana; hakuna. Es ist nicht da. Nein.
- hakuna hatta. Durchaus nicht.
- siye. Er ist es nicht.
- siyo; sivyo. Es ist nicht so.
- hapana mtu. Es ist niemand da.
- hapana mtu nyumbani. Es ist niemand im Hause.
- sina kitu. Ich habe nichts.
- sitaki neno. Ich will nichts.
- hakuja mtu. Es ist niemand gekommen.
- sikuona. Ich habe (es) nicht gesehen.
- sikusikia neno. Ich habe nichts gehört.
- sijui. Ich weiß (es) nicht.
- sikusikii. Ich verstehe dich nicht.
- sikusikia. Ich habe nicht verstanden.
- sipati kukukumbuka. Ich kann mich nicht erinnern.
- si kitu (si neno, si hojja). Es ist unwichtig. Es kommt nicht darauf an.
- si kitu kwangu. Es macht mir nichts aus.
- haidhurru. Es schadet nichts.
- atoke, asitoke, haidhurru kwangu. Ob er geht oder nicht, macht mir nichts aus.
- hayanipashi maneno hayo. Das geht mich nichts an.
- kuona kama si kitu. Für unwichtig halten.
- si neno kubwa. Es ist nichts von Bedeutung.
- hajui hatta neno. Es weiß von nichts.
- kama si (hapana) kitu. Als wenn nichts wäre.
- wala mimi (wala nami). Ich auch nicht.
- kana sina hakki, wala we huna. Wenn ich nicht recht habe, so hast du es ebensowenig.
- hapana . . . tena. Es ist kein . . . mehr da.
- amekwenda zake asijibu neno tena. Er ist fortgegangen, ohne noch ein Wort zu antworten.
- maneno yako si barábara. Deine Rede stimmt nicht.
- kitu hicho hakitoshi. Das genügt nicht.
- sina lazima nacho kitu hiki. Ich brauche es nicht.
- huna lazima kukaa; haikupasa (haikujuzu) kukaa. Du brauchst nicht zu bleiben.
- hataki ku- . . . er mag nicht . . . er weigert sich zu . . .
- si mbali mno. Es ist nicht sehr weit.
- siwezi. Ich bin krank.
- huna buddi utaniambia (od. kuniambia). Du kannst dich nicht weigern, mir zu sagen.
- haiwezekani. Es geht nicht. Es ist unmöglich.
- haifai ku- . . . Es nützt nichts zu . . . Es ist unnütz (vergebens) zu . . .
- jinsi ile haiwezekani. So geht es nicht.

bado si taiyari. Es ist noch nicht fertig.
 bado hajaja. Er ist noch nicht gekommen.
 watu hawapatani katika hayo. Die Leute sind nicht einer Meinung darüber.
 si kuzuri. Es ist nicht schön (das Wetter).
 hukuniambia hatta neno. Du hast mir kein Wort (davon) gesagt.
 bwana hayuko. Der Herr ist nicht zu Hause.
 bibi hayuko. Die gnädige Frau ist nicht zu Hause.
 matamko yako si mema. Deine Aussprache ist nicht gut.

saa hii haiendi vema. Diese Uhr geht nicht gut.
 siwezi kukupa rukhsa. Ich kann (es) dir nicht erlauben.
 kitu kile si kizuri kuona. Das sieht nicht gut aus.
 nyumba hii haina sura nge-ma. Dies Haus sieht nicht gut aus.
 uso wako mbaya. Du siehst nicht gut aus.
 sisaddiki maneno hayo. Das glaube ich nicht.
 sithubutu ku- . . Ich wage (es) nicht zu . .
 hatunzi shughuli zake. Er kümmert sich nicht um seine Geschäfte.
 sina nafasi; sina faragha. Ich habe keine Zeit.

4. Befehle, Bitten.

nenda! Geh!
 aende zake! Er soll gehen!
 potelea mbali! Geh zum E. . .!
 nenda tu! Geh nur!
 nenda polepole! Geh langsam!
 nenda uwapashe khabari hiyo! Geh und benachrichtige sie davon!
 njoo basi! njoo saa! njoo ati! Komm doch!
 njoo upesi! Komm schnell!
 karribu! Komm heran! Tritt näher!
 njoo hapa kwangu! Komm hierher zu mir!
 njoo na mapema kidogo! Komm etwas früher.

panda juu! Komm herauf!
 shuka chini! Komm herunter!
 tafadhhdhali uingie sebuleni! Komm doch ins Zimmer!
 utoke upesi! Komm schnell heraus!
 ondoka basi! Steh doch auf!
 nionyeshe njia kwenda kwa-ke! Zeige mir den Weg zu ihm!
 uniambie! Sage mir!
 umwambie! Sie mögen ihm sagen!
 fuatana nami! Geh mit mir!
 unipe basi! Geh (es) mir doch!
 piga kengele! Ziehe die Glocke!

bisha mlango! Klopf an die Thür!	fanya chakula taiyari! Mach das Essen fertig!
umwamshe! Bede ihn!	washa taa! Stecke die Lampe an!
mkarribishe! Laß ihn eintreten!	tafadhdhali, uzime taa! Bitte, lösche die Lampe aus!
nipe maji kidogo ninywe! Gieb mir einen Schluck Wasser!	piga pasi nguo hizi! Blätte diese Anzüge!
niingize sebuleni! Führe mich ins Empfangszimmer!	mwite dobi! Rufe den Wäscher!
funga mlango! Mach die Thür zu!	uvae nguo upesi! Ziehe dich schnell an!
funga dirisha! Schließe das Fenster!	tafakkari tena! Überlege (es) dir noch einmal!
fuata (od. andama) njia hii! Geh hier entlang!	umwambie aje hapa! Sag ihm, er soll herkommen.
lete chakula! Bringe das Essen!	mwite kuja hapa! Rufe ihn her!
andika meza! Decke den Tisch!	mwulize! Frage ihn!
pakua chakula! Richte das Essen an!	sema sana! Sprich laut!
lete bakuli! Bringe eine Schüssel!	sema marra ya pili! Sage (es) noch einmal!
ondosha taa! Nimm die Lampe fort!	nende katazame! Geh und sieh!
tia hapa! Lege (es) hierher!	unijibu! Antworte mir!
kaa kitako! Setze dich!	nipe rukhsa nende! Erlaube mir zu gehen!

5. Verbote, Abmahnungen.

usiogope! usifanye khofu! Fürchte dich nicht!	usisimama pale! Bleibe dort nicht stehen!
usimwamshe! Bede ihn nicht!	usisahau ku- . . . Vergiß nicht zu . . .!
usiingie! Geh nicht hinein!	usipoteze! Verliere (es) nicht!
usifanye haya! Geniere dich nicht!	usimwambie mtu mwiningine! Sage es niemand anderem!
usiningojee sana! Warte nicht lange auf mich!	usinitendee vibaya! Thue mir nichts zu Leide!
usicheke vile! Lache nicht soviel!	usikasirike! usifanye hasira!
usiende mbio! Laufe nicht!	

Werde nicht zornig! Nimm
es nicht übel!
usichelewe mno! Verspäte
dich nicht zu sehr!

usiingie katika maneno ya
watu! Miſche dich nicht in
fremde Angelegenheiten!

6. Abſchlagen, Verweigern.

haiwezekani, haiyamkini. Es
geht nicht, iſt unmöglich.
nitafanya juhudi, lakini nao-
gopa sitapata kukuseyidia.
Ich will mein Möglichſtes
thun, fürchte aber, ich werde
dir nicht helfen können.
siwezi kufanya haya utakayo.
Ich kann nicht thun, um was
du mich bitteſt.

hakika, nasikitika sana kwa
sababu siwezi. Es thut mir
wirklich leid, daß es mir
unmöglich iſt.
ni taiyari kukutumia, kadri
naweza, lakini hayo siwezi.
Ich bin dir gern nützlich,
ſoweit ich vermag, aber dieſ
iſt mir unmöglich.

7. Danken.

akhsanti (akhsánt). Ich
danke!
-ambia akhsanti od. -ambia
marahaba. Dank ſagen.
umenipasha (umenifanya)
mema. Du haſt mich zu
Dank verpflichtet.
fadhili zako kubwa. Deine
Güte iſt groß. Du biſt
ſehr gütig.
fadhili zako nyingi mno.
Du biſt zu gütig.
mema yako mengi mno. Ich
bin dir ſehr verbunden (w.
deine Güte iſt zuviel).

umezidi fadhili zako. Du biſt
ſehr gütig.
umekuja kwangu, wanifu-
rahisha, akhsanti. Ich bin
dir dankbar, daß du mir
das Vergnügen deines Be-
ſuches machſt.
weye mtu mzuri mno. Du
biſt zu liebenswürdig.
marahaba, nitakuja inshalla,
kwa ikhsani yako. Dank
für deine Freundlichkeit, ich
werde nicht ermangeln.¹
ikhsani yako. Du biſt ſehr
freundlich.

8. Ausrufe.

vema! Gut!
inshalla! So Gott will! Hof-
fentlich!
bas, basi! Genug!

upuuzi! Unſinn!
kelele! Was iſt das für ein
Lärm!
vizuri vizuri! Wie ſchön!

¹ Als Antwort auf eine Einladung.

hayajaonekana mamba hayo.

So etwas ist mir noch nicht
vorgekommen!

mwendo wako nini! basi,
siwezi kusema. Dein Be-
tragen ist wirklich unerhört!
hasara gani! taabu gani!
udhia gani! Das ist schade!

jambo la kucheka! Das ist
zum Lachen!

vibaya mno! Das ist ab-
scheulich!

hapana mtu mwenyi ku-
saddiki! Das ist unglaub-
lich!

9. Grüße, Erkundigung nach dem Befinden und Glückwünsche.

jambo? (forrekter hu jambo?)

Geht's gut? Wie geht es dir?
ham jambo? Wie geht es
euch?

shikamoo! Ergebenster Die-
ner.¹

u hali gani? Wie befindest
du dich?

waonaje? waonaje hali yako?
Wie ist das Befinden?

hu jambo nyumbani? u
hali gani nyumbani? Wie
geht's zu Hause? Wie be-
findet sich deine Familie?

baba yako ha jambo? Geht
es deinem Vater gut? Wie
geht es deinem Vater?

jambo (forrekter si jambo).

Es geht mir gut.

njema, ilhamdu lilláh! Gut,
Gott sei Dank!

njema, lakini si njema sana.

Es geht so einigermaßen.

bibi na watoto hawa jambo?

Wie geht es deiner Frau
und den Kindern?

nisallimie baba yako. Grüße
deinen Vater von mir.

salaam sana baba yako!
Viele Grüße an deinen
Vater!

baba yangu anakusallimu.
Mein Vater läßt dich grüßen.

umpelekee baba yako salamu
yangu! Bestelle einen Gruß
von mir an deinen Vater!

khabari ya siku nyingi? Wie
ist es dir inzwischen ergan-
gen?

kwa kheri! kwa kheri sana!
Lebe wohl! Adieu!

kwa kheri ya kuonana! Auf
Wiedersehen!

upate kurudi salama! Glück-
liche Reise!²

¹ Von Sklaven und Frauen gegenüber Höherstehenden gebraucht.

² Die auf das Befinden, das Wetter und die Zeit bezüglichen Redensarten sind auf den S. 88, 27 und 13 mit angeführt. — Außerdem sei hier ausdrücklich auf die Gespräche in meiner Suahili Konversations-Grammatik verwiesen auf S. 219, 231, 251, 278, 292, 302, 325, 337, 349 und 380.

STACKS PL8703.S4

Seidel, A.

Systematisches Wörterbuch der Suahilisp



3 5282 00216 0839